



Stadtverwaltung Bahnhofstraße 26 61267 Neu-Anspach

6. Mai 2022

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Strasse»
«Postleitzahl» «Ort»

Achtung!
Gemeinsam beginnend mit der
Sondersitzung des Bauausschusses!

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»,
zu der

am Donnerstag, dem 12.05.2022
um 19:00 Uhr

im Großen Saal des Bürgerhauses (Gustav-Heinemann-Straße 3, Neu-Anspach), stattfindenden 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der XIII. Legislaturperiode werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1. Zustandsbericht Straßenunterhaltung der Stadt Neu-Anspach**
- 2. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/8/2022 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.02.2022**
- 3. Bericht aus dem Wirtschaftsbeirat und der Wirtschaftsförderung**
- 4. Beratungspunkte**
 - 4.1 Finanzierung Nikolausmarkt und Erhaltungsmaßnahmen "alter Stadtkern"
Vorlage: 72/2022
 - 4.2 Überplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von erforderlichem Inventar für die Gaststätte im Bürgerhaus
Vorlage: 129/2022
 - 4.3 Gewerbegebiet In der Us, Stadtteil Anspach
Festlegung eines Verkaufspreises für ein Gewerbegrundstück
Vorlage: 89/2022
 - 4.4 Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke, Stadtteil Hausen-Arnsbach
 1. Grundsatzbeschluss
 2. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGBVorlage: 98/2022
 - 4.5 Erweiterung des bestehenden Kooperationsvertrages Glasfaserausbau für die Stadtteile Rod am Berg, sowie Teilbereiche Neu-Anspach
Vorlage: 96/2022

5. Mitteilungen des Magistrats

- 5.1 Jahresabschluss 2021
Vorlage: 127/2022
- 5.2 Zuwendung zur Durchführung des Vorhabens "Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren"
Bewilligungsbescheid
Vorlage: 123/2022
- 5.3 Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) bei der Stadt Neu-Anspach
Vorlage: 128/2022
- 5.4 Prüfauftrag 50/2022 Errichtung einer Downhillstrecke
Vorlage: 80/2022
- 5.5 Informationen über ISEK-Arbeitsgruppen
Vorlage: 116/2022
- 5.6 Erhöhung von Einheitspreisen bei langfristiger Auftragsvergabe
Vorlage: 95/2022

6. Anfragen und Anregungen

7. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung

gez.
Ulrike Bolz
Ausschussvorsitzende

Folgende Gäste werden eingeladen:

Markus Wolf,

LB Technische Dienste und Landschaft

Stefan Loll,

LB Technische Dienste und Landschaft

Dipl.-Ing. Franz H. Fippinger,

GSA mbH

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Guntram Löffler, eröffnet die gemeinsame Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Herr Höser und Herr Fleischer fragen an, warum im Vorfeld keine Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden. Man hätte sich nicht vorbereiten können und müsse nun Fragen aus dem Stand stellen.

Herr Pauli erläutert, dass es sich um eine reine Infoveranstaltung handelt und keine Entscheidung getroffen werde. Die Präsentation sei so gestaltet, dass sie leicht verständlich sei und man auch gut Fragen stellen könne.

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

1. Zustandsbericht Straßenunterhaltung der Stadt Neu-Anspach

Herr Fippinger von der Firma GSA GmbH trägt seine vorbereitete Präsentation vor. Es wird angekündigt, dass die Präsentation den Stadtverordneten im Nachgang der Sitzung zugesendet wird.

Er stellt die Firma im Allgemeinen vor und geht zu den Erläuterungen zur genutzten Software über. Folgend zeigt er auf wie die Daten gesammelt und erfasst werden und gibt statistische Werte aus der Präsentation wieder.

Ebenso zeigt er auf wie der Bedarf an Straßenunterhaltungsmaßnahmen entsteht und welchen Kostenbedarf die Stadt Neu-Anspach für die nächsten 10 Jahre hat. (rd. 9 -10 Mio. €)

Herr Wolf erläutert den Grund des Vortrags. Er möchte, dass für die Politik von externer Seite aufgezeigt wird, dass Bedarf für Straßenunterhaltung da ist und kurz- und mittelfristig die Streichung der Mittel in diesem Bereich in den Haushaltsberatungen problematisch für die Stadt werden kann.

Die Ausschussmitglieder stellen Fragen zur vorgestellten Präsentation.

Herr Fippinger erklärt, wie zwischen guten und schlechten Straßen in der Nutzungsdauer unterschieden wird. In der Betrachtung sind nur die Beläge der Brücken miteingeflossen. Die Brücken an sich werden durch die Verwaltung geprüft. Er erläutert, dass z.B. Tempo 30 Zonen die Straßenbeläge mehr in Anspruch nehmen.

Herr Töpferwien bittet darum, dass die erstellte Prioritätenliste den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wird. Herr Wolf sagt ihm das zu.

Auf Nachfrage wird festgehalten, dass jährlich 500.000 € zum Werterhalt der Straßen benötigt werden. Hierbei sind auch rückblickend auf die letzten drei bis vier Jahre Preissteigerungen berücksichtigt.

Herr Wolf erläutert, dass angedacht ist, alle 3 bis 5 Jahre eine Befahrung machen zu lassen um die Daten zu aktualisieren. Er erklärt ebenso, dass in den genannten 500 T€ z.B. Flickarbeiten enthalten sind, aber investive Maßnahmen wie Straßenendausbauten on top kommen.

Herr Löffler schließt die Sitzung des Bauausschusses um 19:40 Uhr.

Beschluss

Entfällt.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

2. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/8/2022 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.02.2022

Frau Bolz übernimmt den Vorsitz und führt die Sitzung um 20:00 Uhr fort.

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3. Bericht aus dem Wirtschaftsbeirat und der Wirtschaftsförderung

Herr Lorenz berichtet für die Wirtschaftsförderung über Förderprogramme, Gewerbeimmobilien und sonstige Themen.

Bei den Förderprogrammen erläutert er die aktuellen Sachstände zu „Zukunft Innenstadt I“, insbesondere zu dem Gestaltungswettbewerb Neue Mitte sowie das Beleuchtungskonzept.

Es gibt ein weiteres Förderprogramm „Zukunft Innenstadt II“ bei dem geplant ist sich mit 3 Projekten (u.a. Gestaltung Platz Volksbank) zu bewerben.

Außerdem berichtet er zum Förderprogramm Waldschwimmbad, dass weitere Unterlagen nachgereicht werden mussten, die OFD dies baufachlich prüft und erst dann die Ausstellung des endgültigen Förderbescheids vom Projektträger, sowie danach die Ausstellung des Förderbescheids durch das Land für die Landesmittel erfolgt.

Zu den Gewerbeimmobilien ist festzuhalten, dass Bedarf an Gewerbeflächen besteht, bestehende Gewerbeflächen werden versucht zu vermitteln.

Bei den sonstigen Themen berichtet er u.a. über das LEADER Projekt, die Bestrebungen des Taunus Touristik Service zu einem gemeinsamen Radwegekonzept sowie sonstigen Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung.

Herr Fleischer fragt, ob es stimmt, dass das Schwimmbad in diesem Jahr nicht mehr gebaut wird.

Herr Pauli erläutert, dass in Anbetracht des aktuellen Planungsstandes ohne Förderbescheid keine rechtzeitige Ausschreibung mehr durchgeführt werden kann. Der Baubeginn würde sich zu sehr verschieben. Es sei noch nicht vollends entschieden, aber es sieht danach aus, dass das Schwimmbad in 2022 nicht mehr umgebaut wird.

Herr Töpferwien fragt an wie viel Geld wir durch die Abwicklung des Grundstücks Phillip-Reis-Straße einsparen. Dies wird dem Protokoll angehängt.

Herr Schmidt berichtet für den Wirtschaftsbeirat und ergänzt das bereits vorgetragene von Herrn Lorenz.

Es wurde sich z.B. mit dem Gewerbeverein und der Stadt ausgiebig über das Förderprogramm Zukunft Innenstadt II ausgetauscht.

4. Beratungspunkte

4.1 Finanzierung Nikolausmarkt und Erhaltungsmaßnahmen "alter Stadtkern"

Vorlage: 72/2022

Frau Bolz leitet in die Thematik ein und bezieht sich auf den Bericht von Herrn Lorenz. Die Kosten für den alten Ortskern sollen über das Programm Zukunft Innenstadt II abgewickelt werden.

Herr Pauli berichtet aus dem Magistrat. Dieser hat entschieden die überplanmäßige Ausgabe über 2x 50.000 € nicht zu beschließen. Es soll über LEADER oder Zukunft Innenstadt II (war im Magistrat noch nicht bekannt) bezuschusst werden.

Herr Weidner erläutert, dass sich durch die Förderprogramme nichts an dem Antrag des Gewerbevereins geändert hat. Die Förderprogramme würden keine Gewissheit geben, da die Einnahmen noch nicht garantiert seien.

Frau Scheer **beantragt** diesen Punkt bis in die HH-Beratungen zu schieben.

Herr Bellino schlägt vor dies auf die erste Sitzung nach der Sommerpause auf Wiedervorlage zu legen.

Herr Moses stimmt hier zu und warnt die Maßnahmen nicht zu weit zu schieben, vor allem wenn es z.B. nur um Blümchen geht.

Frau Scheer korrigiert ihren Antrag daraufhin, diese Vorlage auf die erste Sitzung nach der Sommerpause zu schieben.

Beschlussergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Entfällt

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

4.2 Überplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von erforderlichem Inventar für die Gaststätte im Bürgerhaus

Vorlage: 129/2022

Herr Pauli erläutert, dass der Magistrat vorschlagsgemäß entschieden hat.

Herr Töpferwien fragt an wofür genau die Mittel benötigt werden und ob ggf. eine Pachtanpassung daraus möglich erscheint?

Er bittet darum, die Liste der notwendigen Anschaffungen den Stadtverordneten zuzusenden. Herr Pauli sagt zu, die Liste an das Protokoll anzuhängen.

Kommentar Fachabteilung: Die Liste wird dem Protokoll angehängt. Allerdings ist dies nicht die Liste der „geplanten“ Anschaffungen, sondern eine Liste dessen, was aus Sicht des Pächters alles benötigt wird. Einzelne Dinge (Kühlschrank etc.) sind in der Zwischenzeit auch bereits angeschafft worden.

Frau Scheer kritisiert, dass die Diskussion schon im Haushalt 2022 hätte geführt werden können.

Sie beantragt eine Liste der mündlich getroffenen Zusagen an den Pächter und eine Offenlegung der Vertragsverhältnisse mit diesem.

Antwort Fachabteilung: Uns liegt keine Dokumentation über mündliche Zusagen an den Pächter vor. Seit dem 01.03.2020 gab es seitens des LB51 keinerlei verbindliche Zusagen über die im Pachtvertrag getroffenen Regelungen hinaus (die noch nicht umgesetzt wurden).

Herr Pauli erläutert das Zustandekommen der Vorlage. Es existiert eine Liste für benötigtes Inventar für den Bürgerhaus Betrieb, jedoch mit anderen Zahlen. Diese wird den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt. Die Kostenzahl 40.000 € ist mit Bürgermeister Pauli und dem Pächter abgestimmt. Ebenso soll ein neuer Vertrag mit dem Pächter abgeschlossen werden, um eine genaue Vorgehensweise solcher Anschaffungen festzulegen.

Herr Kulp beantragt ebenso sämtliche Vertragsverhältnisse und Zusagen vorgelegt zu bekommen um sämtliche finanzielle Risiken einschätzen zu können.

Kommentar Protokoll: Der Vertrag wird über die Downloads hochgeladen und den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Herr Strutz kündigt Zustimmung an, wenn diese Zusagen an den Pächter gemacht wurden.

Er bittet darum, dass es nicht sein kann, dass der Wirt erst richtig Aufsehen erregen muss bevor etwas passiert.

Es herrscht Konsens darüber, dass man froh ist einen zuverlässigen Pächter zu haben und man sich glücklich schätzen kann.

Herr Pauli schlägt zur Deckung der ÜPL eine Gesamtdeckung durch Mehreinnahmen im Bereich der Steuern vor.

Beschluss:

Da die ursprünglich geplante Kreditaufnahme im Kontext einer Verlängerung des Brauereivertrages sowohl unzulässig als auch wirtschaftlich nachteilig für die Stadt ist, wird beschlossen, die dem Pächter im Jahr 2019 in Aussicht gestellten Mittel für die Anschaffung von – zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten – notwendigem Inventar in Höhe von 40.000,00€ durch eine überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung zu stellen. Die überplanmäßige Ausgabe wird über die Kostenstelle 64573110 auf dem Sachkonto 6063000 abgewickelt.

Da der aktuelle Pachtvertrag ausschließlich die Kostenverteilung für fest verbaute Infrastruktur (Küchengeräte etc.) regelt, wird die Verwaltung darüber hinaus beauftragt, in Absprache mit dem Pächter, einen Vertragsentwurf vorzubereiten, wie künftig bei notwendigen Ersatzbeschaffungen von Inventar (Geschirr, Besteck etc.) zu verfahren ist.

Die Deckung wird über den Gesamthaushalt und die positiven Steuereinnahmen geleistet.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**4.3 Gewerbegebiet In der U, Stadtteil Anspach
Festlegung eines Verkaufspreises für ein Gewerbegrundstück
Vorlage: 89/2022**

Herr Pauli erklärt, dass der Magistrat einen Kaufpreis von 180 €/m² beschlossen hat.

Im Verlauf der Beratungen wird erklärt, dass ein Brief des Vorkaufsberechtigten existiert, in dem erläutert wird, welche niedrigeren Preisvorstellungen diesem gegenüber geäußert wurden und dass dieser einen anderen Standort als Option vorliegen hat. Der Brief wird den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt, da dieser nur einzelnen Fraktionen zugegangen ist.

Es herrscht darüber Einvernehmen, den Vorkaufsberechtigten in die nächste reguläre Sitzung einzuladen.

Bis dahin soll durch die Verwaltung geklärt werden, ab wann das damals beschlossene Vorkaufsrecht galt und ob eine zweijährige Frist dafür mit den Beschlüssen im Juni 2019 aufgehoben wurde oder nicht.

Frau Bolz erinnert an einen Beschluss zu gestaffelten Verkaufspreisen nach m² für Gewerbegrundstücke. Hier müsste für die angegebene m²-Fläche ein Verkaufspreis vorgegeben sein. Sie bittet die Verwaltung dies in Erfahrung zu bringen.

Herr Kulp hält es für problematisch einen Preis festzulegen, ohne zu wissen was genau dort gebaut wird bzw. ist seiner Meinung nach in dem damaligen Beschluss das Vorkaufsrecht an Bedingungen geknüpft worden.

Herr Töpperwien schlägt vor den Preis erst nach der Erschließung festzulegen um genaue Zahlen vorliegen zu haben.

Es wird festgehalten, dass es das Ziel sein muss ein ortsansässiges Unternehmen, das durch Grundstücksverkäufe zur Entwicklung des Gewerbegebietes beigetragen hat, in Neu Anspach gehalten werden muss.

Da es für die Fristen des Vorkaufsberechtigten unschädlich ist, wird die Vorlage zur Klärung der einzelnen Punkte in die nächste reguläre Sitzung geschoben.

Beschluss:

Entfällt.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

**4.4 Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke, Stadtteil Hausen-Arnzbach
1. Grundsatzbeschluss
2. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 98/2022**

Herr Pauli berichtet, dass der Magistrat dem Beschlussvorschlag gefolgt ist, Umwelt-, Sozial- und Bauausschuss die Planungsleistungen genehmigt aber die Entscheidung über die Ausführung in die Haushaltsberatungen geschoben haben.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass in der Stadt etwas für Jugendliche getan werden soll.

Herr Kraft **beantragt**, dass vor Beschluss eine Bedarfsanalyse durchgeführt werden soll. Es sollen alle potenziellen Nutzer sowie alle die mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt betraut sind (z.B. Streetworker) miteinbezogen werden.

Beschluss: 9-Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Außerdem **beantragt** er im Laufe der Diskussion, die Vorlage in die erste Sitzungsrunde nach der Sommerpause zu schieben, unter der Voraussetzung, dass die Analyse dann vorliegt.

Beschluss: 6 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Herr Fleischer bittet zu prüfen, inwieweit die Stadt auf einer solchen Strecke ein Haftungs- und Versicherungsrisiko hat und inwieweit sich Folgekosten unter Berücksichtigung von Regen, Schnee und Eis darstellen können. Er appelliert erst die Bedarfsanalyse durchzuführen, bevor man an B-Plan und Artenschutzgutachten herangeht.

Grüne und SPD plädieren dafür wie in den anderen Ausschüssen den B-Plan und das Artenschutzgutachten freizugeben, um die Zeit bis zur Fertigstellung der Bedarfsanalyse zu nutzen.

Beschluss:

Entfällt

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

4.5 Erweiterung des bestehenden Kooperationsvertrages Glasfaserausbau für die Stadtteile Rod am Berg, sowie Teilbereiche Neu-Anspach

Vorlage: 96/2022

Herr Pauli berichtet aus dem Magistrat. Dieser ist der Beschlussempfehlung gefolgt. Der Bauausschuss habe ebenso gleich votiert. Dort gab es nur eine Diskussion über die Haftung. Die Deutsche Glasfaser haftet für Ihren Ausbau 10 Jahre lang. Das sei im Telekommunikationsgesetz festgelegt.

Ebenso haftet die DG auch für ihre Subunternehmer.

Frau Bolz bitte um Klärung ob in den Polygonen auch alle bebauten Gebiete enthalten sind.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anlage 1 „Erweiterung zum Kooperationsvertrag vom 22.06.2021“ abzuschließen. Es entstehen durch die Vertragserweiterung keinerlei Kosten.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Mitteilungen des Magistrats

Beschluss

Beratungsergebnis:

5.1 Jahresabschluss 2021

Vorlage: 127/2022

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2021 wie folgt ab:

- Überschuss im ordentlichen Ergebnis:	3.716.990,71 €
- Überschuss im außerordentlichen Ergebnis:	97.249,33 €
- Jahresergebnis:	3.814.240,04 €
- Erhöhung des Eigenkapitals:	von 14.939.446,21 € auf 18.753.686,25 €
- Positiver Cashflow:	4.364.217,85 €
- Kreditaufnahmen:	0,00 €

Trotz des sehr guten Ergebnisses kam es im Haushaltsjahr 2021 im Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft zur Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses, welche durch den Magistrat nachträglich genehmigt werden muss:

Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses um 4.078,96 € ist insbesondere auf die Mehrausgaben im Büchereibereich zurückzuführen. Hier ist eine Förderung akquiriert worden, sodass Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen gedeckt werden. Leicht höhere Strom- und Personalkosten sowie geringere Einnahmen bei den Leihgebühren wirken sich hier ebenso aus.

Folglich sind im Zuge dieses Jahresabschlusses überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.420,91 € zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt durch die überplanmäßigen Einnahmen im THH 04 (10.341,95 €) und die hohen Steuereinnahmen im Gesamthaushalt.

5.2 Zuwendung zur Durchführung des Vorhabens "Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren" Bewilligungsbescheid

Vorlage: 123/2022

Die Hochtaunus-Kommunen Neu-Anspach und Usingen arbeiten schon länger zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes interkommunal zusammen, Schmitten und Glashütten haben sich Ende vergangenen Jahres ebenfalls angeschlossen, um die Digitalisierung gemeinsam voran zu bringen.

Sie haben sich mit ihrem Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ erfolgreich beim Land Hessen für eine Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm „Starke Heimat Hessen“ beworben.

Die vier Kommunen wollen mit dem geförderten Projekt gemeinsam weitere Schritte zu einer vollständigen Digitalisierung der Verwaltungsabläufe gehen, da nicht jede Kommune in der Lage ist, personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen im notwendigen Maß zur Verfügung zu stellen. Dazu sollen die Fachverfahren aneinander angeglichen werden, um sich austauschen und enger zusammenarbeiten zu können. Zudem sollen die neusten Softwaremodule für vorhandene Produkte eingeführt sowie Prozesse analysiert und parallelisiert werden. Damit werden die Dienstleistungen aus den einzelnen Rathäusern für die Bürgerinnen und Bürger vereinheitlicht und erleichtert. Ziel des Projektes ist es, moderner, effizienter und kundenorientierter zu werden. Unter anderem soll die Bürgerkommunikation über die Homepage verbessert, eine Online-Terminvergabe für die Bürgerbüros mit einem Bürgermonitor eingeführt und für Gewerbekunden ein E-Payment eingeführt

Das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung ist davon überzeugt, dass das Digitalisierungsvorhaben der vier beteiligten Kommunen Neu-Anspach, Usingen, Schmitten und Glashütten noch zukunftsfähiger macht.

Für die Umsetzung des Vorhabens „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ wurde eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu **216.085,00 Euro** bewilligt.

Für die Stadt Neu-Anspach wurde eine Zuwendung in Höhe von **19.899,74 €** (22.110,82 € abzgl. Eigenanteil (10% i. H. v. 2.211,08 €) bewilligt.

Der Förderbetrag beinhaltet das Upgrade der Gewereregistersoftware **migewa21** sowie die Erweiterung der Hard- und Software **Zeus** für die Zeiterfassung im Bereich der Kitas.

5.3 Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) bei der Stadt Neu-Anspach

Vorlage: 128/2022

Bund und Länder sind verpflichtet, Verwaltungsdienstleistungen elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten und diese zu einem Portalverbund zu verknüpfen.

Ziele der Digitalisierungsmaßnahmen sind u.a.

- Prozesse zu optimieren um den Service für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung zu verbessern
- dadurch Mitarbeitende in der täglichen Aufgabenerfüllung zu unterstützen und langfristig zu entlasten
- Multikanalzugang (elektronischer Zugang neben postalischen, telefonischen und persönlichen Zugang) zu organisieren

Eine Übersicht der aktuell auf der Homepage der Stadt Neu-Anspach angebotenen digitalen Prozesse ist dieser Mitteilung beigefügt.

Die Digitalisierung erfordert einen ständigen Optimierungs- und Veränderungsprozess.

Da sich der Relaunch der kompletten Homepage bereits im Aufbau befindet, werden die neuen Prozesse nur noch auf der neuen Homepage eingearbeitet.

5.4 Prüfauftrag 50/2022 Errichtung einer Downhillstrecke

Vorlage: 80/2022

Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 50/2022 wurde der Magistrat mit der Prüfung der Errichtung einer Downhillstrecke auf Neu-Anspacher Gemarkung beauftragt.

Im Zuge der Prüfung wurden der Naturpark Taunus, der Förster und die Jugendpflege Usingen in die Expertise eingebunden.

Laut Auskunft des Naturparks handelt es sich bei einem Downhilltrail um eine Mountainbikeabfahrt von mindestens 1,5 Kilometern Länge mit großem Gefälle und künstlich eingebauten Hindernissen. Da bei der Abfahrt erhebliche Geschwindigkeiten erreicht werden, ist eine kürzere Abfahrt in der Regel nicht sinnvoll.

Laut Auskunft des Försters ist eine sinnvolle und Natur gerechte Streckenführung in dieser Form auf Neu-Anspacher Gemarkung nicht gegeben.

Prinzipiell ist der Naturpark Taunus bereit, wenn entsprechendes Gelände zur Verfügung stünde, im Auftrag der Stadt einen Downhilltrail zu errichten und zu betreiben. Die Kosten für Bau und Betrieb trägt dabei die Stadt. Die Haftung außerhalb der Verkehrssicherungspflicht liegt beim Naturpark (z.B. Instandhaltung von künstlichen Hindernissen). Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Stadt (Entfernung von Äste und Totholz). Diese wäre vom Forst zu gewährleisten. Als Kosten gibt der Naturpark folgende Richtwerte an:

Für die Errichtung

- Aufnahme und Festlegung der Streckenführung	1.550,00€
- Digitalisierung als GPX Koordinaten	1.250,00€
- Artenschutzrechtliches Gutachten	2.000,00€
- Umsetzung der Maßnahme vor Ort	1.200,00€
- Informationstafeln	1.800,00€
- Wegweisung auf der Strecke	2.800,00€
- Sicherungsmaßnahmen bei Überquerungen	1.500,00€
Gesamt	12.100,00€

Für den Betrieb (jährlich)

- Pflege- und Unterhaltung	2.500,00€
- Prüfung und Herstellung der Verkehrssicherheit	4.500,00€
Gesamt jährlich	7.000,00€

Laut Aussage der Jugendpflege Usingen wird die illegale, ca. 200m lange Abfahrt im Wald von Westerfeld ausschließlich von Jugendlichen aus dem Wohngebiet „Am Schleichenbach“ genutzt. Für diese sei die Errichtung eines Downhilltrails an einem anderen weiter entfernten Ort nicht interessant.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Errichtung eines Downhilltrails auf dem Neu-Anspacher Stadtgebiet nicht sinnvoll erscheint. Zum einen fehlt ein adäquates Gelände, dass für Jugendliche aber auch für professionelle auswärtige Nutzer interessant wäre. Zudem kommen zu den Baukosten jährliche Unterhaltungskosten, sowie eine weitere Belastung der städtischen Forstmitarbeiter.

Um den Jugendlichen eine Alternative zur illegalen Abfahrt im Westerfelder Wald zu bieten, ist die Errichtung eines Dirtbike-Rundkurses hinter dem Skaterpark, unterhalb des LIDL-Marktes, durch die Verwaltung in Planung. Für den Erhalt des Skaterparks wird z.Z. ein Konzept durch die Verwaltung erarbeitet.

5.5 Informationen über ISEK-Arbeitsgruppen

Vorlage: 116/2022

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 27.08.2020 die Richtlinien für Arbeitsgruppen und Arbeitskreise der Stadt Neu-Anspach beschlossen, welche am 01.01.2021 in Kraft getreten sind.

In den Richtlinien ist festgelegt, dass die Arbeitsgruppen eine Mitgliederanzahl von mindestens 5 Personen aufweisen und mindestens zwei Sitzungen im Jahr abhalten müssen. Der Nachweis erfolgt durch die regelmäßige Zusendung der Protokolle an die Stadt Neu-Anspach.

Von insgesamt 6 ISEK-Arbeitsgruppen haben im letzten Jahr zwei Arbeitsgruppen die Anzahl von mindestens zwei Sitzungen erfüllt. Die „AG Klima + Umwelt“ hat drei Protokolle und die „AG Neue Mitte“ hat zwei Protokolle nachweisen können. Die „AG Siedlungsentwicklung + Wohnen“ hat nur ein Protokoll eingereicht, mit dem Hinweis, dass wegen Corona ab Herbst keine Sitzung mehr stattgefunden hat. Von den restlichen drei Arbeitsgruppen hat die Verwaltung, auch auf Nachfrage, keine Protokolle erhalten.

Die Arbeitsgruppen gelten, bei Unterschreitung der Mindestanzahl an Mitgliedern oder wenn nicht mindestens zwei Sitzungen im Laufe eines Jahres stattfinden, als aufgelöst. Die drei Arbeitsgruppen „AG Freizeit, Naherholung, Tourismus + Sport“, „AG Verkehr + Mobilität“ und „AG Gewerbe, Einzelhandel + Gastronomie“ haben die o.g. Anforderungen nicht erfüllt und gelten somit als aufgelöst. Die Sprecher der jeweiligen Arbeitsgruppen werden nach der Sitzungsrunde im Mai darüber informiert.

Die „AG Siedlungsentwicklung + Wohnen“ wird dagegen nicht aufgelöst. Sie bekommt lediglich einen Hinweis, sich in diesem Jahr an die Mindestzahl von zwei Sitzungen zu halten. Sitzungen können z.B auch über digitale Kanäle abgehalten werden.

5.6 Erhöhung von Einheitspreisen bei langfristiger Auftragsvergabe

Vorlage: 95/2022

Bedingt der aktuellen Wirtschafts- und Weltsituation sind bereits Firmen an die Stadt herangetreten. Bei langfristigen Beauftragungen (z.B. Jahresverträgen), sind die Angebotspreise aktuell nicht wirtschaftlich und auskömmlich.

Die Verwaltung hat daher folgende Vorgehensweise diskutiert und wird wie folgt vorgehen:

- Nachweisliche Preissteigerungen sind zu dokumentieren und werden nach deren Nachweis als Abrechnungsgrundlage genommen.
- Stundenlohnleistungen sind von der Erhöhung ausgeschlossen.
- Sobald die aktuelle Preisspirale wieder auf „Normallevel“ steht, werden die alten Einheitspreise als Grundlage wiederverwendet.
- Die beschlossenen Auftragssummen werden nicht überschritten, ggf. werden im Bereich Asphalt und Betonwerkstein weniger Maßnahmen durchgeführt.

Planbare Baumaßnahmen, die zeitnah ausgeführt werden, sind von dieser Regelung nicht betroffen. Hier obliegt die Wirtschaftlichkeit der anbietenden Firma mit auskömmlichen Preisen zu kalkulieren, da die Umsetzung zeitnah und planbar erfolgt.

6. Anfragen und Anregungen

Beschluss

Beratungsergebnis:

6.1 Anfrage FWG-Fraktion

Herr Fleischer fragt nach wann der Sperrvermerk zum Zaun Sportplatz Westerfeld aufgehoben wurde, da dort der Zaun errichtet sei aber auf dem Sportplatz Hausen noch nicht.
Herr Neuenfeldt nennt den Termin 28.10.2021.

7. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung

Beschluss

Beratungsergebnis:

Ulrike Bolz
Ausschussvorsitzende

Christian Neuenfeldt
Schriftführer



Ergebnisbericht

**Bedarfsermittlung der Er- und
Unterhaltungsmaßnahmen im
Straßennetz der
Stadt Neu-Anspach**

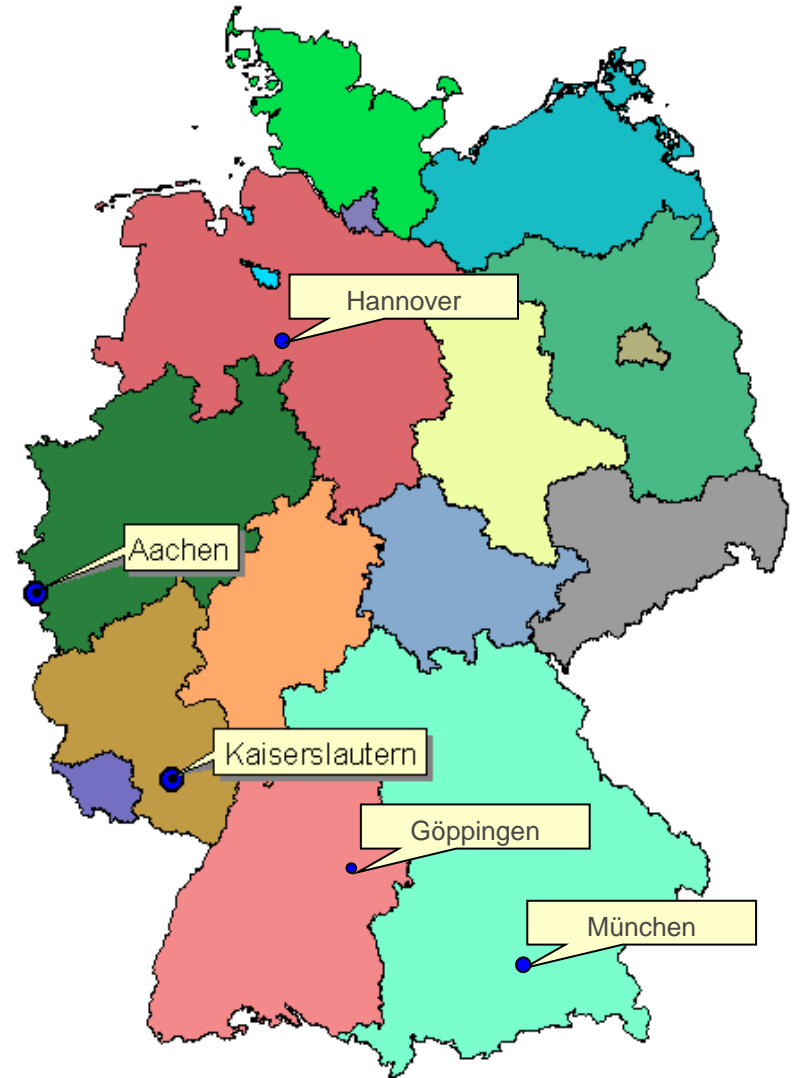


Das Unternehmensprofil

Gesellschaft für
Straßenanalyse mbH

Bedarfsermittlung für
die Er- und Unterhaltungs-
maßnahmen im Straßennetz

- Kommunalstraßen
- Kreisstraßen
- Firmennetze
- Radwegenetze

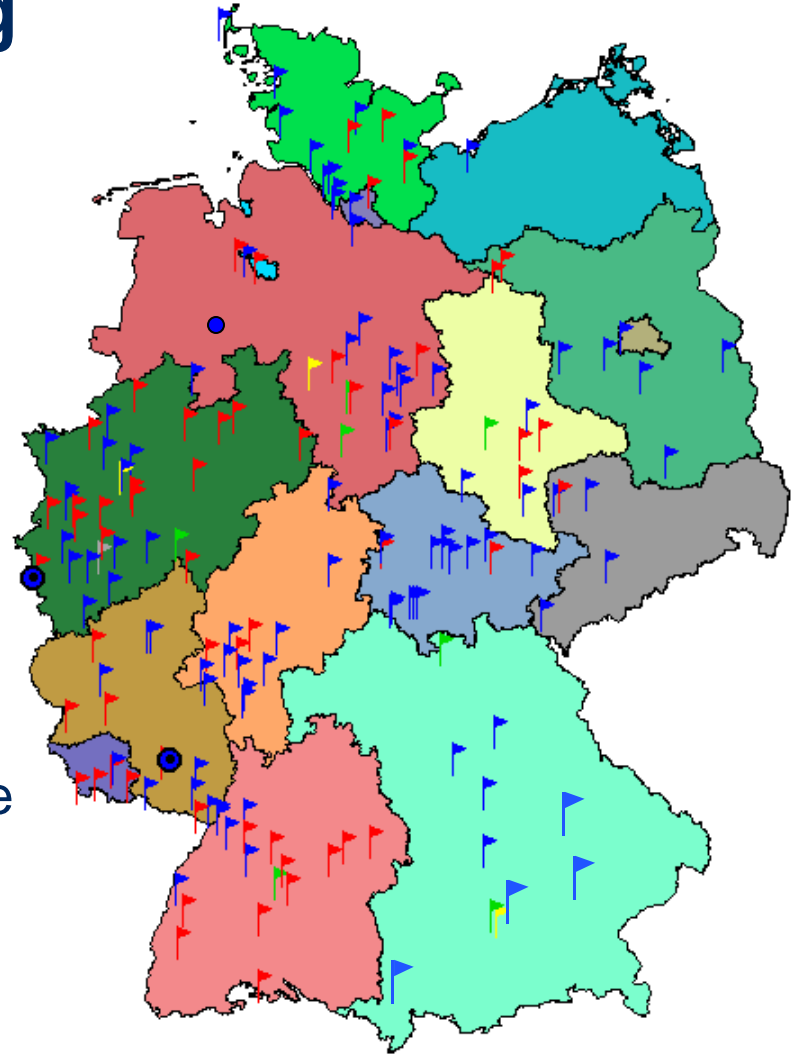


Kompetenz und Erfahrung

Anwendung von RoSy®PMS –
Pavement Managementsystem:

- u.a. in 7 europäischen Ländern
- Bei mehr als 370 Straßen-
verwaltungen
- Für mehr als 600.000 km Straßen
- In Deutschland mehr als 800 Projekte

33 jährige Erfahrung der GSA





Einleitung





- Straßenverzeichnis wurde von der Stadt Neu-Anspach zur Verfügung gestellt
- Leitdaten wurden in das Ordnungssystem der Straßendatenbank (RoSy[®]BASE) übernommen
- Grundlage für spätere Struktur und Aufbau des Straßenkataster



Vorgehensweise





Datenerfassung

Zustandsanalyse

Auswertungen

**Aufbau
Straßenkataster**



Datenerfassung

Zustandsanalyse

Auswertungen

**Aufbau
Straßenkataster**



Elemente eines Pavement Management Systems



Elemente RoSy® PMS

Schaden

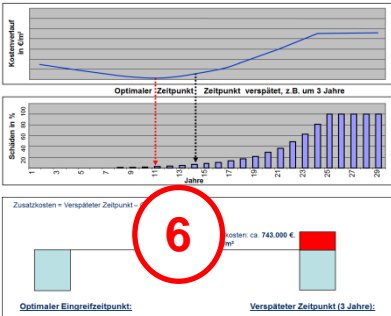
Von Station: 70 Akt
Bis Station: 400 Ent

Registriert: Absolut

Risse < 5mm: 0
Risse > 5mm: 0
Netzrisse: 294
Ausmagerung: 589
Ausbrüche: 0
Setzungen: 1178 m²
Spurrinnen: 294 m²
Notflicken: 0 m²
Splittverlust: 0 m²
Flickstellen: 589 m²
Abplatzungen: 0 m²

angepasste Daten

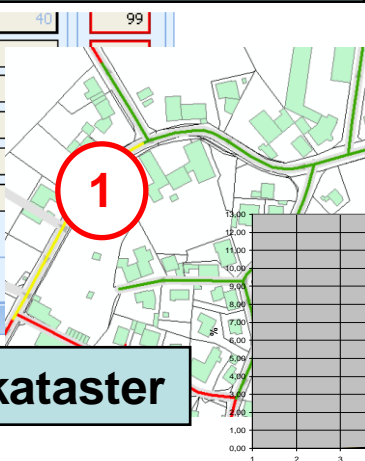
Zustandskataster



Konsequenzanalyse



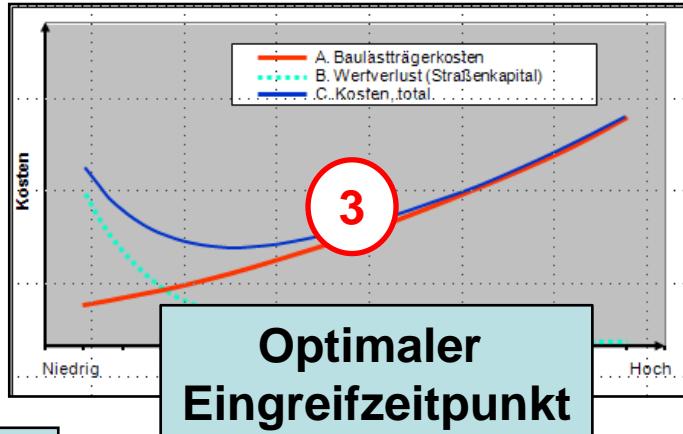
Kapitalentwicklung



Integrierte Schadenfortschreibung und Prognose

Str.Nr. Str.Kl.	Str.Nam. SLO	Spur	Station	SA	Nied. Std. in Anz. Jahre	Erst in Jahr	Zwangsl./ Festpreis	Optimale Lösung	IRR	KN
101.1	Bahnhofstraße.1	0	0-79		11	2017		Notreparatur, Ausbrüche	0 m ²	122,2
	5.Wohnstr.			3,0	2018	2019		+++Ausgl.(Setz), Setzungsm	1 m ²	14
								+++Fräsen + AB, Abplatzung	1 m ²	66
								+++Fräsen + AB, Ausbrüche	1 m ²	40
								+++Fräsen + AB, Netzrisse	1 m ²	20
								+++Fugenverguss, Risse > 5m	3 m ²	87
								+++Spurinnenverf., Spurrin	275 m	1.374
								Dünnbelag	4 m ²	37
								RinneN regu.	931 m ²	4.655
									41 m	1.230
										7.535
929	Bergischer Ring	0	0-100		23,0%	2009		Fugenverguss, Risse > 5mm	50 m	4.202,3
	0.Hauptstr.			500,0		2014		4D+6B-10F	1.411 m ²	251
										45.847
										46.098

**Bauprogramme
Budgetoptimierung
Bedarfsermittlung**



RoSy[®]CamSurvey (visuell-sensitiv)



- Einsatz mit speziell ausgerüsteten und für den jeweiligen Streckenverlauf geeigneten Fahrzeugen.
- Beratende Unterstützung bei Vorbereitung und Zieldefinition sinnvoll, um aussagekräftige Plandaten zu erhalten.



Datenerfassung

Datenaufnahme mit dem automatisierten CamSurvey-Verfahren:

- ausgerichtet auf Kommunalstraßen
- Erfassung nach qualitäts-zertifizierten Richtlinien ISO 9000ff



Datentiefe Zustandserfassung

Schaden

Von Station: 70 Aktualisiert: 16.04.2006
Bis Station: 400 Entwicklung: 31.03.2011

	Registrierte Werte		Entwicklung
	Absolut	%	%
Risse < 5mm	0 m ²	0	0
Risse > 5mm	0 m	0	1
Netzrisse	294 m ²	10	37
Ausmagerung	589 m ²	20	45
Ausbrüche	0 m ²	0	0
Setzungen	1178 m ²	40	99
Spurrinnen	294 m ²	10	27
Notflicken	0 m ²	0	
Splittverlust	0 m ²	0	1
Flickstellen	589 m ²	20	
Abplatzungen	0 m ²	0	0

angepasste Daten

Datentiefe

- 11 Schadenmerkmale
- Ausschließlich Quantitativ (m²)

Ergebnisse

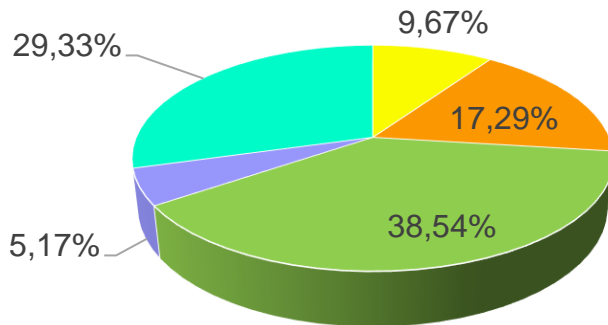
- Mehrjährige Bauprogramme
- Optimaler Eingreifzeitpunkt
- Nutzen-Kosten-optimiert
- Konsequenzanalyse
- Schadenfortschreibung integriert

Anwendung

- Unterhaltungsmanagement
- Budgetoptimierung
- Bedarfsermittlung
- Steuerungsinstrument
- Konsequenzanalysen

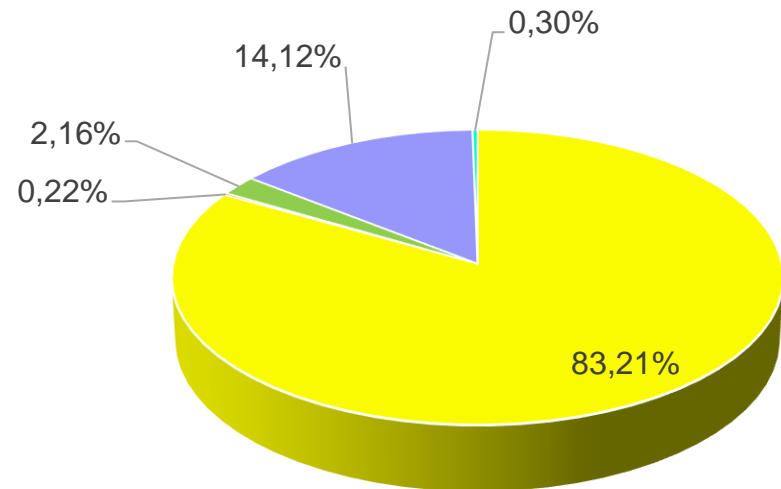
Auf ca. 8,032 km wurde der Bestand (Querschnittsdaten) und der Zustand (51 Straßen) erfasst. Anhand der Zustandsdaten wurde das gesamte Straßennetz (ca. 96 km) in 684 Zustands- bzw. Unterhaltungsabschnitte eingeteilt und ausgewertet.

Straßenklassen in km



- 1. Hauptstraßen (9,67 %)
- 2. Geschäfts- und Verbindungsstraßen (17,29 %)
- 3. Wohnstraßen (38,54 %)
- 4. Fuß-/Radwege (5,17 %)
- 9. Wirtschaftswege (29,33 %)

Material in m²



- Asphalt (83,21 %)
- Beton (0,22 %)
- BTS Bituminöse Tragschicht (2,16 %)
- Pflaster (14,12 %)
- Schotter (0,30 %)



Datenerfassung

Zustandsanalyse

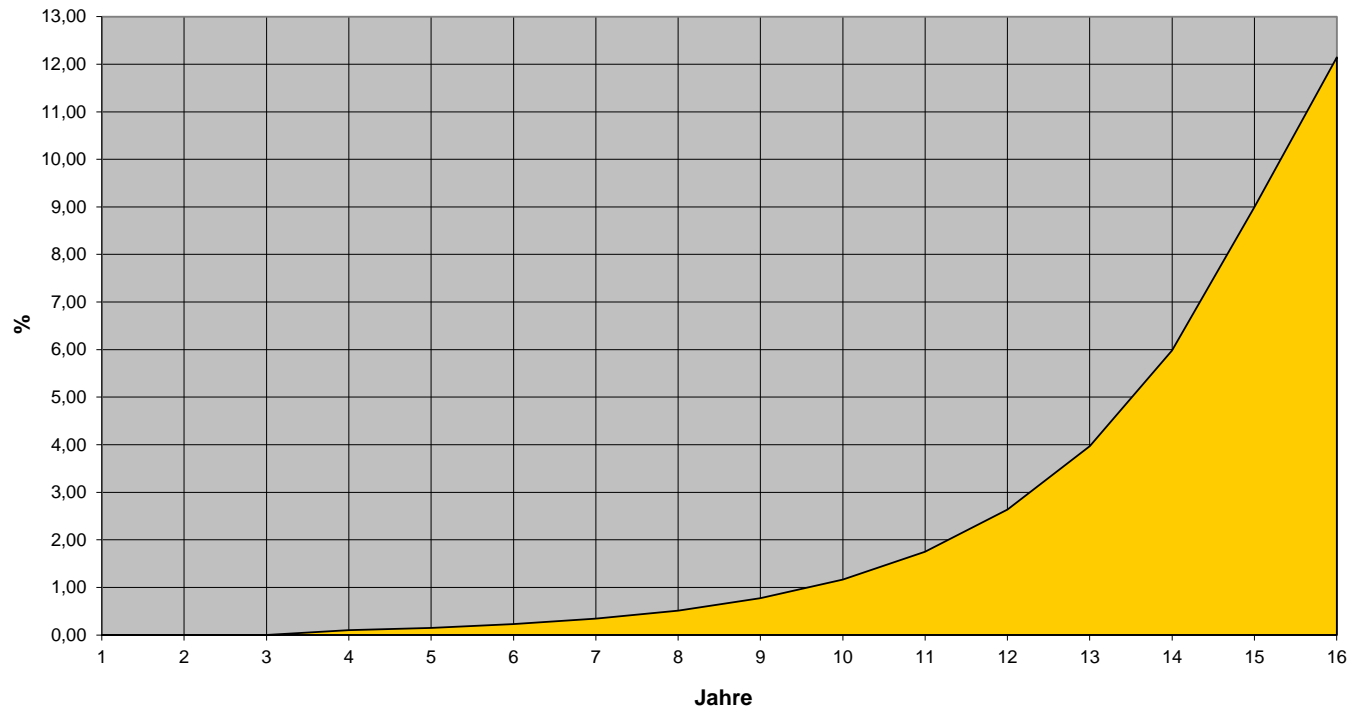
Auswertungen

**Aufbau
Straßenkataster**

Schadenentwicklungsmodelle

Differenzierte Schadenentwicklungsmodelle für alle Schadenmerkmale und verschiedene Verkehrsbelastungen

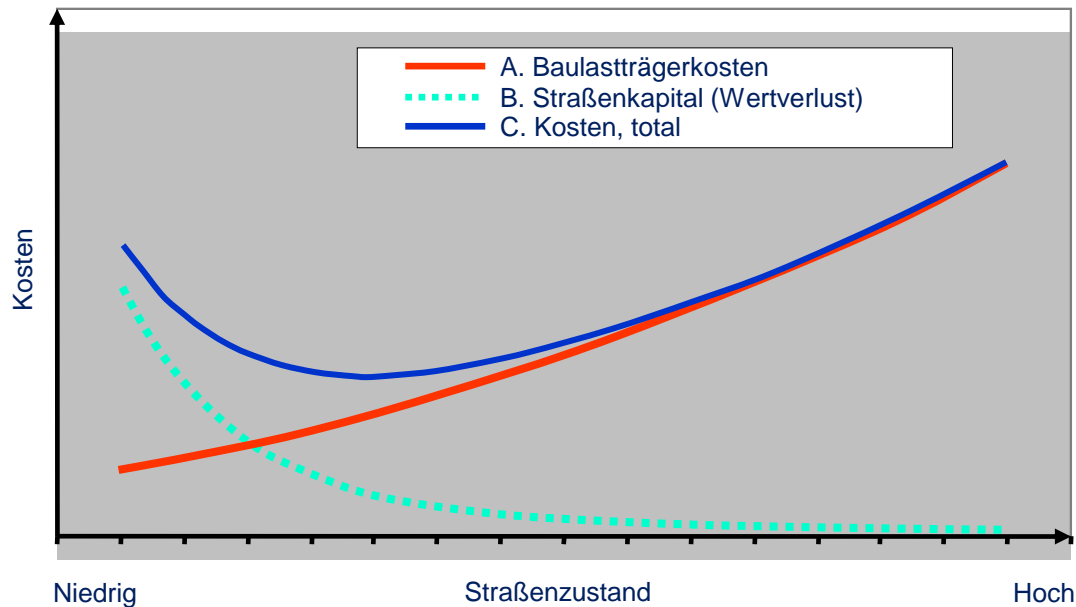
Schadenentwicklungskurve - Bsp. Netzrisse



Optimaler Eingreifzeitpunkt

RoSy[®] berechnet für jede Straße den optimalen Eingreifzeitpunkt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Schadensbilder und -kombinationen, Verkehrsbelastungen und dem jeweiligen Wert des Anlagevermögens.

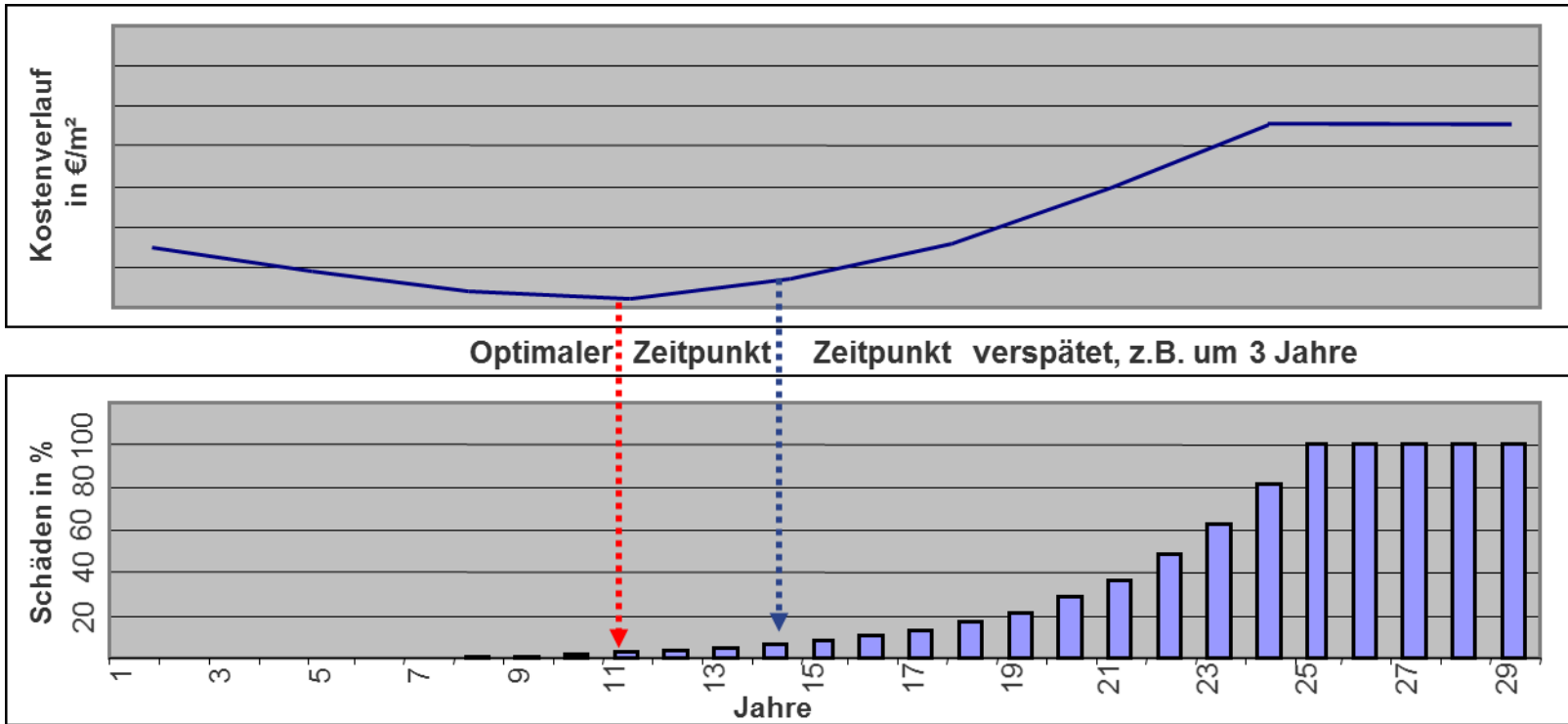
Bei dieser Methode wird der wirtschaftlich optimale Straßenzustand für jeden einzelnen Unterhaltungsabschnitt ermittelt, indem die Baulasträgerkosten dem Gewinn bzw. Verlust des Straßenkapitals gegenübergestellt werden.



Verspäteter Zeitpunkt (Konsequenzanalyse):

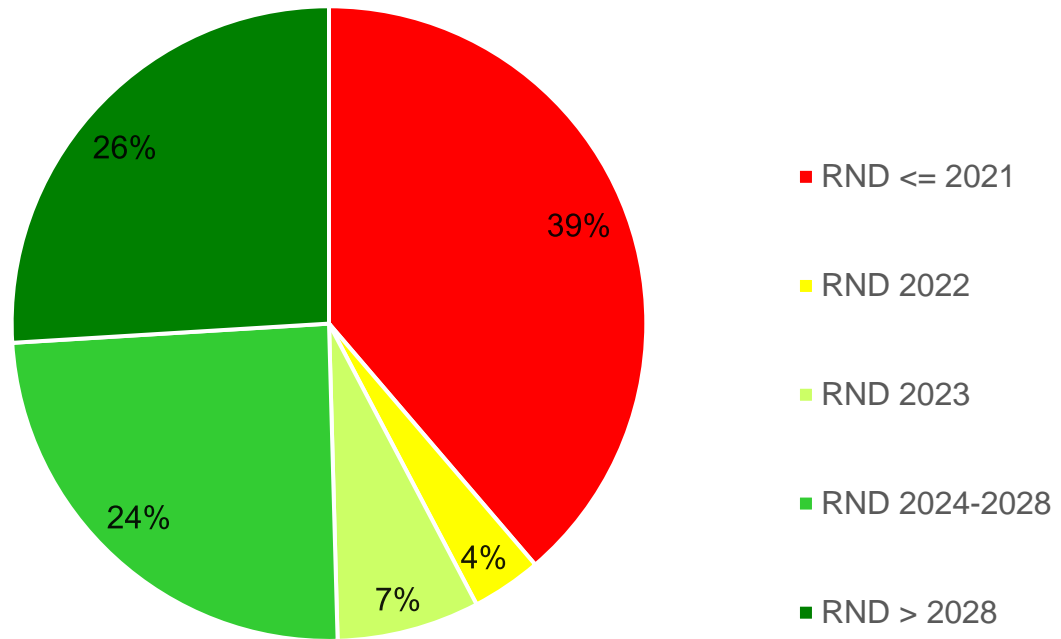
Eine Hinausschiebung von Straßenunterhaltungsmaßnahmen von z.B. 3 Jahren im Verhältnis zum Optimalen Zeitpunkt, bedeutet keine Ersparnisse für Sie. Im Gegenteil, neben den erhöhten Kosten für die Er- und Unterhaltung muss zusätzlich das geringere Niveau des Straßenzustandes und der Verlust von Straßenkapital in Kauf genommen werden.

Das nachfolgende Bild veranschaulicht nochmals den Kostenanstieg mit gleichzeitiger Zunahme der Risikoschäden für Straßen bei denen der optimale Eingreifzeitpunkt verpasst ist.

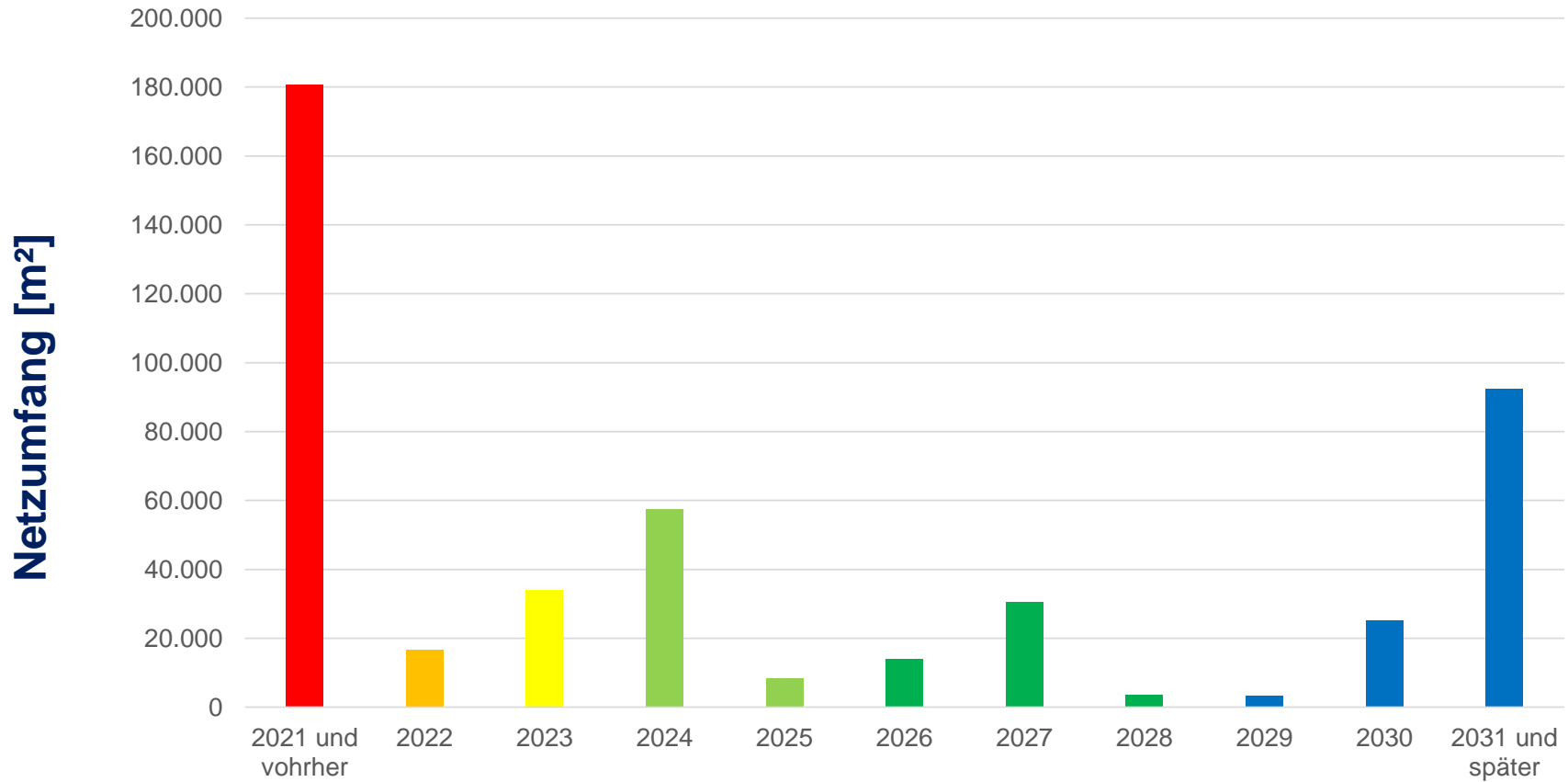


Zustandsanalyse

Restnutzungsdauer in Jahren



Ermittlung optimaler Eingreifzeitpunkt



Nachholbedarf

Kurzfristig

Mittelfristig

Langfristig



Datenerfassung

Zustandsanalyse

Auswertungen

**Aufbau
Straßenkataster**

Unterhaltungsstrategie auswählen

Flächendeckende Maßnahme

Beschreibung: 4 cm SMA mit 4 cm Fräsen
Aktualisiert: 15.12.2004 Aktiv

Menge: 100 Kg/m²

Preis/Nutzungsdauer | Einsatz | Schicht | Oberfläche | Beschreibung

Mengen: m² Verkehr: SA

	Von	Bis	Preis
▶	0	3.999.999	24,00
*			

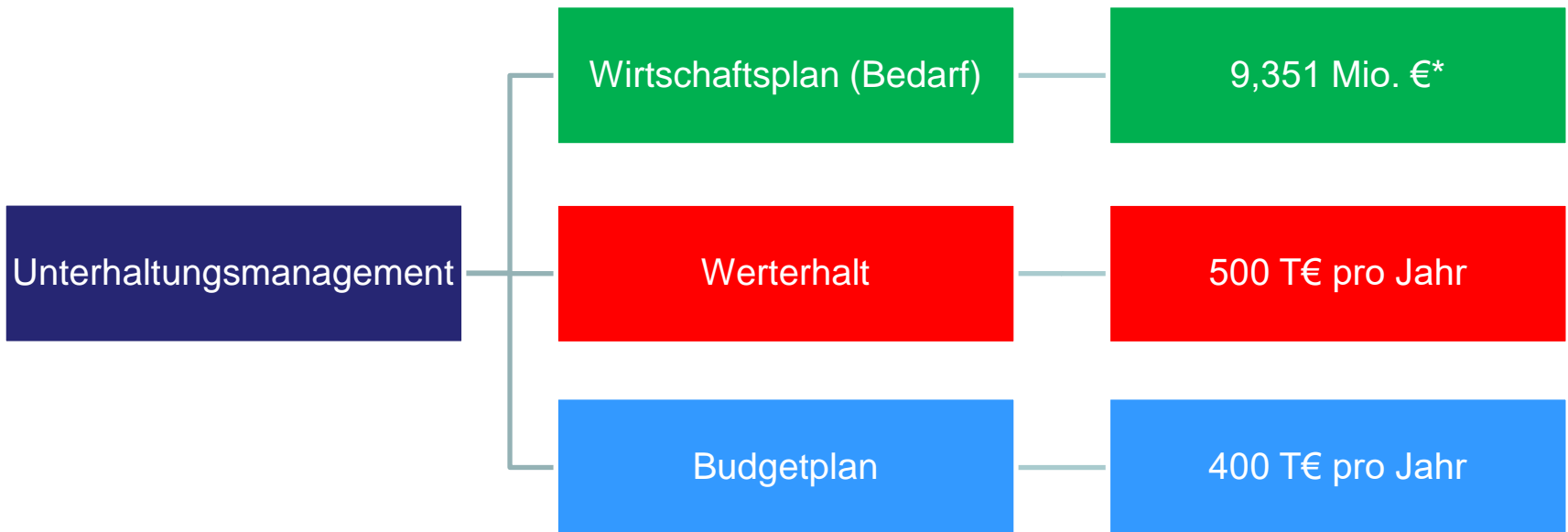
	Von	Bis	Nutzung
▶	0	9	15
	9	73	15
	73	9.999.999	15
*			

Maßnahmenkatalog

Einheitspreise

Einsatzbeschränkungen

Berechnungsparameter



*über 10 Jahre

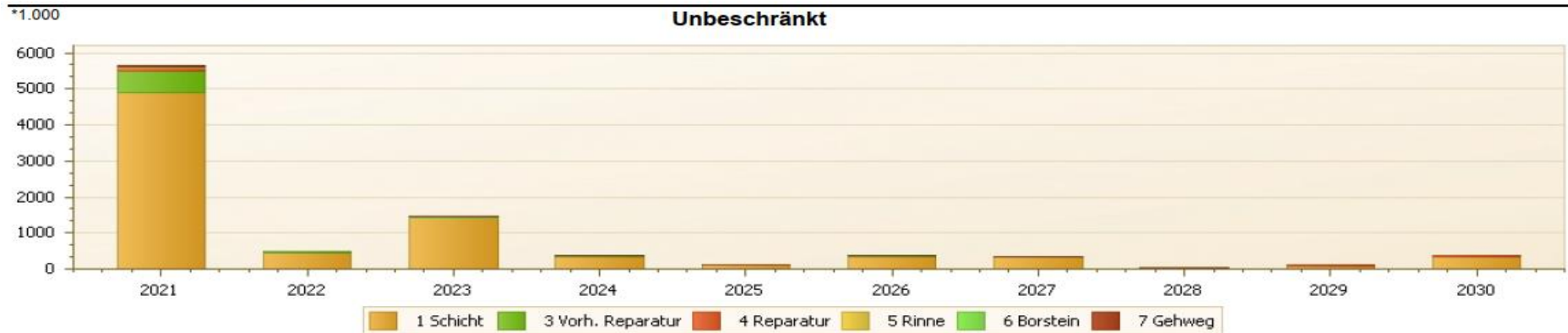
Berechnungsergebnisse Wirtschaftsplan

Gesamtbedarf über 10 Jahre: 9,351 Mio. €

Investitionsverteilung nach Maßnahmengruppe

10 Jahre

26.10.2021 09:24



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1 Schicht.	4892	466	1418	356	116	349	316	45	92	331	8380
3 Vorh. Reparatur.	632	10	3	12		21	4	2		10	694
4 Reparatur.	107	6	2	4	2	4	4	1	10	17	157
5 Rinne.	22	2	13				1				39
6 Borstein.	21	2	11				1				35
7 Gehweg.	35		7	1		1	1				46
1. Im Budget.	5707	485	1454	373	120	375	327	47	103	359	9351
10 Notreparatur.			2	2	3	3	3	3	4	8	27
11 Bankett.	6	348							51	348	752
12 Graben.		122							22	122	266
2. Nicht im Budget.	7	470	2	2	3	3	3	3	77	477	1045
	5714	955	1456	375	123	378	330	50	180	836	10396

Berechnungsergebnisse Werterhalt 500.000 €

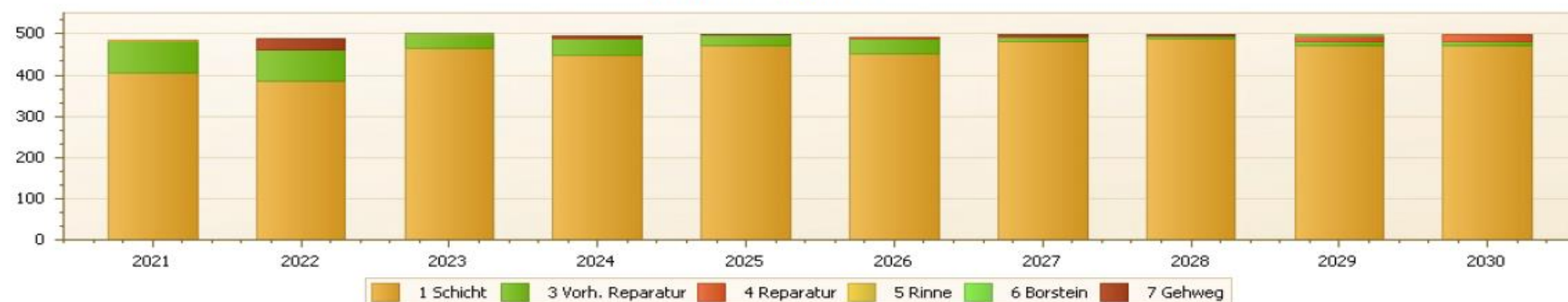
Gesamtbedarf über 10 Jahre: 4,997 Mio. €

Investitionsverteilung nach Maßnahmengruppe

10 Jahre

26.10.2021 09:24

*1.000 Werterhalt 500.000 €



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1 Schicht.	407	383	465	448	471	452	478	488	473	471	4538
3 Vorh. Reparatur.	92	87	30	44	23	43	13	8	9	9	357
4 Reparatur.		3	1	4	2	4	4	1	10	17	46
5 Rinne.	2	1	2	1	1		1	1	1		9
6 Borstein.			1	1	2		1		6	1	13
7 Gehweg.		26		2	1	1	1	1			33
1. Im Budget.	500	500	500	500	500	499	499	499	500	500	4997
10 Notreparatur.	28	36	51	67	84	107	135	170	215	265	1158
11 Bankett.	6	348							51	348	752
12 Graben.		122							22	122	266
2. Nicht im Budget.	35	505	51	67	84	107	135	170	288	735	2177
	535	1005	551	567	584	606	635	669	788	1234	7174

Berechnungsergebnisse Budgetplan 400.000 €

Gesamtbedarf über 10 Jahre: 3,997 Mio. €

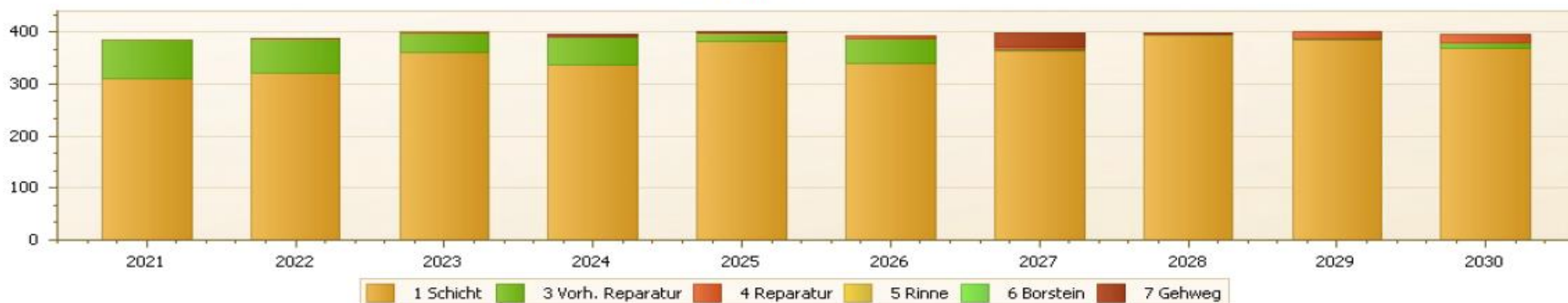
Investitionsverteilung nach Maßnahmengruppe

10 Jahre

26.10.2021 09:24

*1.000

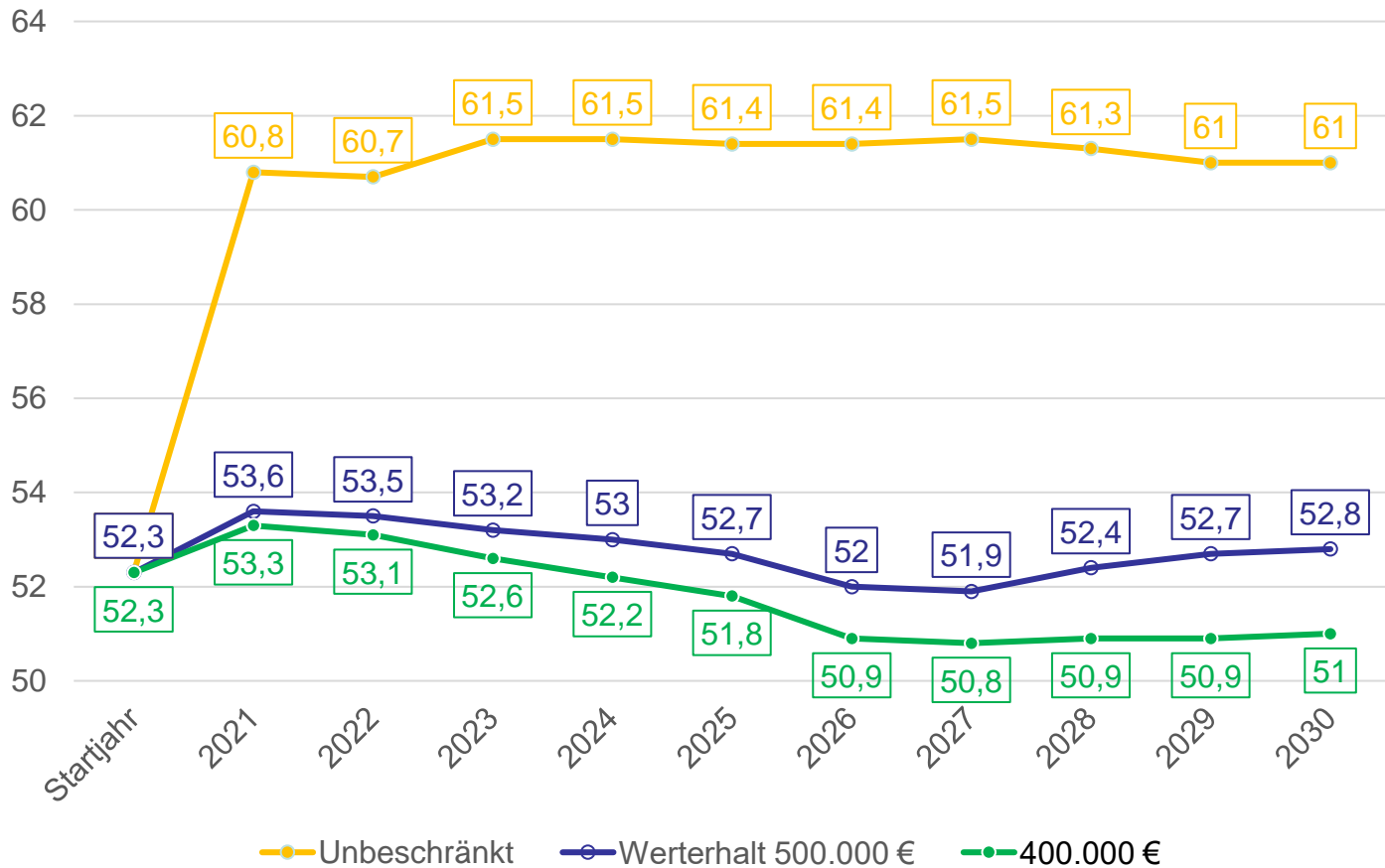
400.000 €



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1 Schicht.	310	322	359	338	382	341	360	393	386	369	3561
3 Vorh. Reparatur.	88	74	38	56	14	55	7		3	11	347
4 Reparatur.		3	2	3	1	4	4	1	10	17	45
5 Rinne.	2		1	1	1		1	1			7
6 Borstein.				1	1		1	2		1	6
7 Gehweg.				1	1		27	2			31
1. Im Budget.	400	400	400	400	400	400	400	400	399	399	3997
10 Notreparatur.	28	36	51	67	85	108	137	174	220	272	1178
11 Bankett.	6	348							51	348	752
12 Graben.		122							22	122	266
2. Nicht im Budget.	35	505	51	67	85	108	137	174	293	742	2197
	435	905	451	467	485	507	536	574	693	1141	6194

Berechnungsergebnisse

Kapitalentwicklung

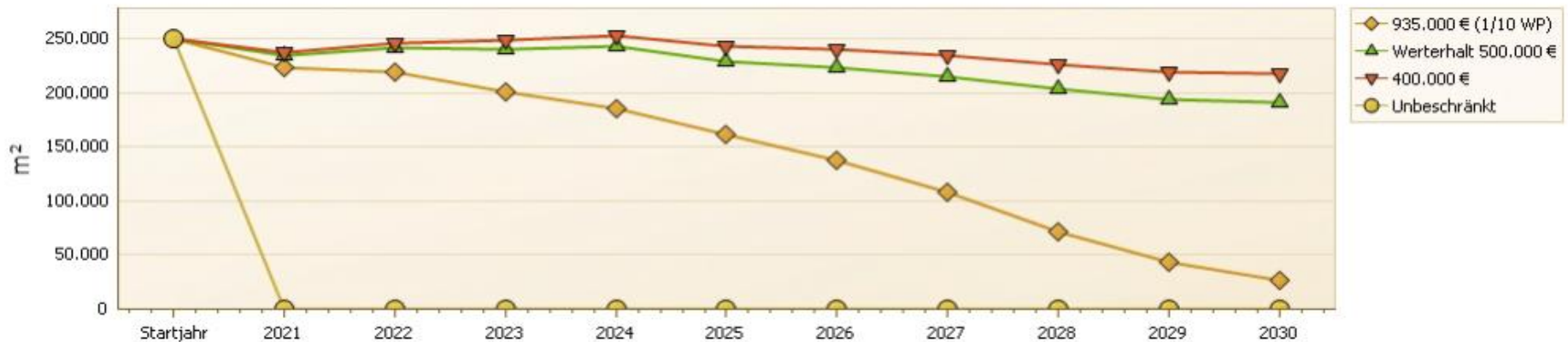
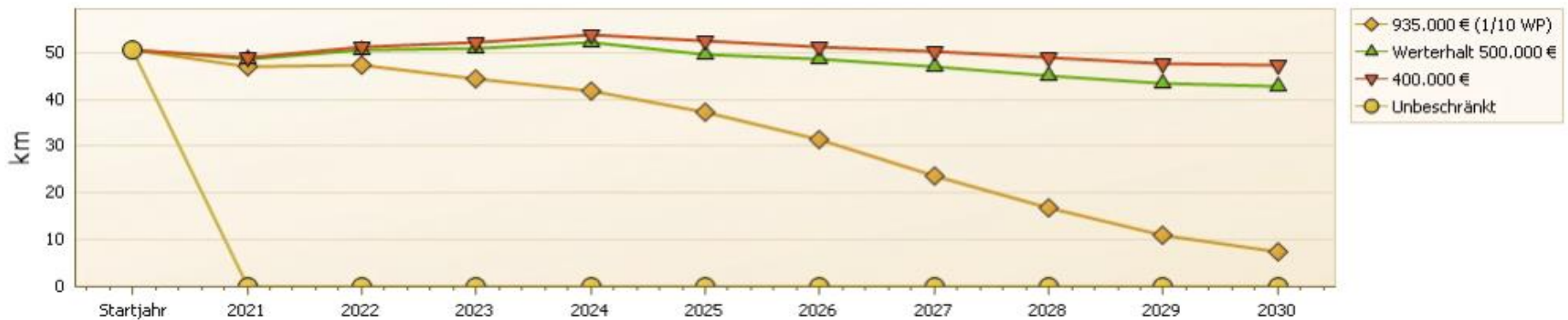


Entwicklung der Risikostrecken

optimaler Eingreifzeitpunkt überschritten

Niedriger Standard grafisch

10 Jahre



Handlungsempfehlungen

11001	Adolf Reichwein Straße					
	Wiesenau					
01.Hauptstraße		0	0 -	634 150,0		624,28
				2021 BürgerstB regu.	20 m ²	1.332
				2021 BordstB regu.	12 m	546
				2021 RinneN regu.	8 m	312
				2021 RinneN regu.	24 m	936
				2021 +++Fräsen + SMA,Spurrinnen	11 m ²	545
				2021 4 cm SMA mit 4 cm Fräsen+E	4.873 m ²	180.301
						183.972
11001.01	Adolf Reichwein Straße.01					
	Adolf Reichwein Straße					
01.Hauptstraße		0	0 -	137 150,0		543,66
				2021 RinneN regu.	10 m	390
				2021 4 cm SMA + 4 Binder mit 8 cm	1.086 m ²	46.698
						47.088

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen 2021 (Auszug)									
Straßenschlüssel	Straßenname	Station 0	Von	Bis	Jahr	Handlungsempfehlungen	Menge	Einheit	Preis
13002	Adolf Best Weg	Heinrich Nöll Straße	0 -	63	2021	TriggerPfl.	60	m	
13002	Adolf Best Weg	Heinrich Nöll Straße	0 -	63	2021	+++Pfl.Reparatur,Spurrinnen	1	m ²	139
13002	Adolf Best Weg	Heinrich Nöll Straße	0 -	63	2021	+++Pfl.Reparatur,Setzungen	5	m ²	582
13002	Adolf Best Weg	Heinrich Nöll Straße	0 -	63	2021	+++pfl.Fug.verf.,Risse < 5mm	1	m ²	5
13002	Adolf Best Weg	Heinrich Nöll Straße	0 -	63	2021	Triggermaßnahme für Pflasterschäden	430	m ²	
11001	Adolf Reichwein Straße	Wiesenaus	0 -	634	2021	BürgerstB regu.	20	m ²	1.332
11001	Adolf Reichwein Straße	Wiesenaus	0 -	634	2021	BordstB regu.	12	m	546
11001	Adolf Reichwein Straße	Wiesenaus	0 -	634	2021	RinneN regu.	8	m	312
11001	Adolf Reichwein Straße	Wiesenaus	0 -	634	2021	RinneN regu.	24	m	936
11001	Adolf Reichwein Straße	Wiesenaus	0 -	634	2021	+++Fräsen + SMA,Spurrinnen	11	m ²	545
11001	Adolf Reichwein Straße	Wiesenaus	0 -	634	2021	4 cm SMA mit 4 cm Fräsen+Ewt.Spur	4.873	m ²	180.301
11001.01	Adolf Reichwein Straße.01	Adolf Reichwein Straße	0 -	137	2021	RinneN regu.	10	m	390
11001.01	Adolf Reichwein Straße.01	Adolf Reichwein Straße	0 -	137	2021	4 cm SMA + 4 Binder mit 8 cm Fräsen	1.086	m ²	46.698
13003	Ahornweg	Schubert Straße	0 -	225	2021	TriggerPfl.	213	m	
13003	Ahornweg	Schubert Straße	0 -	225	2021	+++Pfl.Reparatur,Spurrinnen	3	m ²	350
13003	Ahornweg	Schubert Straße	0 -	225	2021	+++Pfl.Reparatur,Setzungen	20	m ²	2.257
13003	Ahornweg	Schubert Straße	0 -	225	2021	Triggermaßnahme für Pflasterschäden	1.084	m ²	
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	0 -	87	2021	Fugenverguss,Risse > 5mm	153	m	992
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	87 -	1.892	2021	+++Ausgl.(Setz.),Setzungen	129	m ²	1.812
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	87 -	1.892	2021	+++Schad.St..Bes.,Netzrisse	49	m ²	3.884
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	87 -	1.892	2021	+++Fugenverguss,Risse > 5mm	542	m	2.534
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	87 -	1.892	2021	+++Schad.St..Bes.,Abplatzungen	48	m ²	3.834
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	87 -	1.892	2021	+++Spurrinnenverf.,Spurrinnen	83	m ²	1.649
19014	Alte Kreisstraße Anspach/Werheim	L3041	87 -	1.892	2021	3 cm AB	9.342	m ²	140.130
23002	Alter Anspacher Weg	Hauptstraße	0 -	288	2021	Fugenverguss,Risse > 5mm	327	m	2.122
23002	Alter Anspacher Weg	Hauptstraße	288 -	318	2021	+++Pfl.Reparatur,Spurrinnen	0	m ²	50
23002	Alter Anspacher Weg	Hauptstraße	288 -	318	2021	+++Pfl.Reparatur,Setzungen	21	m ²	2.272
23002	Alter Anspacher Weg	Hauptstraße	288 -	318	2021	+++pfl.Fug.verf.,Risse < 5mm	1	m ²	5
23002	Alter Anspacher Weg	Hauptstraße	288 -	318	2021	Triggermaßnahme für Pflasterschäden	155	m ²	
13004	Altkönigstraße	Dornstück	0 -	423	2021	Fugenverguss,Risse > 5mm	799	m	3.740
13004.2	Altkönigstraße.2	Altkönigstraße	0 -	96	2021	Fugenverguss,Risse > 5mm	79	m	515
42002	Am Bächweg	Usinger Straße	0 -	284	2021	BordstB regu.	18	m	819
42002	Am Bächweg	Usinger Straße	0 -	284	2021	RinneN regu.	15	m	585
42002	Am Bächweg	Usinger Straße	0 -	284	2021	3,6 cm SMA mit 3,6 cm Fräsen	1.609	m ²	49.879



**Daten-erfassung
„Be- und Zustand“**

Zustandsanalyse

**Unterhaltungs-
management**

**Aufbau Straßen-
kataster**

Aufbau Straßenkataster

- Datenerfassung abgeschlossen und nach RoSy®BASE übernommen
- Digitalisierung Straßennetz abgeschlossen
- Leitdaten, Netzstruktur und Verkehrsbelastung in RoSy®BASE eingespielt.

RoSy - Road System - [An der Seibelhohl (lr. 23009)]

Navigation: RoSyBASE

Station: Von 0 Bis 397 Einmündung: Von Straßename Bis Straßename

Leitdaten

An der Seibelhohl (23009)
 Station 0: K723 Straßenzverzeichnis An der Seibelhohl (Anzahl 2)
 Stationierung: 0 / 397
 Straßenklasse: 03.Wohnstraße
 Status: Keine

Verwaltungsabschnitte

Von Station	0
Status	Keine
Straßenklasse	03.Wohnstraße
Bezirk	2
Erzwungene Teilung	Nein

Breite

Fläche [m²]	1.788	Durchschnittsbreite [m]	4,5
Länge [m]	397	Zusatzfläche [m²]	-53
Von	0 3 6 29 31 52 60 66		134 239 258 376 395
Von Breite	0 8 4,5 4,5 4,8 4,8 5,7 3,4		4 12,5 3,1 3,1 0
Bis Breite	0 4,5 4,5 4,8 4,8 8,7 3,4		4 3,1 29 0

Nebenanlagen

Bordstein [m]	0	Gräben [m]	0
Gehweg [m]	74	Seitenstreifen	462

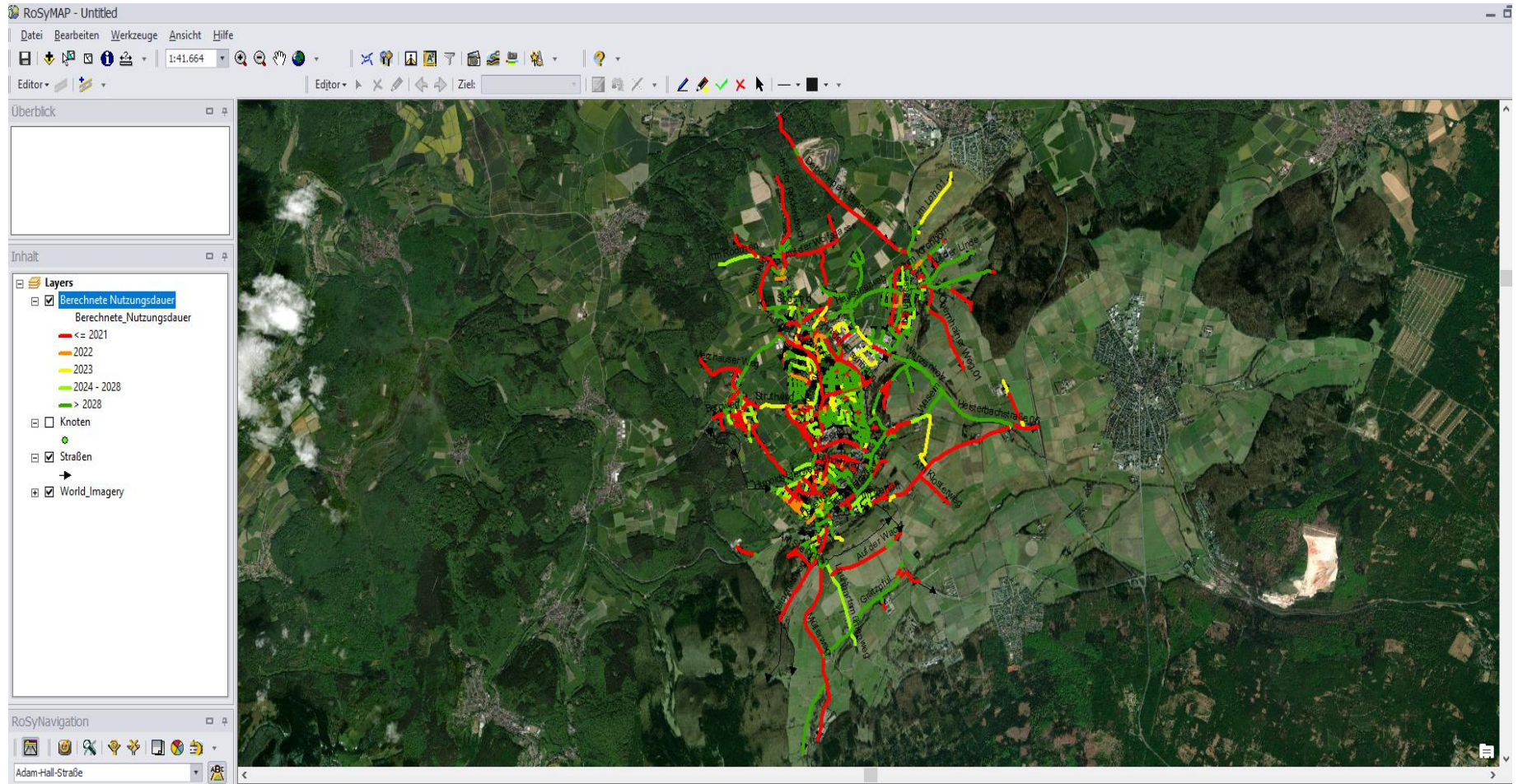
Schicht

Von	0	60
Art	Pflaster	Asphalt
Aufgebracht	0	0

Schäden

Von	0	134	244
Nutzungs-d. Zwangsl.	2020	2038	2017
Schicht ab J.	Nein	Nein	Nein
Höhenbegr.	10	10	1000
Aktualisiert	19.05.2014	19.05.2014	19.05.2014

Übersicht im GIS





Schlussfolgerung

- Einsparung aufgrund systematischer Planung der Maßnahmen
- Objektive Entscheidungen im Zusammenhang mit Finanzplanung und Finanzsituation
- Kalkulation von unterschiedlichen Budgetvarianten
- Die Wahl der Strategie (Budgetplan) ergibt sich aus den finanziellen Vorgaben und den daraus resultierenden Konsequenzen
- Ergebnisse und Strategien, wie zum Beispiel
 - Welche Straßen werden unterhalten
 - Welche Straßen werden erhalten
 - Stand der Risikostreckenliegen vor



Aktualisierung und Datenfortschreibung

Durch einen Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Neu-Anspach und der GSA wird gewährleistet, dass die Daten jährlich aktualisiert und fortgeschrieben werden. Dabei werden eventuelle Änderungen bezüglich der Berechnungsparameter berücksichtigt.

Auf Basis von RoSy[®]PMS sind dabei folgende Schritte zu beachten:

Aktualisierung der Grunddaten und
der durchgeführten Maßnahmen in RoSy[®]Base

Wiederholungserfassung der Zustandsdaten an ausgewählten Straßen

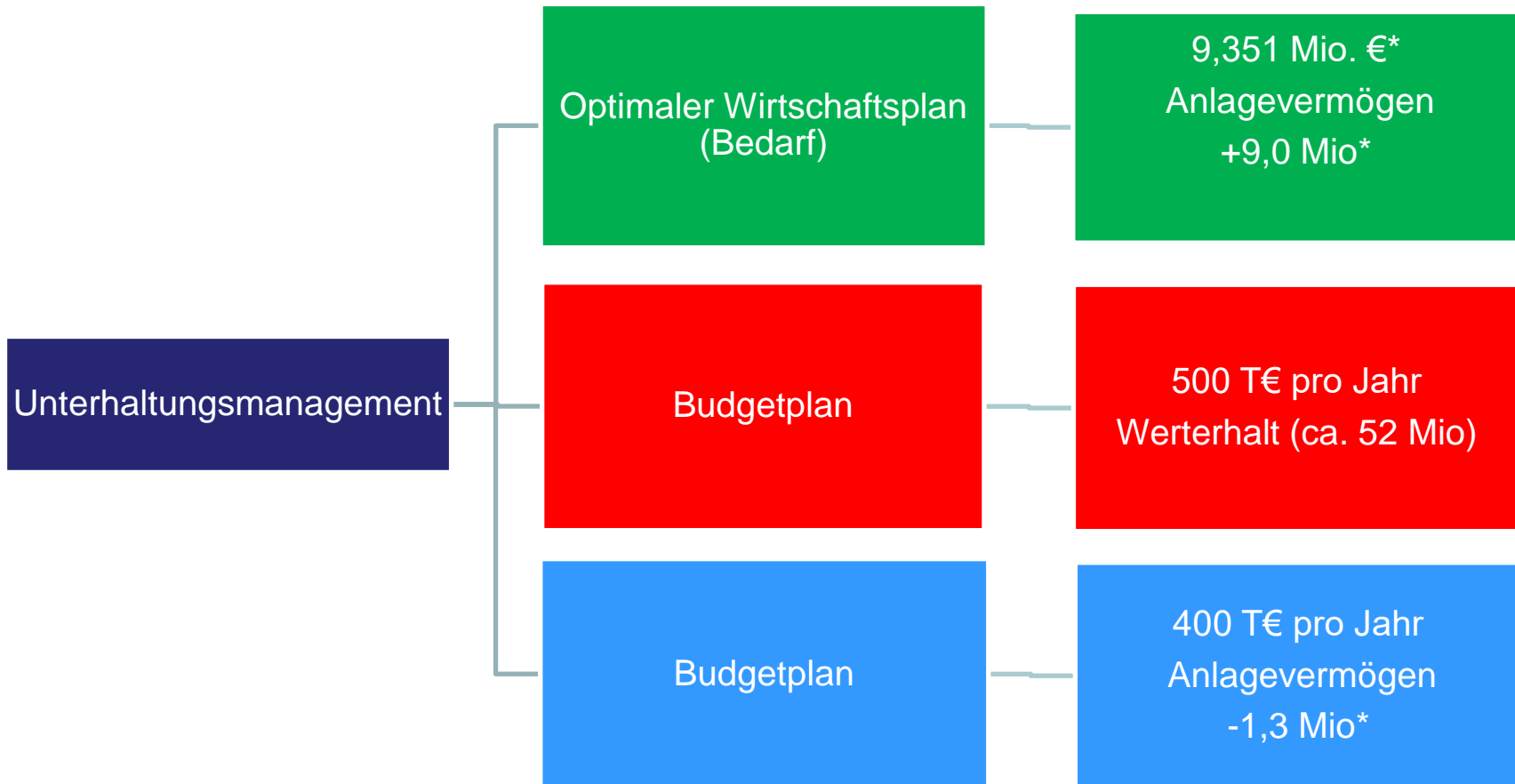
Tragfähigkeitsmessungen an ausgewählten Straßen - optional

Jährliche Neuberechnung unter Berücksichtigung der Änderungen und
Budgetvorgaben

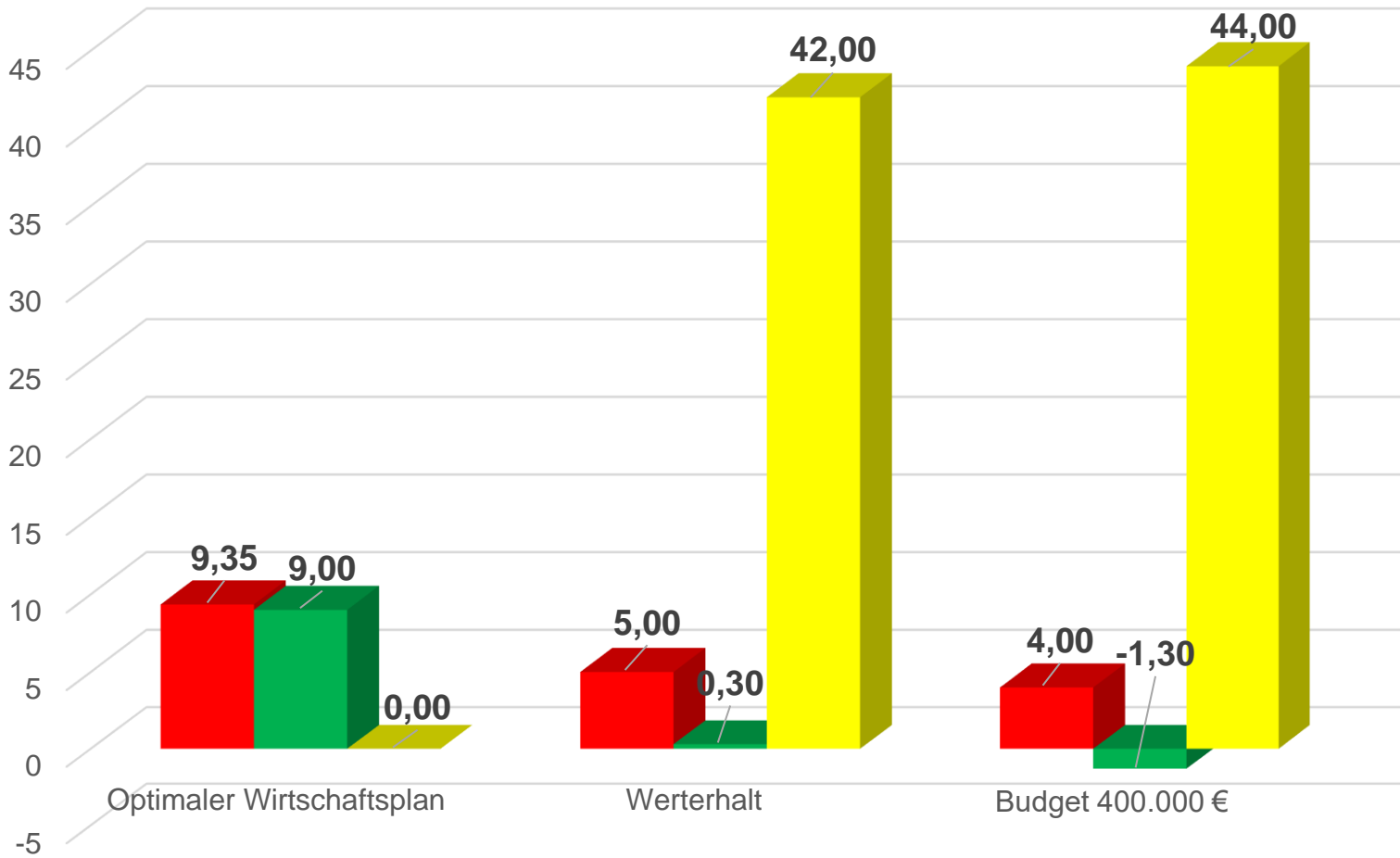
GSA
Gesellschaft für Straßenanalyse

Oktober 2021

Zusammenfassung



*über 10 Jahre



■ Investition in Mio €

■ Anlagevermögen in Mio €

■ Risikostrecken in km



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Neuenfeldt, Christian

Von: Lorenz, Oliver <Oliver.Lorenz@neu-anspach.de>
Gesendet: Freitag, 13. Mai 2022 13:04
An: Neuenfeldt, Christian; Wolf, Markus; Sturm, Nico
Cc: Pauli, Thomas
Betreff: AW: HFA Unterlagen für Protokoll

Sehr geehrter Herr Neuenfeldt,

TOP 3: Laut Vorvertrag zwischen der Firma Veidt, dem DAV und der Stadt verpflichtet sich die Stadt verbindlich gegenüber dem Eigentümer an ihn eine Abstandszahlung in Höhe der Hälfte des Betrages, der von der Stadt an den Eigentümer in der Zeit zwischen Beendigung des Pachtvertrages und dem 14. März zu zahlen wäre, zu zahlen. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten. Im Jahr 2022 wurden 27.500€ ausbezahlt. Für das Jahr 2023 ist eine Auszahlung von 34.314,52€ vorgesehen.

Entsprechend entsteht für die Stadt eine Gesamtersparnis von 61.814,52€.

Die Pachtzahlungen für das Grundstück im Falle eines fortlaufenden Pachtverhältnisses hätten ohnehin in den Haushalt eingebracht werden müssen (30.000€ p.a.). Entsprechend liegt der Mehraufwand für das Jahr 2023 bei 4.314,52€, die in den HH eingebracht werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Oliver Lorenz

Stadt Neu-Anspach
Wirtschaftsförderung
Bahnhofstraße 26
61269 Neu-Anspach



Telefon: 06081 1025-1050
Fax: 06081 1025-9000
E-Mail: oliver.lorenz@neu-anspach.de
Internet: www.neu-anspach.de



Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!



Datum, 05.05.2022 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/129/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	10.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Überplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von erforderlichem Inventar für die Gaststätte im Bürgerhaus

Sachdarstellung:

Im Zusammenhang des Vertragsabschlusses mit dem Pächter der Gaststätte im Bürgerhaus aus dem Jahr 2019 wurde seitens der Stadtverwaltung die Zusage getätigt, dass die Anschaffung von erforderlichem Inventar zum Betrieb der Gaststätte (im Wesentlichen zur Durchführung von Großveranstaltungen sowohl durch die Stadt [Seniorenachmittag] als auch durch Vereine und Privatpersonen), dessen Kostenverteilung nicht im Pachtvertrag geregelt ist, im Rahmen einer Vertragsverlängerung des Tilgungsdarlehens- und Getränkebezugsvertrags (2014) mit der Bitburger Braugruppe durch einen Kredit abgesichert werden sollte.

Die formale Vertragslaufzeit mit der Bitburger Braugruppe endet im Juli 2022. Aufgrund der Auswirkungen der zweijährigen pandemischen Lage in Verbindung mit der vertraglich vereinbarten Festabnahme werden die vertraglichen Verpflichtungen der Stadt voraussichtlich einige Monate über das ursprünglich vereinbarte Vertragsende hinaus reichen. Im Rahmen erster Verhandlungen mit der Brauerei sowie verwaltungsinternen Rücksprachen mit der Kämmerei sind zwei Faktoren deutlich geworden, die einer Beschaffung der damals zugesagten Gastronomieausstattung im Zuge einer Verlängerung des Brauervertrages entgegenstehen.

Zum einen sind die Konditionen für eine Kreditaufnahme durch die Stadt am Finanzmarkt um ein vielfaches günstiger als es die Konditionen im Rahmen eines Brauervertrages wären. Zum anderen ist jegliche Kreditaufnahme genehmigungspflichtig und muss Gegenstand der genehmigten Haushaltssatzung sein. Somit ist eine – dem Pächter ursprünglich in Aussicht gestellte – Kreditaufnahme über einen Brauervertrag abseits der Haushaltssatzung nach Aussage der Kämmerei unzulässig.

Die Notwendigkeit zur Inventarbeschaffung durch die Stadt ergibt sich aus dem besonderen Charakter und den besonderen Rahmenbedingungen eines Bürgerhauses. Der Pächter der Gaststätte hat sowohl das alleinige Recht als auch die alleinige Pflicht zur Bewirtung sämtlicher Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses (Säle, Clubräume etc.). Hierzu ist eine Infrastruktur zu schaffen und dauerhaft vorzuhalten um Großveranstaltungen mit mehreren hundert Gästen bedienen zu können. Das dazu erforderliche Inventar reicht deutlich über den Bedarf hinaus, der sich aus dem alleinigen Betrieb des Gastraumes der Gaststätte ergibt. Damit der Pächter seine vertraglichen Verpflichtungen zur Bewirtung sämtlicher Veranstaltungen erfüllen kann, wird ein zusätzliches Engagement seitens der Stadt notwendig.

Um den aus der Zusage gegenüber des Pächters entstehenden Verpflichtungen gerecht zu werden, wird demnach eine Finanzierung über den kommunalen Haushalt im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Da die ursprünglich geplante Kreditaufnahme im Kontext einer Verlängerung des Brauereivertrages sowohl unzulässig als auch wirtschaftlich nachteilig für die Stadt ist, wird beschlossen, die dem Pächter im Jahr 2019 in Aussicht gestellten Mittel für die Anschaffung von – zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten – notwendigem Inventar in Höhe von 40.000,00€ durch eine überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung zu stellen. Die überplanmäßige Ausgabe wird über die Kostenstelle 64573110 auf dem Sachkonto 6063000 abgewickelt.

Da der aktuelle Pachtvertrag ausschließlich die Kostenverteilung für fest verbaute Infrastruktur (Küchengeräte etc.) regelt, wird die Verwaltung darüber hinaus beauftragt, in Absprache mit dem Pächter, einen Vertragsentwurf vorzubereiten, wie künftig bei notwendigen Ersatzbeschaffungen von Inventar (Geschirr, Besteck etc.) zu verfahren ist.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Haushaltsrechtlich geprüft: 

Für eine überplanmäßige Ausgabe nach §100 HGO ist, vorbehaltlich der politischen Beratungen, ein Deckungsvorschlag zu erbringen.



Gastro Coskuner GmbH, Sprendlinger Landstr. 181, 63069 Offenbach

Herrn Zoran Stipic
Gustav - Heinemann - Str. 3
61267 Neu-Anspach

Angebotsnr.: AG001466
Kundennr.: 11900
Datum: 04.12.2020
gültig bis: 03.01.2021

Angebot AG001466

Gerne bieten wir Ihnen an:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	Rabatt %	Gesamt €
1	BNC30DZ Banquet Cream Teller flach 30cm	402	9,30	30,00	2.617,02
2	BNC27DZ Banquet Cream Teller flach 27cm	402	6,22	30,00	1.750,31
3	BNC19DZ Banquet Cream Teller flach 19 cm	402	4,10	30,00	1.153,74
4	BNC12KKS Banquet Cream Suppentasse stapelbar 35c	60	6,10	30,00	256,20
5	GRM19KKT Gourmet Cream Kombiuntertasse 19cm	60	4,40	30,00	184,80
6	BNC21CK Banquet Cream Teller tief 21cm	396	4,90	30,00	1.358,28
7	RIT01CF Rita Cream Obertasse 23c	48	4,10	30,00	137,76
8	RIT01CT Rita Cream Untertasse 16cm	48	2,80	30,00	94,08
Zwischensumme					7.552,19

Gastro Coskuner GmbH
Sprendlinger Landstr. 181
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 85 09 39 32
Fax: 069 / 85 09 42 85
info@gastrocoskuner.de
http://www.gastrocoskuner.de

USt-IdNr.: DE305110660
Steuernummer: 3523406671
Amtsgericht Offenbach HRB 49086
Geschäftsführer: Ender Coskuner

Gastro Coskuner GmbH
Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
IBAN: DE63 5055 0020 0000 1742 97
BIC: HELADEF1OFF

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	Rabatt %	Gesamt €
Übertrag					7.552,19
9	RIT01KF Rita Kaffeetasse 80 cl	48	2,70	30,00	90,72
10	RIT01KT Rita Untertasse 12 cm	48	2,10	30,00	70,56
11	MOV 41 DT Moove 36 x 25 cm Rechteckige Plate	20	28,50	30,00	399,00
12	LYR42DT LAYER Rechteckplatte 34x23	120	36,20	30,00	3.040,80
13	ARC T4704 Lazzo 13/0 Menümesser Monoblock	396	5,99	30,00	1.660,43
14	ARC T4701 Lazzo 18/10 Menügabel	396	5,63	30,00	1.560,64
15	ARC T4702 Lazzo 18/10 Menülöffel	396	5,63	30,00	1.560,64
16	ARC T0426 Lazzo 13/0 Steakmesser Monoblock	48	6,40	30,00	215,04
17	ARC T4713 Lazzo 18/10 Fischmesser	48	4,67	30,00	156,91
18	1460002 Chafing Dish mit zwei Brennpastenbehältern Abmessungen : 600 x 350 x 350 mm	10	79,00	30,00	553,00
19	152115033 GN Behälter 1/3 100 mm tief aus 0,8 mm Edelstahl	20	14,90	30,00	208,60
20	GN BEHÄLTER 1/2 10 mm tief aus 0,8 mm Edelstahl	10	16,90	30,00	118,30
21	PANASONIC GROSSRAUMMIKROWELLE 4 Magnetrons mit je 525 Watt , 4 Leistungsstufen , 44 Liter Garraum , GN 1/1 , mit Zwischenboden für 4 Tellergerichte nutzbar , Abmessungen : 650 x 526 x 471 mm - Innenmasse : 535 x 250 x 330 mm , Anschlusswert : 400 V - 2100 Watt	1	4.499,00	30,00	3.149,30
Zwischensumme					20.336,13

Gastro Coskuner GmbH
Sprendlinger Landstr. 181
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 85 09 39 32
Fax: 069 / 85 09 42 85
info@gastrocoskuner.de
http://www.gastrocoskuner.de

USt-IdNr.: DE305110660
Steuernummer: 3523406671
Amtsgericht Offenbach HRB 49086
Geschäftsführer: Ender Coskuner

Gastro Coskuner GmbH
Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
IBAN: DE63 5055 0020 0000 1742 97
BIC: HELADEF1OFF

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	Rabatt %	Gesamt €
Übertrag					20.336,13
22	MASTER 721P EDELSTAHL KÜHLSCHRANK MIT DOPPELTÜR - Korpus und Innenraum aus rostfreiem Edelstahl CNS 304 - 70 mm Dämmung - hygienischer Innenraum mit gepresstem Regalsystem - Verdampfer freier Innenraum mit Kühlkanalsystem (Monoblock) - LED-Innenbeleuchtung - Umluft Kühlung mit digitalem Therm. von - 2°C - + 8°C - automatische Abtauung - 8 Edelstahlroste CNS 304 - Türen abschließbar , Anschlag links oder rechts wechselbar - Kältemittel R 290 - mit 4 Rollen - Abmessungen: 1440 x 720 x 2050 h mm - Anschlusswert: 230 V - 450 W	1	3.499,00	30,00	2.449,30
23	MASTER 711N EDELSTAHL TIEFKÜHLSCHRANK MIT EINER TÜR - Korpus und Innenraum aus rostfreiem Edelstahl CNS 304 - 70 mm Dämmung - hygienischer Innenraum mit gepresstem Regalsystem - Verdampfer freier Innenraum mit Kühlkanalsystem (Monoblock) - LED-Innenbeleuchtung - Umluft Kühlung mit digitalem Therm. von - 10°C - - 22°C - automatische Abtauung - 4 Edelstahlroste CNS 304 - Tür abschließbar , Anschlag links oder rechts wechselbar - Kältemittel R 290 - mit 4 Rollen - Abmessungen: 720x 720 x 2050 h mm - Anschlusswert: 230 V - 550 W	1	2.899,00	30,00	2.029,30
Zwischensumme					24.814,73

Gastro Coskuner GmbH
Sprendlinger Landstr. 181
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 85 09 39 32
Fax: 069 / 85 09 42 85
info@gastrocoskuner.de
http://www.gastrocoskuner.de

USt-IdNr.: DE305110660
Steuernummer: 3523406671
Amtsgericht Offenbach HRB 49086
Geschäftsführer: Ender Coskuner

Gastro Coskuner GmbH
Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
IBAN: DE63 5055 0020 0000 1742 97
BIC: HELADEF1OFF

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	Rabatt %	Gesamt €
Übertrag					24.814,73
24	1600 100 KAFFEEKANNE 1 LTR. Hochglanzpoliert	30	24,99	30,00	524,79
25	1410 020 SAUCIERE AUF FUSS	20	5,99	30,00	83,86
26	2032 200 PFANNE 20 cm	6	49,99	30,00	209,96
27	2032 240 PFANNE 24 cm	6	67,99	30,00	285,56
28	2032 280 PFANNE 28 cm	6	78,99	30,00	331,76
29	5202 240 SUPPENTOPF - 24 cm Sandwichboden Schüttrand Angeschweißte Kaltgriffe	4	72,00	30,00	201,60
30	5202 320 SUPPENTOPF - 32 cm Sandwichboden Schüttrand Angeschweißte Kaltgriffe	4	159,00	30,00	445,20
31	5205 240 FLEISCHTOPF - 24 cm Sandwichboden Schüttrand Angeschweißte Kaltgriffe	4	64,99		259,96
32	5205 320 FLEISCHTOPF - 32 cm Sandwichboden Schüttrand Angeschweißte Kaltgriffe	4	114,99	30,00	321,97
33	5215 240 BRATENTOPF - 24 cm Sandwichboden Schüttrand Angeschweißte Kaltgriffe	4	61,99	30,00	173,57
34	5215 280 BRATENTOPF - 28 cm Sandwichboden Schüttrand Angeschweißte Kaltgriffe	4	72,99	30,00	204,37
35	5242 240 SAUTEUSE - 24 cm	3	53,99	30,00	113,38
Zwischensumme					27.970,71

Gastro Coskuner GmbH
Sprendlinger Landstr. 181
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 85 09 39 32
Fax: 069 / 85 09 42 85
info@gastrocoskuner.de
http://www.gastrocoskuner.de

USt-IdNr.: DE305110660
Steuernummer: 3523406671
Amtsgericht Offenbach HRB 49086
Geschäftsführer: Ender Coskuner

Gastro Coskuner GmbH
Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
IBAN: DE63 5055 0020 0000 1742 97
BIC: HELADEF1OFF

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	Rabatt %	Gesamt €
Übertrag					27.970,71
36	2448 130 Pfeffermühle 13 cm Mit Edelstahlmahlwerk	30	9,99	30,00	209,79
37	2448 131 Salzstreuer 13 cm Mit Edelstahlmahlwerk	30	7,99	30,00	167,79
38	1851 470 BROTSCHNEIDBRETT Mit Edelstahl Krümelschale und Brotmesserschlitze,	20	49,99	30,00	699,86
39	1432 001 RESERVIERTSCHILD	20	3,99	30,00	55,86
40	1432 012 TISCHNUMMERNSCHILD SET / 1 - 12	1	17,99	30,00	12,59
41	1432 024 TISCHNUMMERNSCHILD SET / 13 - 24	1	17,99	30,00	12,59
42	1432 036 TISCHNUMMERNSCHILD SET / 25 - 36	1	17,99	30,00	12,59
43	49005 Kochmesser / 45 x 210 x 3,5 mm	3	55,00	30,00	115,50
44	49002 Ausbeinmesser / 30x 160 x 1,5 mm	3	43,00	30,00	90,30
45	49001 Spick und Garniermesser / 19 x 90 x 2,5 mm	5	28,00	30,00	98,00
46	34311 Tranchiermesser / 30 x 160 x 2,5 mm	5	14,00	30,00	49,00
47	34100 Schlachtmesser / 30 x 125 x 2,5 mm	5	13,00	30,00	45,50
48	34043 Spick und Garniermesser / 19 x 130 x 1,5 mm	5	7,00	30,00	24,50
49	61064 Japanischemesser / 75 x 200 x 3 mm	2	68,99	30,00	96,59
50	49004 Brotmesser / 30 x 220 x 3,5 mm	5	57,99	30,00	202,97
51	11132 ALLZWECKZANGE XL	5	9,99	30,00	34,97
52	1766020 SCHRÄGHALSKARAFFE 0,2 Ltr.	30	4,99	30,00	104,79
53	1118145 WINDASCHENBECHER	20	7,00	30,00	98,00
Zwischensumme					30.101,90

Gastro Coskuner GmbH
Sprendlinger Landstr. 181
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 85 09 39 32
Fax: 069 / 85 09 42 85
info@gastrocoskuner.de
http://www.gastrocoskuner.de

USt-IdNr.: DE305110660
Steuernummer: 3523406671
Amtsgericht Offenbach HRB 49086
Geschäftsführer: Ender Coskuner

Gastro Coskuner GmbH
Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
IBAN: DE63 5055 0020 0000 1742 97
BIC: HELADEF1OFF

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel €	Rabatt %	Gesamt €
Übertrag					30.101,90
54	RATIONAL SELF COOKING CENTER TYP 61	2	10.999,00	30,00	15.398,60
55	60.30.328 RATIONAL UNTERBAUSCHRANK UG II Untergestell UG II für Typ 61/101, 14 Paar Auflageschienen, Seitenwände und Decke, Höhe 671 mm	1	1.899,00	30,00	1.329,30
56	RATIONAL KOMBI SET	1	999,00	30,00	699,30
57	RATIONAL REINIGUNGSMITTEL + INSTALLATIONSTEILE inkl. DUO KIT	1	1.150,00	30,00	805,00
Zwischensumme (netto)					48.334,10
Umsatzsteuer 16 %					7.733,46
Gesamtbetrag					56.067,56

VORAUSKASSE

Gastro Coskuner GmbH
Sprendlinger Landstr. 181
63069 Offenbach
Tel.: 069 / 85 09 39 32
Fax: 069 / 85 09 42 85
info@gastrocoskuner.de
<http://www.gastrocoskuner.de>

USt-IdNr.: DE305110660
Steuernummer: 3523406671
Amtsgericht Offenbach HRB 49086
Geschäftsführer: Ender Coskuner

Gastro Coskuner GmbH
Städtische Sparkasse Offenbach a.M.
IBAN: DE63 5055 0020 0000 1742 97
BIC: HELADEF1OFF



Aktenzeichen: Krenz
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, 28.03.2022 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/89/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	05.04.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2022	
Stadtverordnetenversammlung	21.07.2022	

**Gewerbegebiet In der Us, Stadtteil Anspach
Festlegung eines Verkaufspreises für ein Gewerbegrundstück**

Sachdarstellung:

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bebauungsplanes Nahversorgungsmarkt EDEKA und Gewerbegebiet In der Us steht der Stadt bekanntlich ein Gewerbegrundstück in einer Größe von ca. 7.349 m² zum Verkauf zur Verfügung. Die endgültige Vermessung steht noch aus. Für dieses Grundstück wurde mit Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 07.02.2018 (Vorlage XII/9/2018) und 26.06.2019 (Vorlage XII/126/2019) einem Interessenten ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Ein Verkaufspreis wurde bisher nicht festgelegt.

Zur Fortführung der Verkaufsverhandlungen hat die Verwaltung jetzt den Verkaufspreis kalkuliert. Dieser liegt bei Deckung aller mit dem Grundstück verbundenen Kosten derzeit bei 138,80 €/m².

Die Kalkulation beinhaltet:

- | | |
|---|-----------------------|
| • Grunderwerb mit Nebenkosten | 270.349,90 € |
| • Bauleitplanung anteilig | 19.347,93 € |
| • Erschließung anteilig
(Straße, Wasser, Kanal und Ingenieurkosten
sowie Stromversorgung, Vermessung) | 566.304,93 € |
| • Genehmigung Einleitung Niederschlagswasser | 3.128,00 € |
| • Verlegung Gasleitung anteilig | 30.813,34 € |
| • Ausgleichsmaßnahmen und deren Folgekosten | 130.131,98 € |
| | <u>1.020.076,08 €</u> |

Bei den aufgeführten anteiligen Kosten wurden 1/3 der jeweiligen Gesamtkosten dem Grundstück zugerechnet. Die restlichen 2/3 der Kosten werden nach dem geschlossenen Durchführungsvertrag von EDEKA getragen.

Die Kosten wurden teilweise aufgrund von Auftragsvergaben ermittelt. Die Lage auf dem Bausektor ist im Moment bekanntlich sehr dynamisch. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Verkaufspreis auf 150 € pro Quadratmeter festzuschreiben. Bei der derzeitigen Grundstücksgröße wäre somit ein Kaufpreis von 1.102.350

€ zu zahlen und es würde eine Überdeckung von 82.273,92 € entstehen. Diese könnte ggf. entstehende Preissteigerungen sowie unvorhergesehene Kosten auffangen, der Rest wäre dann der Nettoerlös der Stadt.

Es wird zudem vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, nach dem 31.07.2022 weitere Interessenten zu finden, falls die Verkaufsverhandlungen mit dem vorkaufsberechtigten Interessenten bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen werden können. Hintergrund hierfür ist das Ziel, die Gewerbefläche bis Ende 2022 zu vermarkten.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

1. den Verkaufspreis für das im Bebauungsplan Nahversorgungsmarkt EDEKA und Gewerbegebiet In der Us gelegene zu veräußernde Gewerbegrundstück auf 150 € pro Quadratmeter festzulegen.
2. die Verwaltung zu beauftragen, mit dem vorkaufsberechtigten Interessenten Verkaufsverhandlungen auf der Basis von 150 €/m² zu führen. Für den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen wird eine Frist bis 31.07.2022 festgelegt.
3. die Verwaltung zu beauftragen, bei Scheitern der Verkaufsverhandlungen mit dem vorkaufsberechtigten Interessenten ab der gesetzten Frist weitere Interessenten zu akquirieren und das Grundstück für 150 €/m² anzubieten.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Pauli, Thomas

Von: Höser, Julian <J.Hoeser@jaeger-hoeser.de>
Gesendet: Dienstag, 10. Mai 2022 13:05
An: Pauli, Thomas
Betreff: Neu-Anspach: Gewerbgrundstück "in der Us"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie ggf. wissen, haben wir 2018 ein Vorkaufsrecht für das noch zu vermessende Gewerbgrundstück neben dem EDEKA erhalten und im Gegenzug die Fläche an EDEKA verkauft. Vereinbart waren zu dem damaligen Zeitpunkt ein Kaufpreis der ortsüblichen ca. 80 € für das Grundstück neben EDEKA.

Leider hatte sich der Neubau des EDEKAs und somit auch die Erstellung des Gewerbgrundstückes neben dem EDEKA stark verzögert, weshalb wir bereits einen Neubau eines Standortes in Löhnberg geplant haben und der Start im Oktober 2022 geplant war/ist.

Der Hintergrund: Wir platzen in Neu-Anspach aus allen Nähten und wir hatten bis dato nur die Möglichkeit den bestehenden Standort in Löhnberg von 300qm auf 10.500qm zu erweitern und in diesem Zuge die Verwaltung nach Löhnberg zu verlagern, da in Neu-Anspach die Fläche noch nicht in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen sollte. Nun hat sich das ja ggf. gewandelt.

Warum schreibe ich ihnen!?

Ich würde gern das gemeinsame Gespräch mit der Stadt und deren Vertretern suchen, da wir ein starkes Interesse haben, in Neu-Anspach den erweiterten Standort zu realisieren.

Aktuelle Grundstückskaufpreisspannen von ca. 150 € +- liegen jedoch leider weit außerhalb einer Standortrealisierung. Hinzu kommen immense Baukostensteigerungen in den nächsten Monaten.

Eine Grundstückskaufpreisspannen von 90 € - 100 € ist zum einen aus rein wirtschaftlicher Betrachtung das maximal stemmbare und zum anderen auch eine vergleichbare Basis zu umliegenden Werten.

Gerne würde ich dies kurz näher erläutern:

- (1) Vergleicht man aktuelle Gewerbgrundstücksverläufe in den Nachbargemeinden Usingen und Wehrheim, so liegen diese zwischen 75 € - 90 €. Der Bodenrichtpreis (siehe Anhang) in Neu-Anspach und auch letzte Verkäufe in Neu-Anspach liegen zwischen 75 € – 85 €. Ein Kaufpreis von 150 € pro qm scheint daher sehr stark überhöht.
- (2) Die Nutzung der Fläche ist durch den B-Plan stark eingeschränkt. Es ist dort kein Einzelhandel, nichts mit hoher Frequenz und auch kein Dienstleister wie Kfz-Werkstatt erlaubt. Diese Einschränkungen lassen den Wert des Grundstückes und auch die Wiederverwertbarkeit drastisch sinken.
- (3) Die mögliche bebaubare Fläche (weiße Fläche im Anhang Bebauungsplan; graue ist nicht bebaubar) ist durch den B-Plan sehr stark eingeschränkt und wesentlich geringer als bei anderen Gewerbgrundstücken. So darf erst mit einem Grenzabstand von 20m zur Straße gebaut werden. Das Grundstück ist zwar noch nicht final vermessen, doch eine grobe Schätzung (siehe Anhang) liegt bei ca. 60% max. bebaubare Fläche. Durch die starke Eingrenzung der Fläche sind bauliche Realisierungen (z.B. Art des Baus) stark eingeschränkt. Hinzu kommt ein starkes Gefälle, was für hohe Entsorgungskosten im Tiefbau spricht.
- (4) Selbst bei Annahme eines Kaufpreises von 150 € lassen die obigen Einschränkungen (Nutzungseinschränkungen und Grenzabstand) diesen Wert stark sinken. Eine Möglichkeit dies zu untermauern, wäre ggf. das hinzuziehen des Gutachterausschusses des Kreises.
- (5) Es besteht mittlerweile ein sehr gute Konzept, was u.a. ggf. eine örtliche Bank und auch einen Großhändler integrieren würde. Somit würden weitere Arbeitsplätze in Neu-Anspach zur Verfügung stehen und auch gesichert sein => ergo auch nachhaltige Gewerbesteuererinnahmen.
- (6) Auf Grund von Materialknappheit haben wir das Bauvorhaben in Löhnberg auf frühestens Oktober 2022 verlegt. Wir haben diese Tatsache genutzt und ein neues Konzept für unser Unternehmen in Neu-Anspach entwickelt, welches wie folgt realisiert werden würde:
 - a. Neubau einer Hallenanlage „neuer Standort“ Neu-Anspach

- b. Neubau des Verkaufs- und Verwaltungsgebäude am „alten Standort“ in Neu-Anspach
- c. „Nur“ neue Verkaufs- und Lagerfläche in Löhnberg ohne Umzug von Personal

Dies hätte zur Folge, dass in Neu-Anspach ca. 10-15 neue Arbeitsplätze entstehen würden und ca. 25 nicht nach Löhnberg „umziehen“ würden.

Dies hätte zugleich zur Folge, dass weiterhin ein sechsstelliger Gewerbesteuerbetrag Neu-Anspach zufließen würde und nicht anteilmäßig nach Löhnberg gehen würde, da die Mitarbeiter in Neu-Anspach angesiedelt wären. Allein dies hätte zur Folge, dass etwaige Kaufpreisminderungen aus Sicht der Stadt innerhalb weniger Jahre wieder kompensiert wären und somit nachhaltige Gewerbeeinnahmen geschaffen werden würden und zugleich auch neue Arbeitsplätze.

Der Tenor meines Anliegens ist, dass wir in Neu-Anspach nachhaltiges Gewerbe schaffen sowie halten möchten und mit der Stadt gemeinsam voran schreiten möchten. Hier nehmen wir auch nach aktuellem Interesse zwei weitere nachhaltige Unternehmen mit ins Boot. Durch diese Herangehensweise können wir unseren finanziellen Beitrag langfristig leisten und auch wohnortsnahe Jobs schaffen, halten sowie anbieten.

Seitdem ich die Geschäftsführung 2015 übernommen haben, haben wir weitere 35 Arbeitsplätze geschaffen und durch den Neubau würden nochmals bis zu 15 Arbeitsplätze entstehen. Wir sind uns seit Jahren unserer sozialen Verantwortung in Neu-Anspach bewusst und kommen dieser auch durch Unterstützung von zahlreichen Vereinen, Kindergärten, Schwimmbad usw. nach.

Als 2018 der Kaufwunsch von EDEKA kam, haben wir uns als langjähriges Unternehmen in Neu-Anspach nicht quergestellt und sind dem Kaufwunsch zur ortsüblichen Verkaufspreis nachgekommen. Im Gegenzug hat man uns den damals ortsüblichen Kaufpreis für das zu entstehende Gebiet zugesichert. Es wär aus unserer Sicht sehr enttäuschend, wenn man sich hieran nicht mehr halten würde.

Für weitere gemeinsame Gespräche stehe ich allen Beteiligten persönlich oder auch mobil (01782329723) gerne zur Verfügung und würde mich über ihre Unterstützung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,
Julian Höser

Julian Höser
Geschäftsführer

RMB Jäger + Höser GmbH
Philipp-Reis-Str. 4
61267 Neu-Anspach


Niederlassung Weilrod:
Grundgasse 7
61276 Weilrod

Niederlassung Löhnberg:
Fliesentreff B49
Grüner Weg 2
35792 Löhnberg

Tel: +49 6081 44940-18
Fax: +49 6081 44940-618
J.Hoeser@jaeger-hoeser.de
www.jaeger-hoeser.de

USt-ID: DE 114172791
Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
HRB 8096

Diese Nachricht kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte oder sonst relevante Informationen enthalten. Sollten Sie nicht der richtige Adressat sein, sind Sie nicht zur Verwendung oder Weitergabe der Informationen befugt. Bitte benachrichtigen Sie uns sofort über den irrtümlichen Empfang und löschen Sie dann die Nachricht.

 Sparen Sie pro Seite ca. 400 ml Wasser, 2 g CO₂ und 21 g Holz: Drucken Sie bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist



Geschäftsführer:
Julian Höser, Christian Ruppel, Michael Weber



Aktenzeichen: Corell/Wolf/Präger
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, 01.04.2022 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/98/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	26.04.2022	
Umweltausschuss	03.05.2022	
Sozialausschuss	04.05.2022	
Bauausschuss	05.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke, Stadtteil Hausen-Arnsbach

1. Grundsatzbeschluss

2. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Sachdarstellung:

Es ist geplant, hinter der Skateranlage Siemensstraße auf den Grundstücken Gemarkung Hausen-Arnsbach Flur 10 Flurstück 74 sowie Gemarkung Westerfeld Flur 4 Flurstück 75/1 (teilweise) auf einer ca. 1.500 m² Fläche eine Dirt-Bike-Strecke zu errichten. Die Planung und Ausführung erfolgen vom Bauhofmitarbeiter Max Bischoff.

Die Strecke soll aus Unterboden modelliert werden, welche aus verschiedenen Aushüben der Stadt Neu-Anspach, wie z.B. Gewerbegebiet In der Us, stammen. Der Zugang ist über den Weg oberhalb der Skateranlage geplant. Zur Entwässerung sollen zwei Drainagen gelegt werden. Die Zuwegung und der Vorplatz sollen mit Schotterrasen hergestellt werden. Die Herstellung der Sitzgelegenheiten und Fahrradständer sind aus Recycling Rechteckpalisaden geplant.

Die Bauzeit wird voraussichtlich ca. 4-5 Woche für zwei Mitarbeitende des Bauhofs (Arbeitszeit 300 - 380 Stunden) betragen. Die Kosten sollen über ILV verrechnet werden.

Als Ausgleich ist geplant, rechts und links des Weges, der zum Gelände führt, die Extensivwiesen zu erhalten bzw. die intensiv bewirtschafteten Wiesen zu extensivieren. Auf diesen Wiesen sollen 6 heimische Bäume gepflanzt werden. Um die Dirt-Bike-Fahrbahn soll eine ca. 2 m breite Wildgehölzhecke gepflanzt werden und die Freiflächen dazwischen sollen mit einer gebietsheimischen Wildblumenwiese eingesät werden. Auf diesen Wiesen sind 3 weitere Bäume geplant. Zwischen der Fahrradstrecke und dem Eisenbach soll eine Feuchtstaudenbrache entwickelt werden. Dazu soll das Wasser aus den Drainagen hier eingeleitet werden. Zwischen dem Bolzplatz und der Dirt-Bike-Strecke soll eine Wiesenbrache entstehen. Entlang des Eisenbachs werden 10 seltene Schwarzpappeln gepflanzt.

Um die Folgekosten niedrig zu halten, sollen die Bepflanzungen so ausgeführt werden, dass ein Gehölzschnitt alle 4-6 Jahre ausgeführt und die Extensivwiesen 2-3-mal im Jahr gemäht werden müssen. Die Bäume werden nach der dreijährigen Entwicklungspflege nur noch bei Bedarf im Rahmen der Verkehrssicherung geschnitten. Die Wiesenbrachen werden ca. alle 3 Jahre gemäht. Die Ausgleichsmaßnahme wurde bereits mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Da es sich bei der geplanten Fläche derzeit um eine Ausgleichsfläche der Heisterbachstraße handelt, ist eine Bebauungsplanänderung inkl. Artenschutzgutachten notwendig.

Folgende Kosten werden voraussichtlich für die Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke entstehen:

Kosten:

Aufstellung Bebauungsplan:	ca. 6.500,00 €
Artenschutzgutachten:	ca. 6.000,00 €
Ausgleichsmaßnahme:	ca. 35.000,00 €
Baunebenkosten:	ca. 5.000,00 €
Baugenehmigungskosten:	ca. 1.000,00 €
Mitarbeiter-/Maschinenkosten:	ca. 20.000,00 – 25.000,00 € (ILV)
Zuwegung Mineralbeton 0/32, ca. 50 m ³ :	ca. 2.400,00 €
Wassergebundene Decke, ca. 15 m ³ :	ca. 1.300,00 €
Recyclingpalisaden, 16,0 x 24,0 cm:	ca. 4.000,00 €
Sonstiges, Drainage, Beton, etc.	ca. 2.000,00 €

Folgekosten:

Gehölzschnitt alle 4 – 6 Jahre:	ca. 1.600,00 €
Rasenschnitt jährlich:	ca. 800,00 €

Somit würde die Errichtung der Anlage den Haushalt der Stadt mit ca. 63.200,00 € belasten.

Die Folgekosten für die Ausgleichsmaßnahme sind mit jährlich ca. 1.120,00 € zu berücksichtigen.

Die Kosten über die Instandhaltung der Fahrbahn/Fahrstrecke können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Diese hängen von der Frequentierung ab.

Die Kosten für die Errichtung der Dirt-Bike-Strecke und der Ausgleichsmaßnahme werden im Haushalt 2023 angemeldet. Mit der Errichtung der Maßnahme kann frühestens nach der Haushaltsgenehmigung 2023 begonnen werden. Die Bebauungsplankosten sowie die Kosten für das Artenschutzgutachten werden noch, zumindest anteilig, dieses Jahr von der Haushaltsstelle (Städtebauliche Planung 61511100 Sachkonto: Aufwendung für Ortsplanung durch Dritte 6120900) genommen. Stand 19.04.2022 sind noch 213.470,00 € auf der Kostenstelle vorhanden, wobei 100.000,00 € (inkl. 80.000 € Gegenfinanzierung) für den Architektenwettbewerb Neue Mitte bereitgestellt werden. Ggf. wird eine ÜPL zum Ende des Jahres benötigt.

Es wird vorgeschlagen, eine Dirt-Bike-Strecke hinter der Skateranlage Siemensstraße zu errichten und damit einhergehend den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

1. eine Dirt-Bike-Strecke hinter der Skateranlage Siemensstraße zu errichten und
2. den Bebauungsplan Dirt-Bike-Strecke, Stadtteil Hausen-Arnsbach nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.
Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Hausen-Arnsbach Flur 10 Flurstück 74 sowie Gemarkung Westerfeld Flur 4 Flurstück 75/1 (teilweise).
Planziel ist die Ausweisung einer Dirt-Bike-Strecke.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Haushaltsrechtlich geprüft:



- Anlagen:
1. Lageplan
 2. Planung



Legende:

- A.c Acer campestre
- A.g Alnus glutinosa
- C.a Coryllus avellana
- C.s Cornus sanguinea
- S.p Salix purpurea (Steckholz)
- Gebietsheimische Saatgutmischung
- Fahrbahn Pumptrack Lehm Boden
- Starthügel Pumptrack Lehm Boden
- Mineralstoffgemisch 0/32mm verdichtet
- Eisenbach
- Typ 01 - Doppelwelle
- Typ 02 - Welle
- Typ 03 - Dreifachwelle
- Typ 04 - Table





Datum, 31.03.2022 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/96/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	05.04.2022	
Bauausschuss	05.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Erweiterung des bestehenden Kooperationsvertrages Glasfaserausbau für die Stadtteile Rod am Berg, sowie Teilbereiche Neu-Anspach

Sachdarstellung:

Gemäß Vorlage 182/2021 wurde beschlossen, mit der Deutschen Glasfaser ein Kooperationsvertrag, analog wie in der Stadt Usingen abzuschließen. Nach dem nun die Bündelanfrage in Westerfeld und Teilbereichen von Hausen positiv verlaufen sind, wurde das weitere Vorgehen besprochen.

Da im restlichen Stadtgebiet die Telekom sehr stark vertreten ist, wurde von Herrn Bürgermeister Pauli vorab ein Gespräch mit der Telekom geführt. Nach Überprüfung im Hause der Telekom wurde hier jedoch mitgeteilt, dass die Telekom in Neu-Anspach kein vergleichbares oder neues Glasfasernetz umsetzen wird.

Bedingt dieser Aussage sollte der bestehende Kooperationsvertrag um die beigefügten Polygone (Anlage) erweitert werden.

Bei einer Erweiterung werden dann auch die übrigen Eigentümer / Anwohner von Neu-Anspach die Möglichkeit erhalten, sich am Glasfaserausbau zu beteiligen. Die Mindestquotenregelung für den Ausbau liegt auch wieder bei 40%.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die vorliegende Anlage 1 „Erweiterung zum Kooperationsvertrag vom 22.06.2021“ abzuschließen. Es entstehen durch die Vertragserweiterung keinerlei Kosten.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Anlage 1 „Erweiterung zum Kooperationsvertrag vom 22.06.2021“ abzuschließen. Es entstehen durch die Vertragserweiterung keinerlei Kosten.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Haushaltsrechtlich geprüft:

Anlagen:

- Anlage 1 Erweiterung zum Kooperationsvertrag vom 22.06.2021 mit Ausbaupolygone
- Anlage 2 Geschlossener Kooperationsvertrag vom 22.06.2021

Anlage 1 Erweiterung zum Kooperationsvertrag vom 22.06.2021 Polygon Anspach Stabelsteiner Weg



Polygon Anspach-Nord



Polygon Anspach-Süd



Polygon Rod am Berg



Ort, Datum

Borken, _____

Ort, Datum

Für den Kooperationspartner

Für Deutsche Glasfaser

Bürgermeister Thomas Pauli

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

1. Stadtrat Jürgen Stempel

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach



**Deutsche
Glasfaser**

KOOPERATIONSVERTRAG

zwischen der

Stadt Neu-Anspach

Bahnhofstraße 26, 61267 Neu-Anspach

vertreten durch

den Magistrat

nachfolgend benannt als: „Kooperationspartner“

und

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Am Kuhm 31, 46325 Borken

vertreten durch die Geschäftsführung

nachfolgend benannt als: „Deutsche Glasfaser“

Die Kooperationspartner und Deutsche Glasfaser werden nachfolgend einzeln benannt als „**Vertragspartei**“ und gemeinsam benannt als „**Vertragsparteien**“.

Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	3
§ 1 Gestattung, Ausbaugbiet und Eigentum	3
§ 2 Voraussetzungen, Nachfragebündelung	3
§ 3 Unterstützung des Kooperationspartners.....	4
§ 4 Inhalt des Nutzungsrechts, Verlegungsmethode, Ausübungsberechtigte	4
§ 5 Abstimmung, Koordination, Offenlegung gegenüber Dritten	5
§ 6 Durchführung des Ausbaus	5
§ 7 Kleine Baumaßnahmen	6
§ 8 Änderung von TK-Linien	6
§ 9 Zusatzkosten	7
§ 10 Dokumentation	7
§ 11 Haftung.....	7
§ 12 Fertigstellungsmitteilung, Schlussbegehung	7
§ 13 Verjährung.....	7
§ 14 Informations- und Rücksichtnahmepflichten	8
§ 15 Übergang und Übertragung von Rechten und Pflichten	8
§ 16 Verlängerung der Vertragsdauer, Beendigung.....	9
§ 17 Schlussbestimmungen	10

Präambel

Deutsche Glasfaser beabsichtigt, im Gebiet des Kooperationspartners innerhalb des jeweils nach den folgenden Regelungen bestimmten Gebiets („**Ausbaugebiet**“) eine Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante *Fibre to the Home (FttH)*, bestehend aus Glasfaserleitungen oder Leerrohrsystemen, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen, („**Glasfasernetz**“), auszubauen und zu betreiben oder einem dritten Telekommunikationsunternehmen (**Partner**) zur Nutzung zu überlassen. Der Kooperationspartner wird unter Wahrung seiner wettbewerbsrechtlich neutralen Position den möglichst flächendeckenden Ausbau einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur von Deutsche Glasfaser im Kommunalgebiet unterstützen.

Ziel dieses Vertrages ist es, das auf der Grundlage des Telekommunikationsgesetzes (TKG) verliehene Nutzungsrecht an öffentlichen Verkehrswegen auszugestalten und dabei den Kooperationsgedanken zu unterstreichen. Er ist ferner gerichtet auf eine zügige, abgestimmte und geordnete Abwicklung der erforderlichen (Bau-)Maßnahmen und des Verwaltungsverfahrens.

Im Bewusstsein, dass dieser Vertrag das Verwaltungsverfahren nach §§ 68 ff. TKG lediglich ausgestaltet und selbst kein Wegenutzungsrecht begründet, treffen die Vertragsparteien nachfolgende Vereinbarungen:

§ 1 Gestattung, Ausbaugebiet und Eigentum

- (1) Deutsche Glasfaser hat das Wegerecht für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn („**Bundesnetzagentur**“) gemäß § 69 TKG übertragen bekommen; die Wegerechtsurkunde kann auf Anforderung vorgelegt werden. Aus diesem Wegerecht resultiert gem. §§ 68 ff. TKG für Deutsche Glasfaser ein Nutzungsrecht an öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung von Glasfaserleitungen und Leerrohrsystemen („**TK-Linien**“). Dessen ungeachtet wird Deutsche Glasfaser für konkrete Einzelmaßnahmen Zustimmungserklärungen nach § 68 Abs. 3 TKG beantragen.
- (2) Der Vertrag wird für die Dauer von 30 Jahren ab Vertragszeichnung geschlossen. Das Recht, die verlegten Leitungen und hergestellten Anlagen in oder auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen des Kooperationspartners zu haben und diese zu betreiben und zu unterhalten oder von einem Partner nutzen und unterhalten zu lassen ist von der Geltungsdauer dieses Vertrages unabhängig (vgl. § 16 Abs. 4 des Vertrages).
- (3) Dieser Vertrag gilt für das gesamte Gemeindegebiet, soweit der Kooperationspartner Wegebaulastträger im Sinne von § 68 TKG ist. Das jeweilige Ausbaugebiet ist durch den als **Anlage 1 Ausbaugebiet** zu diesem Vertrag genommenen Plan definiert. Die Entscheidung zum Umfang des Ausbaus liegt allein bei Deutsche Glasfaser.
- (4) Soweit der Kooperationspartner Eigentümer der betroffenen Grundstücke ist, sind die Parteien darüber einig, dass verlegte Leitungen und errichtete Anlagen i. S. v. § 95 BGB nur zu einem vorübergehenden Zweck mit dem Boden verbunden sind und Deutsche Glasfaser Alleineigentümerin des Glasfasernetzes ist und bleibt.

§ 2 Voraussetzungen, Vermarktung

Grundsätzliche Voraussetzung für den Ausbau des Glasfasernetzes ist neben dem Abschluss dieses Vertrages und dem Erwerb oder der Anpachtung von geeigneten Flächen für den Standort des jeweiligen Technikraums (**Point of Presence, „POP“**) auch die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus für Deutsche Glasfaser. Im Rahmen einer Vermarktungsphase (Nachfragebündelung) durch Deutsche Glasfaser oder einem Partner müssen eine ausreichende Anzahl an Verträgen über Glasfaserprodukte mit Privat- und/oder Geschäftskunden im jeweiligen Ausbaugebiet (**insgesamt: „betroffene Anschlussinhaber“**) geschlossen worden sein. Die Endkundenbeziehungen können mit Deutsche Glasfaser oder einem Partner bestehen. Nach der Vermarktungsphase (Nachfragebündelung) beurteilt Deutsche Glasfaser ob und in welchem Umfang sie den Ausbau im Ausbaugebiet tatsächlich vornimmt.

§ 3 Unterstützung des Kooperationspartners

- (1) Der Kooperationspartner und Deutsche Glasfaser werden während und nach dem Ausbau des Glasfasernetzes konstruktiv und eng zusammenarbeiten. Die Vertragsparteien werden einander rechtzeitig die zuständigen Ansprechpartner/innen und ihre Kontaktdaten mitteilen. Deutsche Glasfaser verpflichtet sich, dem Kooperationspartner frühestmöglich mitzuteilen, welche Unternehmen sie mit welchem Auftragsumfang mit Arbeiten auf Straßen, Wegen oder Plätzen des Kooperationspartners beauftragt, und teilt ihm die Namen und Kontaktdaten der dort zuständigen Ansprechpartner mit. Deutsche Glasfaser leitet die ihr von dem Kooperationspartner mitgeteilten Kontaktdaten an die von ihr beauftragten Unternehmen weiter. Ebenso unterrichtet Deutsche Glasfaser den Kooperationspartner über mögliche Partner sowie deren Ansprechpartner.
- (2) Für Deutsche Glasfaser ist der Erwerb oder die Anpachtung von geeigneten Flächen für den Standort des jeweiligen Technikraums (**Point of Presence, „POP“**) unbedingte Voraussetzung für den geplanten Ausbau.

Dabei ist es vorrangiges Ziel, **Grundstücksflächen für den POP zu kaufen**. Sollte der Ankauf von Flächen nicht möglich sein, ist der Abschluss eines Pachtvertrages nebst Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zwingend erforderlich.

Der Kooperationspartner unterstützt Deutsche Glasfaser im Rahmen ihrer Möglichkeiten und unter Beachtung der wettbewerbsrechtlichen Neutralität bei der Suche nach betriebsnotwendigen Flächen, soweit diese nicht vom Wegenerutzungsrecht nach § 68 TKG umfasst sind.

- (3) Soweit der Kooperationspartner darüber verfügt und zur Herausgabe berechtigt ist, wird er Deutsche Glasfaser amtliche Daten zur Topographie, zu Bodeneigenschaften, zu Kontaminationen, zu bereits vorhandenen Leitungswegen sowie zu etwaigen geplanten Ausbauvorhaben Dritter auf Anfrage überlassen, ohne Gewähr für Richtigkeit und Aktualität zu übernehmen.
- (4) Für den Zeitraum der Vermarktung (Nachfragebündelung), des Netzausbaus und späterer Nachanschlüsse bzw. Erweiterungen wird der Kooperationspartner Anträge von Deutsche Glasfaser, eines beauftragten Dritten und/oder des jeweiligen Partners zur Anbringung von Straßenreklame, Bauschildern und anderen Marketingaktivitäten unter Beachtung seiner wettbewerbsrechtlichen Neutralität wohlwollend prüfen und bei gegebener Zuständigkeit auch zügig bescheiden.
- (5) Für den Verwaltungsaufwand wird der Kooperationspartner Gebühren nach geltendem Gebührenrecht (Landes-und/oder Ortsrecht) erheben und diese vorrangig nach dem Verwaltungsaufwand bemessen. Nach Möglichkeit sollen Gebühren in einem Sammelbescheid nach § 142 Abs. 8 TKG zusammengefasst werden. Daneben steht ihm der Ersatz konkret aufgewendeter Kosten zu.

§ 4 Inhalt des Nutzungsrechts, Verlegungsmethode, Ausübungsberechtigte

- (1) Der Gegenstand des Nutzungsrechts ergibt sich aus § 68 TKG und umfasst insbesondere
 - a) den Ausbau, den Betrieb, die Unterhaltung, Instandsetzung, Wartung und Entstörung des Glasfasernetzes,
 - b) die Errichtung, den Betrieb und die Unterhaltung der erforderlichen POP und
 - c) den Ersatz von bestehenden Anlagen durch Neuanlagen, z.B. bei technischen Neuerungen oder Verschleiß.
- (2) Deutsche Glasfaser wird Telekommunikationslinien (TK-Linien) so errichten und unterhalten bzw. deren Unterhaltung so veranlassen, dass sie den Anforderungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie den anerkannten Regeln der Technik genügen. Deutsche

Glasfaser kann auch beantragen, Glasfaserleitungen oder Leerrohrsysteme, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen, in Abweichung der Allgemeinen Technischen Bestimmungen für die Benutzung von Straßen durch Leitungen und Telekommunikationslinien (ATB) in geringerer Verlegetiefe zu verlegen (vgl. § 68 Abs. 2 Satz 2 TKG). Diese Verlegemethoden werden durch § 68 TKG, der u.a. durch das „Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG)“ geändert wurde, vorgeesehen.

- (3) Grundsätzlich wird Deutsche Glasfaser TK-Linien in den Nebenanlagen (Gehwegen) mit einer Überdeckung von ca. 40 – 45 cm verlegen, so dass die TK-Linien bei normmäßigem Aufbau unterhalb der Schottertragschicht liegen werden. Straßenquerungen werden in der Regel in geschlossener Bauweise hergestellt.
- (4) Deutsche Glasfaser ist bestrebt, dass die Verlegung in reduzierter Tiefe in Einklang mit § 68 Abs. 2 Satz 3 Ziff. 1 und 2 TKG weder zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Schutzniveaus noch zu einer wesentlichen Erhöhung des Erhaltungsaufwandes führt. Sollte es dennoch zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Schutzniveaus oder zu einer wesentlichen Erhöhung des Erhaltungsaufwandes kommen, wird Deutsche Glasfaser die durch eine wesentliche Beeinträchtigung entstehenden Kosten beziehungsweise den höheren Verwaltungsaufwand übernehmen. Geht der Kooperationspartner von einem solchen Fall aus, wird der bei dem Kooperationspartner zu erwartende Mehraufwand soweit zu diesem Zeitpunkt möglich schriftlich beziffert und für den Fall des Eintritts im Einzelnen die finanzielle Beteiligung der Deutschen Glasfaser geregelt.

§ 5 Abstimmung, Koordination, Offenlegung gegenüber Dritten

- (1) Deutsche Glasfaser bestimmt den Trassenverlauf unter Berücksichtigung der Interessen des Kooperationspartners und durch den Ausbau betroffener Dritter. Der Trassenverlauf ist so zu wählen, dass vorhandene Versorgungsleitungen nicht beeinträchtigt werden und ungehindert zugänglich bleiben. Hierzu holt Deutsche Glasfaser rechtzeitig die erforderlichen Leitungsauskünfte der Leitungsbetreiber ein.
- (2) Soweit weitere Genehmigungen, Erlaubnisse oder Zustimmungen erforderlich sind und der Kooperationspartner für die Erteilung zuständig ist, wird Deutsche Glasfaser die erforderlichen Anträge stellen. Der Kooperationspartner sagt zu, über diese Anträge nach Maßgabe des geltenden Rechts zügig zu entscheiden. Er wird Deutsche Glasfaser nach Maßgabe der § 25 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) entsprechenden Regelungen in den Verwaltungsverfahrensgesetzen der Länder in den Verwaltungsverfahren unterstützen.
- (3) Hält der Kooperationspartner die Leistung einer Sicherheit gemäß § 68 Abs. 3 Satz 8 HS 2 TKG für erforderlich, so teilt er dies Deutsche Glasfaser im Rahmen des Zustimmungsscheides (vgl. § 1 Abs.1 d. Vertrages) mit.
- (4) Der Kooperationspartner wird Dritten eine Einsichtnahme in die Planung von Maßnahmen von Deutsche Glasfaser nur nach vorheriger Genehmigung von Deutsche Glasfaser und nur dann gewähren, wenn ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme besteht. Gesetzliche Auskunfts- und Einsichtnahmerechte bleiben davon unberührt.

§ 6 Durchführung des Ausbaus

- (1) Im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes werden die TK-Linien platzsparend und längs zum Verlauf von Verkehrswegen und/oder Versorgungsleitungen verlegt, soweit dies technisch möglich ist.
- (2) Vor Beginn der Bauarbeiten und nach deren Beendigung werden die Vertragsparteien oder von ihnen bevollmächtigte Vertreter
 - a) die Oberflächenqualität der in Anspruch genommenen Straßen, Wege und Plätzen feststellen und dokumentieren,

- b) die Tragfähigkeit der Tragschicht mittels dynamischen Lastplattendruckversuchs als geeignetes Verfahren in Absprache mit dem Kooperationspartner auf Kosten von Deutsche Glasfaser daraufhin prüfen, ob sie besonderen Vorbelastungen unterliegt oder aus anderen Gründen besonders kritisch ist.
- (3) Über die getroffenen Feststellungen wird eine beiderseitig zu unterzeichnende Niederschrift angefertigt. Deutsche Glasfaser stellt, soweit im Zustimmungsbescheid nicht anders geregelt, den Verkehrsweg nach den anerkannten Regeln der Technik in den ursprünglichen Zustand oder einen Zustand vergleichbarer Qualität wieder her. Sofern der Kooperationspartner eine hierüber hinausgehende Erneuerung oder Verbesserungen wünscht, bedarf dies einer gütlichen Einigung der Vertragsparteien über den Umgang mit Zusatzkosten für die Erneuerung oder Verbesserung der Oberflächen.
 - (4) Wird vor Öffnung der Oberfläche festgestellt, dass die Tragfähigkeit der Tragschicht besonderen Vorbelastungen unterliegt oder aus anderen Gründen besonders kritisch ist, werden Abstimmungsgespräche über die Verlegetiefe und sonstige erforderliche Maßnahmen geführt.
 - (5) Soweit sich die Vertragsparteien in der Beurteilung der Oberflächenqualität oder der Tragfähigkeit der Tragschicht vor Beginn der Bauarbeiten oder nach deren Beendigung nicht einig sind, kann jede von ihnen die Beurteilung durch einen amtlich bestellten und vereidigten Sachverständigen verlangen. Die Kosten hierfür trägt diejenige Vertragspartei, zu Lasten derer die Feststellungen des Sachverständigen gehen; soweit dies nicht eindeutig möglich ist, tragen beide Vertragsparteien die Kosten je zur Hälfte.
 - (6) Nach Öffnung von Oberflächen werden diese in der vorhandenen Oberflächenqualität (einschließlich Straßenoberbau) wiederhergestellt. Bei Asphaltflächen erstreckt sich die Pflicht zur Neuasphaltierung nur auf die Breite der jeweiligen Trasse.
 - (7) Der Ausbau des Glasfasernetzes ist so durchzuführen, dass unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht unverhältnismäßig beeinträchtigt werden.

§ 7 Kleine Baumaßnahmen

- (1) Anstelle von Einzelgenehmigungen stimmt der Kooperationspartner als Straßen- und Wegebausträger den kleinen Baumaßnahmen pauschal zu. Kleine Baumaßnahmen sind:
 - a) Gräben zur Durchführung von Wartungsarbeiten oder zur Beseitigung oder Verhinderung von Störungen;
 - b) Gräben zur Herstellung von Hauszuführungen mit den dazugehörigen Baugruben im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen.
- (2) Kleine Baumaßnahmen sind dem Kooperationspartner vor Beginn der Maßnahme in Form einer Aufgrabungsmitteilung mit Angabe der Ausführungszeit, sowie Art und Weise der Verlegung rechtzeitig (möglichst 2 Wochen vorher) anzuzeigen. Widerspricht der Kooperationspartner, ist das Verfahren zur Erteilung einer Einzelzustimmung gemäß § 68 TKG einzuleiten. Deutsche Glasfaser ist berechtigt, ohne vorherige Anzeige mit der Maßnahme zu beginnen, wenn dies zur Beseitigung von Störungen erforderlich ist. Der Kooperationspartner ist jedoch unverzüglich zu unterrichten.
- (3) Das Straßenverkehrsrecht und insbesondere die Notwendigkeit der Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung bleiben davon unberührt.

§ 8 Änderung von TK-Linien

- (1) Soweit sich aus Maßnahmen das Erfordernis einer späteren Änderung von TK-Linien, insbesondere im Sinne von § 72 TKG oder von § 75 TKG, ergeben werden die Vertragsparteien zunächst ein Abstimmungsgespräch mit dem Ziel einer Kostenminimierung führen. Die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen zur Kostentragung, bleiben unberührt.

- (2) Zur Vermeidung eines Unterhaltungsmehraufwandes des Kooperationspartners für Arbeiten an besonderen Anlagen, die unter TK-Linien von Deutsche Glasfaser liegen, verlegt Deutsche Glasfaser auf eigene Kosten diese TK-Linien zumindest vorübergehend bis zur Beendigung der Arbeiten. Sollte Deutsche Glasfaser entscheiden, eine Verlegung nicht vorzunehmen und kommt es deshalb zu einer Beschädigung der TK-Linie, haftet der Kooperationspartner für Schäden nur bei grober Fahrlässigkeit.

§ 9 Zusatzkosten

- (1) Wird festgestellt, dass der entnommene Boden insbesondere Altlasten bzw. schädliche Bodenverunreinigungen im Sinne des BBodSchG bzw. Abfall im Sinne des KrWG oder Beton etc. enthält („kontaminierter Boden“) und daher ein Bodenaustausch erforderlich ist, ist Deutsche Glasfaser nicht verpflichtet, den davon betroffenen Bauabschnitt auszubauen.
- (2) Entscheidet sich Deutsche Glasfaser dennoch, im davon betroffenen Bauabschnitt zu verlegen, trägt Deutsche Glasfaser die daraus entstehenden Zusatzkosten.

§ 10 Dokumentation

Das Glasfasernetz wird auf der Grundlage der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters durch einen beauftragten Dienstleister von Deutsche Glasfaser dokumentiert. Die Aufmessung und Dokumentation in einem geographischen Informationssystem erfolgt durch einen Vermessungsingenieur. Für spätere Abfragen des Glasfasernetzes stellt Deutsche Glasfaser diese Informationen dem Kooperationspartner und jedem Anfrager über das Portal ALIZ und/oder mittels CD in einem für die fachtechnische Übermittlung gängigen Dateiformat¹ zur Verfügung; Aktualisierungen werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

§ 11 Haftung

- (1) Deutsche Glasfaser haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Wird der Kooperationspartner von Dritten für einen Sachverhalt in Anspruch genommen, für den im Innenverhältnis allein Deutsche Glasfaser haftet, so stellt Deutsche Glasfaser den Kooperationspartner frei.

§ 12 Fertigstellungsmitteilung, Schlussbegehung

- (1) Nach Beendigung der Bauarbeiten wird Deutsche Glasfaser die Fertigstellung der Arbeiten dem Kooperationspartner schriftlich mitteilen.
- (2) Innerhalb von zwei Wochen nach Fertigstellungsmitteilung wird eine gemeinsame Begehung von Kooperationspartner, Deutscher Glasfaser und deren bauausführendem Generalunternehmen durchgeführt und die ausgeführte Arbeit in Augenschein genommen, es sei denn, der Kooperationspartner verzichtet ausdrücklich auf eine solche Schlussbegehung. Über das Ergebnis der Begehung, insbesondere über festgestellte Mängel und Meinungsunterschiede dazu, wird ein schriftliches und von den Beteiligten unterzeichnetes Protokoll angefertigt. Soweit sich die Vertragsparteien in ihrer Beurteilung der ausgeführten Arbeiten nicht einig sind, kann jede von ihnen die Beurteilung durch einen amtlich bestellten und vereidigten Sachverständigen verlangen. Die Kosten hierfür trägt diejenige Vertragspartei, zu Lasten derer die Feststellungen des Sachverständigen gehen; soweit dies nicht eindeutig möglich ist, tragen beide Vertragsparteien die Kosten je zur Hälfte.

§ 13 Verjährung

Ansprüche im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung unterliegen der gesetzlichen Verjährung.

§ 14 Informations- und Rücksichtnahmepflichten

- (1) Der Kooperationspartner informiert Deutsche Glasfaser rechtzeitig über die von ihm oder –sofern ihm bekannt- von anderen Wegenutzungsberechtigten geplanten Baumaßnahmen in öffentlichen Verkehrswegen, in die das Glasfasernetz verlegt ist. Der Kooperationspartner informiert andere Wegenutzungsberechtigte über das Vorhandensein des Glasfasernetzes und verweist diese zur Einholung der erforderlichen Informationen an Deutsche Glasfaser.
- (2) Der Kooperationspartner strebt vor Beginn eigener Baumaßnahmen mit Deutsche Glasfaser über die Arbeiten und die dabei vorzunehmende Sicherung des Glasfasernetzes eine Einigung an. Seine Entscheidungsfreiheit wird durch diese Verpflichtung nicht beschränkt. Bei Baumaßnahmen anderer Nutzungsberechtigter wird der Kooperationspartner im Rahmen seiner Möglichkeiten auf eine entsprechende Abstimmung hinwirken.
- (3) Eine Haftung des Kooperationspartners begründen diese Bestimmungen nicht.

§ 15 Übergang und Übertragung von Rechten und Pflichten

- (1) Im Falle des Übergangs der Straßenbaulast gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Straßengesetze der Länder bzw. des Bundesfernstraßengesetzes. Wird der Verkehrsweg eingezogen gilt § 72 Abs. 2 TKG.
- (2) Die Vertragsparteien vereinbaren für den Fall der Veräußerung des Glasfasernetzes von Deutsche Glasfaser an einen Dritten, alle erforderlichen Handlungen, Erklärungen und dgl. vorzunehmen, so dass der Dritte anstelle von Deutsche Glasfaser den Vertrag übernehmen und in alle Rechte und Pflichten von Deutsche Glasfaser aus diesem Vertrag eintreten kann, soweit dies rechtlich zulässig ist..
- (3) Sollte ein Eintritt in die bzw. eine Übernahme der aus dem Vertrag bzw. den ausbauspezifischen Erlaubnissen erwachsenen Rechte von Deutsche Glasfaser auf einen Dritten nicht möglich sein, werden die Vertragsparteien alle ihnen zumutbaren Handlungen und insbesondere entsprechende Neubescheidungen des Dritten vornehmen, damit dieser eine unter dem Vertrag entsprechende Rechtstellung wie Deutsche Glasfaser erwirbt.
- (4) Eine Übertragung der Rechte und Pflichten von Deutsche Glasfaser aus diesem Vertrag innerhalb der Konzernunternehmen Deutsche Glasfaser Holding GmbH oder vorbehaltlich der Regelungen in § 15 Abs. 5 ff. ist zulässig und bedarf keiner Zustimmung des Kooperationspartners.
- (5) Dem Kooperationspartner ist bekannt, dass Deutsche Glasfaser den Ausbau und das passive Betreiben des Glasfasernetzes teilweise fremdfinanziert hat bzw. fremdfinanzieren wird („Finanzierung“) durch eine finanzierende Bank oder mehrere finanzierende Banken inklusive eines Sicherheitentreuhänders der finanzierenden Banken (insgesamt: „jeweiliger Sicherungsnehmer“). Deutsche Glasfaser darf die Rechte und/oder Pflichten aus diesem Vertrag an den jeweiligen Sicherungsnehmer zur Sicherung der Forderungen aus und im Zusammenhang mit der Finanzierung übertragen, ohne dass es für diese Abtretung oder eine weitere Abtretung durch den jeweiligen Sicherungsnehmer an Dritte der gesonderten Zustimmung des Kooperationspartners bedarf. Diese Regelung darf nicht ohne Zustimmung des jeweiligen Sicherungsnehmers geändert werden.
- (6) Der jeweilige Sicherungsnehmer hat das Recht, entweder selbst anstelle von Deutsche Glasfaser mit allen Rechten und Pflichten von Deutsche Glasfaser in diesen Vertrag einzutreten oder einen geeigneten Dritten zu benennen, der anstelle von Deutsche Glasfaser mit allen Rechten und Pflichten von Deutsche Glasfaser in diesen Vertrag eintritt. Vorbehaltlich der Regelungen in Absatz 7 stimmen die Vertragsparteien dem Eintritt des jeweiligen Sicherungsnehmers oder des von dem jeweiligen Sicherungsnehmer benannten Dritten in diesen Vertrag hiermit zu.
- (7) Der jeweilige Sicherungsnehmer hat den Vertragsparteien die Absicht, in den Vertrag einzutreten oder einen Dritten zu benennen, der in diesen Vertrag eintritt, mindestens 20 Bankarbeitstage vor dem beabsichtigten Eintritt schriftlich anzukündigen. Im Falle der

Benennung eines Dritten hat der jeweilige Sicherungsnehmer während dieser Frist den Vertragsparteien zufriedenstellende Nachweise über die Bonität des betreffenden Dritten und Kopien der gesellschaftsrechtlichen Unterlagen des Dritten zur Verfügung zu stellen.

- (8) Nach Ablauf der in Absatz 7 genannten Frist werden
- (i) entweder der jeweilige Sicherungsnehmer durch Mitteilung des jeweiligen Sicherungsnehmers an die Vertragsparteien oder
 - (ii) der durch den jeweiligen Sicherungsnehmer benannte Dritte durch gemeinsame Mitteilung des jeweiligen Sicherungsnehmers und des Dritten an die Vertragsparteien
- Partei des Vertrages im Wege der Vertragsübernahme anstelle von Deutsche Glasfaser und übernimmt mit Wirkung ab Zugang der Mitteilung bei den Vertragsparteien sämtliche Rechte und Pflichten von Deutsche Glasfaser unter dem Vertrag, ohne dass es einer gesonderten Zustimmung der Vertragsparteien bedarf. Durch den Eintritt aufgrund dieser Vereinbarung (§ 15) erfolgt keine Übernahme etwaiger Verbindlichkeiten von Deutsche Glasfaser, die vor dem Wirksamwerden des Vertragseintritts fällig wurden. Für diese Verbindlichkeiten haftet auch nach der Vertragsübernahme Deutsche Glasfaser.
- (9) Eine Kündigung des Vertrages ist zwischen der Ankündigung, selbst einzutreten oder einen Dritten zu benennen, und dem tatsächlichen Vertragseintritt des jeweiligen Sicherungsnehmers oder des Dritten ausgeschlossen. Nach Eintritt des jeweiligen Sicherungsnehmers oder des Dritten ist eine Kündigung dieses Vertrags nur aufgrund von Vertragsverletzungen möglich, die der jeweilige Sicherungsnehmer oder der Dritte zu vertreten haben. Kündigungsgründe, die in der Person von Deutsche Glasfaser liegen, berechtigen nach dem Eintritt des jeweiligen Sicherungsnehmers oder des Dritten nicht mehr zur Kündigung.
- (10) Wird dieser Vertrag entweder wirksam gekündigt oder durch einen Insolvenzverwalter nach § 103 InsO die Erfüllung abgelehnt, hat der jeweilige Sicherungsnehmer das Recht, von den Vertragsparteien den Neuabschluss eines inhaltsgleichen Vertrags mit sich oder einem Dritten zu verlangen.
- (11) Die Vertragsparteien sind verpflichtet, dem jeweiligen Sicherungsnehmer die für den Vertragseintritt oder -neuabschluss erforderlichen Informationen und Auskünfte zu erteilen.
- (12) Hinsichtlich der in § 15 dieses Vertrages genannten Rechte liegt ein echter Vertrag zu Gunsten des jeweiligen Sicherungsnehmers i.S.d. § 328 BGB vor. Die Regelungen in § 15 Absätzen 5 ff. dieses Vertrages können nur mit Zustimmung des jeweiligen Sicherungsnehmers geändert werden.

§ 16 Verlängerung der Vertragsdauer, Beendigung

- (1) Die vereinbarte Vertragslaufzeit von 30 Jahren (§ 1, Abs. 2) verlängert sich jeweils um fünf Jahre, wenn eine Vertragspartei die Verlängerung gegenüber der anderen erklärt und letztere der Verlängerung nicht innerhalb einer Frist von zwei Monaten widerspricht. Die Vertragsparteien erklären die Absicht, dass das Glasfasernetz auch über den Zeitraum von 30 Jahren hinaus von Deutsche Glasfaser unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrieben werden soll.
- (2) Verhält sich eine der Vertragsparteien grob vertragswidrig, kann die jeweils andere Vertragspartei den Vertrag nach erfolgter Abmahnung, die eine Kündigungsandrohung enthalten muss, mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende kündigen. Die Kündigungsmöglichkeit nach § 314 BGB bleibt unberührt.
- (3) Deutsche Glasfaser ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit außerordentlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen, wenn erschwerte Trassenbedingungen zu erheblich höheren Erschließungskosten führen, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht bekannt waren.
- (4) Das Nutzungsrecht nach § 68 TKG sowie die nach § 68 Abs. 3 TKG hierfür erteilten Zustimmungen bleiben von einer Vertragsbeendigung nach Abs. 1 des Vertrages unberührt.

§ 17 Schlussbestimmungen

- (1) Dieser Vertrag ersetzt nicht die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlichen Genehmigungen, Erlaubnisse und/oder Zustimmungen, sofern nicht hier ausdrücklich geregelt.
- (2) Die **Anlage 1** ist Bestandteil dieses Vertrages.
- (3) Sollten einzelne Vereinbarungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder infolge Änderung der Gesetzgebung oder durch höchstrichterlicher Rechtsprechung unwirksam werden oder weist dieser Vertrag Lücken auf, gelten die übrigen Vereinbarungen des Vertrages weiter. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben an Stelle der unwirksamen Vereinbarung eine wirksame Vereinbarung zu treffen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Vereinbarung möglichst nahekommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Vereinbarung als getroffen, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, wenn die Angelegenheit bedacht worden wäre.
- (4) Das örtlich zuständige Gericht ist dasjenige, in dessen Zuständigkeitsbereich der Kooperationspartner liegt.
- (5) Kündigungen, Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. § 127 Abs. 2 Satz 1 BGB wird ausgeschlossen.
- (6) Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung des Vertrages.
- (7) Mit beiderseitiger Unterzeichnung dieses Kooperationsvertrages verliert der Kooperationsvertrag vom 26. Juni 2017 seine Gültigkeit.


Ort, Datum

Borken, 22. JUNI 2021


Ort, Datum

Für den Kooperationspartner

Für Deutsche Glasfaser



Bürgermeister Thomas Pauli






Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH
Am Kuhm 31
46325 Borken
861 89060 612
info@deutsche-glasfaser.de



1. Stadtrat Jürgen Stempel



Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

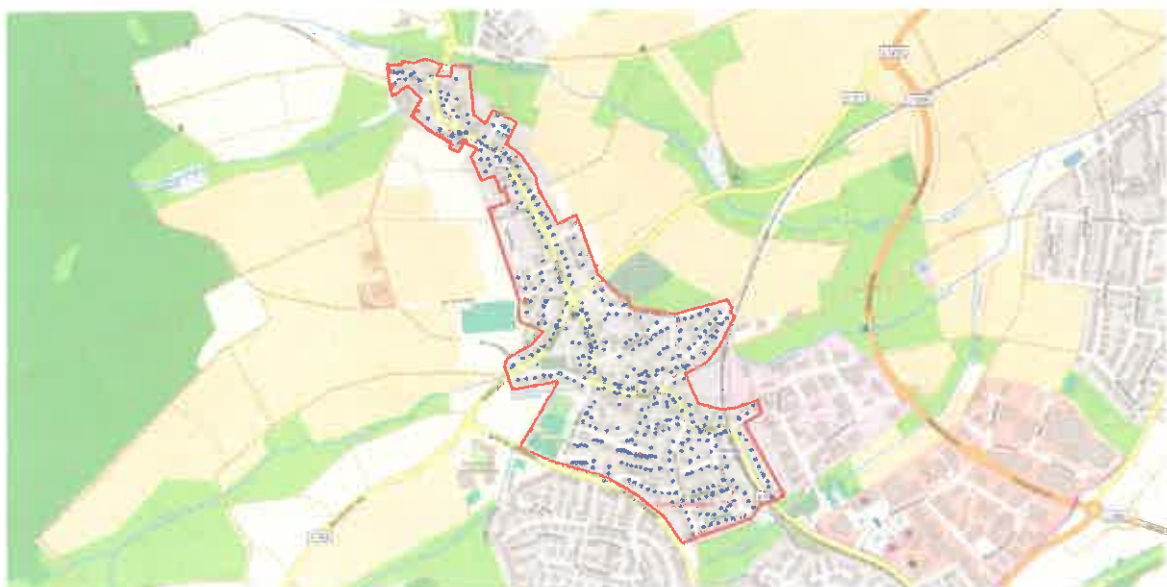
Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach



Anlage 1: Ausbaugesbiet Polygon Westerfeld (Neu-Anspach)



Polygon Hausen-Arnsbach



Polygon Hausen-Arnstach-Nord



Polygon Hausen-Arnstach-Süd



Polygon GG Anspach



Ort, Datum

Borken, 22. JUNI 2021

Ort, Datum

Für den Kooperationspartner

Für Deutsche Glasfaser

Bürgermeister Thomas Pauli

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH



Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH
Am Kuhm 31
46325 Borken
+49 (0) 2861 89060 612
info@deutsche-glasfaser.de

1. Stadtrat Jürgen Strempe

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH



Datum, 04.05.2022 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIII/127/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Jahresabschluss 2021

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Der Magistrat hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanzlage- und Ertragslage der Stadt darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Magistrat Rechenschaft gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über die Ausführung des Haushaltsplans ab.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2021 wie folgt ab:

- Überschuss im ordentlichen Ergebnis: 3.716.990,71 €
- Überschuss im außerordentlichen Ergebnis: 97.249,33 €
- Jahresergebnis: 3.814.240,04 €
- Erhöhung des Eigenkapitals: von 14.939.446,21 € auf 18.753.686,25 €
- Positiver Cashflow: 4.364.217,85 €
- Kreditaufnahmen: 0,00 €

Trotz des sehr guten Ergebnisses kam es im Haushaltsjahr 2021 im Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft zur Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses, welche durch den Magistrat nachträglich genehmigt werden muss:

Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Überschreitung des ordentlichen Ergebnisses um 4.078,96 € ist insbesondere auf die Mehrausgaben im Büchereibereich zurückzuführen. Hier ist eine Förderung akquiriert worden, sodass Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleitungen gedeckt werden. Leicht höhere Strom- und Personalkosten sowie geringere Einnahmen bei den Leihgebühren wirken sich hier ebenso aus.

Folglich sind im Zuge dieses Jahresabschlusses überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.420,91 € zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt durch die überplanmäßigen Einnahmen im THH 04 (10.341,95 €) und die hohen Steuereinnahmen im Gesamthaushalt.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Stadt Neu-Anspach

Jahresabschluss

2021



Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresabschluss in Zahlen.....	3
1.1	Vermögensrechnung.....	4
1.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3	Gesamtfinanzrechnung.....	8
1.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	10
2.	Anhang.....	252
3.	Rechenschaftsbericht.....	323

Jahresabschluss in Zahlen

Jahresabschluss 2021

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	87.020.595,29	89.073.851,13	-2.053.255,84
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.131.240,00	6.169.929,80	-38.689,80
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	102.346,00	111.867,80	-9.521,80
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.028.894,00	6.058.062,00	-29.168,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	79.517.470,70	81.474.477,62	-1.957.006,92
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	19.845.989,68	20.151.294,86	-305.305,18
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	17.628.478,00	17.678.209,00	-49.731,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	38.237.763,28	39.537.194,84	-1.299.431,56
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.243.025,00	603.258,00	639.767,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	1.907.705,00	1.958.645,00	-50.940,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	654.509,74	1.545.875,92	-891.366,18
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.371.884,59	1.429.443,71	-57.559,12
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	690.047,43	690.047,43	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	185.478,70	165.243,52	20.235,18
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	496.358,46	574.152,76	-77.794,30
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	3.354.158,83	2.356.002,31	998.156,52
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	136.222,09	136.222,09	
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Lelstg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	2.014.577,17	1.851.100,14	163.477,03
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.046.573,84	1.360.386,06	-313.812,22
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	890.475,48	373.654,10	516.821,38
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.458,57	66.533,66	-34.075,09
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	45.069,28	50.526,32	-5.457,04
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	1.203.359,57	368.680,08	834.679,49
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten		12.859,32	-12.859,32
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
38	Summe Aktiva	90.374.754,12	91.442.712,76	-1.067.958,64
39				
40	Passiva			
41	1 Eigenkapital	-18.753.686,25	-14.939.446,21	-3.814.240,04
42	1.1 Netto-Position	-13.943.157,32	-13.943.157,32	
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-4.810.528,93	-996.288,89	-3.814.240,04
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-3.716.990,71		-3.716.990,71
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-942.222,22	-844.972,89	-97.249,33
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-151.316,00	-151.316,00	
46A	davon: Sonderrücklagen	-151.316,00	-151.316,00	
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			

Jahresabschluss 2021

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Veränderung
50	1.3 Ergebnisverwendung			
51	1.3.1 Ergebnisvortrag			
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
56A	1.4 Negatives Eigenkapital			
57	2 Sonderposten	-30.316.827,72	-31.434.312,83	1.117.485,11
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-29.509.770,54	-30.596.798,39	1.087.027,85
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-18.118.708,00	-18.839.944,18	721.236,18
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-7.680.576,00	-7.839.612,00	159.036,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-3.710.486,54	-3.917.242,21	206.755,67
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-807.057,18	-837.514,44	30.457,26
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-6.166.477,37	-6.114.664,59	-51.812,78
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	-5.587.076,06	-5.579.128,06	-7.948,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.			
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-579.401,31	-535.536,53	-43.864,78
69	4 Verbindlichkeiten	-33.347.848,49	-37.119.466,66	3.771.618,17
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	-26.944.267,23	-28.403.094,56	1.458.827,33
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-102.915,07	-102.915,07	
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-26.841.352,16	-28.300.179,49	1.458.827,33
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-26.943.772,30	-28.396.877,55	1.453.105,25
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-102.915,07	-102.915,07	
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-26.840.857,23	-28.293.962,48	1.453.105,25
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern			
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	-494,93	-6.217,01	5.722,08
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-494,93	-6.217,01	5.722,08
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung		-1.500.000,00	1.500.000,00
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten		-1.500.000,00	1.500.000,00
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähn.Rechtsgeschäften	-4.428,96	-11.005,80	6.576,84
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-890.034,98	-1.269.965,31	379.930,33
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-862.287,36	-824.042,45	-38.244,91

Jahresabschluss 2021

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Veränderung
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben		-98.877,47	98.877,47
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV			
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.			
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.646.829,96	-5.012.481,07	365.651,11
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-1.789.914,29	-1.834.822,47	44.908,18
83	Summe Passiva	-90.374.754,12	-91.442.712,76	1.067.958,64

Jahresabschluss 2021

Ergebnisrechnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.163.159,37	-1.083.277,00	-1.327.270,95	243.993,95
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.629.108,11	-6.845.731,00	-6.696.212,19	-149.518,81
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-951.875,25	-1.114.711,00	-1.173.724,90	59.013,90
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-35.933,66	-5.000,00	-20.219,85	15.219,85
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.962.481,23	-20.245.946,00	-22.633.513,26	2.387.567,26
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-762.058,79	-861.188,00	-756.056,39	-105.131,61
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.209.837,17	-5.943.988,00	-5.849.038,12	-94.949,88
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.368.878,68	-1.318.248,00	-1.341.321,88	23.073,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-144.291,25	-264.208,00	-247.246,46	-16.961,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-37.227.623,51	-37.682.297,00	-40.044.604,00	2.362.307,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.812.630,68	8.184.577,00	8.128.624,37	55.952,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.223.802,01	908.592,00	830.079,34	78.512,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.501.698,24	6.243.386,62	5.894.112,21	349.274,41
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	533.193,20	64.688,00	232.629,31	-167.941,31
14	66	Abschreibungen	2.613.626,66	2.644.299,00	2.748.763,52	-104.464,52
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.657.367,21	3.571.770,00	3.220.412,53	351.357,47
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.108.606,98	14.382.114,00	14.719.569,66	-337.455,66
17	72	Transferaufwendungen	8.109,83	9.500,00	967,96	8.532,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.141,98	22.145,00	21.851,11	293,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.946.983,59	35.966.383,62	35.564.380,70	402.002,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.280.639,92	-1.715.913,38	-4.480.223,30	2.764.309,92
21	56, 57	Finanzerträge	-36.699,39	-97.380,00	-65.289,75	-32.090,25
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	952.321,66	942.200,00	828.522,34	113.677,66
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	915.622,27	844.820,00	763.232,59	81.587,41
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-37.264.322,90	-37.779.677,00	-40.109.893,75	2.330.216,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	35.899.305,25	36.908.583,62	36.392.903,04	515.680,58
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-1.365.017,65	-871.093,38	-3.716.990,71	2.845.897,33
27	59	Außerordentliche Erträge	-214.324,40		-199.604,04	199.604,04
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	121.932,80		102.354,71	-102.354,71
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-92.391,60		-97.249,33	97.249,33
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.457.409,25	-871.093,38	-3.814.240,04	2.943.146,66
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge	-1.461.448,49			
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	1.472.320,89		10.872,40	-10.872,40
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	10.872,40		10.872,40	-10.872,40

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	825.751,87	688.977,00	918.410,03	-229.433,03
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.220.238,80	6.390.229,00	6.638.900,14	-248.671,14
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	986.858,86	1.062.711,00	1.301.436,45	-238.725,45
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.602.083,91	20.245.946,00	22.115.929,12	-1.869.983,12
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	855.150,58	913.188,00	831.670,75	81.517,25
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.211.057,78	5.943.988,00	5.872.090,60	71.897,40
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.671,60	206.029,00	166.373,45	39.655,55
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	552.210,91	549.859,00	508.848,80	41.010,20
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	36.297.024,31	36.000.927,00	38.353.659,34	-2.352.732,34
10	Personalauszahlungen	-7.822.179,27	-8.199.577,00	-8.026.286,14	-173.290,86
11	Versorgungsauszahlungen	-902.351,34	-881.859,00	-808.248,46	-73.610,54
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.111.290,11	-6.234.540,00	-5.572.003,35	-662.536,65
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-8.109,83	-9.500,00		-9.500,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.480.371,23	-3.571.770,00	-3.676.448,79	104.678,79
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-14.825.451,35	-14.375.114,00	-14.994.221,75	619.107,75
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-896.370,60	-942.200,00	-843.349,01	-98.850,99
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-97.545,64	-22.145,00	-68.883,99	46.738,99
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-33.143.669,37	-34.236.705,00	-33.989.441,49	-247.263,51
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.153.354,94	1.764.222,00	4.364.217,85	-2.599.995,85
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	216.473,89	1.661.632,00	296.945,24	1.364.686,76
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	30.397,46	630.304,00	397.096,12	233.207,88
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	246.871,35	2.291.936,00	694.041,36	1.597.894,64
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-35.003,00	-11.223,01	-23.779,99
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.144.007,36	-1.859.600,00	-659.556,25	-1.200.043,75
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-372.037,36	-1.993.075,00	-321.690,39	-1.671.384,61
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.050,18	-13.800,00	-13.882,88	82,88
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.530.094,90	-3.901.478,00	-1.006.352,53	-2.895.125,47
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.283.223,55	-1.609.542,00	-312.311,17	-1.297.230,83
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.870.131,39	154.680,00	4.051.906,68	-3.897.226,68
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.321,83	1.609.542,00		1.609.542,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.598.015,72	-1.763.340,00	-1.816.177,50	52.837,50

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-1.577.693,89	-153.798,00	-1.816.177,50	1.662.379,50
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	292.437,50	882,00	2.235.729,18	-2.234.847,18
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	18.141.284,82		12.743.224,92	-12.743.224,92
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-20.870.366,30		-14.144.274,61	14.144.274,61
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-2.729.081,48		-1.401.049,69	1.401.049,69
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.805.324,06	206.129,00	368.680,08	-162.551,08
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.436.643,98	882,00	834.679,49	-833.797,49
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	368.680,08	207.011,00	1.203.359,57	-996.348,57

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-143.125,05	-147.456,00	-130.532,83	-16.923,17	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.165,09	-30.460,00	-25.729,75	-4.730,25	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-43.484,22	-48.500,00	-89.139,12	40.639,12	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-35.933,66	-5.000,00	-20.219,85	15.219,85	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.306,35	-25.000,00	-40.000,00	15.000,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-66.634,00	-62.336,00	-67.041,40	4.705,40	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-44.147,50	-49.901,00	-47.654,48	-2.246,52	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-366.795,87	-368.653,00	-420.317,43	51.664,43	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.014.743,62	2.033.780,34	2.205.834,80	-172.054,46	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	635.136,74	344.101,00	317.470,39	26.630,61	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797.396,53	1.180.826,93	961.128,64	219.698,29	
14	66	Abschreibungen	386.386,21	342.501,00	361.481,13	-18.980,13	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	341.188,07	295.560,00	286.670,21	8.889,79	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.169,54	12.562,00	12.633,92	-71,92	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.187.020,71	4.209.331,27	4.145.219,09	64.112,18	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.820.224,84	3.840.678,27	3.724.901,66	115.776,61	
21	56, 57	Finanzerträge	-18.996,45	-29.050,00	-18.952,19	-10.097,81	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-18.996,45	-29.050,00	-18.952,19	-10.097,81	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.801.228,39	3.811.628,27	3.705.949,47	105.678,80	
25	59	Außerordentliche Erträge	-27.681,05	0,00	-98.499,34	98.499,34	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	430,99	0,00	25.474,19	-25.474,19	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-27.250,06	0,00	-73.025,15	73.025,15	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.773.978,33	3.811.628,27	3.632.924,32	178.703,95	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.234.031,23	-4.033.260,00	-4.275.824,22	242.564,22	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	802.878,43	807.697,00	799.859,36	7.837,64	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.431.152,80	-3.225.563,00	-3.475.964,86	250.401,86	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	342.825,53	586.065,27	156.959,46	429.105,81	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	27.791,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	28.844,00	629.403,00	396.802,00	232.601,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	56.635,00	629.403,00	396.802,00	232.601,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-2,00	0,00	-2,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-60.573,99	-283.850,00	-99.985,37	-183.864,63
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.050,18	-13.800,00	-13.882,88	82,88
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-74.624,17	-297.652,00	-113.868,25	-183.783,75
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.989,17	331.751,00	282.933,75	48.817,25

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Assistenz Bürgermeister	Nancy Bock
Kurzbeschreibung	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften.
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach, weitere Interessierte.
Allgemeine Ziele	Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET. Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung. Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats. Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.728,71	-2.000,00	-1.807,45	-192,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.097,90	-2.267,00	-2.097,90	-169,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.826,61	-4.267,00	-3.905,35	-361,65
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	173.656,71	192.000,00	191.138,07	861,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	449.086,36	165.988,00	154.849,01	11.138,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.402,87	114.806,64	107.894,61	6.912,03
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28,00	0,00	28,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	718.145,94	472.822,64	453.881,69	18.940,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	714.319,33	468.555,64	449.976,34	18.579,30
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	714.319,33	468.555,64	449.976,34	18.579,30
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	714.319,33	468.555,64	449.976,34	18.579,30
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-714.975,19	-524.988,00	-448.262,16	-76.725,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	69.136,49	74.419,00	56.514,52	17.904,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-645.838,70	-450.569,00	-391.747,64	-58.821,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	68.480,63	17.986,64	58.228,70	-40.242,06

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Zentrale Steuerung	Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	<p>Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung Koordination zwischen den Leistungsbereichen Strategische Entwicklung Informationsmanagement Allg. Rechtsgrundlagen Verwaltungskultur (z.B. Leitbild) Zentrale Beschaffungen (z.B. Büromaterial) Datenschutz Gesundheitsmanagement (hier Arbeitssicherheit)</p> <p>Zentrale Dienstleistungen: Hauspost (Abwicklung erfolgt im Bürgerservice) Versicherungen Submissionen</p>
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Optimierung der Verwaltungsprozesse zur Steigerung der Effizienz Erarbeitung von Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit Konzeption und Durchführung der internen Arbeitssicherheit

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-1.005,43	1.005,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-204,12	-204,00	-2.257,85	2.053,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-204,12	-204,00	-3.263,28	3.059,28
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	265.045,80	257.951,28	286.561,05	-28.609,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.069,55	32.442,00	37.514,62	-5.072,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.387,72	224.538,43	229.815,78	-5.277,35
14	66	Abschreibungen	10.910,17	10.798,00	11.423,19	-625,19
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,00	98,00	71,00	27,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	529.511,24	525.827,71	565.385,64	-39.557,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	529.307,12	525.623,71	562.122,36	-36.498,65
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	529.307,12	515.623,71	562.122,36	-46.498,65
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-122,45	122,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-122,45	122,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	529.307,12	515.623,71	561.999,91	-46.376,20
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-587.124,51	-701.546,00	-621.989,04	-79.556,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	93.020,79	96.488,00	106.749,23	-10.261,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-494.103,72	-605.058,00	-515.239,81	-89.818,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	35.203,40	-89.434,29	46.760,10	-136.194,39

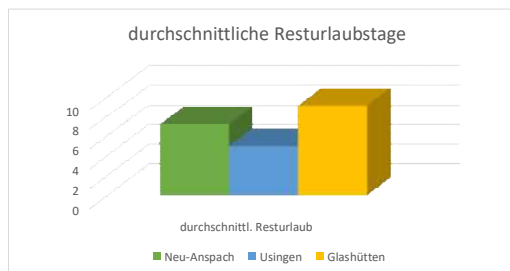
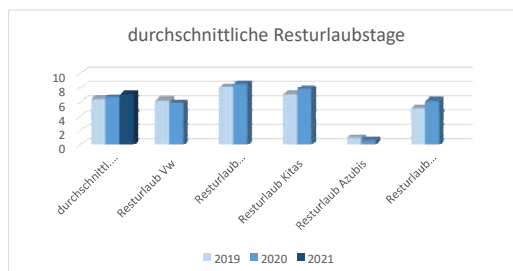
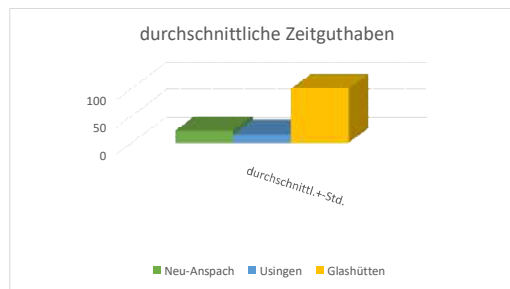
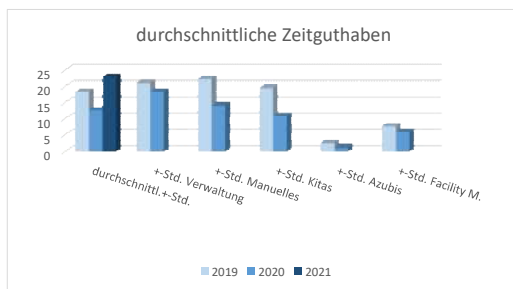
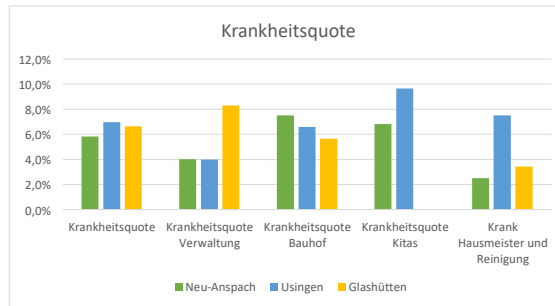
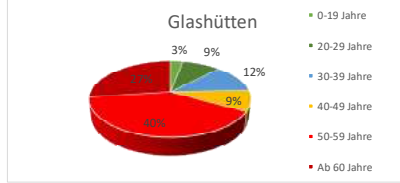
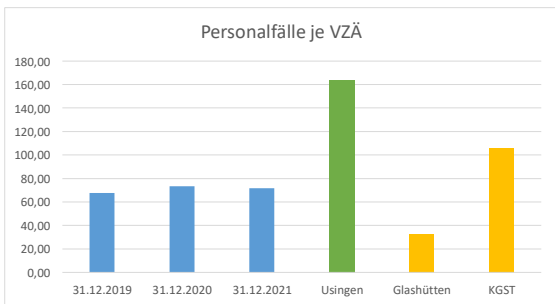
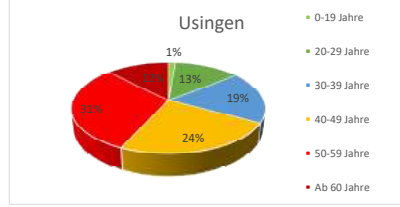
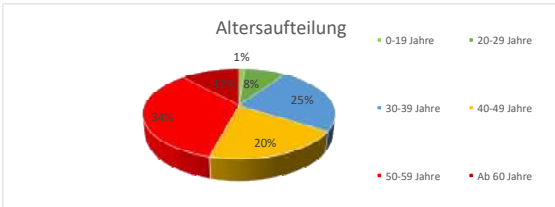
Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.533,17	-10.000,00	-3.120,19	-6.879,81
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.050,18	-13.800,00	-13.882,88	82,88
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-17.583,35	-23.800,00	-17.003,07	-6.796,93
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.583,35	-23.800,00	-17.003,07	-6.796,93

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Zentrale Steuerung	Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Strategische Entwicklung der personellen Ziele der Verwaltung Personalbedarfs- und Personalbeschaffungsplanung Sicherstellung der Abwicklung von Einstellungen inkl. Vertragsgestaltung Koordination, Management, Steuerung arbeitsrechtlicher Sachverhalte Implementierung von Konzepten zur Personalentwicklung/Nachwuchsförderung Koordination, Steuerung und Einbringung von Entlohnungs-Systemen Implementierung, Koordination und Umsetzung von Personalsteuerungsinstrumenten Schaffung von Best-Practice-Programmen und Benefits zum Thema Gesundheit (Gesundheitsmanagement)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Durch bestgeeignete Beschäftigte, strategische Verwaltungsziele erreichen. Benötigtes Personal in der erforderlichen Qualifikation bereitstellen. Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten. Identifikation der Beschäftigten mit der Verwaltung fördern. Motivation der Beschäftigten fördern, aufrechterhalten und stärken. Kompetenzen bedarfsgerecht hochwertig ausbilden, fördern und fortentwickeln. Führungskräfte für ihre Rolle stärken, fördern und qualifizieren. Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten. Die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber steigern.

Kennzahlen Personal

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	Usingen	Glashütten	Erläuterung
MA Gesamt	168,00	174,00	170,00	215,00	33,00	
<i>davon Beamte</i>	<i>3,00</i>	<i>3,00</i>	<i>3,00</i>	<i>5,00</i>	<i>1,00</i>	
Anzahl Verwaltung	56,00	56,00	58,00	58,00	18,00	Gesamtverwaltung inkl. Beamte inkl. Bücherei und Jugendpflege
Anzahl Kita	63,00	64,00	62,00	109,00	0,00	städtische Kitas ohne Azubis
Anzahl manuelle Tätigkeiten	30,00	34,00	34,00	25,00	10,00	Bauhof und Forst (Förster Außendienst), Wasserversorgung, Schwimmmeister
Anzahl Azubis	5,00	6,00	4,00	16,00	1,00	Azubis Verwaltung und Kita
Anzahl Facility Management	6,00	6,00	6,00	7,00	4,00	Hausmeister + Reinigungskräfte
Anzahl Inaktive	8,00	8,00	10,00			in Elternzeit, ausgesteuerte Langzeitkranke
betreute Mitarbeiter AWW+WBV	23,00	23,00	23,00			
0-19 Jahre	2,00	3,00	2,00	3,00	1,00	
20-29 Jahre	21,00	19,00	14,00	28,00	3,00	
30-39 Jahre	35,00	40,00	42,00	40,00	4,00	
40-49 Jahre	43,00	39,00	34,00	51,00	3,00	
50-59 Jahre	56,00	59,00	58,00	66,00	13,00	
Ab 60 Jahre	11,00	14,00	20,00	27,00	9,00	
Vollzeitäquivalente Personal	2,83	2,69	2,69	1,31	1,01	Personalsachbearbeitung inkl. Personalmanagement, Personalentwicklung, Personalcontrolling, Gesundheitsmanagement, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Entgeltabrechnung
Personalfälle je VZÄ	67,49	73,23	71,75	164,12	32,58	
KGST Benchmark	105,70	105,70	105,70	105,70	105,70	
Fluktuationsrate	7,1%	6,3%	6,3%	6,5%	0,0%	Fluktuationsquote: Zahl der Kündigungen des vergangenen Jahres (kein Ausscheiden wegen Rente) geteilt durch die Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag 31.12 d.J *100
Krank gesamt			3.617	5.480	800	
Krankheitsquote			5,8%	7,0%	6,6%	
davon ohne Lohnfortzahlung				1.011	248	Die Krankheitstage werden einschließlich der Wochenendtage gezählt, sollte die Arbeitsunfähigkeit über den Zeitraum Montag bis Freitag hinaus gehen. Sollte eine Folgebescheinigung über den Wochenzeitraum eingehen, werden ebenfalls die Wochenendtage dazu gezählt. Ebenso wird die Abwesenheit durch die Lohnart "Kur" zu den Krankheitstagen gezählt, da diese i.d.R. zur Verbesserung des Gesundheitszustandes führen soll. Kind krank Tage zählen nicht zur Statistik.
Krank Verwaltung			851	843	544	
Krankheitsquote Verwaltung			4,0%	4,0%	8,3%	
davon ohne Lohnfortzahlung				147	98	
Krank Bauhof			933	602	206	
Krankheitsquote Bauhof			7,5%	6,6%	5,6%	
davon ohne Lohnfortzahlung				86	150	
Krank Kita			1.543	3.843	-	
Krankheitsquote Kitas			6,8%	9,7%	-	
davon ohne Lohnfortzahlung				725	-	
Krank Hausmeister und Reinigung			55	192	50	
Krankheitsquote Facility			2,5%	7,5%	3,4%	
davon ohne Lohnfortzahlung				53	0	
Zeitguthaben gesamt	3.084,08	2.191,67	3.898,13	3.365,13	6.453,00	
durchschnittl.+Std.	18,36	12,60	22,93	15,65	195,55	
Zeitguth. Verwaltung	1.186,40	1.025,73	Angaben konnten nicht geliefert werden	1.824,12	Angaben konnten nicht geliefert werden	
+Std. Verwaltung	21,19	18,32		31,45		
Zeitguth. manuelle Tätigkeiten	669,93	477,84		585,59		
+Std. Manuelles	22,33	14,05		23,42		
Zeitguth. Kitas	1.227,75	688,10		955,42		
+Std. Kitas	19,49	10,75		8,77		
Zeitguth. Azubis	12,35	7,85				
+Std. Azubis	2,47	1,31				
Zeitguth. Facility Manag.	45,81	35,37				
+Std. Facility M.	7,64	5,90				
Resturlaub gesamt	1.078,00	1.161,00	1.211,00	1.055,00	300,50	
durchschnittl. Resturlaub	6,42	6,67	7,12	4,91	9,11	
Resturlaub Verwaltung	348,00	326,00	Angaben konnten nicht geliefert werden	378,00	Angaben konnten nicht geliefert werden	
Resturlaub Vw	6,21	5,82		6,52		
Resturlaub manuelle Tätigkeiten	243,00	290,00		150,00		
Resturlaub Manuelles	8,10	8,53		6,00		
Resturlaub Kitas	451,00	504,00		527,00		
Resturlaub Kitas	7,16	7,88		4,83		
Resturlaub Azubis	5,00	4,00				
Resturlaub Azubis	1,00	0,67				
Resturlaub Facility Manag.	31,00	37,00				
Resturlaub Facility Manag.	5,17	6,17				
Schwerbehindertenquote	6,7%	8,4%	8,0%	6,3%	0,0%	Anzahl MA + Beamte = 217. Minus 10 Azubis und Minus 23 Mitarbeiter die weniger als 18 Stunden arbeiten (§ 156 Absatz 3 SGB IX) sind = 184 MA. Insgesamt haben wir 11 Schwerbehinderte, sind im Verhältnis 5,97%



Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-33.521,38	-38.000,00	-31.223,78	-6.776,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.521,38	-38.000,00	-31.223,78	-6.776,22
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	232.875,00	224.890,00	328.184,33	-103.294,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.183,08	19.280,00	13.503,75	5.776,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.275,85	14.350,48	8.606,60	5.743,88
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.740,67	30.000,00	26.838,57	3.161,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	283.074,60	288.520,48	377.133,25	-88.612,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	249.553,22	250.520,48	345.909,47	-95.388,99
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	249.553,22	250.520,48	345.909,47	-95.388,99
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	249.553,22	250.520,48	345.909,47	-95.388,99
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-303.861,46	-318.675,00	-401.467,06	82.792,06
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.807,62	83.682,00	67.228,44	16.453,56
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-241.053,84	-234.993,00	-334.238,62	99.245,62
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	8.499,38	15.527,48	11.670,85	3.856,63

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Zentrale Steuerung	Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Haushaltsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen, Schuldenmangement, Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung des Jahresabschlusses, rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern, das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Kommune	2008	2009-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hochtaunuskreis	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt
Friedrichsdorf		Bericht	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt
Glashütten		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt
Grävenwiesbach		Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt
Königstein		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung
Kronberg		Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	offen
Neu-Anspach		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung
Oberursel		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung
Schmitten		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	offen	offen
Steinbach	Bericht	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
Usingen		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung
Wehrheim		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	offen
Weilrod		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	offen	offen

Zweckverband	2009-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Naturpark Taunus	Bericht	Bericht		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht
Feldberghof	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht
AWV Oberes Erlenbachtal	B./in Pr./in Pr.	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	offen
AWV Oberes Weital	in Pr./v./offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
WBV Wilhelmsdorf			Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen
Feldwege- und Grabenunterh.verb.	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen

Übersicht

	Jahresabschlüsse seit EB						
	1	2	3	4	5	6	7
	insgesamt	davon fällig	vorgelegt	Vorlagestau [2 - 3]	in Arbeit	geprüft	Prüfungstau [3 - (5+6)]
Kreis	14	14	14	0	2	10	2
Städte und Gemeinden	145	145	127	18	23	92	12
Zweckverbände	67	67	54	13	3	42	9
Summen	226	226	195	31	28	144	23

Erläuterungen

Jeder Jahresabschluss durchläuft folgende Status: offen, vorgelegt, in Prüfung, Pr(üfung) abgeschl(ossen), Berichtsentwurf, Bericht.
 Nach Abschluss der Prüfung wird der Verwaltung ein Berichtsentwurf zugeleitet. Die Verwaltung hat die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Sofern von der Verwaltung gewünscht, werden Stellungnahmen, die nicht zu Änderungen des Entwurfs führten, in den endgültigen Bericht aufgenommen.
 Zu in Arbeit zählen: in Prüfung, Prüfung abgeschlossen, Berichtsentwurf; geprüft sind Jahresabschlüsse mit Status Bericht.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.800,91	18.900,00	3.790,25	15.109,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	197.284,32	136.250,00	124.432,18	11.817,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	223.085,23	155.150,00	128.222,43	26.927,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	223.085,23	155.150,00	128.222,43	26.927,57
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	223.085,23	155.150,00	128.222,43	26.927,57
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	223.085,23	155.150,00	128.222,43	26.927,57
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-230.234,98	-253.071,00	-130.732,70	-122.338,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.452,10	675,00	3.242,37	-2.567,37
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-220.782,88	-252.396,00	-127.490,33	-124.905,67
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.302,35	-97.246,00	732,10	-97.978,10

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Assistenz Bürgermeister	Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
Kurzbeschreibung	Administration der Hard- und Software.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Stadträte.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung und Gremien. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.000,00	-25.000,00	-40.000,00	15.000,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.550,00	0,00	-4.703,40	4.703,40	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-299,29	299,29	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-5.550,00	-25.000,00	-45.002,69	20.002,69	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.405,53	37.900,00	43.882,89	-5.982,89	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.149,87	2.900,00	2.840,71	59,29	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.343,74	406.713,45	291.143,09	115.570,36	
14	66	Abschreibungen	32.013,74	22.790,00	37.947,39	-15.157,39	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	292.912,88	470.303,45	375.814,08	94.489,37	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	287.362,88	445.303,45	330.811,39	114.492,06	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	287.362,88	445.303,45	330.811,39	114.492,06	
25	59	Außerordentliche Erträge	-194,00	0,00	-320,00	320,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-194,00	0,00	-320,00	320,00	
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	287.168,88	445.303,45	330.491,39	114.812,06	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-305.742,73	-295.668,00	-346.364,68	50.696,68	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.810,71	22.293,00	23.573,70	-1.280,70	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-280.932,02	-273.375,00	-322.790,98	49.415,98	
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	6.236,86	171.928,45	7.700,41	164.228,04	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	27.791,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	194,00	0,00	320,00	-320,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	27.985,00	0,00	320,00	-320,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-45.385,96	-89.850,00	-63.468,22	-26.381,78
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-45.385,96	-89.850,00	-63.468,22	-26.381,78
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.400,96	-89.850,00	-63.148,22	-26.701,78

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sascha Herr
Zielgruppe	Für die Stadt tätige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, sichere Abwicklung der Erträge, zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen, Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen, ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen, Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.165,09	-30.460,00	-25.729,75	-4.730,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.165,09	-30.460,00	-25.729,75	-4.730,25
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.668,60	43.700,00	44.880,41	-1.180,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.067,45	3.300,00	2.772,15	527,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.953,33	12.300,00	3.125,99	9.174,01
14	66	Abschreibungen	82,40	0,00	1.313,54	-1.313,54
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	121.163,08	129.310,00	135.399,46	-6.089,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	173.934,86	188.610,00	187.491,55	1.118,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	146.769,77	158.150,00	161.761,80	-3.611,80
21	56, 57	Finanzerträge	-18.996,45	-19.050,00	-18.952,19	-97,81
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-18.996,45	-19.050,00	-18.952,19	-97,81
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	127.773,32	139.100,00	142.809,61	-3.709,61
25	59	Außerordentliche Erträge	-269,47	0,00	-436,57	436,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-269,47	0,00	-436,57	436,57
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	127.503,85	139.100,00	142.373,04	-3.273,04
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-139.942,54	-50.824,00	-153.354,85	102.530,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.240,51	8.740,00	51.628,78	-42.888,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-101.702,03	-42.084,00	-101.726,07	59.642,07
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.801,82	97.016,00	40.646,97	56.369,03

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf von Grundstücken
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer, Bauwillige.
Allgemeine Ziele	Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke, Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung, Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus zur Ansiedlung von Gewerbe, Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Optimierung eines Flächenpools.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.170,00	0,00	-47.050,00	47.050,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.170,00	0,00	-47.050,00	47.050,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.552,16	61.100,00	63.304,76	-2.204,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.891,98	29.700,00	29.403,36	296,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.309,42	40.089,93	16.866,69	23.223,24
14	66	Abschreibungen	3.813,00	3.813,00	3.813,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.566,56	134.702,93	113.387,81	21.315,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	93.396,56	134.702,93	66.337,81	68.365,12
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	93.396,56	134.702,93	66.337,81	68.365,12
25	59	Außerordentliche Erträge	-27.217,58	0,00	-97.620,32	97.620,32
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	25.474,19	-25.474,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-27.217,58	0,00	-72.146,13	72.146,13
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	66.178,98	134.702,93	-5.808,32	140.511,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.372,63	26.296,00	25.481,87	814,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.372,63	26.296,00	25.481,87	814,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	92.551,61	160.998,93	19.673,55	141.325,38

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	28.650,00	629.400,00	396.482,00	232.918,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	28.650,00	629.400,00	396.482,00	232.918,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-2,00	0,00	-2,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-2,00	0,00	-2,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	28.650,00	629.398,00	396.482,00	232.916,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Erschließungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
Zielgruppe	Grundstückseigentümer
Allgemeine Ziele	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.408,36	17.800,00	16.278,64	1.521,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.205,69	1.891,00	1.108,96	782,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,25	120,80	20,80	100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.622,30	19.811,80	17.408,40	2.403,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	18.622,30	19.811,80	17.408,40	2.403,40
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	18.622,30	19.811,80	17.408,40	2.403,40
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	18.622,30	19.811,80	17.408,40	2.403,40
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.505,41	10.845,00	7.604,17	3.240,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.505,41	10.845,00	7.604,17	3.240,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.127,71	30.656,80	25.012,57	5.644,23

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. VOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
Kurzbeschreibung	Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter, Feuerwehr, Vereine.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätehäuser, Kita's etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung. Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-136.459,05	-140.790,00	-123.866,83	-16.923,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.845,53	-8.500,00	-7.305,06	-1.194,94
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-36.233,00	-36.233,00	-36.233,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-39.840,34	-45.030,00	-41.020,11	-4.009,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-219.377,92	-230.553,00	-208.425,00	-22.128,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.673,44	93.700,00	106.263,80	-12.563,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.692,22	7.000,00	6.063,93	936,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.768,90	159.805,37	133.378,50	26.426,87
14	66	Abschreibungen	151.280,03	147.815,00	147.884,00	-69,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.928,54	8.936,00	9.764,92	-828,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	364.343,13	417.256,37	403.355,15	13.901,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	144.965,21	186.703,37	194.930,15	-8.226,78
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	144.965,21	186.703,37	194.930,15	-8.226,78
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	144.965,21	186.703,37	194.930,15	-8.226,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-281.543,02	-310.155,00	-393.217,51	83.062,51
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	195.652,31	201.486,00	213.845,58	-12.359,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-85.890,71	-108.669,00	-179.371,93	70.702,93
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.074,50	78.034,37	15.558,22	62.476,15

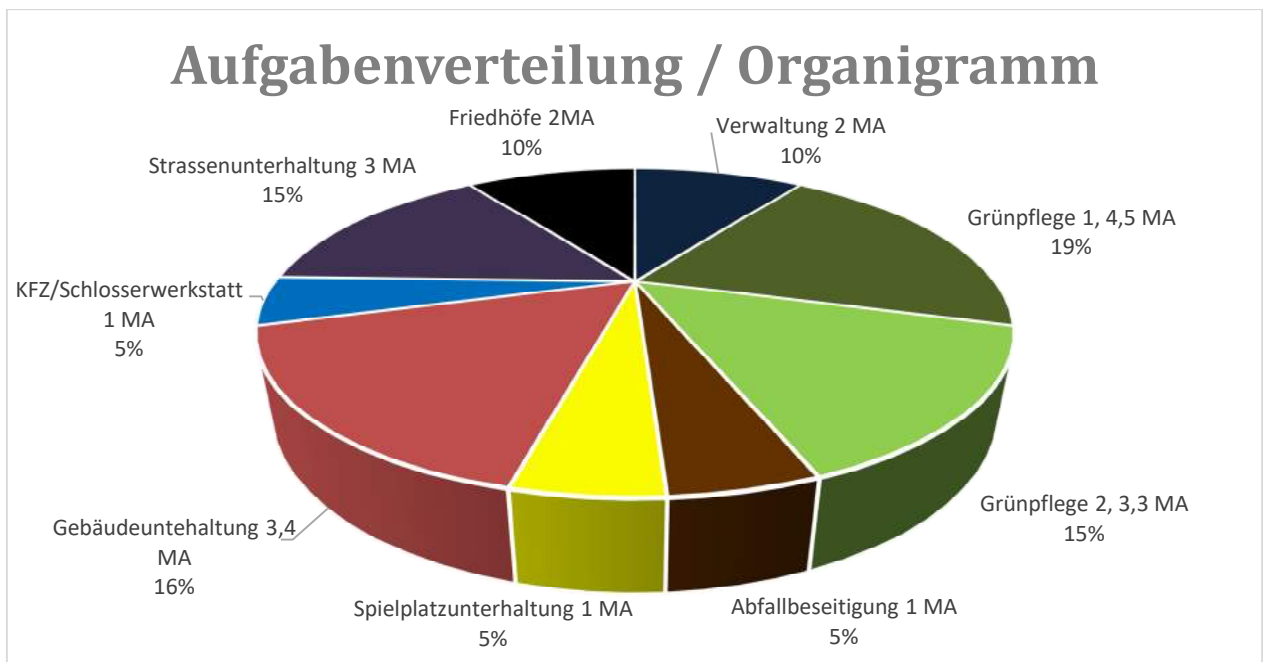
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Wolfram Präger
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
Kurzbeschreibung	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte. <ul style="list-style-type: none"> - Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt - Baumpflege für ca. 3.000 Bäume - Mähen und Düngen der Sportplätze - Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe - Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung - Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften - Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze - Winterdienst - Maßnahmen der Gefahrenabwehr - Maßnahmen zur Unterbringung Asyl - Betreuung der Friedhöfe - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.

Statistische Kennzahlen Bauhof 2021

Einrichtungen

- Verwaltung
- Fahrzeughalle
- Schreinerwerkstatt
- Elektrowerkstatt
- Maler- und Lackierwerkstatt
- KFZ- und Schlosserwerkstatt
- Grünpflegewerkstatt
- Waschhalle
- Lager innen und außen

Aufgabenverteilung



Fahrzeugbestand

- 2 Unimog
- 3 Schmalspurfahrzeuge
- 5 Transporter mit Pritsche
- 1 Kastenwagen groß
- 3 Kastenwagen klein
- 1 Radlader
- 1 Bagger
- 1 Friedhofs-bagger
- 3 Anhänger

Aufgaben

- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen Flächen die sich im Eigentum der Stadt befinden
- Baumpflege (ca. 3000 Bäume)
- Mähen und Düngen der Sportanlagen
- Straßenbauunterhaltung, Verkehrssicherung und Schilderbau
- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Abfallbeseitigung/illeg. Müll (184 Mülleimer und 21 Hundestationen), Straßenreinigung
- Unterstützung Durchführung kultureller Veranstaltungen/Feste
- Gebäudeunterhaltung aller städtischen Liegenschaften
- Kontrolle und Reinigung der Spielplätze (teilweise täglich)
- Aufbau und Unterhaltung der Spielgeräte
- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl
- Unterhaltung und Reparatur der städtischen Fahrzeuge
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Bestattungen
- Friedhofsunterhaltung
- Winterdienst

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-6.666,00	-6.666,00	0,00	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-218,60	0,00	-747,40	747,40	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-35.933,66	-5.000,00	-20.219,85	15.219,85	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.306,35	0,00	0,00	0,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-28.851,00	-26.103,00	-26.105,00	2,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.005,14	-2.400,00	-1.979,33	-420,67	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-75.980,75	-40.169,00	-55.717,58	15.548,58	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.081.458,02	1.104.739,06	1.125.340,85	-20.601,79	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78.790,54	81.600,00	69.413,90	12.186,10	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.145,54	189.201,83	166.486,33	22.715,50	
14	66	Abschreibungen	188.286,87	157.285,00	159.100,01	-1.815,01	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.143,00	3.500,00	2.798,00	702,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.488.823,97	1.536.325,89	1.523.139,09	13.186,80	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.412.843,22	1.496.156,89	1.467.421,51	28.735,38	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.412.843,22	1.496.156,89	1.467.421,51	28.735,38	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	430,99	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	430,99	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.413.274,21	1.496.156,89	1.467.421,51	28.735,38	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.670.606,80	-1.578.333,00	-1.780.436,22	202.103,22	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	275.879,86	282.773,00	243.990,70	38.782,30	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.394.726,94	-1.295.560,00	-1.536.445,52	240.885,52	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.547,27	200.596,89	-69.024,01	269.620,90	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-11.654,86	-184.000,00	-33.396,96	-150.603,04
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-11.654,86	-184.000,00	-33.396,96	-150.603,04
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.654,86	-184.000,00	-33.396,96	-150.603,04

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.520,79	-15.900,00	-1.100,00	-14.800,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-497.706,23	-568.700,00	-519.555,35	-49.144,65	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-398.083,82	-516.410,00	-447.243,50	-69.166,50	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-92.288,33	-70.771,00	-55.201,50	-15.569,50	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-48.322,00	-48.318,00	-48.320,00	2,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,49	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.042.147,66	-1.220.099,00	-1.071.420,35	-148.678,65	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.090.777,68	1.132.659,61	1.062.852,42	69.807,19	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	183.141,53	107.143,00	146.599,96	-39.456,96	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.747,83	522.572,85	444.899,92	77.672,93	
14	66	Abschreibungen	183.526,14	176.296,00	190.382,93	-14.086,93	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.994,52	25.850,00	21.548,27	4.301,73	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.838,81	7.000,00	6.772,52	227,48	
17	72	Transferaufwendungen	8.109,83	9.500,00	967,96	8.532,04	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.106,00	1.500,00	798,00	702,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.909.242,34	1.982.521,46	1.874.821,98	107.699,48	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	867.094,68	762.422,46	803.401,63	-40.979,17	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	867.094,68	762.422,46	803.401,63	-40.979,17	
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.017,31	0,00	-71,00	71,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.017,31	0,00	-71,00	71,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	866.077,37	762.422,46	803.330,63	-40.908,17	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-207.713,82	-148.677,00	-190.573,88	41.896,88	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	771.036,22	719.384,00	763.872,77	-44.488,77	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	563.322,40	570.707,00	573.298,89	-2.591,89	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.429.399,77	1.333.129,46	1.376.629,52	-43.500,06	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	797,16	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	797,16	44.500,00	0,00	44.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-108.751,78	0,00	-29.903,99	29.903,99
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-54.281,17	-427.625,00	-9.139,55	-418.485,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-163.032,95	-427.625,00	-39.043,54	-388.581,46
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-162.235,79	-383.125,00	-39.043,54	-344.081,46

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage

HGO,
Bundeswahlgesetz,
Landeswahlgesetz,
Europäisches Wahlgesetz,
Kommunalwahlgesetz.

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen,
Bürgerbegehren,
statistische Leistungen.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt

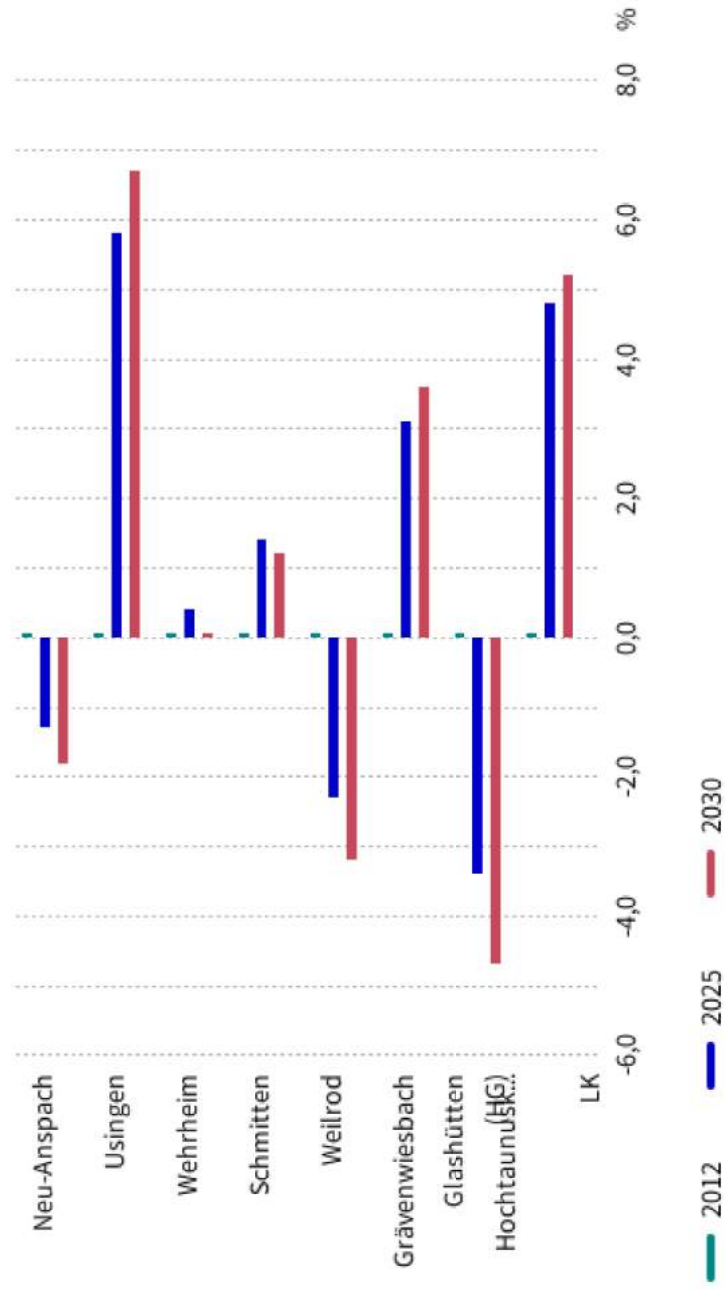
Allgemeine Ziele

Durchführung von Wahlen,
Volksabstimmungen,
Bürgerentscheiden,
deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung,
Prüfung von Bürgerbegehren.

Wegweiser Kommune

Bevölkerungsentwicklung

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen

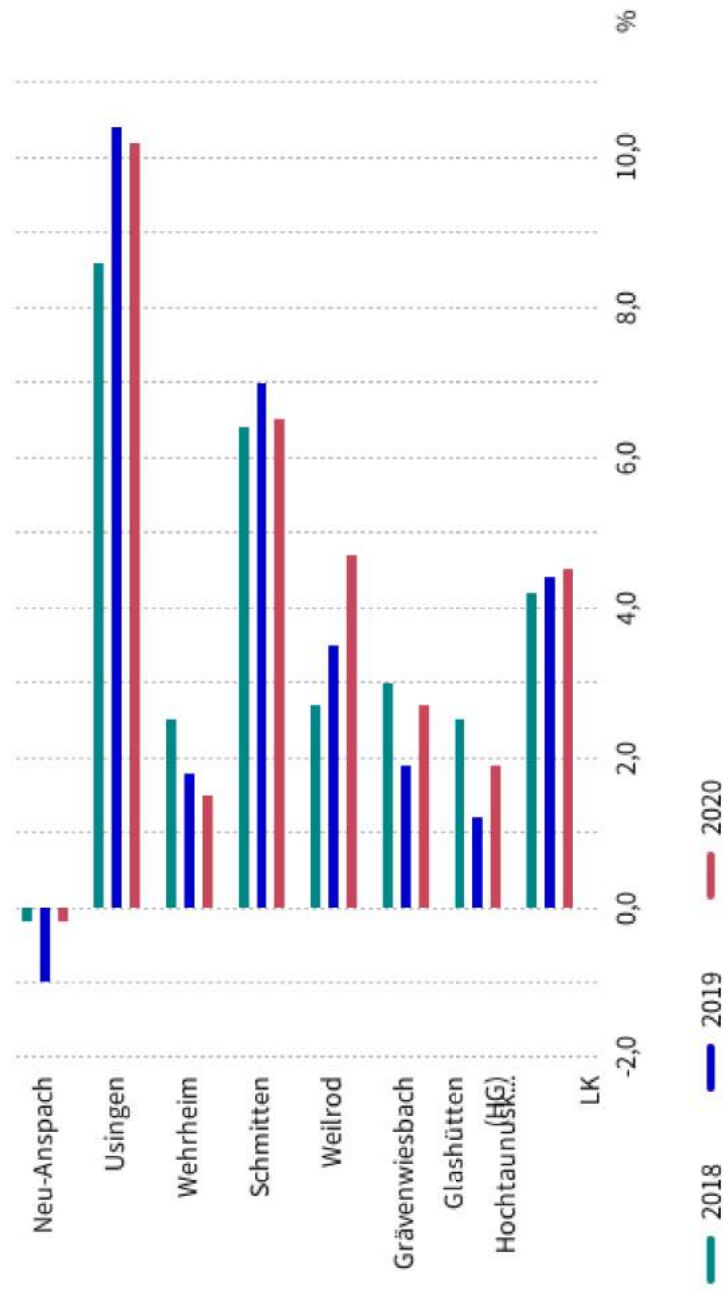
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Bevölkerungsentwicklung seit 2011

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

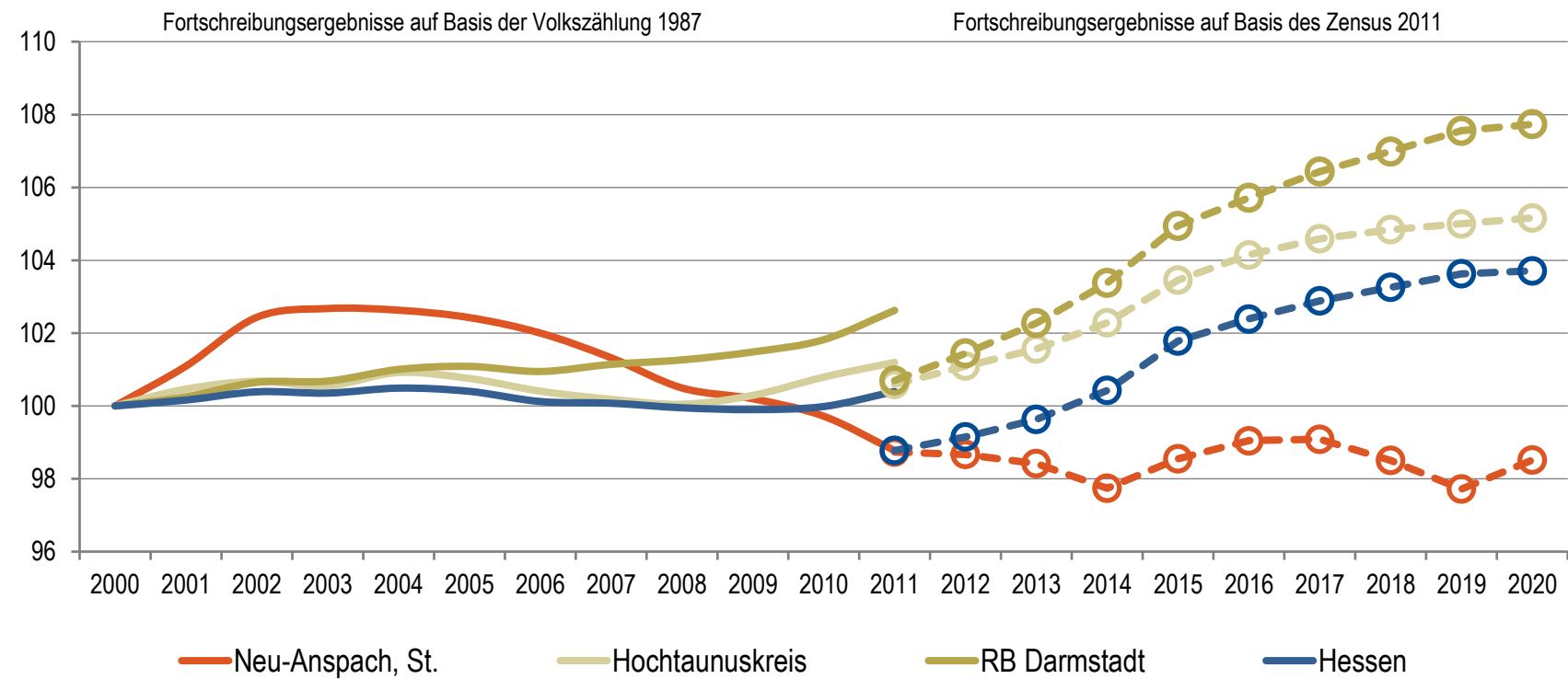
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Gemeindedatenblatt: Neu-Anspach, St. (434007)

Die Gemeinde Neu-Anspach liegt im südhessischen Landkreis Hochtaunuskreis und fungiert mit rund 14.600 Einwohnern (Stand: 31.12.2020) als ein Grundzentrum (Unterzentrum) im verdichteten Raum des Regierungsbezirks Darmstadt.

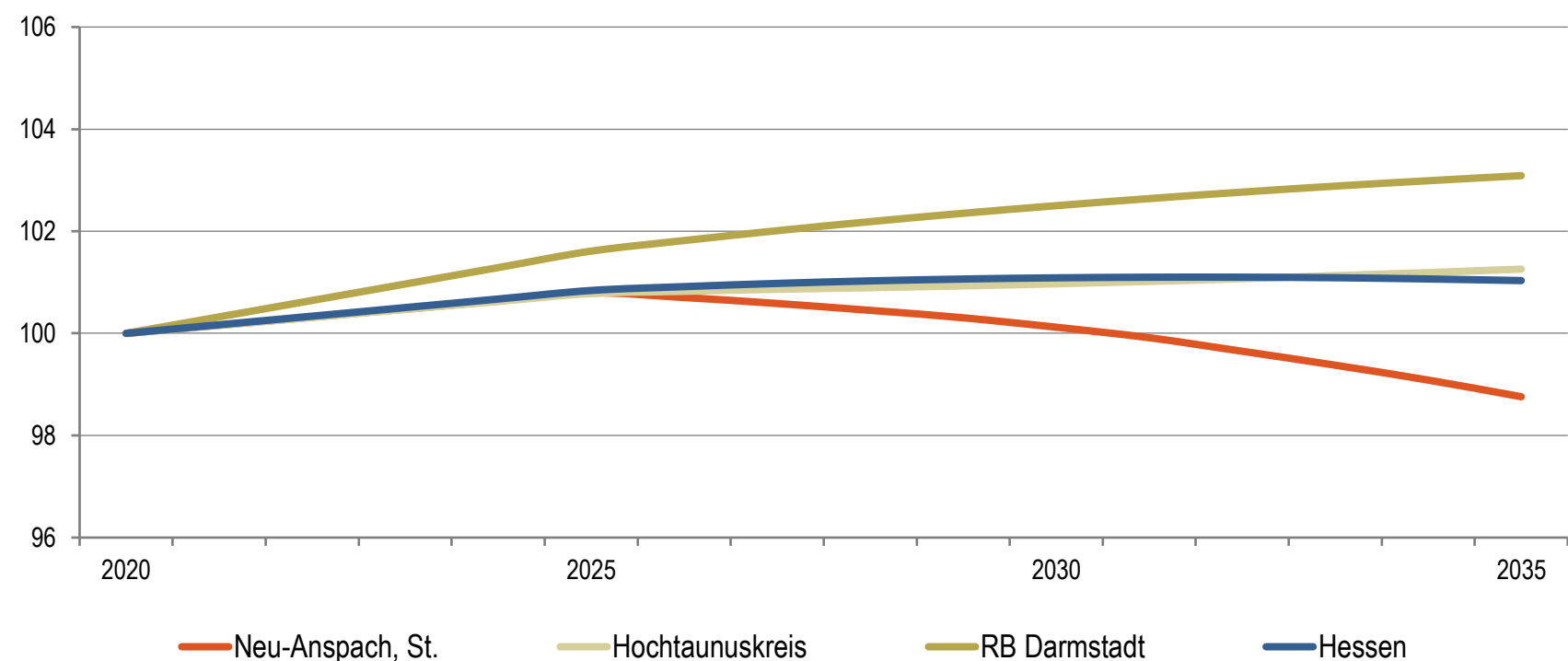
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2020 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2020 bis 2035 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2020=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

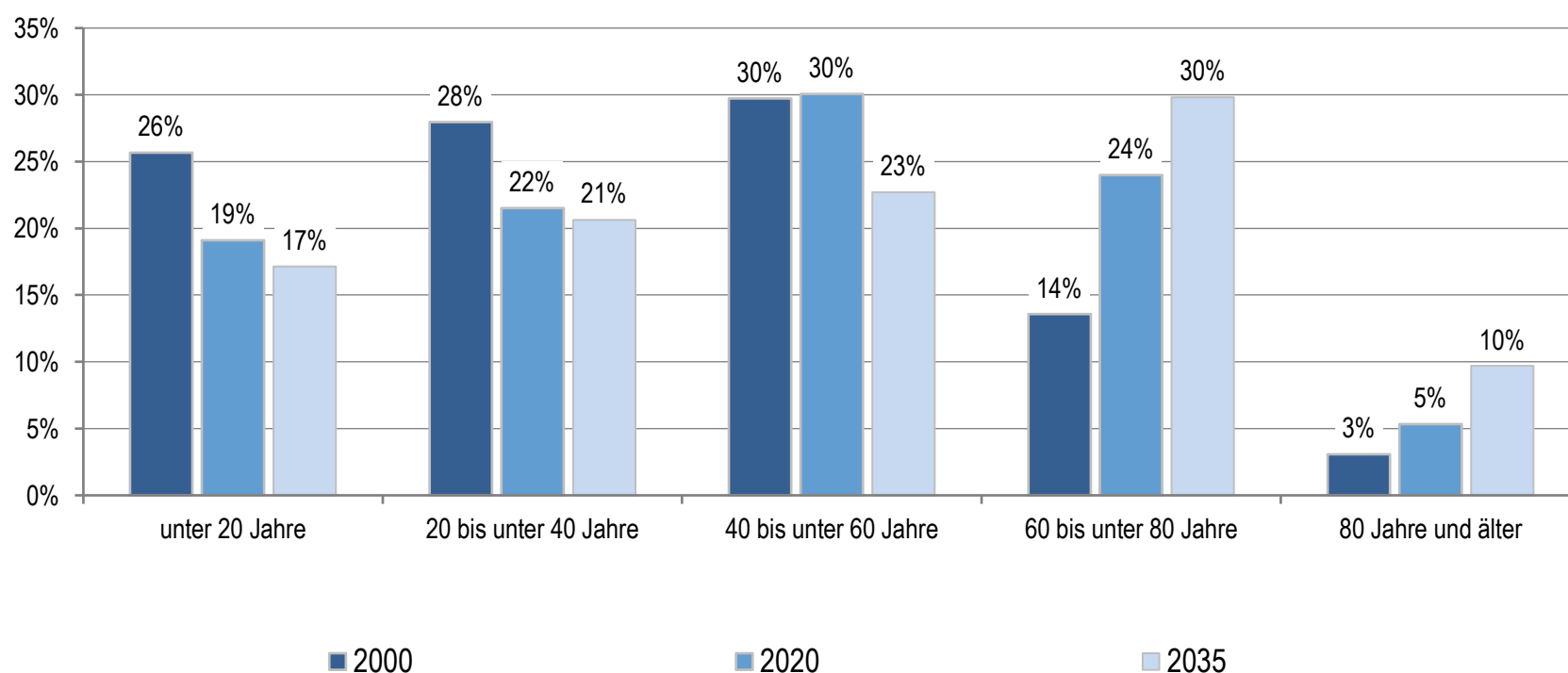
(bis 2020 realisierte Werte / 2025, 2035 vorausgeschätzte Werte)

	Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	14,8	225,6	3.737,6	6.068,1
2020	14,6	237,3	4.026,6	6.293,2
2025	14,7	239,1	4.091,4	6.340,9
2035	14,4	240,3	4.151,0	6.353,0
relative Veränderung (Angaben in %)				
2020-2025	0,8%	0,8%	1,6%	0,8%
2025-2035	-2,0%	0,5%	1,5%	0,2%
2020-2035	-1,2%	1,3%	3,1%	1,0%
<i>nachrichtlich (vor Zensus 2011):</i> 2000-2011	-1,2%	1,2%	2,6%	0,4%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	37,8	42,1	41,2	41,1
2020	44,8	45,3	43,6	44,0
2025	46,4	46,2	44,4	44,9
2035	48,8	47,6	46,3	46,7

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2020: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2025 und 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

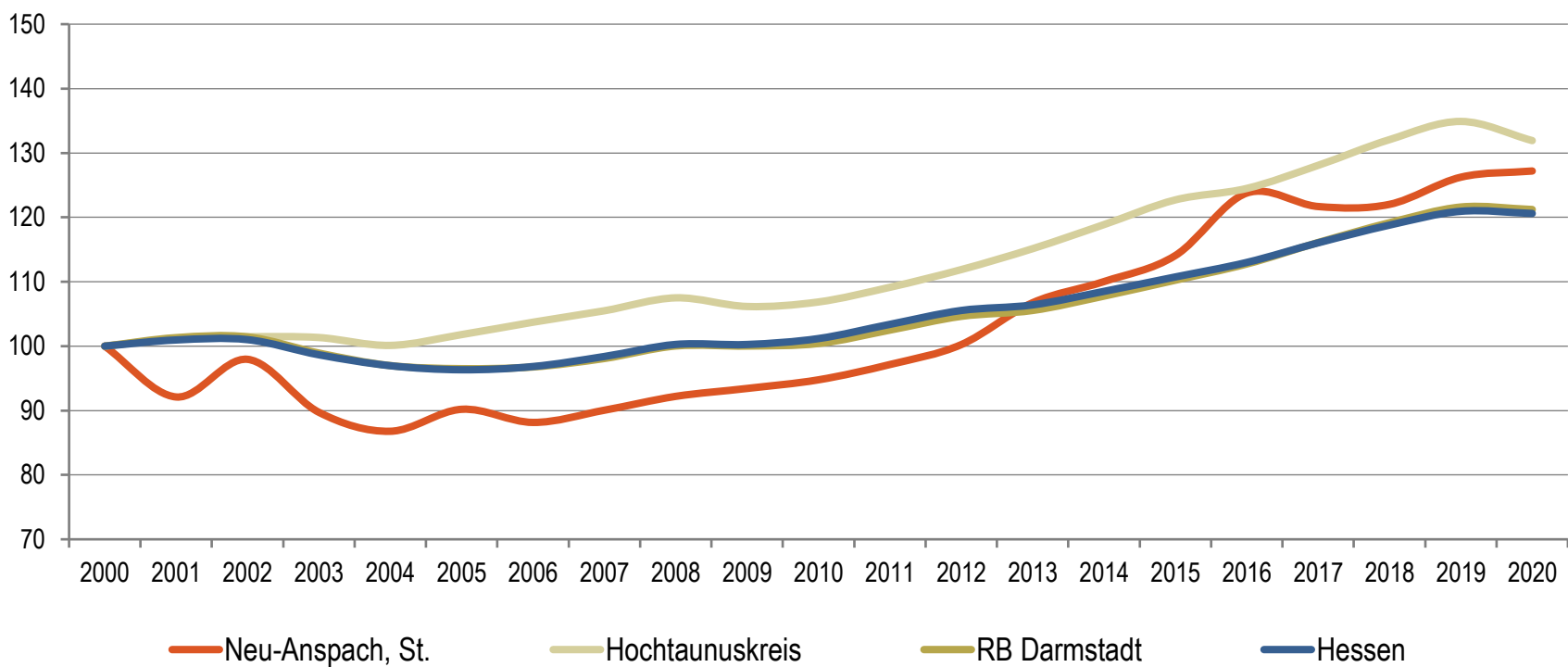
Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2020: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

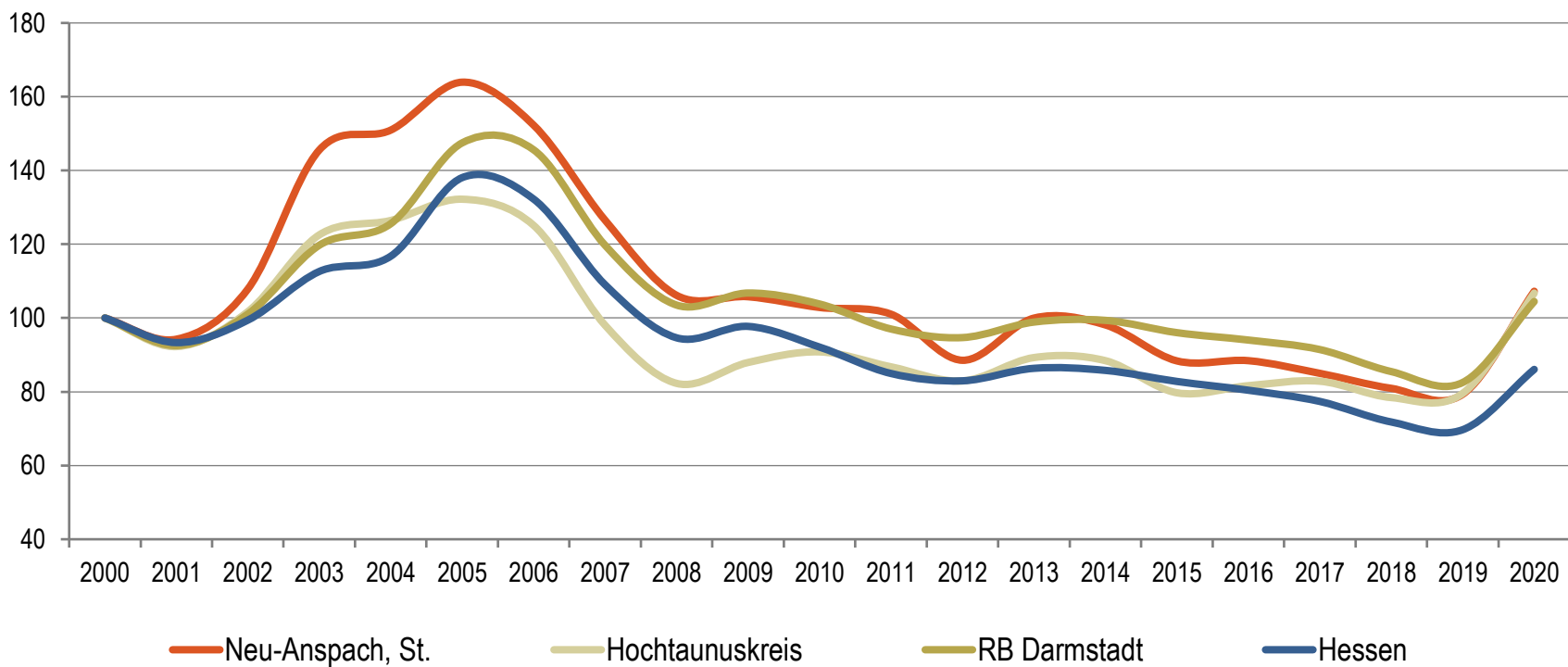
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2020 im Regionalvergleich
 (Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2020 im Regionalvergleich
 (Jahresdurchschnitt; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort im Regionalvergleich

	Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
im Jahr 2020 (Stand: 30. Juni)	2.675	95.449	1.770.383	2.623.535
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+22,0%	+32,1%	+19,2%	+18,8%
davon im Jahr 2020 (Anteilswerte in %, Stand: 30. Juni)				
Vollzeitbeschäftigte	64,6%	74,4%	72,1%	70,9%
Teilzeitbeschäftigte	35,4%	25,6%	27,9%	29,1%
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				
im Jahr 2020 (Stand: 30. Juni)	587	10.506	201.026	333.398
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	-22,0%	-22,2%	-2,3%	-2,7%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

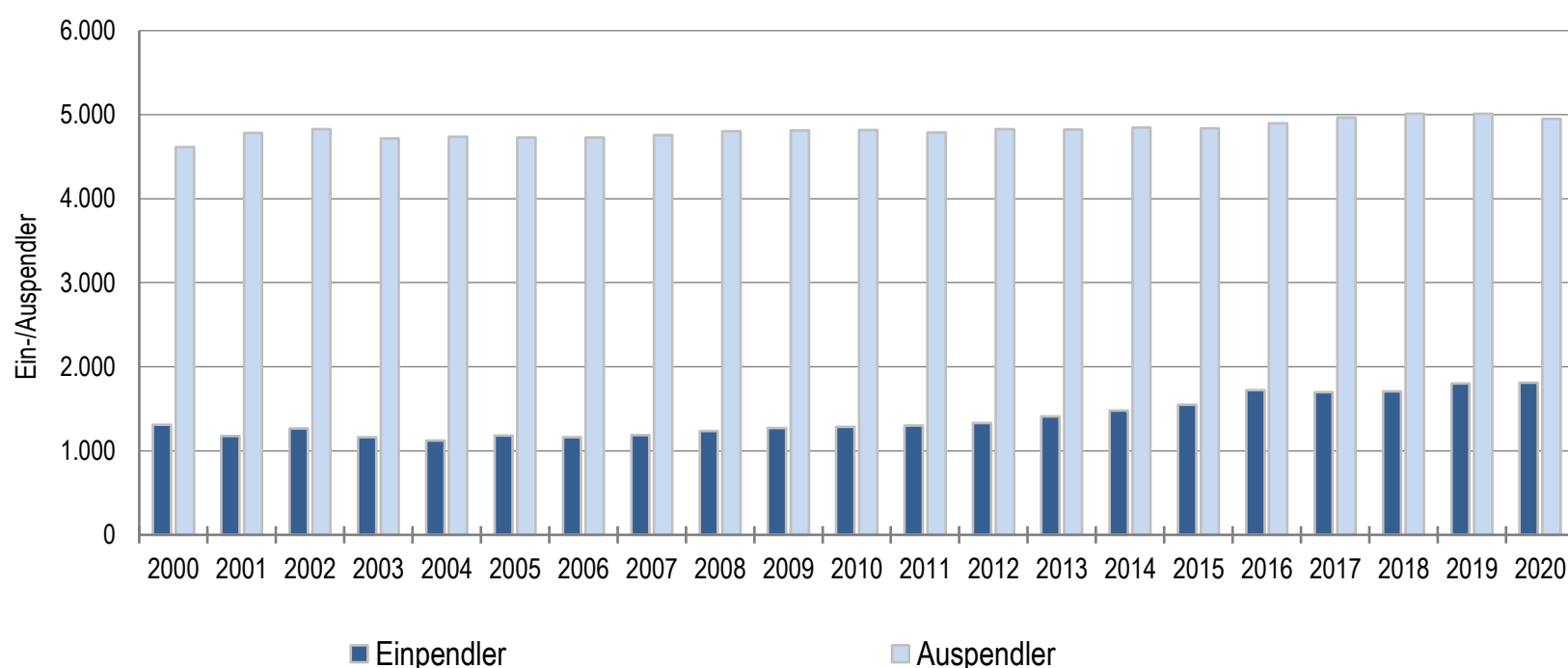
Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2020 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

		Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	26,4%	26,1%	27,0%	30,6%
	2020	15,6%	19,5%	19,8%	23,8%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2000	30,6%	25,0%	26,4%	25,1%
	2020	40,9%	21,1%	24,7%	23,8%
Unternehmensdienstleistungen	2000	14,5%	26,9%	25,1%	20,2%
	2020	14,2%	34,3%	31,5%	25,9%
Öffentliche und private Dienstleistungen	2000	27,5%	20,6%	20,1%	22,5%
	2020	28,3%	24,8%	23,7%	26,1%
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	2000	1,0%	1,4%	1,4%	1,5%
	2020	0,9%	0,2%	0,3%	0,4%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

Entwicklung der Pendlerbewegungen Neu-Anspach, St. von 2000 bis 2020

Neu-Anspach, St. besitzt einen hohen Auspendlerüberschuss. Die Zahl der Auspendler übersteigt die der Einpendler im Mittel der letzten fünf Jahre um das 3,1-fache.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Neu-Anspach, St.	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Flächenindikatoren (31.12.2020)				
Siedlungs- und Verkehrsfläche je Einw. (m ² /Einw.)	534	406	372	537
Anteil der Landwirtschaftsfläche an Gesamtfläche in %	35%	29%	38%	41%
Anteil der Waldfläche an Gesamtfläche in %	42%	49%	39%	40%
Bevölkerungsdichte (31.12.2020)				
Einw. je km ²	405	492	541	298
Einw. je km ² - Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.874	2.461	2.687	1.861
Wohnungen (31.12.2020)				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	6,4	113,5	1.957,7	3.081,2
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+9,6%	+8,6%	+13,5%	+12,7%
Wohnfläche je Einw. (m ² /Einw.)	49,6	50,2	45,1	47,3
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+23,3%	+15,4%	+13,6%	+16,4%
Tourismus (2020)				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	*	759,1	10.879,2	18.479,6
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.)	*	3.199	2.702	2.936

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden * Werte anonymisiert, keine Daten vorhanden oder keine Berechnung möglich.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Berechnungen der Hessen Agentur.

! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Datenblatt für Neu-Anspach, St.

(Stand: November 2021)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen für die 422 hessischen Kommunen bis zum Jahr 2035 erstellt.

Ziel der Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinanderzusetzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegenzuwirken. In diesem Sinne sind die Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzung zu nutzen.

Den Berechnungen der Gemeindeergebnisse liegen dieselben Annahmen zur Entwicklung der Geburtenrate und der Lebenserwartung sowie zum Wanderungsverhalten zugrunde wie der aktuellen Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreien Städte, die im Juni 2019 vom Kabinett als Grundlage der Landesentwicklungsplanung verabschiedet wurde. Damit ist gewährleistet, dass die Gemeindeentwicklungen insgesamt mit den Entwicklungen in den Landkreisen, Regierungsbezirken und auf Landesebene konsistent sind. Die Annahmen auf Landesebene sind [hier](#) beschrieben.

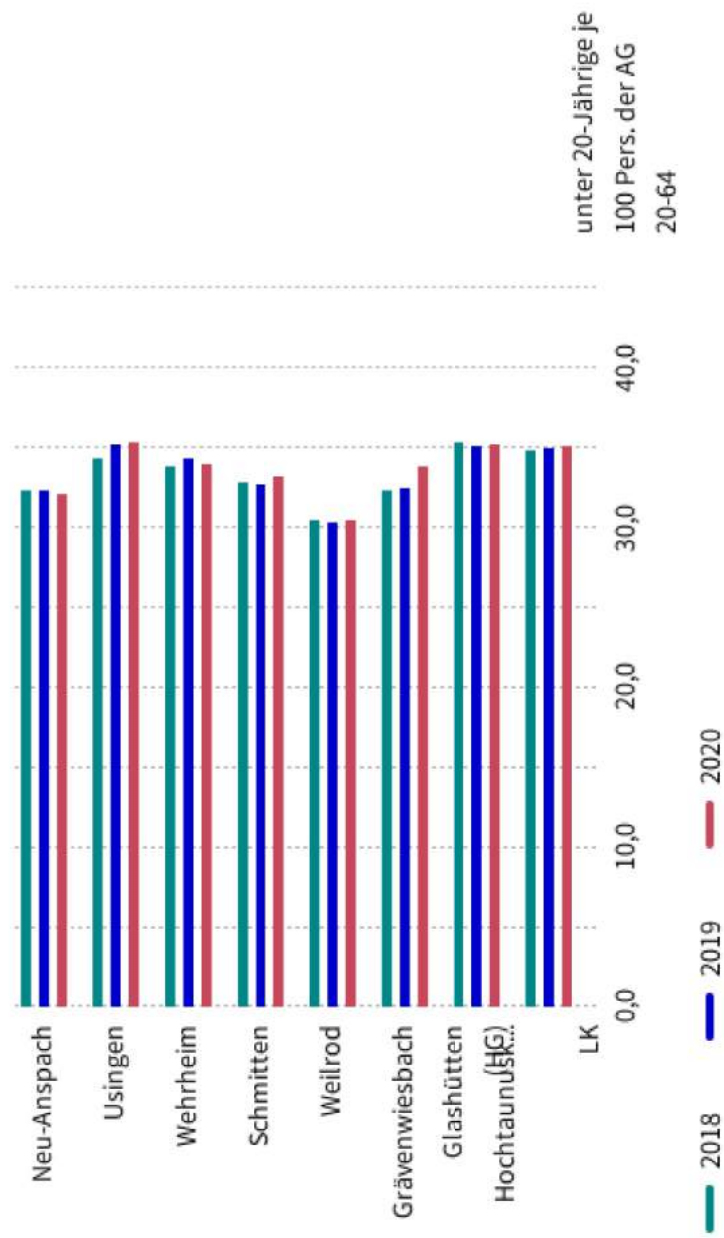
Die Modellrechnungen für die kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzungen entsprechen der sogenannten Komponentenmethode. Dabei werden ausgehend von den Geburtenzahlen, Sterbefällen sowie Wanderungssalden der vergangenen Jahre spezifische regionale Entwicklungsmuster ermittelt und der Bevölkerungsbestand zum 31.12.2017 (Basisjahr) in Jahresschritten damit fortgeschrieben. Das heißt, die kleinräumigen Vorausschätzungsergebnisse werden als Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung ermittelt und zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Kommunen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der Vergangenheit auch in den nächsten Jahren Gültigkeit haben.

Im Vergleich zu den Entwicklungen von Geburtenrate und Lebenserwartung zeichnet sich das Wanderungsverhalten im Zeitverlauf generell durch ausgeprägte Schwankungen auf kleinräumiger Ebene aus. Es ist zu beachten, dass die beiden Ausnahmejahre 2015 und 2016 bei der Berechnung der Wanderungsmuster **nicht** mitberücksichtigt wurden, da es sich bei den außerordentlich hohen Wanderungsgewinnen um eine Ausnahmesituation gehandelt haben dürfte. Zudem wurde die Verteilung der Wanderungsgewinne aus den Krisengebieten in diesen beiden Jahren zu großen Teilen nach der Verfügbarkeit von Aufnahmekapazitäten und nach gesetzlichen Vorgaben geregelt.

Wegweiser Kommune

Jugendquotient

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

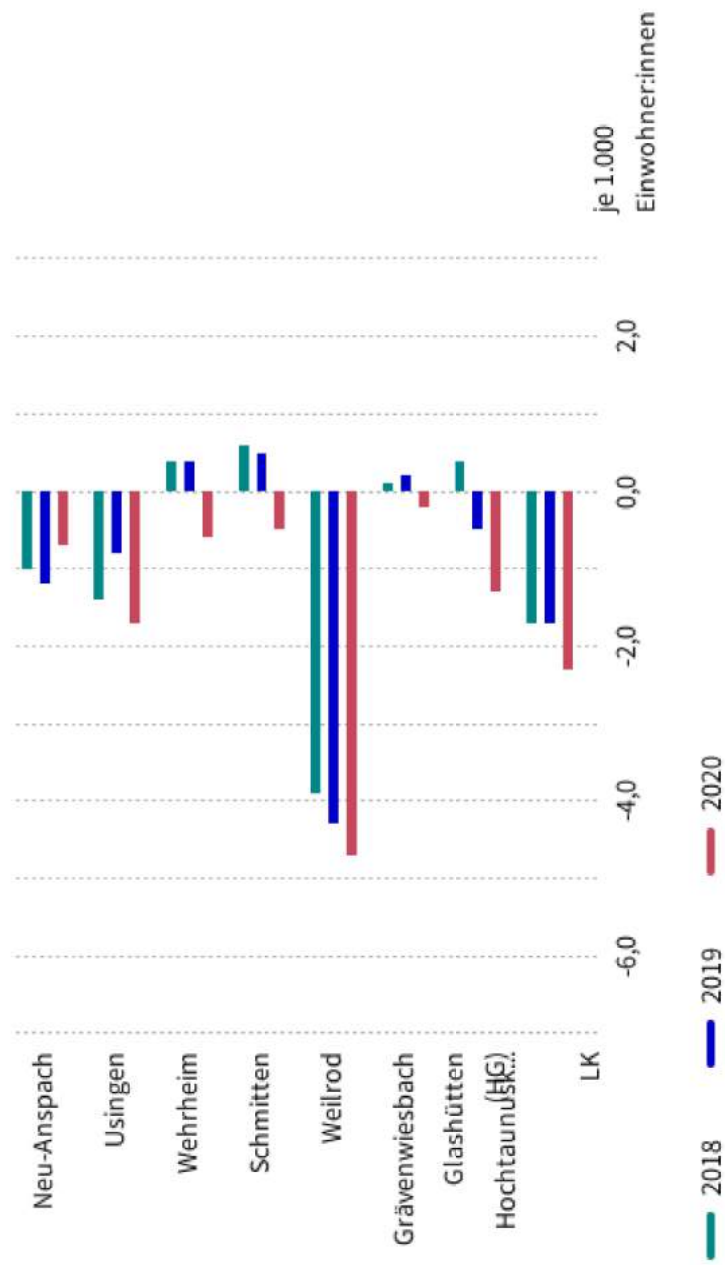
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Natürlicher Saldo

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

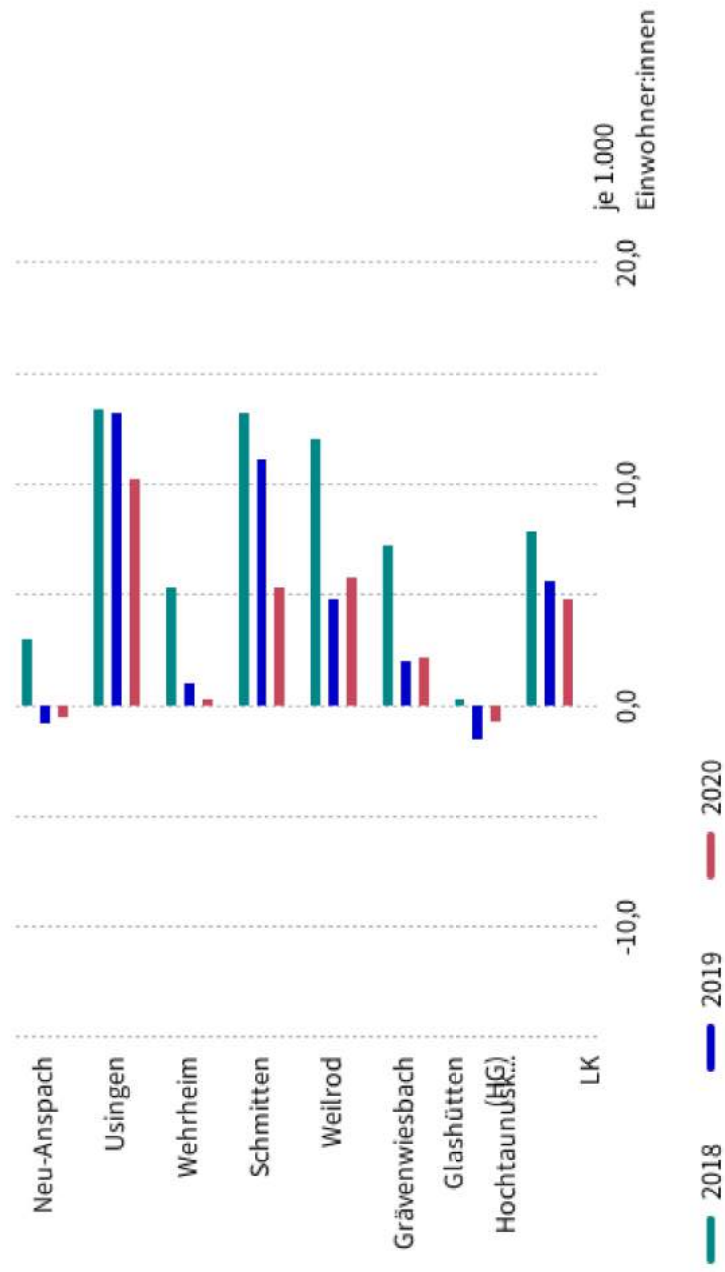
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Wanderungssaldo

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

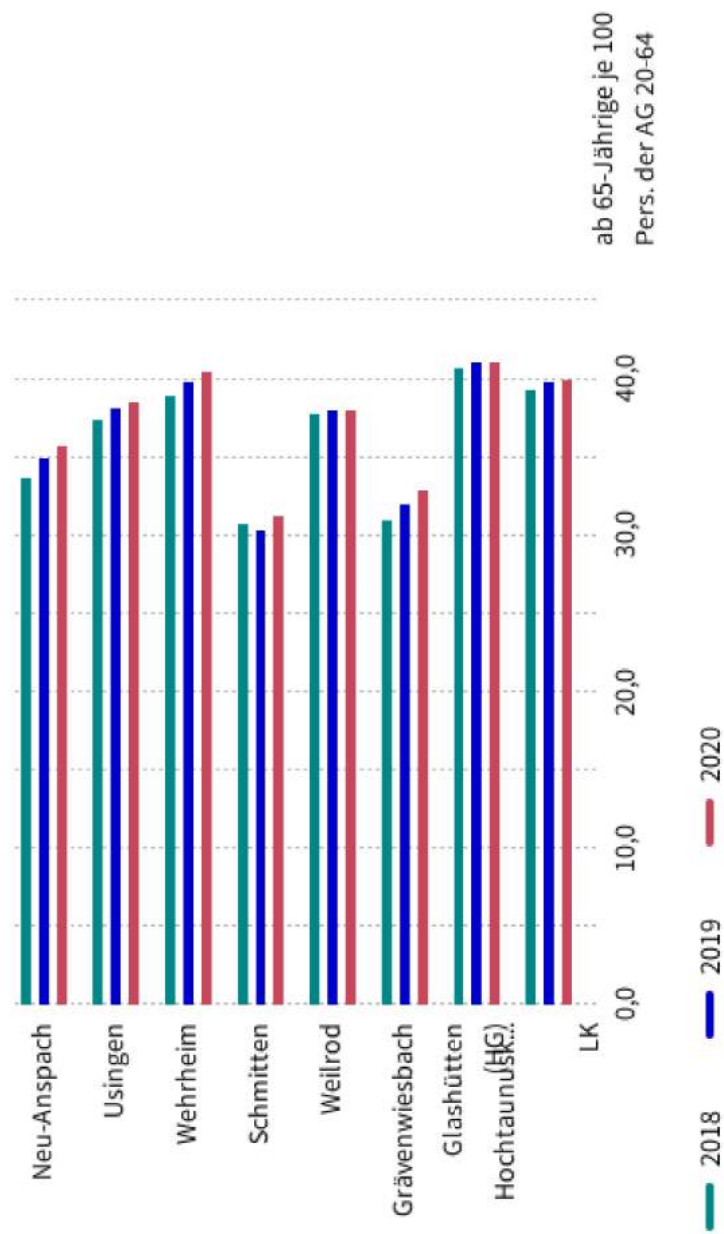
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Altenquotient

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

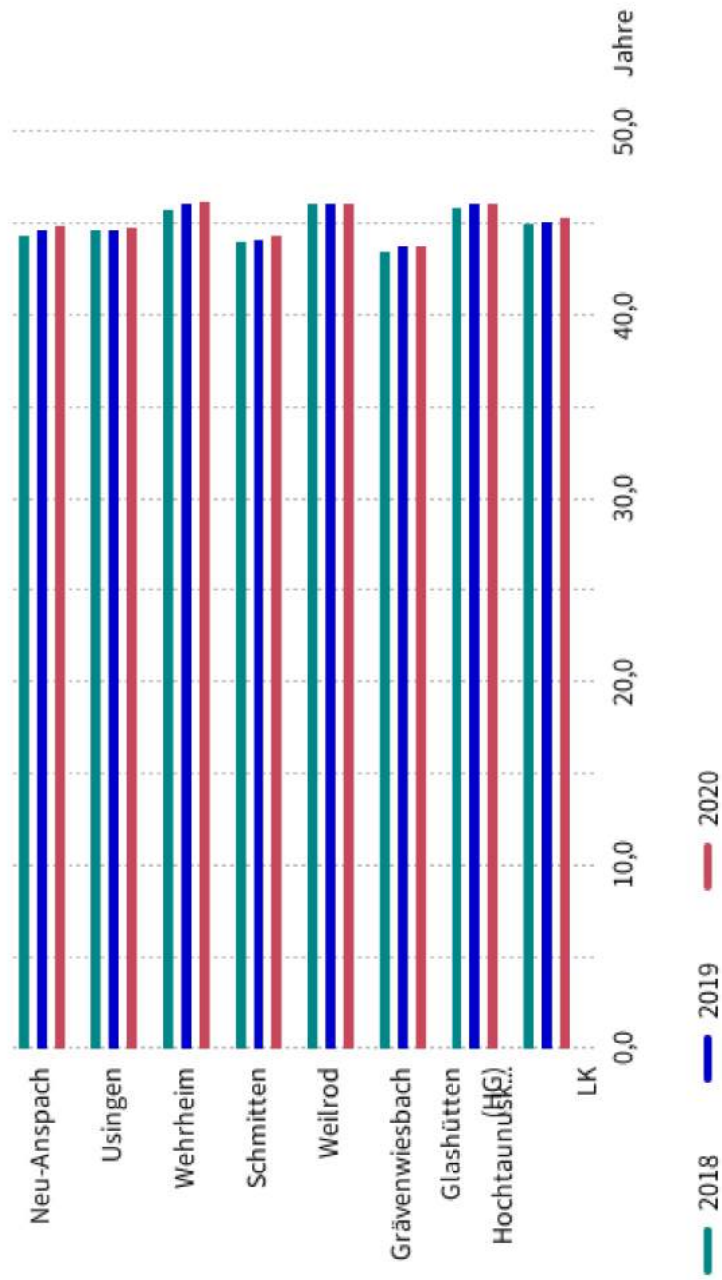
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Durchschnittsalter

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-6.000,00	-1.570,80	-4.429,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-6.000,00	-1.570,80	-4.429,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.905,25	11.500,00	11.852,12	-352,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.002,43	900,00	3.112,22	-2.212,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.824,56	23.679,15	32.197,36	-8.518,21
14	66	Abschreibungen	53,00	53,00	53,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.785,24	36.132,15	47.214,70	-11.082,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.785,24	30.132,15	45.643,90	-15.511,75
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	16.785,24	30.132,15	45.643,90	-15.511,75
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	16.785,24	30.132,15	45.643,90	-15.511,75
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.095,49	15.353,00	28.112,29	-12.759,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.095,49	15.353,00	28.112,29	-12.759,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.880,73	45.485,15	73.756,19	-28.271,04

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr (bspw. bei Veranstaltungen), Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Unterbringung von Obdachlosen, Sondernutzung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen und der Gemeinde Grävenwiesbach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen. Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse. Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen									
Genehmigungsart	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Plakatierung	21	7,64%	-12,50%	1	1,47%	-66,67%	2	1,48%	-75,00%
Info und Verkaufsstände	54	19,64%	+ 58,82%	6	8,82%	+ 200,00%	6	4,44%	-+ 75,00%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	54	19,64%	-+ 1,82%	46	67,65%	+ 155,56%	57	42,22%	+ 62,86%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	146	53,09%	-5,81%	15	22,06%	7,14%	70	51,85%	169,23%
Summe der Fälle	275		2,61%	68		83,78%	135		45,16%
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach									
Genehmigungsart	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Usingen
Plakatierung	24	8,96%	+ 14,29%	3	8,11%	+ 200,00%	8	8,60%	+ 300,00%
Info und Verkaufsstände	34	12,69%	-37,04%	2	5,41%	-66,67%	24	25,81%	300,00%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	55	20,52%	1,85%	18	48,65%	-60,87%	35	37,63%	-38,60%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	155	57,84%	+ 6,16%	14	37,84%	-+ 6,67%	26	27,96%	-+ 62,86%
Summe der Fälle	268		-+ 2,55%	37		-+ 45,59%	93		-+ 31,11%

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.625,79	-14.400,00	0,00	-14.400,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.339,50	-20.000,00	-15.607,23	-4.392,77
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-309.188,10	-416.950,00	-364.059,90	-52.890,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-33.660,67	-19.869,00	-20.727,32	858,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-359.814,06	-471.219,00	-400.394,45	-70.824,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	333.703,30	312.662,92	338.992,91	-26.329,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	118.997,61	41.422,00	88.813,33	-47.391,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.467,28	59.111,51	51.580,64	7.530,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.678,24	7.750,00	8.408,83	-658,83
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.838,81	7.000,00	6.772,52	227,48
17	72	Transferaufwendungen	8.109,83	9.500,00	967,96	8.532,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	606,00	1.000,00	298,00	702,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	521.401,07	438.446,43	495.834,19	-57.387,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	161.587,01	-32.772,57	95.439,74	-128.212,31
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	161.587,01	-32.772,57	95.439,74	-128.212,31
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	161.587,01	-32.772,57	95.439,74	-128.212,31
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10,00	-2.505,00	0,00	-2.505,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	201.736,23	109.141,00	123.337,00	-14.196,00
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	201.726,23	106.636,00	123.337,00	-16.701,00
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	363.313,24	73.863,43	218.776,74	-144.913,31

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.
Kurzbeschreibung	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen und der Gemeinde Grävenwiesbach, Verkehrsteilnehmer.

Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen												
Art der OWI	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Geschwindigkeitsüberschreitung	4824	61,85%	-38,82%	5497	55,61%	-15,04%	3860	40,39%	-27,13%	3821	54,15%	0,39%
Verwarnungen ruhender Verkehr	2663	34,14%	+ 249,93%	4170	42,19%	+ 145,29%	5462	57,15%	+ 260,05%	2963	41,99%	+ 193,66%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	313	4,01%	+ 92,02%	218	2,21%	-+ 5,22%	235	2,46%	+ 33,52%	272	3,85%	+ 70,00%
Summe der Fälle	7800		-11,45%	9885		17,68%	9557		36,72%	7056		41,83%
Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach												
Art der OWI	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Usingen
Geschwindigkeitsüberschreitung	7885	89,51%	+ 63,45%	6470	77,02%	+ 17,70%	5297	75,78%	+ 37,23%	3806	76,50%	-+ 0,39%
Verwarnungen ruhender Verkehr	761	8,64%	-71,42%	1700	20,24%	-59,23%	1517	21,70%	-72,23%	1009	20,28%	-65,95%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	163	1,85%	-47,92%	230	2,74%	5,50%	176	2,52%	-25,11%	160	3,22%	-41,18%
Summe der Fälle	8809		+ 12,94%	8400		+ 15,02%	6990		+ 26,86%	4975		+ 29,49%

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-312.121,92	-340.000,00	-294.849,55	-45.150,45	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-21.160,77	-19.869,00	-20.727,43	858,43	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-333.282,69	-359.869,00	-315.576,98	-44.292,02	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	342.683,30	322.583,00	362.272,34	-39.689,34	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.252,97	28.121,00	31.820,15	-3.699,15	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.672,14	122.874,00	103.601,81	19.272,19	
14	66	Abschreibungen	13.984,00	11.490,00	11.490,00	0,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	495.592,41	485.068,00	509.184,30	-24.116,30	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	162.309,72	125.199,00	193.607,32	-68.408,32	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	162.309,72	125.199,00	193.607,32	-68.408,32	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	162.309,72	125.199,00	193.607,32	-68.408,32	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-727,00	0,00	-727,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.651,28	89.876,00	107.569,54	-17.693,54	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.651,28	89.149,00	107.569,54	-18.420,54	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	179.961,00	214.348,00	301.176,86	-86.828,86	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Standesamt	Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz.
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen des Standesamtes
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach, Usingen, Gräverwiesbach & Schmitten. Institutionen, auswärtige "Heiratswillige".

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-895,00	-1.500,00	-1.100,00	-400,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.697,31	-48.000,00	-50.813,46	2.813,46
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-73.495,11	-72.000,00	-61.975,25	-10.024,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-116.087,42	-121.500,00	-113.888,71	-7.611,29
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.761,67	146.600,00	124.989,33	21.610,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.445,87	11.000,00	7.638,03	3.361,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.439,08	14.529,93	11.160,78	3.369,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	152.646,62	172.129,93	143.788,14	28.341,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	36.559,20	50.629,93	29.899,43	20.730,50
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	36.559,20	50.629,93	29.899,43	20.730,50
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	36.559,20	50.629,93	29.899,43	20.730,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.938,02	63.040,00	47.085,89	15.954,11
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	55.938,02	63.040,00	47.085,89	15.954,11
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	92.497,22	113.669,93	76.985,32	36.684,61

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice	Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Bundsmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gewerbeordnung, Fischereigesetz, Wohnungsbindungsgesetz bzw. Wohnraumförderungsgesetz u.a.
Kurzbeschreibung	Durchführung von Wohnsitzan- und -ummeldungen, Durchführung von Gewerbean- und -ummeldungen, Beratung und Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen.
Zielgruppe	Einwohnereinnen und Einwohner der Stadt
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung. Es gibt Querverweise (u.a. durch die Telefonzentrale) in alle Fachbereiche der Stadtverwaltung, eine Informationsbeschaffung aus allen Quellen ist zwingend notwendig, um kompetent Auskunft geben zu können bzw. dem Anspruch der Bevölkerung gerecht zu werden. Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-116.563,49	-140.700,00	-143.032,60	2.332,60	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-37.466,89	-31.033,00	-13.746,75	-17.286,25	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-154.030,38	-171.733,00	-156.779,35	-14.953,65	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	200.288,70	185.700,00	154.855,67	30.844,33	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.933,43	13.800,00	9.717,96	4.082,04	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.171,77	82.778,15	71.483,57	11.294,58	
14	66	Abschreibungen	255,41	191,00	255,00	-64,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.966,90	12.000,00	13.139,44	-1.139,44	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	281.616,21	294.469,15	249.451,64	45.017,51	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	127.585,83	122.736,15	92.672,29	30.063,86	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	127.585,83	122.736,15	92.672,29	30.063,86	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	127.585,83	122.736,15	92.672,29	30.063,86	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.964,50	101.419,00	50.744,28	50.674,72	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77.964,50	101.419,00	50.744,28	50.674,72	
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	205.550,33	224.155,15	143.416,57	80.738,58	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.312,44	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-2.312,44	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.312,44	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG).
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter, Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft, Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.

Kennzahlen 2021 Brandschutz

Mitglieder

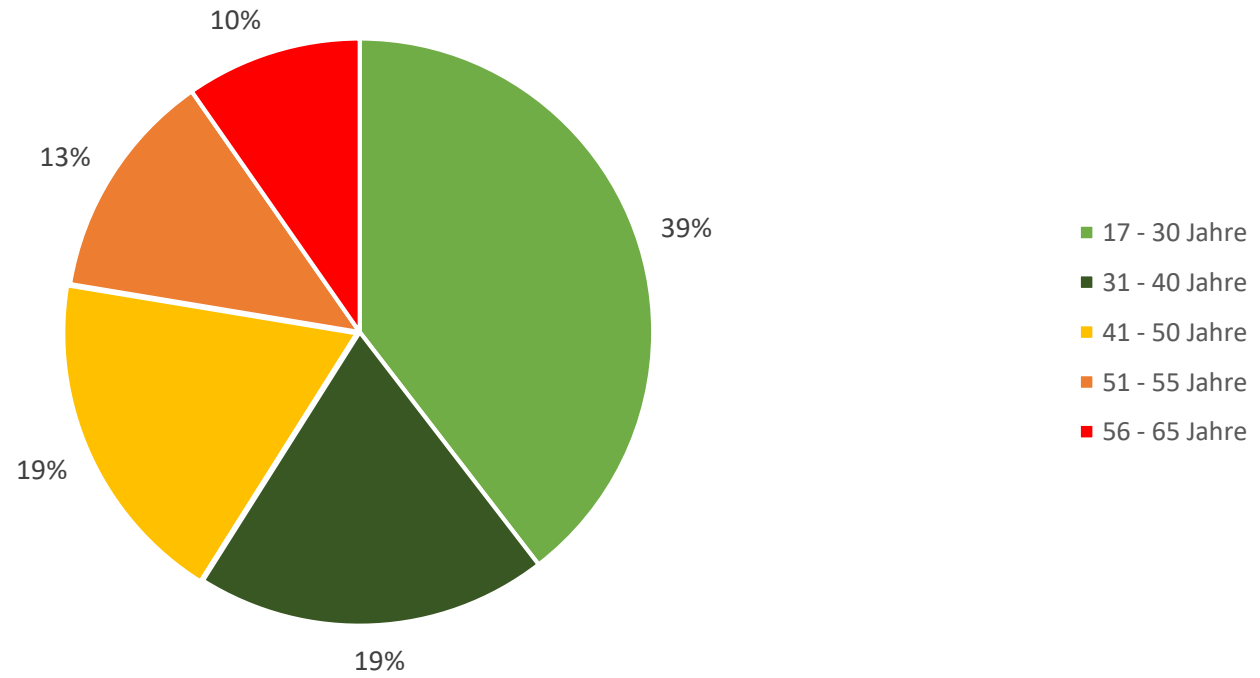
Stichtag 31.12.21	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl aktive Einsatzabteilung	47	44	27	118
davon männlich	41	34	23	98
davon weiblich	6	10	4	20
Jugendfeuerwehr	20	17	8	45
davon männlich	10	16	7	33
davon weiblich	10	1	1	12
Minifeuerwehr	0	8	10	18
davon männlich	0	6	7	13
davon weiblich	0	2	3	5

Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

Stichtag 31.12.20	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl aktive Einsatzabteilung	47	44	27	118
Soll-Stärke	56	48	36	140
Differenz	-9	-4	-9	-22

Altersstatistik Neu-Anspach



Einsatzstatistik

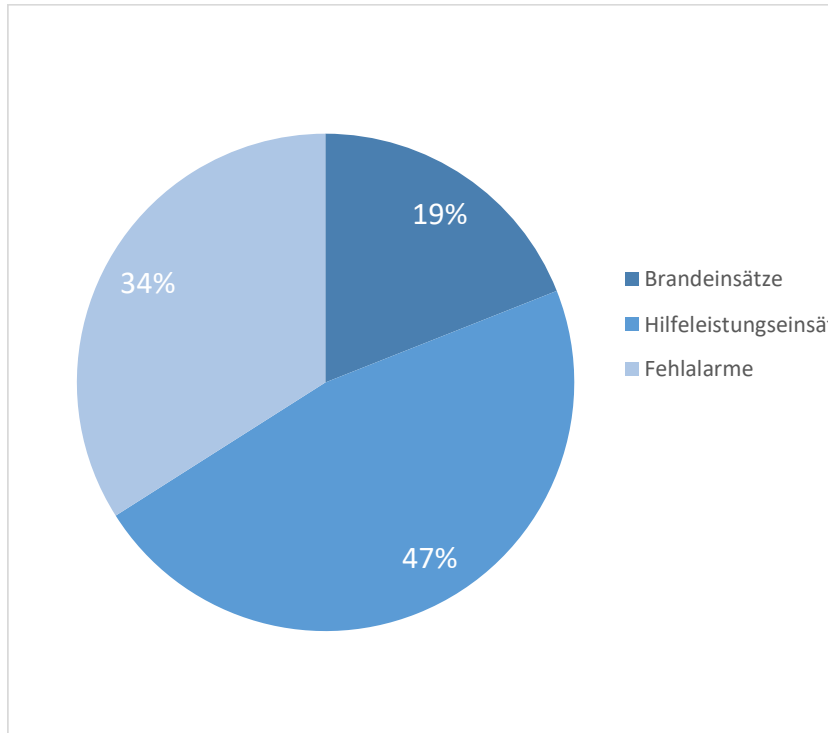
	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl Einsätze gesamt	73	35	19	127
Brand-Einsätze am Tag	3	2	1	6
Brand-Einsätze in der Nacht	3	0	0	3
Brand-Einsätze am Tag Nebenberichte	1	4	2	7
Brand-Einsätze in der Nacht Nebenberichte	0	0	0	0
Brand-Einsätze am Tag überörtlich	2	3	0	5
Brand-Einsätze in der Nacht überörtlich	1	2	0	3
Brand-Einsätze gesamt	10	11	3	24
Hilfeleistungen am Tag	31	6	2	39
Hilfeleistungen in der Nacht	9	0	0	9
Hilfeleistungen am Tag Nebenberichte	0	4	6	10
Hilfeleistungen in der Nacht Nebenberichte	0	0	0	0
Hilfeleistungen am Tag überörtlich	2	0	0	2
Hilfeleistungen in der Nacht überörtlich	0	0	0	0
Hilfeleistungseinsätze gesamt	42	10	8	60
Fehlalarme am Tag	12	1	0	13
Fehlalarme in der Nacht	8	0	0	8
Fehlalarme am Tag Nebenberichte	1	10	6	17
Fehlalarme in der Nacht Nebenberichte	0	3	2	5
Fehlalarme am Tag überörtlich	0	0	0	0
Fehlalarme in der Nacht überörtlich	0	0	0	0
Fehlalarme gesamt	21	14	8	43
Anteil Brandeinsätze in %	14%	31%	16%	19%
Anteil Hilfeleistungen in %	58%	29%	42%	47%
Anteil Fehlalarme in %	29%	40%	42%	34%
Einsätze am Tag insgesamt	52	30	17	99
Einsätze in der Nacht insgesamt	21	5	2	28
Anteil Einsätze am Tag in %	71%	86%	89%	78%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	29%	14%	11%	22%

Hauptberichte = Schadensereignisse in der Stadt Neu-Anspach

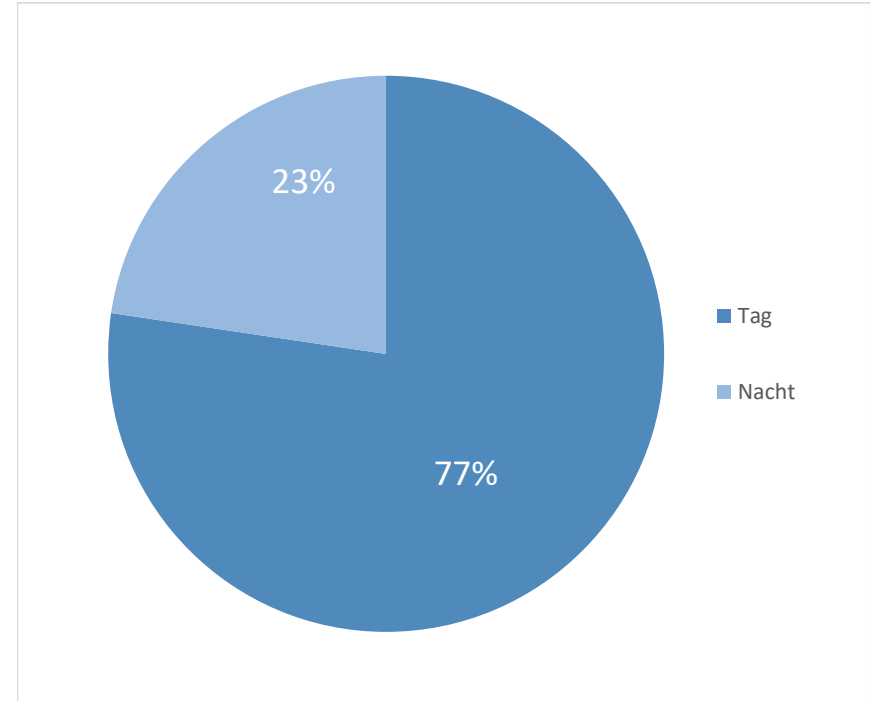
Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile

Einsätze überörtlich = außerhalb Stadt Neu-Anspach

Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung



Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit



Spezifizierung der Einsätze

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Brand	10	11	3	24
gelöschtes Feuer (Kontrolle + Nachschau)	2	0	0	2
Kleinbrand A	6	6	2	14
Kleinbrand B	0	1	0	1
Mittelbrand	2	3	1	6
Großbrand	0	1	0	1
Hilfeleistung	42	10	8	60
Amtshilfe	0	0	0	0
Beseitigung v. Verkehrshindernissen	0	0	0	0
Gefahrguteinsatz	1	0	0	1
Hochwassereinsatz	0	0	0	0
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	9	4	2	15
Sturmeinsatz	0	0	0	0
Tiere/Insekten	2	0	0	2
Tür öffnen	2	1	1	4
Unterstützung Rettungsdienst	1	0	1	2
Unwettereinsatz	2	1	0	3
Verkehrsunfall	12	1	0	13
Voraus-Helfer	0	0	0	0
sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	4	0	1	5
sonstige Hilfeleistung	9	3	3	15
Fehlalarm	21	14	8	43
Brandmeldeanlage	12	7	7	26
blinder Alarm	8	7	1	16
böswilliger Alarm	0	0	0	0
Fehlfahrt/in Bereitstellung	1	0	0	1

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.984,01	-20.000,00	-15.252,51	-4.747,49
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-15.400,61	-21.460,00	-19.637,55	-1.822,45
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-48.322,00	-48.318,00	-48.320,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,49	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.933,11	-89.778,00	-83.210,06	-6.567,94
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.435,46	153.613,69	69.890,05	83.723,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.509,22	11.900,00	5.498,27	6.401,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.173,00	219.600,11	174.875,76	44.724,35
14	66	Abschreibungen	169.233,73	164.562,00	178.584,93	-14.022,93
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.349,38	6.100,00	0,00	6.100,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	441.200,79	556.275,80	429.349,01	126.926,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	362.267,68	466.497,80	346.138,95	120.358,85
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	362.267,68	466.497,80	346.138,95	120.358,85
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.017,31	0,00	-71,00	71,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.017,31	0,00	-71,00	71,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	361.250,37	466.497,80	346.067,95	120.429,85
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-207.703,82	-145.445,00	-190.573,88	45.128,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	409.650,70	340.555,00	407.023,77	-66.468,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	201.946,88	195.110,00	216.449,89	-21.339,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	563.197,25	661.607,80	562.517,84	99.089,96

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	797,16	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	797,16	44.500,00	0,00	44.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-108.751,78	0,00	-29.903,99	29.903,99
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-51.968,73	-424.125,00	-9.139,55	-414.985,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-160.720,51	-424.125,00	-39.043,54	-385.081,46
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.923,35	-379.625,00	-39.043,54	-340.581,46

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.809,50	-11.000,00	-8.804,50	-2.195,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-10.650,00	10.650,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-1.884,61	1.884,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-250,00	-252,84	2,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.809,50	-11.250,00	-21.591,95	10.341,95
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.712,80	61.364,27	63.254,97	-1.890,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.344,49	4.700,00	3.968,79	731,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.917,51	62.337,30	73.266,54	-10.929,24
14	66	Abschreibungen	183,00	184,00	2.068,61	-1.884,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	121.157,80	128.585,57	142.558,91	-13.973,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	110.348,30	117.335,57	120.966,96	-3.631,39
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	110.348,30	117.335,57	120.966,96	-3.631,39
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	110.348,30	117.335,57	120.966,96	-3.631,39
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-72,00	-77,91	5,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.370,09	24.191,00	31.944,38	-7.753,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.370,09	24.119,00	31.866,47	-7.747,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	133.718,39	141.454,57	152.833,43	-11.378,86

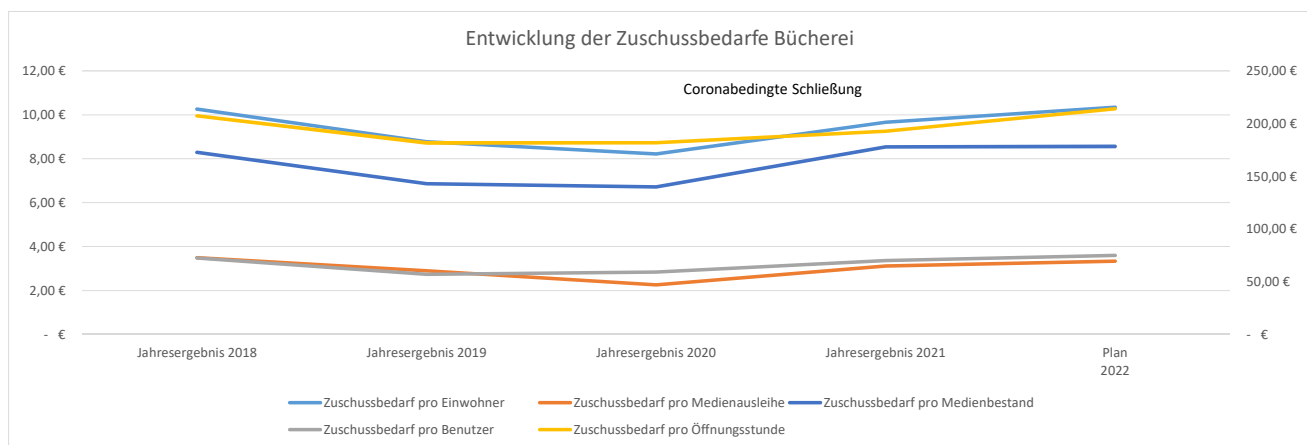
Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	9.424,61	-9.424,61
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	9.424,61	-9.424,61
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-9.424,61	9.424,61
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	-9.424,61	9.424,61
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	<p>Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen, nachfrageorientierten Medienangebotes für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe.</p> <p>Förderung der kulturellen Bildung als gesamtgesellschaftlichen Auftrag. Förderung von Medienkompetenz und Bereitstellung eines niedrighwelligen Zugangs zu öffentlichen Bildungsangeboten.</p>

Entwicklung der Bücherei Neu-Anspach

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Plan 2022	Jahresergebnis 2021	Jahresergebnis 2020	Jahresergebnis 2019	Jahresergebnis 2018
02	Öff.-r. Leist.entgelte	-10.000,00	-8.804,50	-10.809,50	-11.393,80	-11.056,64
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	/	-10.650,00	/	-9.000,00	-10.000,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.885,00	-1.884,61	/	/	/
09	Sonstige ordentliche Erträge	/	/	/	/	/
21	Finanzerträge (Mahnggebühren)	/	/	/	/	/
10	Summe der Erträge	-11.885,00	-21.339,11	-10.809,50	-20.393,80	-21.056,64
11+12	Personalkosten	67.491,00	62.424,33	62.367,37	64.984,32	63.771,55
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	62.860,00	65.959,55	46.644,45	60.649,54	62.606,79
14	Abschreibungen	2.059,00	2.068,61	183,00	427,86	274,26
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	29.240,00	30.870,04	21.748,03	22.028,00	44.825,79
40	Aufwand gesamt incl. ILV	161.650,00	161.322,53	130.942,85	148.089,72	171.478,39
32	J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)	149.765,00	139.983,42	120.133,35	127.695,92	150.421,75
	Einwohnerzahl	14.480	14.480	14.619	14.548	14.664
	Medienausleihen	45.000	44.902	53.135	44.121	43.038
	Zahl der Benutzer	2.000	1.993	2.029	2.238	2.076
	Öffnungsstunden	700	726	661	703	726
	Medienbestand	17.500	16.406	17.886	18.592	18.131
	Kosten pro Einwohner	11,16	11,14	8,96	10,18	11,69
	Zuschussbedarf pro Einwohner	10,34	9,67	8,22	8,78	10,26
	Kosten pro Medienausleihe	3,59	3,59	2,46	3,36	3,98
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	3,33	3,12	2,26	2,89	3,50
	Kosten pro Benutzer	80,83	80,94	64,54	66,17	82,60
	Zuschussbedarf pro Benutzer	74,88	70,24	59,21	57,06	72,46
	Kosten pro Öffnungsstunde	230,93	222,21	198,10	210,65	236,20
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	213,95	192,81	181,74	181,64	207,19
	Kosten pro Medienbestand	9,24	9,83	7,32	7,97	9,46
	Zuschussbedarf pro Medienbestand	8,56	8,53	6,72	6,87	8,30



Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.809,50	-11.000,00	-8.804,50	-2.195,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-10.650,00	10.650,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-1.884,61	1.884,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-10.809,50	-11.000,00	-21.339,11	10.339,11
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.339,61	56.864,27	58.748,04	-1.883,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.027,76	4.300,00	3.676,29	623,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.644,45	55.430,38	65.959,55	-10.529,17
14	66	Abschreibungen	183,00	184,00	2.068,61	-1.884,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	109.194,82	116.778,65	130.452,49	-13.673,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	98.385,32	105.778,65	109.113,38	-3.334,73
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	98.385,32	105.778,65	109.113,38	-3.334,73
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	98.385,32	105.778,65	109.113,38	-3.334,73
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.748,03	22.295,00	30.870,04	-8.575,04
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.748,03	22.295,00	30.870,04	-8.575,04
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	120.133,35	128.073,65	139.983,42	-11.909,77

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	9.424,61	-9.424,61
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	9.424,61	-9.424,61
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-9.424,61	9.424,61
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	-9.424,61	9.424,61
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorenachmittag, Heimatspflege, sonstige Veranstaltungen.
Zielgruppe	Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Förderung und Unterstützung von Vereinen, Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten. Unterstützung bei der Planung, Realisierung und nachhaltigen Verankerung von Kulturveranstaltungen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-250,00	-252,84	2,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-250,00	-252,84	2,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.373,19	4.500,00	4.506,93	-6,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	316,73	400,00	292,50	107,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.273,06	6.906,92	7.306,99	-400,07
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.962,98	11.806,92	12.106,42	-299,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.962,98	11.556,92	11.853,58	-296,66
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.962,98	11.556,92	11.853,58	-296,66
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	11.962,98	11.556,92	11.853,58	-296,66
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-72,00	-77,91	5,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.622,06	1.896,00	1.074,34	821,66
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.622,06	1.824,00	996,43	827,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.585,04	13.380,92	12.850,01	530,91

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.100,00	0,00	0,00		0,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-157.928,04	-134.000,00	-133.974,96		-25,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.865,00	-13.865,00	-11.652,70		-2.212,30
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-100,00	-100,00	-100,00		0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.873,99	-16.000,00	-8.385,02		-7.614,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-195.867,03	-163.965,00	-154.112,68		-9.852,32
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.906,64	97.600,00	90.935,02		6.664,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.622,30	7.400,00	6.205,62		1.194,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.405,49	194.081,03	162.537,41		31.543,62
14	66	Abschreibungen	2.445,00	2.446,00	2.446,00		0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.168,40	34.335,00	24.977,62		9.357,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	358.547,83	335.862,03	287.101,67		48.760,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	162.680,80	171.897,03	132.988,99		38.908,04
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00		0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	162.680,80	171.897,03	132.988,99		38.908,04
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.380,07	0,00	-304,99		304,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.104,11	0,00	1.080,36		-1.080,36
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-275,96	0,00	775,37		-775,37
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	162.404,84	171.897,03	133.764,36		38.132,67
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.960,89	-9.963,00	0,00		-9.963,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	110.155,02	97.624,00	64.502,90		33.121,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.194,13	87.661,00	64.502,90		23.158,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	269.598,97	259.558,03	198.267,26		61.290,77

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-558,11	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-558,11	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-558,11	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.

Kurzbeschreibung

Zuweisungen und Zuschüsse an:

Frauen helfen Frauen,
pro Familia,
Ganz e.V.,
Drogenberatungsstelle,
VHS.

Administrative und organisatorische Unterstützung des Ausländer- und des Seniorenbeirates bei Bedarf.

Wegweiser Kommune

Anteil Ausländer:innen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

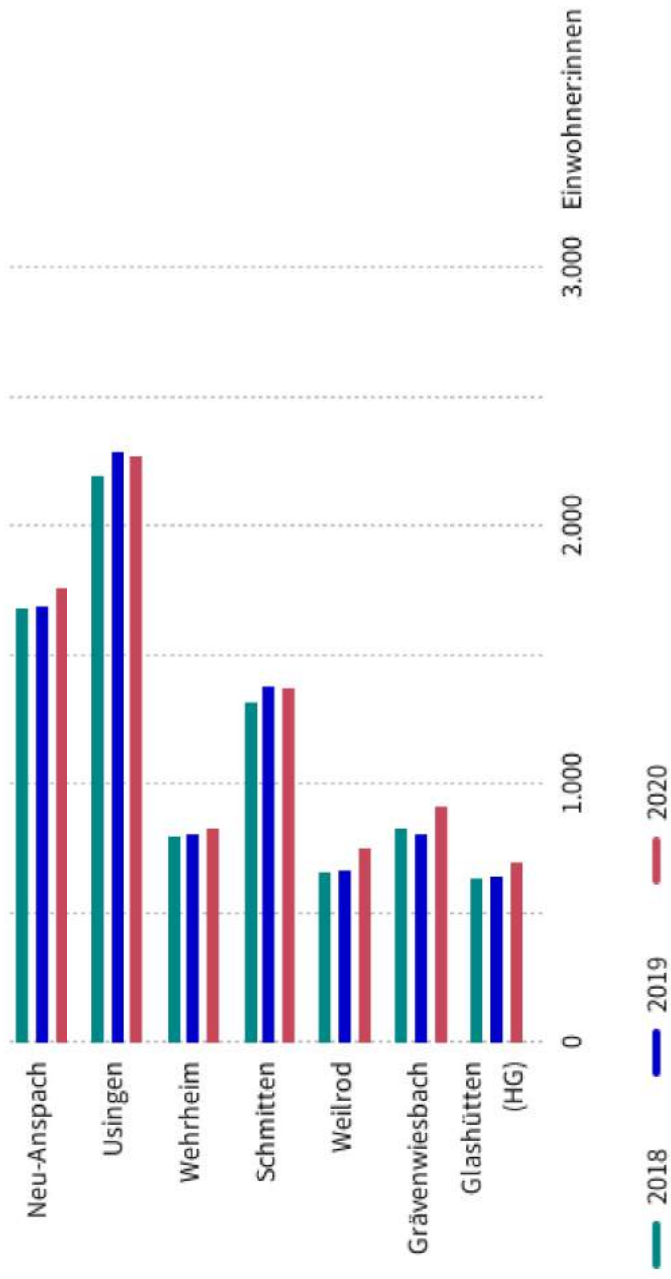
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Ausländer:innen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

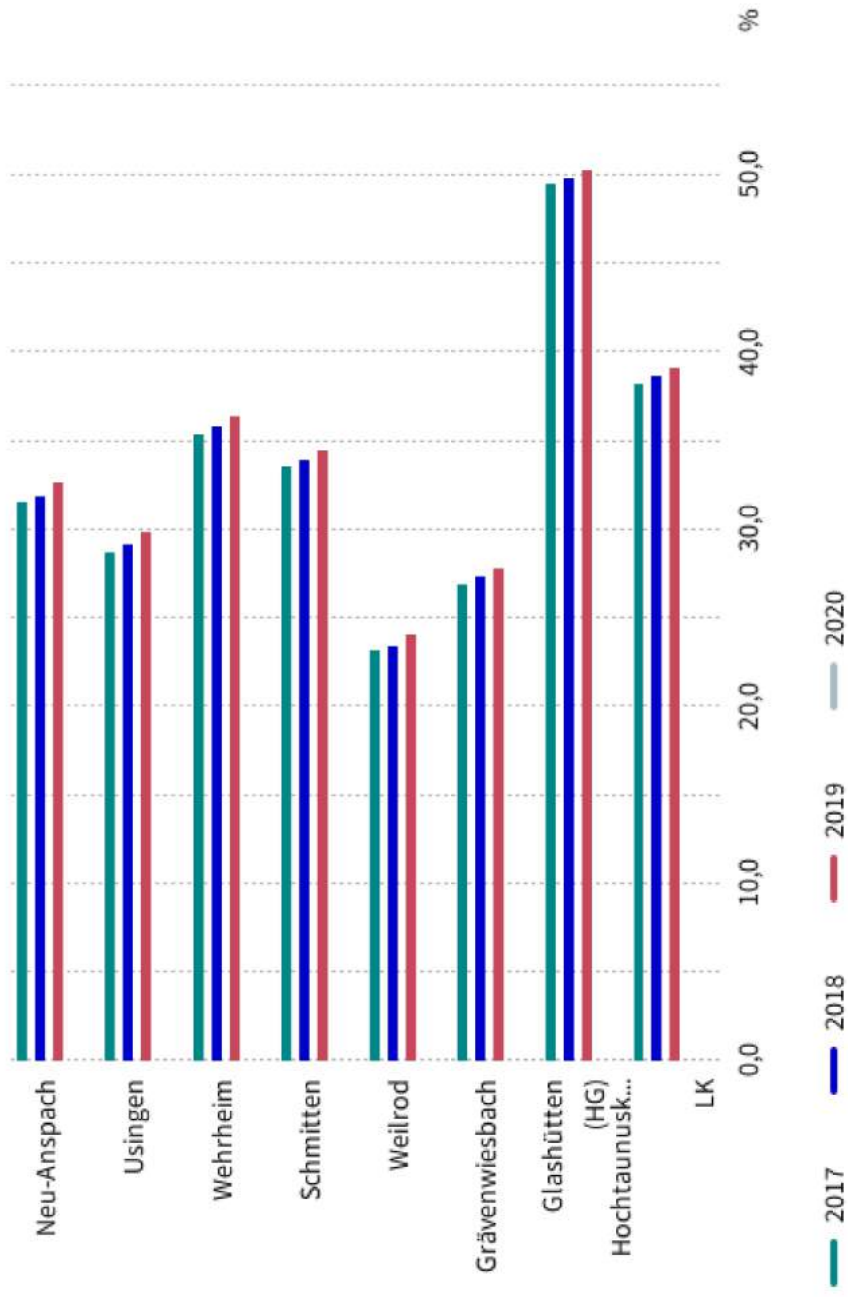
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Haushalte mit hohem Einkommen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

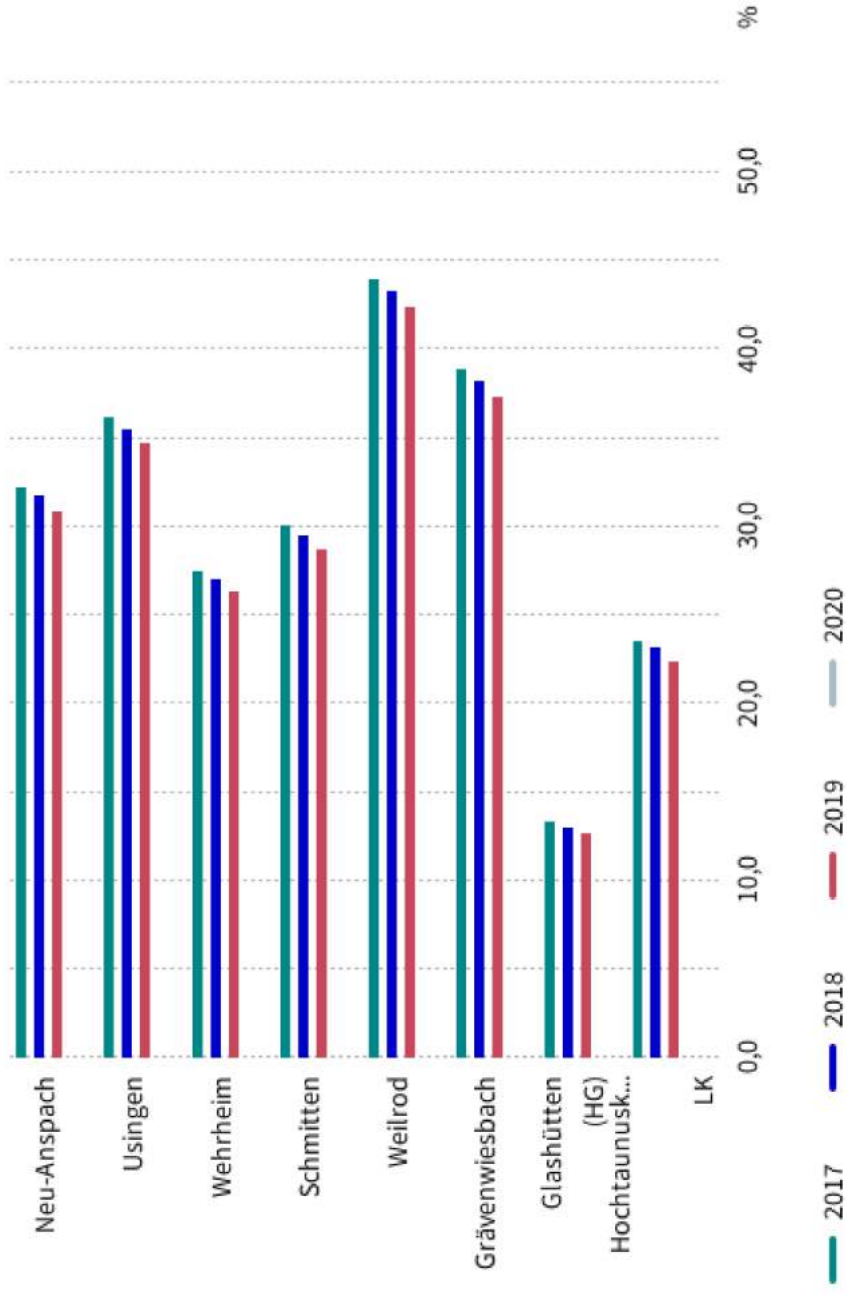
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Haushalte mit niedrigem Einkommen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

SGB II-Quote - Ausländer:innen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

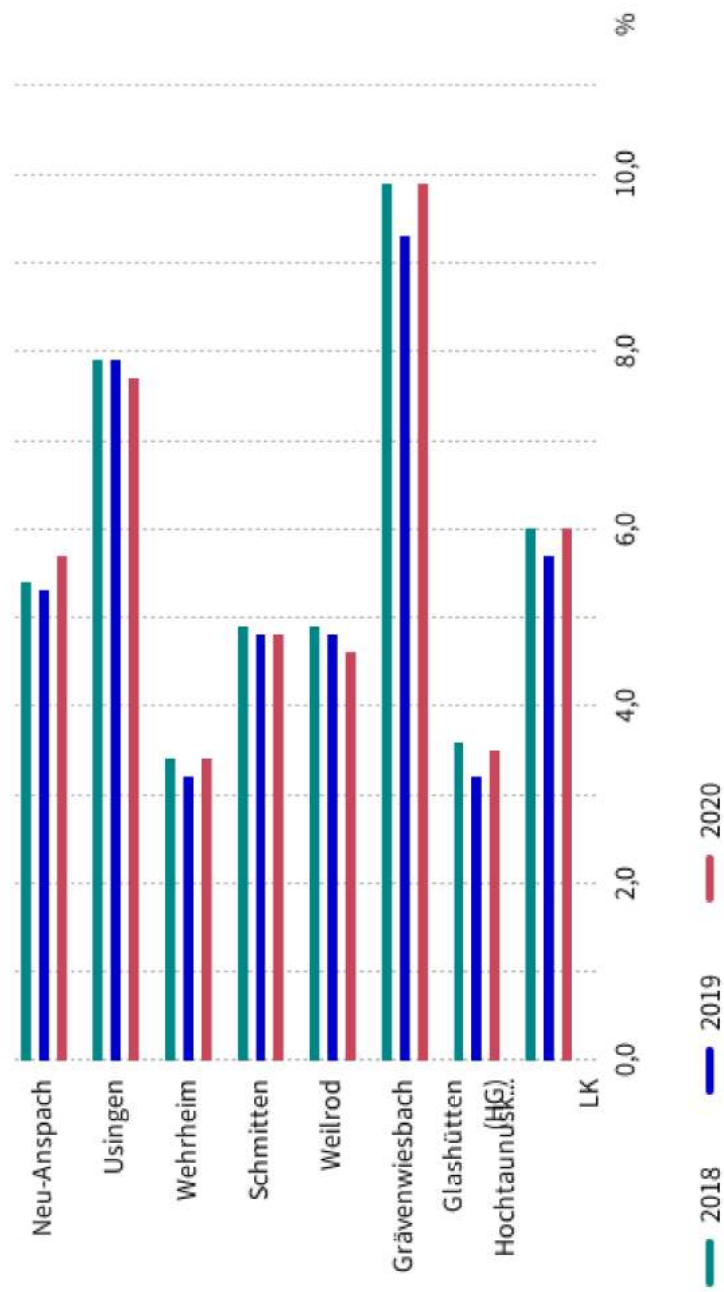
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

SGB II-Quote

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.865,00	-7.865,00	-7.865,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-100,00	-100,00	-100,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.965,00	-7.965,00	-7.965,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.733,15	56.200,00	48.997,08	7.202,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.925,81	4.300,00	3.581,47	718,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.806,09	27.444,40	20.875,89	6.568,51
14	66	Abschreibungen	2.445,00	2.446,00	2.446,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.380,70	28.335,00	24.727,62	3.607,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.290,75	118.725,40	100.628,06	18.097,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	86.325,75	110.760,40	92.663,06	18.097,34
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	86.325,75	110.760,40	92.663,06	18.097,34
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.380,07	0,00	-50,00	50,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.080,36	-1.080,36
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.380,07	0,00	1.030,36	-1.030,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	83.945,68	110.760,40	93.693,42	17.066,98
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	76.146,77	65.438,00	45.447,53	19.990,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	76.146,77	65.438,00	45.447,53	19.990,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	160.092,45	176.198,40	139.140,95	37.057,45

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-558,11	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-558,11	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-558,11	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.100,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-157.928,04	-134.000,00	-133.974,96	-25,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.000,00	-6.000,00	-3.787,70	-2.212,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.873,99	-16.000,00	-8.385,02	-7.614,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-187.902,03	-156.000,00	-146.147,68	-9.852,32
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.173,49	41.400,00	41.937,94	-537,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.696,49	3.100,00	2.624,15	475,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.599,40	166.636,63	141.661,52	24.975,11
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.787,70	6.000,00	250,00	5.750,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	264.257,08	217.136,63	186.473,61	30.663,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	76.355,05	61.136,63	40.325,93	20.810,70
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	76.355,05	61.136,63	40.325,93	20.810,70
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-254,99	254,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.104,11	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.104,11	0,00	-254,99	254,99
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	78.459,16	61.136,63	40.070,94	21.065,69
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.960,89	-9.963,00	0,00	-9.963,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.008,25	32.186,00	19.055,37	13.130,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	31.047,36	22.223,00	19.055,37	3.167,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	109.506,52	83.359,63	59.126,31	24.233,32

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.045,00	-19.025,00	-14.765,00	-4.260,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-522.401,67	-633.700,00	-531.478,01	-102.221,99	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-93.091,79	-52.000,00	-75.614,36	23.614,36	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.756.626,56	-2.110.040,00	-2.073.660,20	-36.379,80	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-75.301,48	-75.135,00	-75.903,65	768,65	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-60,00	0,00	-190,40	190,40	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.462.526,50	-2.889.900,00	-2.771.611,62	-118.288,38	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.013.078,58	3.116.733,93	3.000.996,85	115.737,08	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	203.943,26	236.764,00	182.560,03	54.203,97	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.855,52	559.175,30	509.957,78	49.217,52	
14	66	Abschreibungen	165.987,28	151.695,00	167.213,20	-15.518,20	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.896.084,35	2.841.825,00	2.541.696,85	300.128,15	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.596.948,99	6.906.193,23	6.402.424,71	503.768,52	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.134.422,49	4.016.293,23	3.630.813,09	385.480,14	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.134.422,49	4.016.293,23	3.630.813,09	385.480,14	
25	59	Außerordentliche Erträge	-20.653,87	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	87.659,78	0,00	4.955,10	-4.955,10	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	67.005,91	0,00	4.955,10	-4.955,10	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.201.428,40	4.016.293,23	3.635.768,19	380.525,04	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-515.643,55	430.716,00	-452.291,79	883.007,79	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.566.872,45	571.471,00	1.499.285,61	-927.814,61	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.051.228,90	1.002.187,00	1.046.993,82	-44.806,82	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.252.657,30	5.018.480,23	4.682.762,01	335.718,22	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.308,48	169.700,00	0,00	169.700,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.308,48	169.700,00	0,00	169.700,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-10.865,52	10.865,52
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-100.959,78	0,00	-115.691,79	115.691,79
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-147.544,99	-149.920,00	-131.963,81	-17.956,19
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-248.504,77	-149.920,00	-258.521,12	108.601,12
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-247.196,29	19.780,00	-258.521,12	278.301,12

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Kurzbeschreibung	Förderung von Kindern in Kitas der ev. Kirche und des VzF allgemein.
Zielgruppe	Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger.</p> <p>Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.</p> <p>Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder außerhalb der Schulstunden und während den Ferien in den beiden betreuten Grundschulen.</p>

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.422,01	1.500,00	1.438,44	61,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	102,82	200,00	93,22	106,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.672,19	22,20	22,20	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.997,02	6.522,20	6.353,86	168,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.197,02	1.722,20	1.553,86	168,34
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.197,02	1.722,20	1.553,86	168,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.197,02	1.722,20	1.553,86	168,34
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.207,69	-2.450,00	-10.370,18	7.920,18
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.265,90	940,00	8.816,32	-7.876,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-941,79	-1.510,00	-1.553,86	43,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.255,23	212,20	0,00	212,20

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. KITAS VzF	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten des VZF Taunus.
Zielgruppe	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung
Allgemeine Ziele	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen des VZF. Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. KITAS VzF						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725,00	-14.725,00	-14.725,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-18.835,45	18.835,45
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.803,00	-34.804,00	-34.803,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-49.528,00	-49.529,00	-68.363,45	18.834,45
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.836,03	8.100,00	7.691,86	408,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	482,97	800,00	498,13	301,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54,17	25.562,30	2.743,14	22.819,16
14	66	Abschreibungen	35.567,00	35.567,00	35.567,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.989.994,68	1.841.085,00	1.452.880,27	388.204,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.032.934,85	1.911.114,30	1.499.380,40	411.733,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.983.406,85	1.861.585,30	1.431.016,95	430.568,35
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.983.406,85	1.861.585,30	1.431.016,95	430.568,35
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.983.406,85	1.861.585,30	1.431.016,95	430.568,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	125.993,66	60.279,00	46.313,19	13.965,81
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	125.993,66	60.279,00	46.313,19	13.965,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.109.400,51	1.921.864,30	1.477.330,14	444.534,16

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche.
Zielgruppe	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche. Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-2.742,98	2.742,98	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-190,40	190,40	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-2.933,38	2.933,38	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.981,70	5.800,00	5.570,41	229,59	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	352,12	600,00	360,32	239,68	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238,73	11.247,51	563,47	10.684,04	
14	66	Abschreibungen	6.084,00	6.084,00	14.908,83	-8.824,83	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	561.349,01	634.608,00	577.955,39	56.652,61	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	573.005,56	658.339,51	599.358,42	58.981,09	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	573.005,56	658.339,51	596.425,04	61.914,47	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	573.005,56	658.339,51	596.425,04	61.914,47	
25	59	Außerordentliche Erträge	-15.414,75	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	41.049,13	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	25.634,38	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	598.639,94	658.339,51	596.425,04	61.914,47	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.941,35	22.939,00	33.811,41	-10.872,41	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.941,35	22.939,00	33.811,41	-10.872,41	
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	633.581,29	681.278,51	630.236,45	51.042,06	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	119.700,00	0,00	119.700,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	119.700,00	0,00	119.700,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-10.865,52	10.865,52
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-44.763,74	0,00	-115.691,79	115.691,79
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-14.332,50	14.332,50
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-44.763,74	0,00	-140.889,81	140.889,81
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.763,74	119.700,00	-140.889,81	260.589,81

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenu" und "Am Hasenberg".
Zielgruppe	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
Allgemeine Ziele	Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-41.854,63	41.854,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-41.854,63	41.854,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.662,52	10.300,00	9.881,65	418,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	611,48	800,00	641,17	158,83
14	66	Abschreibungen	33.951,00	34.678,00	35.937,00	-1.259,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.437,84	166.800,00	266.677,07	-99.877,07
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.662,84	212.578,00	313.136,89	-100.558,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.662,84	212.578,00	271.282,26	-58.704,26
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	143.662,84	212.578,00	271.282,26	-58.704,26
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	143.662,84	212.578,00	271.282,26	-58.704,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	78.437,80	86.576,00	81.390,75	5.185,25
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	78.437,80	86.576,00	81.390,75	5.185,25
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	222.100,64	299.154,00	352.673,01	-53.519,01

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen,
 Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung,
 Förderung der Handlungskompetenzen,
 Integration von Kindern und Jugendlichen,
 Förderung von Initiativen,
 Mitbestimmung bei sozialem Engagement,
 Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit.

Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus.

Abbau von Benachteiligungen,
 Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240,00	-4.300,00	0,00	-4.300,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.173,05	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-9.338,00	-9.338,00	-9.338,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-11.751,05	-13.638,00	-9.338,00	-4.300,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.659,94	69.400,00	11.202,75	58.197,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.678,83	5.200,00	728,52	4.471,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.509,37	19.122,66	9.511,91	9.610,75
14	66	Abschreibungen	7.754,00	7.753,00	7.754,00	-1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	223.592,15	129.532,00	190.724,74	-61.192,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	278.194,29	231.007,66	219.921,92	11.085,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	266.443,24	217.369,66	210.583,92	6.785,74
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	266.443,24	217.369,66	210.583,92	6.785,74
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.030,22	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	9.030,22	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	275.473,46	217.369,66	210.583,92	6.785,74
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.228,86	38.295,00	17.682,74	20.612,26
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	22.228,86	38.295,00	17.682,74	20.612,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	297.702,32	255.664,66	228.266,66	27.398,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen. Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Kosten- und Leistungsrechnung für die städtischen Kindertagesstätten 2021

Mithilfe eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) werden die Kosten der 4 städtischen Kitas auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln auf die Leistungen:

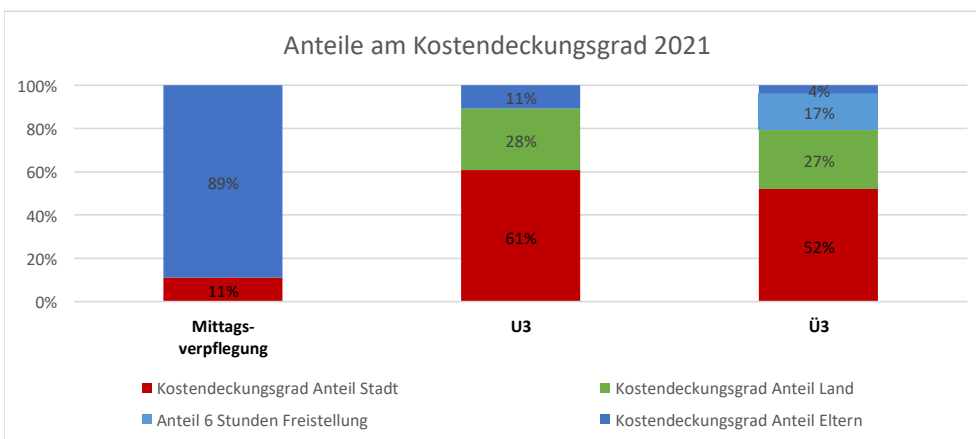
- Mittagsverpflegung
- U3-Betreuung (Kinder unter 3 Jahren)
- Ü3-Betreuung (Kinder von 3-6 Jahren)
- Hortbetreuung (Schulkinder)

aufgeteilt. Die Verteilungsschlüssel werden dabei für jede einzelne Kostenart individuell festgelegt, sodass damit ein möglichst genauer Wert ermittelt werden kann. Es werden zunächst die Gesamtkosten (siehe Fußnote ¹) ermittelt, wofür die Gebühreneinnahmen, Landeszuschüsse sowie Sondereffekte wie außerordentliche Abschreibungen zunächst nicht verteilt werden.

	Mittagsverpflegung	U3	Ü3	Hort
Anzahl Kinder	238	60	231	25
zu verteilende Gesamtkosten ¹	254.313,56 €	1.415.329,98 €	2.362.520,48 €	258.951,61 €
Kosten eines Platzes 2021 pro Monat¹	89,05 €	1.965,74 €	852,28 €	863,17 €
Kosten eines Platzes 2020 pro Monat ¹	80,66 €	1.594,68 €	823,70 €	670,14 €
Zuschussbedarf für die Stadt 2021 pro Kind pro Monat (unter Abzug der Elternbeiträge & Landeszuschüsse)	10,00 €	1.193,30 €	444,24 €	649,87 €
Kostendeckungsgrad Anteil Stadt	11%	61%	52%	75%
Kostendeckungsgrad Anteil Land		28%	27%	
Anteil 6 Stunden Freistellung			17%	
Kostendeckungsgrad Anteil Eltern	89%	11%	4%	25%
Entwicklung Landesmittel gegenüber Vorjahr in %		13%	28%	
Entwicklung Elternbeiträge gegenüber Vorjahr in %	5%	0%	0%	0%

Erläuterung: Die Kosten für die Kinderbetreuung sind in 2021 gegenüber 2020 gestiegen. Während Personalkosten nahezu konstant gehalten wurden, sind Sachkosten für Verpflegung, Reinigung, Bauunterhaltung zum Teil deutlich gestiegen. Auch hat sich die Abrechnung wohnortfremde Kinder deutlich zu Lasten Neu-Anspachs verschoben. Diese Mehrkosten konnten nicht durch gestiegene Landesmittel aufgefangen werden. Gebühreneinnahmeverluste durch die Corona-Schließungen wurden vom Land überkompensiert.

Der Schlüssel zur Aufteilung der Kosten U3 Ü3 wurde an die gesetzliche Grundlage der Fachkraftschlüssel angepasst, sodass das Delta zwischen U3 und Ü3 noch mal angewachsen ist.



Hinweis: Die oben abgebildeten Kostendeckungsgrade basieren auf dem tatsächlichen Ist-Buchungen 2021 und berücksichtigen dabei die tatsächlichen Betreuungsbuchungen (tageweise), Geschwisterkindregelungen und die Corona Schließungen.

U3					
	Kosten 2021	Gebühr 2021	Kostendeckungsgrad 2021	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. 311/2019
Gesamtkosten	1.965,74 €				
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	1.474,31 €	213,00 €	14%	23%	339,09 €
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr	2.088,59 €	289,00 €	14%	22%	459,49 €
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	2.334,31 €	314,00 €	13%	22%	513,55 €

Ü3					
	Kosten 2021	Gebühr 2021	Kostendeckungsgrad 2021	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. 311/2019
Gesamtkosten	852,28 €				
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	639,21 €	freigestellt	22%	28%	freigestellt
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr	905,55 €	63,00 €	23%	29%	121,59 €
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	1.012,08 €	88,00 €	23%	29%	152,48 €

Hort					
	Kosten 2021	Gebühr 2021	Kostendeckungsgrad 2021	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. 311/2019
Kosten von 14:00 - 17:00 Uhr	863,17 €	203,00 €	24%	30%	258,95 €

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und müsste eigentlich zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Mittagessensverpflegung					
	Kosten 2021	Gebühr 2021	Kostendeckungsgrad 2021	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. 311/2019
Mittagsverpflegung	89,05 €	90,00 €	101%	100%	89,05 €

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und muss zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Hinweis: Die hier dargestellten theoretischen Kostendeckungsgrade stellen die satzungsmäßige Gebühr unter der Annahme einer Betreuungsbuchung von vollen 5 Tagen ohne jegliche Ermäßigungen (Geschwisterkind) dar. Sie soll Hinweise für eine gerechte Gebührenstruktur geben. Bei der Ü3 Betreuung werden die Beitragsfreistellung der ersten 6 Stunden (141,02 €) in die Kostendeckungsstruktur eingebaut und den Eltern zugeordnet, um den Zweck der Freistellung gerecht zu werden.

Nachkalkulation 2021

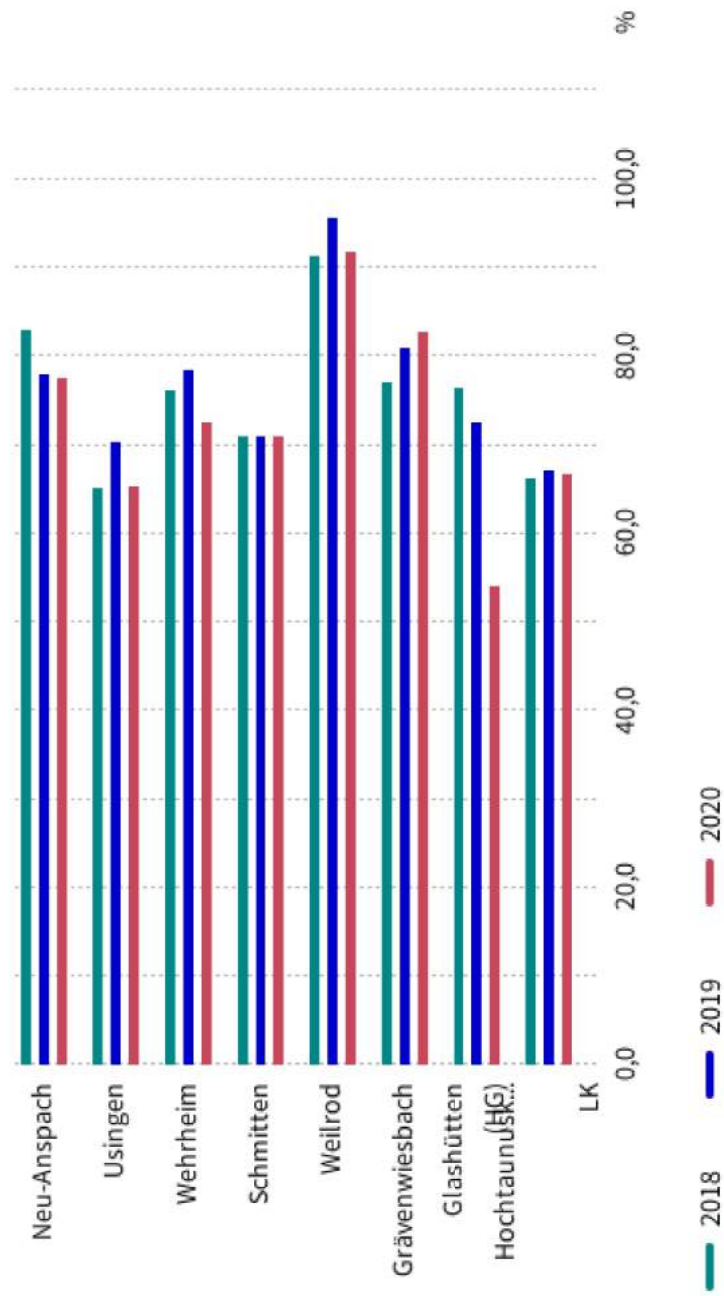
Gemäß Beschluss 311/2019 wurde festgelegt, dass die Kita Gebühren unter Berücksichtigung der gleichen Kostendeckungsgrade nachkalkuliert werden sollen und eventuelle Gebührenüberschüsse bei der nächsten Kalkulation berücksichtigt werden sollen. Im Umkehrschluss sind Minder-Kostendeckungen ebenfalls zu berücksichtigen.

	angestrebter Kostendeckungsgrad	erreichter Kostendeckungsgrad	Differenz	in nä. Kalk. zu berück. Defizite / Überschüsse	Nach-kalkulation pro Kind
U3 Kleinkindbetreuung	22,3%	13,9%	-8,4%	- 161.963,86 €	- 224,95 €
Ü3 Kita-Betreuung	28,7%	22,4%	-6,3%	- 188.373,69 €	- 67,96 €
Hort-Betreuung	30,0%	23,5%	-6,5%	- 13.693,48 €	- 45,64 €
Mittagsverpflegung	100,0%	101,1%	1,1%	- 28.557,06 €	- 10,00 €

Hinweis: Die in nächster Kalkulation zu berücksichtigenden Defizite/Überschüsse beziehen sich auf die Ist-Zahlungen

Wegweiser Kommune

Personal mit Fachschulabschluss in Tageseinrichtungen
Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

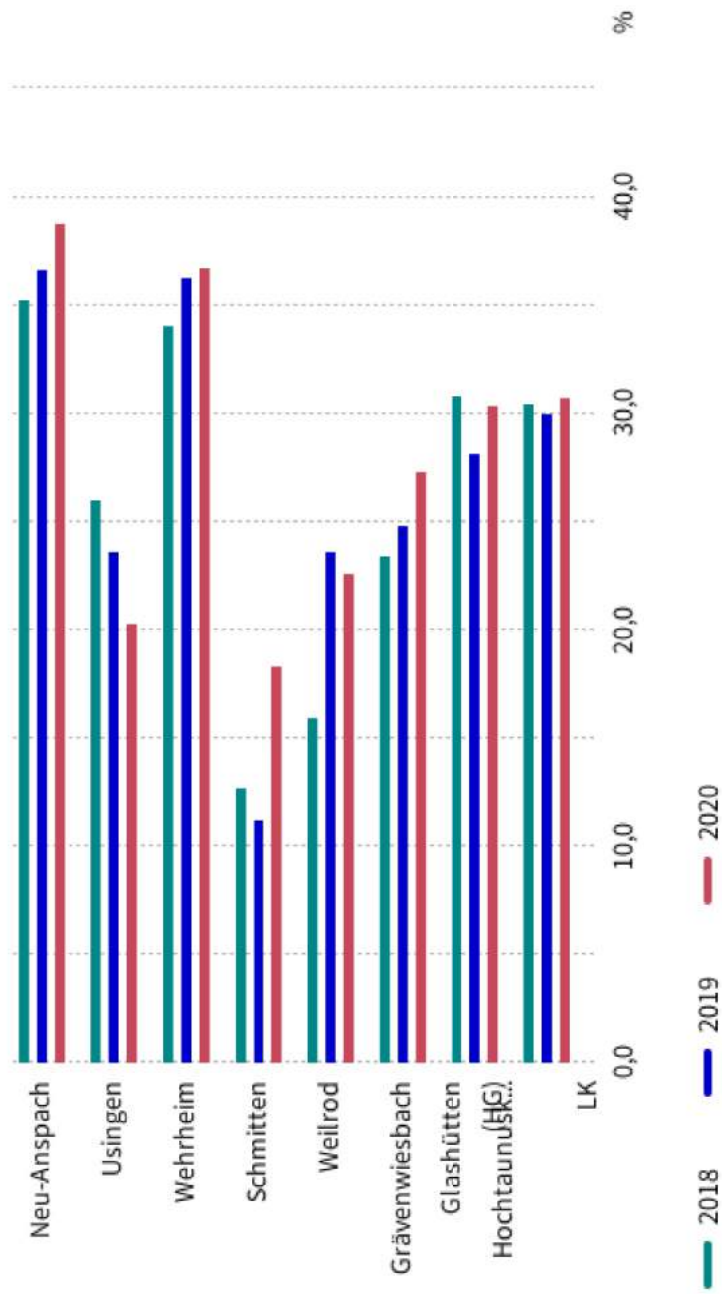
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

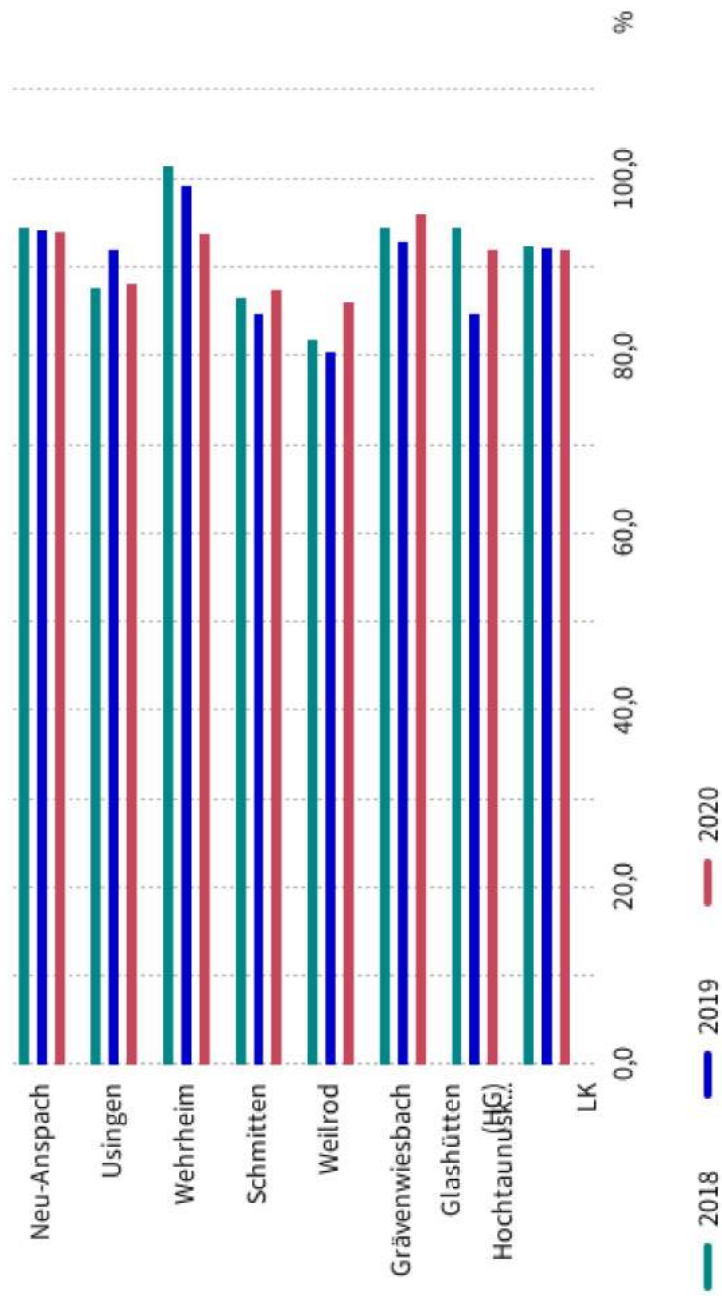
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

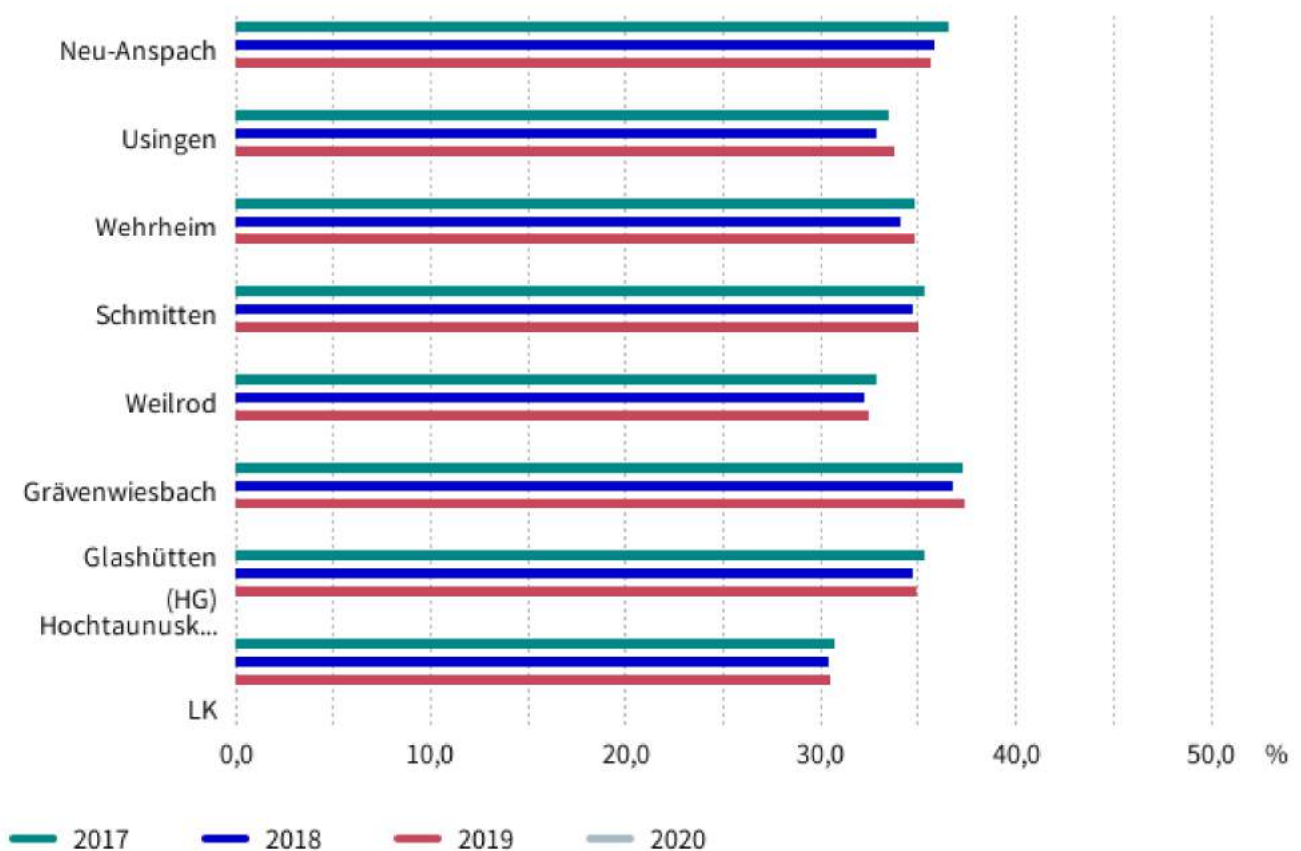
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Haushalte mit Kindern

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-539.453,63	-824.930,00	-519.716,54	-305.213,46
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-687,65	687,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-539.453,63	-824.930,00	-520.404,19	-304.525,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	-154.282,00	918,00	-155.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148,23	26.663,57	1.440,97	25.222,60
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.201,27	-1.201,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.910,67	65.000,00	48.659,38	16.340,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.058,90	-62.618,43	52.219,62	-114.838,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-523.394,73	-887.548,43	-468.184,57	-419.363,86
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-523.394,73	-887.548,43	-468.184,57	-419.363,86
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	37.580,43	0,00	4.955,10	-4.955,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	37.580,43	0,00	4.955,10	-4.955,10
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-485.814,30	-887.548,43	-463.229,47	-424.318,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	433.166,00	0,00	433.166,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	523.394,73	9.013,00	468.184,57	-459.171,57
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	523.394,73	442.179,00	468.184,57	-26.005,57
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	37.580,43	-445.369,43	4.955,10	-450.324,53

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-11.530,27	11.530,27
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	-11.530,27	11.530,27
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	-11.530,27	11.530,27

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40,00	0,00	0,00	0,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-84.869,68	-111.650,00	-104.223,70	-7.426,30	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-21.037,10	-13.000,00	0,00	-13.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-262.573,48	-287.346,00	-339.161,44	51.815,44	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.152,00	-10.152,00	-10.152,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-378.672,26	-422.148,00	-453.537,14	31.389,14	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	631.314,35	601.477,29	615.008,09	-13.530,80	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.279,28	42.966,00	37.032,49	5.933,51	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.024,80	103.604,04	103.065,18	538,86	
14	66	Abschreibungen	13.647,85	13.224,00	13.584,56	-360,56	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	753.266,28	761.271,33	768.690,32	-7.418,99	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	374.594,02	339.123,33	315.153,18	23.970,15	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	374.594,02	339.123,33	315.153,18	23.970,15	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	374.594,02	339.123,33	315.153,18	23.970,15	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-97.809,53	0,00	-87.809,82	87.809,82	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.481,74	54.745,00	128.482,06	-73.737,06	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.672,21	54.745,00	40.672,24	14.072,76	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	415.266,23	393.868,33	355.825,42	38.042,91	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.028,85	-5.970,00	-583,50	-5.386,50
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.028,85	-5.970,00	-583,50	-5.386,50
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.028,85	-5.970,00	-583,50	-5.386,50

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-219.899,07	-258.650,00	-212.503,08	-46.146,92
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-38.926,69	-13.000,00	-48.991,45	35.991,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-389.963,47	-416.964,00	-486.645,42	69.681,42
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-12.911,00	-12.910,00	-12.910,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-661.730,23	-701.524,00	-761.049,95	59.525,95
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	974.623,85	1.117.348,83	1.043.768,21	73.580,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.717,99	81.166,00	62.296,15	18.869,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.898,77	153.399,30	160.575,60	-7.176,30
14	66	Abschreibungen	23.781,94	22.826,00	25.684,46	-2.858,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.174.022,55	1.374.740,13	1.292.324,42	82.415,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	512.292,32	673.216,13	531.274,47	141.941,66
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	512.292,32	673.216,13	531.274,47	141.941,66
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.239,12	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-5.239,12	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	507.053,20	673.216,13	531.274,47	141.941,66
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-171.128,17	0,00	-136.730,55	136.730,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	240.723,76	100.973,00	237.155,42	-136.182,42
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	69.595,59	100.973,00	100.424,87	548,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	576.648,79	774.189,13	631.699,34	142.489,79

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-56.196,04	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.474,41	-850,00	-397,46	-452,54
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-57.670,45	-850,00	-397,46	-452,54
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57.670,45	49.150,00	-397,46	49.547,46

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10,00	0,00	-40,00	40,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.363,17	-164.750,00	-135.775,48	-28.974,52	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-351.970,68	-334.700,00	-392.032,83	57.332,83	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.104,00	-6.105,00	-6.104,00	-1,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-60,00	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-487.507,85	-518.555,00	-533.952,31	15.397,31	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	796.277,50	910.698,54	749.007,36	161.691,18	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.002,21	65.866,00	47.075,66	18.790,34	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.157,99	128.976,23	130.222,51	-1.246,28	
14	66	Abschreibungen	11.338,11	10.169,00	10.497,45	-328,45	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	937.775,81	1.115.709,77	936.802,98	178.906,79	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	450.267,96	597.154,77	402.850,67	194.304,10	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	450.267,96	597.154,77	402.850,67	194.304,10	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	450.267,96	597.154,77	402.850,67	194.304,10	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-146.688,63	0,00	-122.368,09	122.368,09	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.663,57	54.086,00	184.524,66	-130.438,66	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.974,94	54.086,00	62.156,57	-8.070,57	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	466.242,90	651.240,77	465.007,24	186.233,53	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-724,11	0,00	-912,45	912,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-724,11	0,00	-912,45	912,45
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-724,11	0,00	-912,45	912,45

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88.269,75	-98.650,00	-78.975,75	-19.674,25
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-30.954,95	-13.000,00	-26.622,91	13.622,91
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-207.865,30	-241.300,00	-267.870,91	26.570,91
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.912,00	-1.745,00	-1.745,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-329.002,00	-354.695,00	-375.214,57	20.519,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	538.137,42	535.491,27	546.045,86	-10.554,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.617,63	37.866,00	32.759,80	5.106,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.087,27	69.177,49	89.635,91	-20.458,42
14	66	Abschreibungen	8.216,00	6.701,00	7.363,63	-662,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	632.058,32	649.235,76	675.805,20	-26.569,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	303.056,32	294.540,76	300.590,63	-6.049,87
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	303.056,32	294.540,76	300.590,63	-6.049,87
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	303.056,32	294.540,76	300.590,63	-6.049,87
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-97.809,53	0,00	-95.013,15	95.013,15
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.332,49	27.197,00	142.409,93	-115.212,93
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.522,96	27.197,00	47.396,78	-20.199,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	324.579,28	321.737,76	347.987,41	-26.249,65

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-6.100,00	-4.207,63	-1.892,37
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-6.100,00	-4.207,63	-1.892,37
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.100,00	-4.207,63	-1.892,37

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Wolfram Präger

Auftragsgrundlage

Untersuchungen des TÜV,
Unfallverhütungsvorschriften,
spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung,
Pflege,
Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.

Zielgruppe

Kinder der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren,
Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren,
TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal,
unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes
Sperrern der Spielgeräte.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-81,48	-81,00	-164,00	83,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-81,48	-81,00	-164,00	83,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.163,26	10.900,00	10.464,22	435,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.097,93	1.300,00	1.074,57	225,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.064,00	21.400,00	12.176,89	9.223,11
14	66	Abschreibungen	25.647,38	14.693,00	14.715,00	-22,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.972,57	48.293,00	38.430,68	9.862,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	46.891,09	48.212,00	38.266,68	9.945,32
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	46.891,09	48.212,00	38.266,68	9.945,32
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	46.891,09	48.212,00	38.266,68	9.945,32
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	119.408,59	116.428,00	150.514,56	-34.086,56
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	119.408,59	116.428,00	150.514,56	-34.086,56
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	166.299,68	164.640,00	188.781,24	-24.141,24

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.308,48	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.308,48	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-44.317,62	-37.000,00	0,00	-37.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-44.317,62	-37.000,00	0,00	-37.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.009,14	-37.000,00	0,00	-37.000,00

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.668,39	-91.300,00	-47.729,81	-43.570,19
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-8.910,38	-44.500,00	-10.230,93	-34.269,07
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-111.297,72	-92.807,00	-92.807,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.915,89	-38.600,00	-29.308,03	-9.291,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-196.792,38	-267.207,00	-180.075,77	-87.131,23
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	133.397,61	186.600,00	174.698,92	11.901,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.466,01	14.000,00	10.369,26	3.630,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.316,57	109.449,59	107.170,61	2.278,98
14	66	Abschreibungen	167.700,91	147.405,00	149.089,90	-1.684,90
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	186.590,17	198.400,00	192.775,93	5.624,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	426,08	426,00	465,74	-39,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	623.897,35	656.280,59	634.570,36	21.710,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	427.104,97	389.073,59	454.494,59	-65.421,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	427.104,97	389.073,59	454.494,59	-65.421,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-59.250,00	59.250,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.452,19	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	6.452,19	0,00	-59.250,00	59.250,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	433.557,16	389.073,59	395.244,59	-6.171,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	132.251,01	166.750,00	150.750,77	15.999,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	132.251,01	166.750,00	150.750,77	15.999,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	565.808,17	555.823,59	545.995,36	9.828,23

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	827,72	75.000,00	0,00	75.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	827,72	75.000,00	0,00	75.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-38.721,93	-61.278,07
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.362,35	-148.950,00	-27.516,90	-121.433,10
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.362,35	-248.950,00	-66.238,83	-182.711,17
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-534,63	-173.950,00	-66.238,83	-107.711,17

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle "Hasenberg".
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von eigenen Sportstätten.
Zielgruppe	Sportler und Sportvereine der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

Jahresabschluss 2021

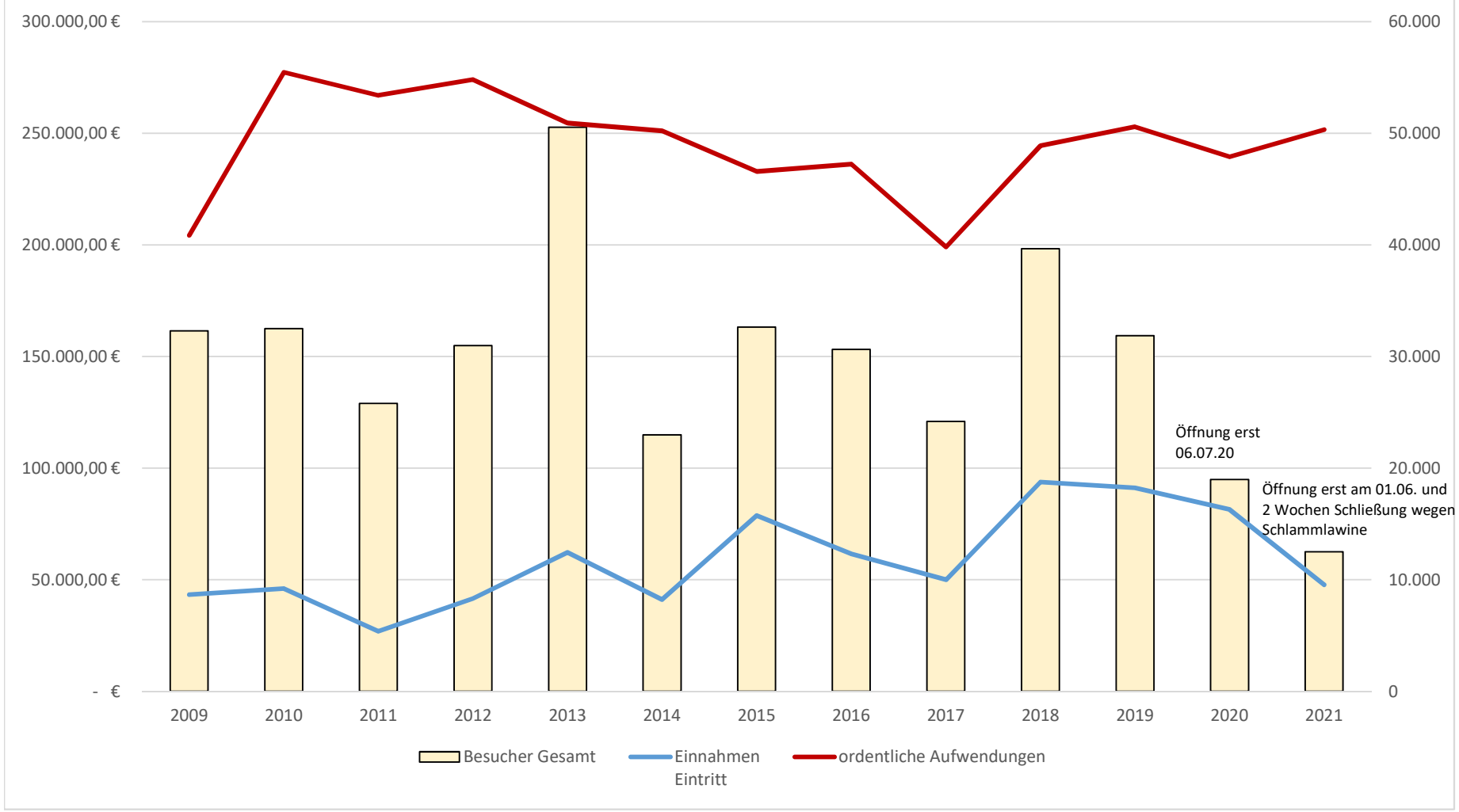
Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-8.910,38	-5.000,00	-7.502,75	2.502,75
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-3.505,00	-3.505,00	-3.505,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.108,04	-1.600,00	-2.042,76	442,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.523,42	-10.105,00	-13.050,51	2.945,51
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.427,61	18.600,00	18.622,99	-22,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.238,58	1.400,00	1.197,63	202,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.044,18	19.845,95	28.304,67	-8.458,72
14	66	Abschreibungen	6.670,00	6.672,00	6.671,00	1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.000,00	125.000,00	125.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90,00	90,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	170.380,37	171.607,95	179.886,29	-8.278,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	154.856,95	161.502,95	166.835,78	-5.332,83
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	154.856,95	161.502,95	166.835,78	-5.332,83
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-59.000,00	59.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-59.000,00	59.000,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	154.856,95	161.502,95	107.835,78	53.667,17
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.543,88	69.430,00	28.717,62	40.712,38
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	42.543,88	69.430,00	28.717,62	40.712,38
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	197.400,83	230.932,95	136.553,40	94.379,55

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes, Förderung der Gesundheit, Förderung des Breitensportes.

Entwicklung im Waldschwimmbad



Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.668,39	-91.300,00	-47.729,81	-43.570,19
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-2.728,18	2.728,18
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-16.716,72	-16.466,00	-16.466,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.152,71	-37.000,00	-27.265,27	-9.734,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-81.537,82	-144.766,00	-94.189,26	-50.576,74
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.706,26	137.000,00	124.753,42	12.246,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.155,09	10.200,00	7.164,15	3.035,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.429,58	89.503,64	78.865,94	10.637,70
14	66	Abschreibungen	40.915,91	38.858,00	40.543,90	-1.685,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,08	336,00	375,74	-39,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	239.542,92	275.897,64	251.703,15	24.194,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	158.005,10	131.131,64	157.513,89	-26.382,25
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	158.005,10	131.131,64	157.513,89	-26.382,25
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-250,00	250,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	199,56	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	199,56	0,00	-250,00	250,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	158.204,66	131.131,64	157.263,89	-26.132,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.552,62	58.077,00	90.401,07	-32.324,07
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	52.552,62	58.077,00	90.401,07	-32.324,07
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	210.757,28	189.208,64	247.664,96	-58.456,32

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	827,72	75.000,00	0,00	75.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	827,72	75.000,00	0,00	75.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-38.721,93	-61.278,07
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.362,35	-78.950,00	-27.516,90	-51.433,10
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.362,35	-178.950,00	-66.238,83	-112.711,17
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-534,63	-103.950,00	-66.238,83	-37.711,17

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Sarah Corell

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.059,50	-3.000,00	-5.168,00	2.168,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.931,20	-7.000,00	-25.830,79	18.830,79
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.083,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-79,32	-79,00	-79,32	0,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.153,02	-10.079,00	-31.078,11	20.999,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.025,94	162.100,00	164.297,72	-2.197,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.399,60	40.176,00	32.026,17	8.149,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.610,94	163.769,98	42.555,17	121.214,81
14	66	Abschreibungen	4.396,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	271.432,48	366.045,98	238.879,06	127.166,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	214.279,46	355.966,98	207.800,95	148.166,03
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	214.279,46	355.966,98	207.800,95	148.166,03
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	214.279,46	355.966,98	207.800,95	148.166,03
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.412,39	65.149,00	59.022,02	6.126,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.412,39	65.149,00	59.022,02	6.126,98
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	276.691,85	421.115,98	266.822,97	154.293,01

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, Bauanträge, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe, Stellplatzsatzung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Bauherren.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Masterplan 2040, Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

Städtebauliche Planung und Entwicklung

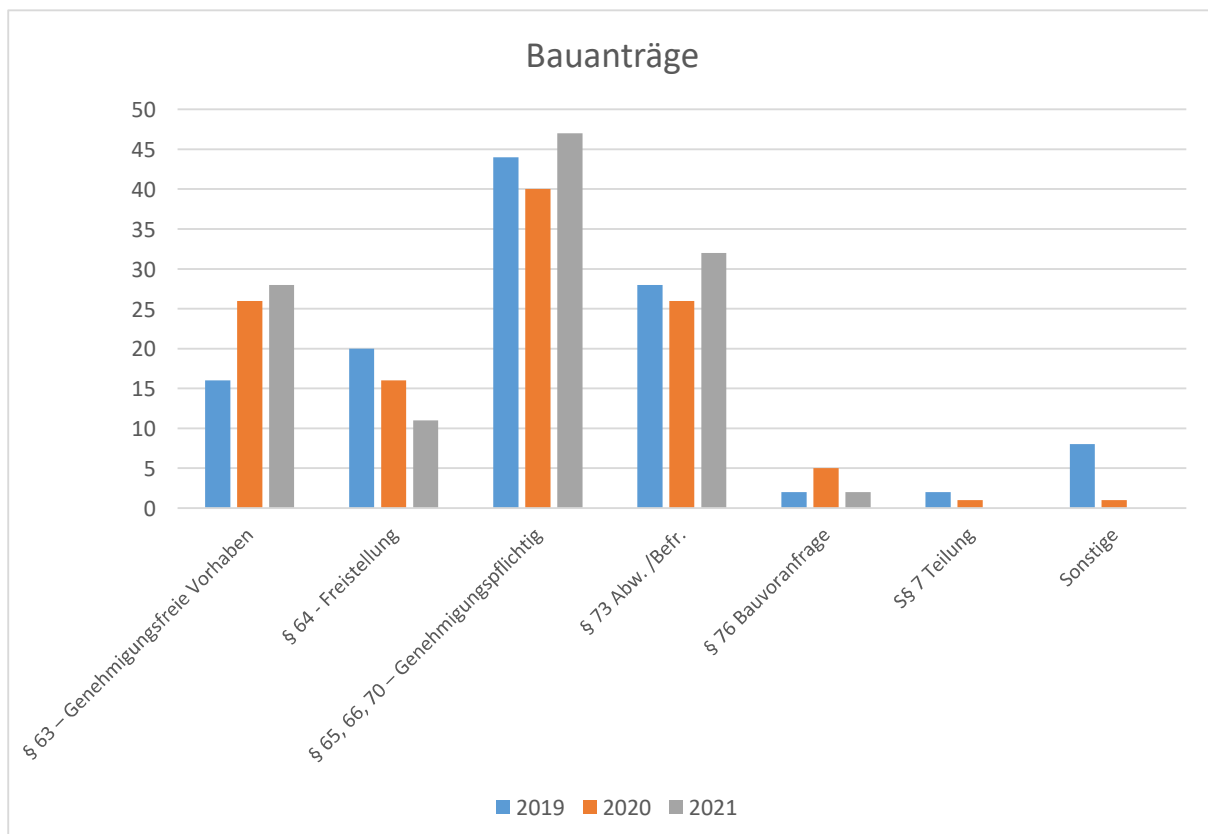
Kennzahl: Bauanträge

Bautätigkeiten durchlaufen je nach Vorhaben verschiedene Verwaltungsverfahren. Die HBO 2018 bietet Bauherren bei den Genehmigungsverfahren ein Wahlrecht an:

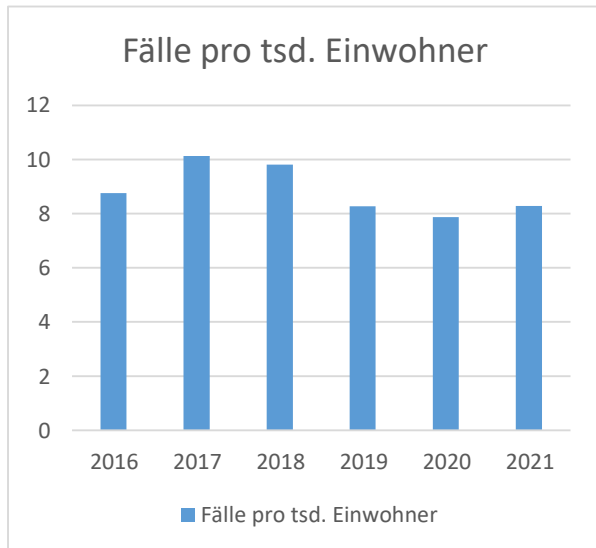
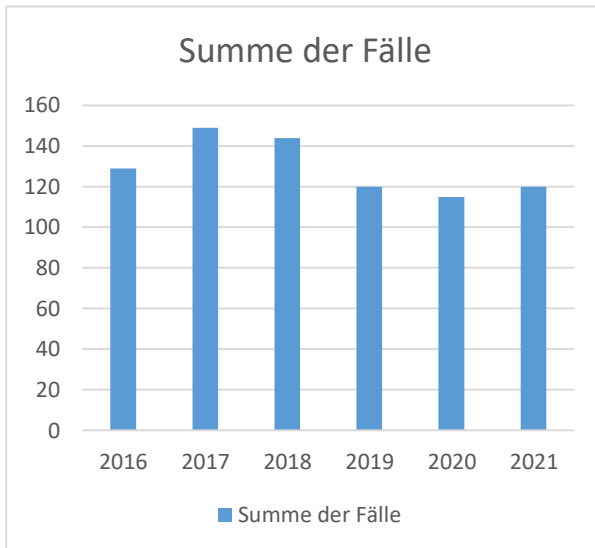
- § 63 HBO Genehmigungsfrei
- § 64 HBO Genehmigungsfreistellung
- § 65, 66, 70 HBO Genehmigungspflichtig
- § 76 HBO Bauvoranfrage
- § 73 HBO Abweichung/ Befreiung
- § 7 Teilung

Je nach Verfahren müssen Kommunen Stellungnahmen an die Bauaufsichtsbehörde oder Erklärungen direkt an die Bauherrschaft bei Verfahren nach § 63 und § 64 HBO abgeben.

Verfahren	Anzahl 2019	%	Anzahl 2020	%	Anzahl 2021	%
§ 63 – Genehmigungsfreie Vorhaben	16	13,33	26	22,61	28	23,14
§ 64 - Freistellung	20	16,66	16	13,91	11	9,16
§ 65, 66, 70 – Genehmigungspflichtig	44	36,66	40	34,78	47	39,17
§ 73 Abw. /Befr.	28	23,33	26	22,61	32	26,67
§ 76 Bauvoranfrage	2	1,66	5	4,35	2	1,67
§ 7 Teilung	2	1,66	1	0,87	0	0
Sonstige	8	6,66	1	0,87	0	0
GESAMT	120	100	115	100	120	100



	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Summe der Fälle	129	149	144	120	115	120
Einwohner Neu-Anspach	14.730	14711	14664	14.501	14.619	14.480
Fälle pro Tsd Einwohner	8,76	10,13	9,82	8,28	7,87	8,29



Die Kennzahl bildet das Verhältnis von Einwohnerzahl und anfallenden Bauanträgen ab. In der vergleichenden Betrachtung lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Stärke der baulichen Entwicklung vor Ort sowie das Arbeitsaufkommen ziehen.

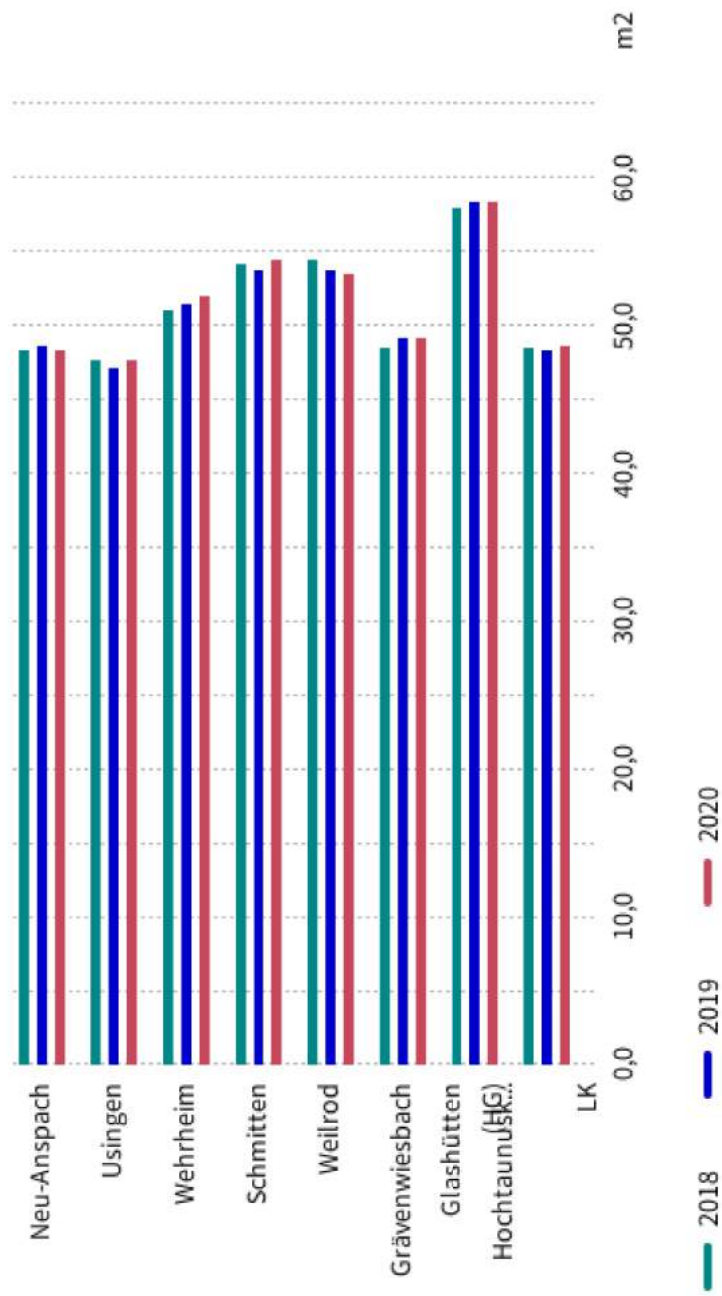
Nicht abgebildet sind die zeitlich unterschiedlichen städtebaulichen Planungs- und Gestaltungsberatungen im Vorfeld der Verfahren, Planauskünfte und Bürger- bzw. Architektengespräche.

- Ziele:**
- Schaffung von Planungstransparenz
 - Zeitnahe, kompetente Beratung

Wegweiser Kommune

Wohnfläche pro Person

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.059,50	-3.000,00	-5.168,00	2.168,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.931,20	-7.000,00	-25.830,79	18.830,79
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.083,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-79,32	-79,00	-79,32	0,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.153,02	-10.079,00	-31.078,11	20.999,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.025,94	162.100,00	164.297,72	-2.197,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.399,60	40.176,00	32.026,17	8.149,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.610,94	163.769,98	42.555,17	121.214,81
14	66	Abschreibungen	4.396,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	271.432,48	366.045,98	238.879,06	127.166,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	214.279,46	355.966,98	207.800,95	148.166,03
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	214.279,46	355.966,98	207.800,95	148.166,03
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	214.279,46	355.966,98	207.800,95	148.166,03
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.412,39	65.149,00	59.022,02	6.126,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.412,39	65.149,00	59.022,02	6.126,98
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	276.691,85	421.115,98	266.822,97	154.293,01

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-277.563,90	-277.600,00	-372.764,95	95.164,95	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.378.400,79	-5.411.871,00	-5.416.683,98	4.812,98	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-170.295,16	-236.250,00	-375.706,74	139.456,74	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-353.172,65	-341.944,00	-342.490,55	546,55	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.218,83	-522,00	-5.047,06	4.525,06	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.205.651,33	-6.268.187,00	-6.512.693,28	244.506,28	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	450.445,49	593.809,95	558.297,34	35.512,61	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.313,50	72.506,00	58.297,31	14.208,69	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.255.845,14	1.921.059,00	2.187.959,00	-266.900,00	
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	533.193,20	64.688,00	232.629,31	-167.941,31	
14	66	Abschreibungen	697.688,13	672.233,00	710.641,56	-38.408,56	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.626,70	46.500,00	28.034,65	18.465,35	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.757.009,35	2.096.290,00	2.270.099,84	-173.809,84	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.253.306,31	5.402.775,95	5.813.707,70	-410.931,75	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-952.345,02	-865.411,05	-698.985,58	-166.425,47	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-952.345,02	-865.411,05	-698.985,58	-166.425,47	
25	59	Außerordentliche Erträge	-164.846,86	0,00	-28.979,33	28.979,33	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.641,70	0,00	51.026,25	-51.026,25	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-149.205,16	0,00	22.046,92	-22.046,92	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-1.101.550,18	-865.411,05	-676.938,66	-188.472,39	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-111.256,34	-112.021,00	-158.112,87	46.091,87	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	954.199,90	1.019.458,00	991.645,21	27.812,79	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	842.943,56	907.437,00	833.532,34	73.904,66	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-258.606,62	42.025,95	156.593,68	-114.567,73	

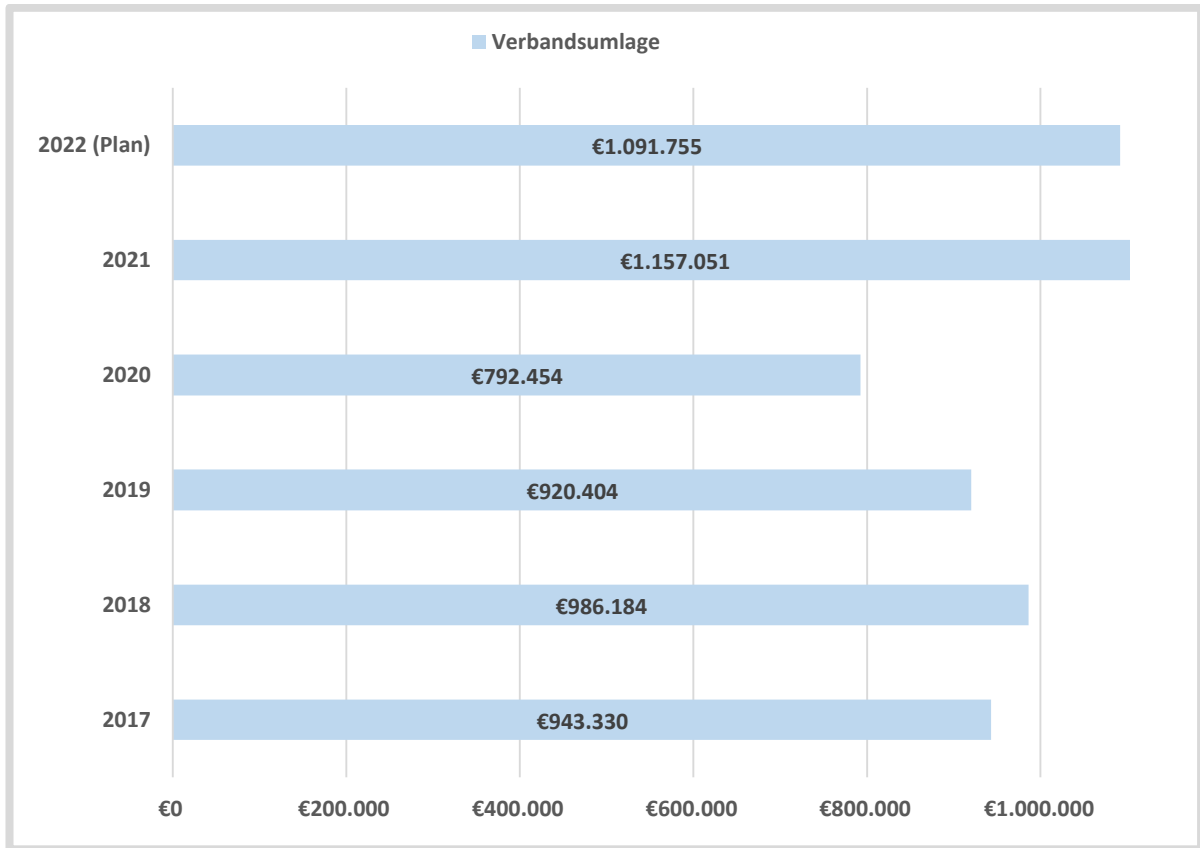
Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	15.700,96	764.099,00	1.613,55	762.485,45
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	15.700,96	764.099,00	1.613,55	762.485,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	951,51	-951,51
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-544.325,52	-760.600,00	-221.548,27	-539.051,73
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-77.712,95	-920.400,00	-22.333,36	-898.066,64
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-622.038,47	-1.681.000,00	-242.930,12	-1.438.069,88
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-606.337,51	-916.901,00	-241.316,57	-675.584,43

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen, Optimierung des Wasserleitungsnetzes.

Wasserversorgung

Verbandsumlage 2017 - 2022

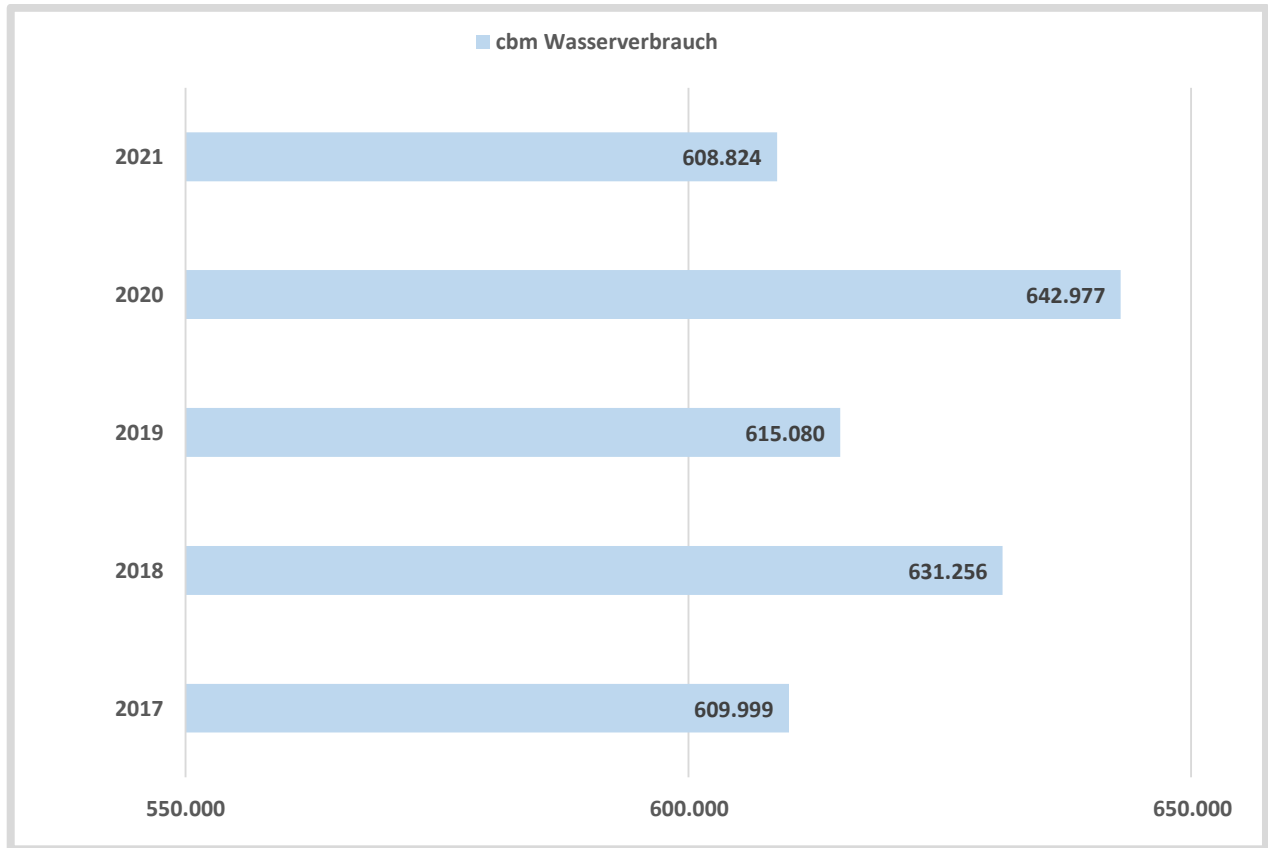


Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

Wasserversorgung

Wasserverbrauch



Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.280,02	-1.900,00	-9.857,35	7.957,35	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.846.831,88	-1.833.652,00	-1.657.488,46	-176.163,54	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-132.304,25	-121.850,00	-207.005,60	85.155,60	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-155.610,03	-153.046,00	-153.568,55	522,55	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.196,15	-500,00	-3.089,96	2.589,96	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.170.222,33	-2.110.948,00	-2.031.009,92	-79.938,08	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	264.915,32	360.959,95	333.731,14	27.228,81	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.583,59	34.316,00	26.097,85	8.218,15	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.500,43	276.467,89	191.425,31	85.042,58	
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	254.186,75	0,00	0,00	0,00	
14	66	Abschreibungen	223.991,39	204.248,00	212.336,60	-8.088,60	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.812,24	15.500,00	10.970,30	4.529,70	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	792.453,91	1.004.562,00	1.071.930,22	-67.368,22	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.893.634,88	1.896.431,84	1.846.869,42	49.562,42	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-276.587,45	-214.516,16	-184.140,50	-30.375,66	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-276.587,45	-214.516,16	-184.140,50	-30.375,66	
25	59	Außerordentliche Erträge	-758,17	0,00	-28.979,33	28.979,33	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.489,40	0,00	163,00	-163,00	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	731,23	0,00	-28.816,33	28.816,33	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-275.856,22	-214.516,16	-212.956,83	-1.559,33	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-61.041,92	-79.039,00	-127.418,86	48.379,86	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.629,37	293.679,00	311.559,36	-17.880,36	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	251.587,45	214.640,00	184.140,50	30.499,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-24.268,77	123,84	-28.816,33	28.940,17	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	5.628,34	156.000,00	1.613,55	154.386,45
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	5.628,34	156.000,00	1.613,55	154.386,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-29.988,49	0,00	-77.095,02	77.095,02
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.157,98	-772.000,00	-13.766,76	-758.233,24
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-43.146,47	-772.000,00	-90.861,78	-681.138,22
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.518,13	-616.000,00	-89.248,23	-526.751,77

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung mit Nahwärme.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-192.928,47	-220.500,00	-195.256,12	-25.243,88
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-26,00	26,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.934,42	1.934,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-192.928,47	-221.000,00	-197.216,54	-23.783,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.036,82	31.900,00	33.998,19	-2.098,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.339,24	4.615,00	3.711,56	903,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.097,64	106.543,62	87.183,90	19.359,72
14	66	Abschreibungen	44.831,96	47.269,00	77.253,24	-29.984,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	165.305,66	190.327,62	202.146,89	-11.819,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-27.622,81	-30.672,38	4.930,35	-35.602,73
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-27.622,81	-30.672,38	4.930,35	-35.602,73
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	22,31	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	22,31	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-27.600,50	-30.672,38	4.930,35	-35.602,73
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-50.214,42	-32.982,00	-30.694,01	-2.287,99
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.281,70	111.439,00	160.310,42	-48.871,42
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.067,28	78.457,00	129.616,41	-51.159,41
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	-19.533,22	47.784,62	134.546,76	-86.762,14

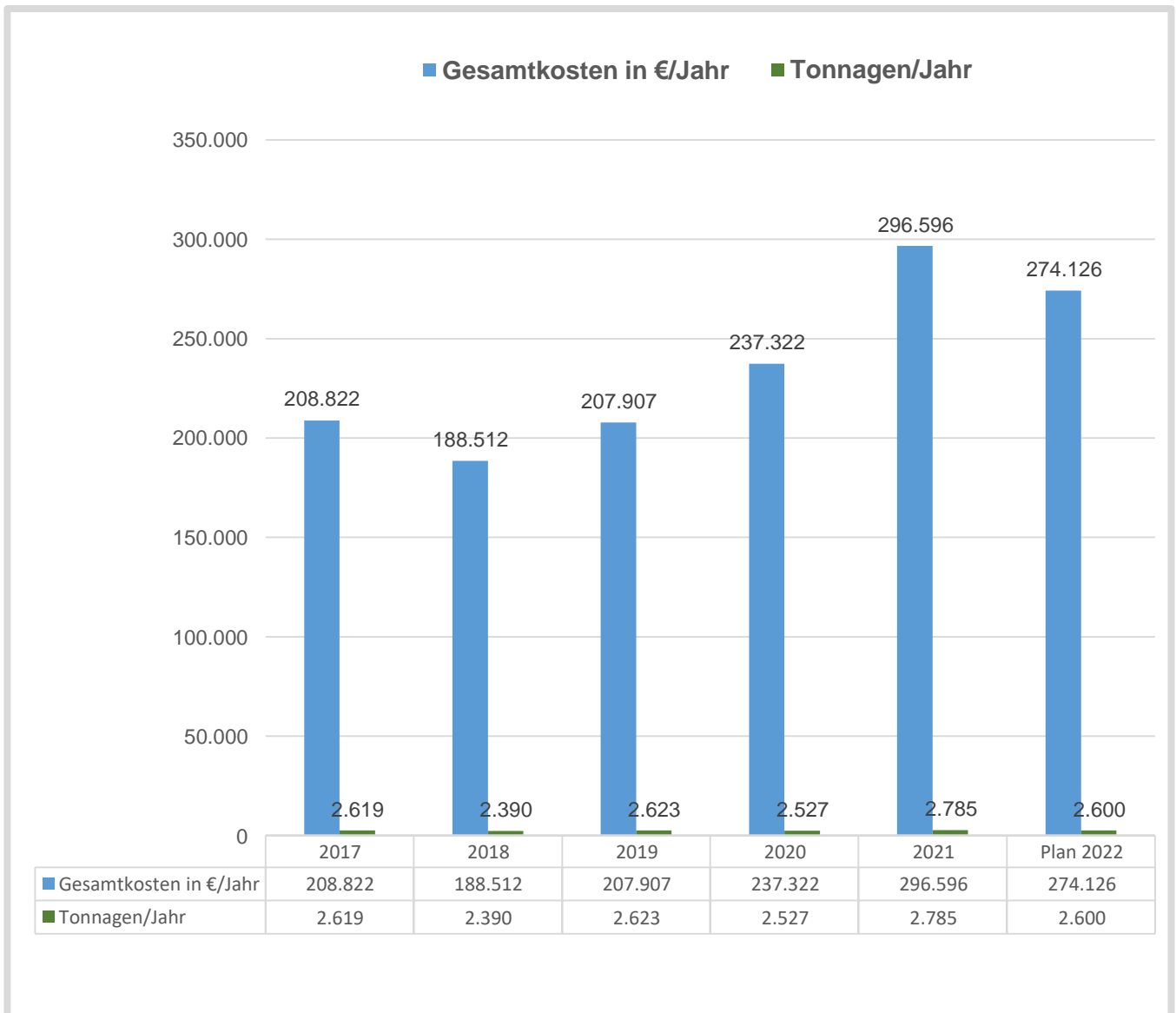
Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	158.166,00	0,00	158.166,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	158.166,00	0,00	158.166,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	951,51	-951,51
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-514.337,03	0,00	-97.746,99	97.746,99
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-22.875,16	-148.400,00	517,09	-148.917,09
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-537.212,19	-148.400,00	-96.278,39	-52.121,61
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-537.212,19	9.766,00	-96.278,39	106.044,39

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung und Bauhofleistungen

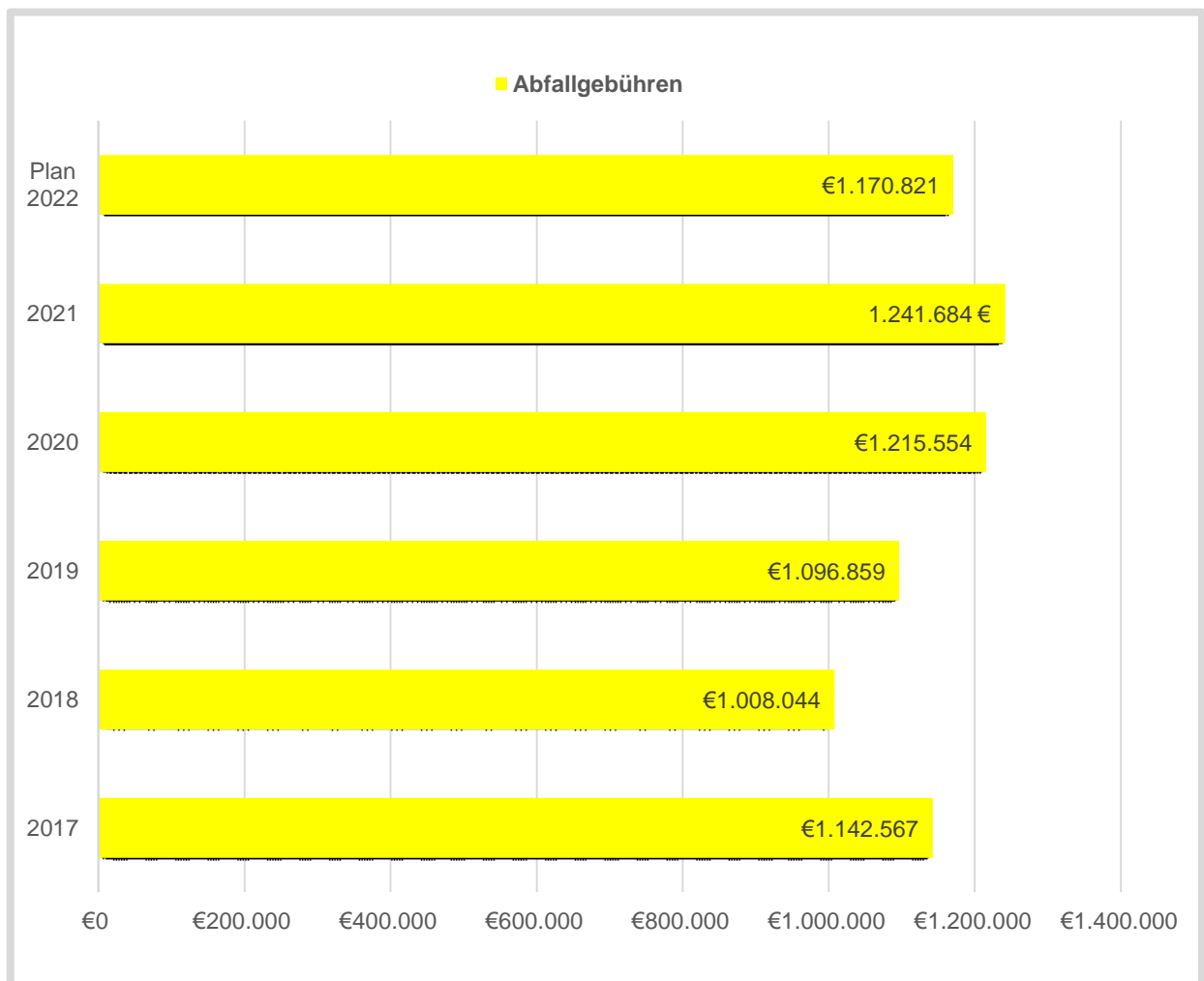
2015 – 2021 und Plan 2022



Anmerkungen

Seit dem 01.01.2017 müssen die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung war seit dem Jahr 2017 konstant bei 39,27 €/t. Zum 01.01.2021 wurde der Verwertungspreis auf 49,31 €/t erhöht zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 44,26 €/t (seit 01.01.2020 neuer Abfuhrvertrag) somit insgesamt 93,57 €/t (Jahr 2020 = 83,53 €/t) für Abfuhr und Verwertung. Der Tonnagepreis für Abfuhr und Verwertung bis Ende 2019 betrug 65,93 €/t (Auslauf des dreijährigen Abfuhrvertrages).

Gebühreneinnahmen Abfall 2017-2021



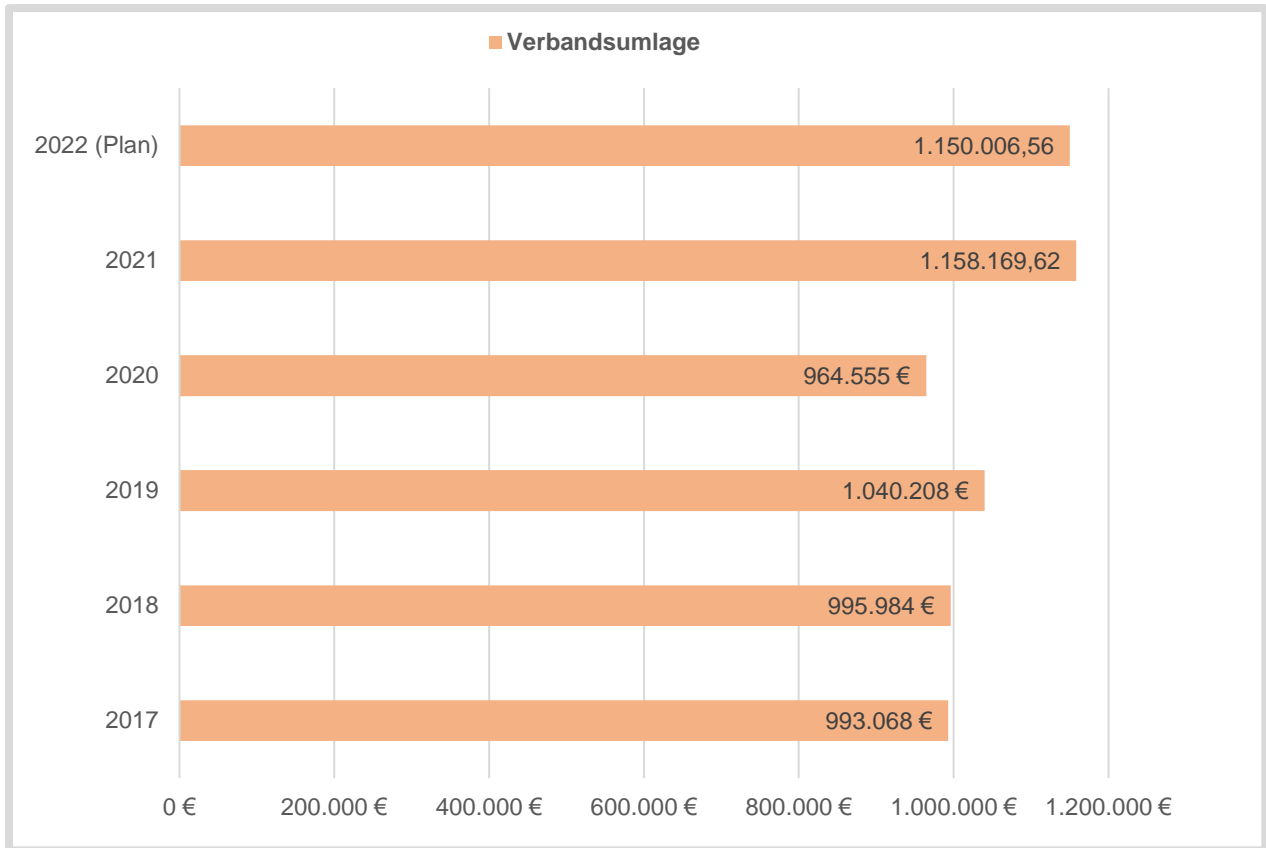
Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-74.766,46	-50.000,00	-167.346,48		117.346,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.215.554,02	-1.154.728,00	-1.241.684,01		86.956,01
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-20.518,62	-83.000,00	-112.997,06		29.997,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22,68	-22,00	-22,68		0,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.310.861,78	-1.287.750,00	-1.522.050,23		234.300,23
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.199,40	81.200,00	89.022,03		-7.822,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.332,70	16.159,00	16.675,31		-516,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058.392,44	1.046.329,92	1.277.866,76		-231.536,84
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	138.069,17		-138.069,17
14	66	Abschreibungen	7.766,00	2.888,00	2.888,00		0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.803,04	15.500,00	15.018,43		481,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.166.493,58	1.162.076,92	1.401.470,53		-239.393,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-144.368,20	-125.673,08	-120.579,70		-5.093,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00		0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-144.368,20	-125.673,08	-120.579,70		-5.093,38
25	59	Außerordentliche Erträge	-163.372,05	0,00	0,00		0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	468,02	0,00	50.863,25		-50.863,25
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-162.904,03	0,00	50.863,25		-50.863,25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-307.272,23	-125.673,08	-69.716,45		-55.956,63
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00		0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	144.210,81	125.761,00	120.579,70		5.181,30
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	144.210,81	125.761,00	120.579,70		5.181,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-163.061,42	87,92	50.863,25		-50.775,33

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen, Instandhaltung des Kanalrohrnetzes, Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen, Nachweis EKVO, Kontinuität der Abwassergebühren unter Berücksichtigung von abwasserrelevanten Gesichtspunkten.

Abwasserbeseitigung

Verbandsumlage 2017 - 2022



Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Die Verbandsumlage wurde 2022 um 10% gekürzt, weil wir in den vergangenen Jahren immer hohe Summen erstattet bekamen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588,95	-5.200,00	-305,00	-4.895,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.316.014,89	-2.423.491,00	-2.517.511,51	94.020,51
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-17.472,29	-30.900,00	-55.704,08	24.804,08
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-197.562,62	-188.898,00	-188.896,00	-2,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.531.638,75	-2.648.489,00	-2.762.416,59	113.927,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.293,95	119.750,00	101.545,98	18.204,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.057,97	17.416,00	11.812,59	5.603,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.854,63	491.717,57	631.483,03	-139.765,46
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	279.006,45	64.688,00	94.560,14	-29.872,14
14	66	Abschreibungen	421.098,78	417.828,00	418.163,72	-335,72
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.011,42	15.500,00	2.045,92	13.454,08
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	964.555,44	1.091.728,00	1.198.169,62	-106.441,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.027.872,19	2.153.939,57	2.363.220,86	-209.281,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-503.766,56	-494.549,43	-399.195,73	-95.353,70
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-503.766,56	-494.549,43	-399.195,73	-95.353,70
25	59	Außerordentliche Erträge	-716,64	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	13.661,97	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	12.945,33	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-490.821,23	-494.549,43	-399.195,73	-95.353,70
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	439.078,02	488.579,00	399.195,73	89.383,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	439.078,02	488.579,00	399.195,73	89.383,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-51.743,21	-5.970,43	0,00	-5.970,43

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	10.072,62	449.933,00	0,00	449.933,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	10.072,62	449.933,00	0,00	449.933,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-760.600,00	-46.706,26	-713.893,74
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-41.679,81	0,00	-9.083,69	9.083,69
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-41.679,81	-760.600,00	-55.789,95	-704.810,05
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.607,19	-310.667,00	-55.789,95	-254.877,05

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.759,16	-3.000,00	-3.626,68	626,68
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.645,00	-2.000,00	-8.545,00	6.545,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-200,00	-250,00	0,00	-250,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-578.971,13	-569.487,00	-583.794,74	14.307,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.709,21	-10.000,00	-12.999,48	2.999,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-600.284,50	-584.737,00	-608.965,90	24.228,90
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	186.754,87	190.300,00	191.528,33	-1.228,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.754,85	16.100,00	10.342,09	5.757,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	933.603,14	1.016.200,17	1.000.967,31	15.232,86
14	66	Abschreibungen	1.029.480,36	1.005.053,00	1.021.576,69	-16.523,69
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.715,00	124.800,00	124.709,00	91,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.286.782,22	2.352.927,17	2.349.597,42	3.329,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.686.497,72	1.768.190,17	1.740.631,52	27.558,65
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.686.497,72	1.768.190,17	1.740.631,52	27.558,65
25	59	Außerordentliche Erträge	-298,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.398,10	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	8.100,10	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.694.597,82	1.768.190,17	1.740.631,52	27.558,65
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.607,24	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.357.422,94	1.355.132,00	1.367.750,98	-12.618,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.355.815,70	1.355.132,00	1.367.750,98	-12.618,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.050.413,52	3.123.322,17	3.108.382,50	14.939,67

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	145.390,91	608.333,00	238.839,80	369.493,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	145.390,91	608.333,00	238.839,80	369.493,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-35.000,00	-1.309,00	-33.691,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-389.970,28	-999.000,00	-209.480,13	-789.519,87
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	938,67	0,00	-1.975,17	1.975,17
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	938,67	0,00	-1.975,17	1.975,17
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-389.031,61	-1.034.000,00	-212.764,30	-821.235,70
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-243.640,70	-425.667,00	26.075,50	-451.742,50

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien.

Kurzbeschreibung

Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen,
Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken,
Koordination von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und
Entsorgungsleitungen),
Straßenbeleuchtung.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt,
die Allgemeinheit.

Allgemeine Ziele

Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen,
technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.759,16	-3.000,00	-3.626,68	626,68
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.645,00	-2.000,00	-8.545,00	6.545,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-200,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-566.955,13	-557.517,00	-566.713,63	9.196,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.709,21	-10.000,00	-12.999,48	2.999,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-588.268,50	-572.517,00	-591.884,79	19.367,79
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	175.421,22	177.900,00	179.902,84	-2.002,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.493,66	13.900,00	8.013,19	5.886,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	908.752,29	966.160,17	951.541,62	14.618,55
14	66	Abschreibungen	1.012.847,17	991.924,00	996.806,54	-4.882,54
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.105.988,34	2.150.358,17	2.136.738,19	13.619,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.517.719,84	1.577.841,17	1.544.853,40	32.987,77
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.517.719,84	1.577.841,17	1.544.853,40	32.987,77
25	59	Außerordentliche Erträge	-298,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.398,10	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	8.100,10	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.525.819,94	1.577.841,17	1.544.853,40	32.987,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.607,24	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.274.484,12	1.264.152,00	1.200.715,90	63.436,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.272.876,88	1.264.152,00	1.200.715,90	63.436,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.798.696,82	2.841.993,17	2.745.569,30	96.423,87

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	8.295,13	458.333,00	173.120,96	285.212,04
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	8.295,13	458.333,00	173.120,96	285.212,04
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-35.000,00	-1.309,00	-33.691,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-130.876,05	-749.000,00	-115.439,86	-633.560,14
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	938,67	0,00	-1.975,17	1.975,17
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	938,67	0,00	-1.975,17	1.975,17
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-129.937,38	-784.000,00	-118.724,03	-665.275,97
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-121.642,25	-325.667,00	54.396,93	-380.063,93

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.
Kurzbeschreibung	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Stadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können, nach beschlossener Straßenprioritätenliste.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-250,00	0,00	-250,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-250,00	0,00	-250,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.243,32	7.400,00	7.433,77	-33,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.244,89	1.300,00	1.270,11	29,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.663,04	46.000,00	44.769,87	1.230,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.151,25	54.700,00	53.473,75	1.226,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.151,25	54.450,00	53.473,75	976,25
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.151,25	54.450,00	53.473,75	976,25
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	29.151,25	54.450,00	53.473,75	976,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.198,54	73.146,00	148.108,98	-74.962,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.198,54	73.146,00	148.108,98	-74.962,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	85.349,79	127.596,00	201.582,73	-73.986,73

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen, Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-5.336,00	-5.290,00	-5.290,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.336,00	-5.290,00	-5.290,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.152,79	3.900,00	3.241,70	658,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	228,64	300,00	211,29	88,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.820,40	3.640,00	4.655,82	-1.015,82
14	66	Abschreibungen	5.149,00	5.057,00	5.057,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.350,83	12.897,00	13.165,81	-268,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.014,83	7.607,00	7.875,81	-268,81
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.014,83	7.607,00	7.875,81	-268,81
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	7.014,83	7.607,00	7.875,81	-268,81
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.671,80	3.935,00	4.915,85	-980,85
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	7.671,80	3.935,00	4.915,85	-980,85
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	14.686,63	11.542,00	12.791,66	-1.249,66

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	615,60	0,00	10.870,91	-10.870,91
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	615,60	0,00	10.870,91	-10.870,91
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	615,60	0,00	10.870,91	-10.870,91

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6.680,00	-6.680,00	-11.791,11	5.111,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.680,00	-6.680,00	-11.791,11	5.111,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	937,54	1.100,00	950,02	149,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	787,66	600,00	847,50	-247,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367,41	400,00	0,00	400,00
14	66	Abschreibungen	11.484,19	8.072,00	19.713,15	-11.641,15
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.715,00	124.800,00	124.709,00	91,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	139.291,80	134.972,00	146.219,67	-11.247,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	132.611,80	128.292,00	134.428,56	-6.136,56
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	132.611,80	128.292,00	134.428,56	-6.136,56
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	132.611,80	128.292,00	134.428,56	-6.136,56
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.068,48	13.899,00	14.010,25	-111,25
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.068,48	13.899,00	14.010,25	-111,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	151.680,28	142.191,00	148.438,81	-6.247,81

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	136.480,18	150.000,00	54.847,93	95.152,07
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	136.480,18	150.000,00	54.847,93	95.152,07
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-259.094,23	-250.000,00	-94.040,27	-155.959,73
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-259.094,23	-250.000,00	-94.040,27	-155.959,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-122.614,05	-100.000,00	-39.192,34	-60.807,66

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-234.575,99	-86.133,00	-339.898,58	253.765,58	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-175.148,33	-175.000,00	-174.404,78	-595,22	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-21.608,20	-5.000,00	-13.616,00	8.616,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-168.189,94	-267.415,00	-194.058,07	-73.356,93	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-24.482,50	-24.341,00	-25.019,93	678,93	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.518,25	-108.649,00	-108.649,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-625.523,21	-666.538,00	-855.646,36	189.108,36	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	314.703,24	313.428,90	311.359,64	2.069,26	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.390,54	23.300,00	20.024,88	3.275,12	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.889,32	299.418,29	231.028,92	68.389,37	
14	66	Abschreibungen	82.127,37	78.299,00	83.210,34	-4.911,34	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.231,46	2.448,00	2.230,46	217,54	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	613.341,93	716.894,19	647.854,24	69.039,95	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-12.181,28	50.356,19	-207.792,12	258.148,31	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-12.181,28	50.356,19	-207.792,12	258.148,31	
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.841,30	0,00	-294,12	294,12	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	36,73	0,00	9.061,16	-9.061,16	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.804,57	0,00	8.767,04	-8.767,04	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-14.985,85	50.356,19	-199.025,08	249.381,27	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-90.211,00	-125.612,00	-123.724,18	-1.887,82	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	650.241,28	597.956,00	653.368,54	-55.412,54	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	560.030,28	472.344,00	529.644,36	-57.300,36	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	545.044,43	522.700,19	330.619,28	192.080,91	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.338,50	0,00	3.212,93	-3.212,93
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	756,30	900,00	294,12	605,88
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	4.094,80	900,00	3.507,05	-2.607,05
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-18.571,93	18.571,93
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-25.817,28	-47.500,00	-13.737,08	-33.762,92
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-25.817,28	-47.500,00	-32.309,01	-15.190,99
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.722,48	-46.600,00	-28.801,96	-17.798,04

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Technische Dienste und Landschaft

Verantwortliche Person(en)

Markus Wolf

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt,
die Allgemeinheit.

Allgemeine Ziele

Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen,
Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten,
Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen,
Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.822,96	17.300,00	17.417,51	-117,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	943,98	1.300,00	885,86	414,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403,65	170,00	378,40	-208,40
14	66	Abschreibungen	12.945,00	12.641,00	12.642,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.115,59	31.411,00	31.323,77	87,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	31.115,59	31.411,00	31.323,77	87,23
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.115,59	31.411,00	31.323,77	87,23
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	31.115,59	31.411,00	31.323,77	87,23
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	171.838,92	189.554,00	167.907,27	21.646,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	171.838,92	189.554,00	167.907,27	21.646,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	202.954,51	220.965,00	199.231,04	21.733,96

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36,75	0,00	-37,50	37,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-16.009,00	-16.008,00	-16.009,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.045,75	-16.008,00	-16.046,50	38,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.014,85	7.200,00	7.271,86	-71,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	502,37	600,00	468,92	131,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.445,01	46.450,00	29.639,79	16.810,21
14	66	Abschreibungen	23.343,00	23.341,00	23.342,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	65.305,23	77.591,00	60.722,57	16.868,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	49.259,48	61.583,00	44.676,07	16.906,93
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	49.259,48	61.583,00	44.676,07	16.906,93
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	49.259,48	61.583,00	44.676,07	16.906,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.921,00	-303,00	-1.441,50	1.138,50
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.978,06	35.408,00	59.770,63	-24.362,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	34.057,06	35.105,00	58.329,13	-23.224,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	83.316,54	96.688,00	103.005,20	-6.317,20

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerservice

Verantwortliche Person(en)

Mathias Schnorr

Auftragsgrundlage

Friedhofs- und Bestattungsgesetz,
Friedhofsordnung,
Beschlüsse der Gremien.

Kurzbeschreibung

Abwicklung von Sterbefällen,
Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen,
Vergabe und Berechnung der Grabstätten,
Friedhofs- und Grünflächenpflege,
Unterhaltung der Trauerhallen.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Allgemeine Ziele

Sicherung eines würdigen Bestattungswesens,
Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen,
Durchführung des kommunalen Bestattungswesens,
einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-175.148,33	-175.000,00	-174.333,28	-666,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-6.934,00	-6.933,00	-6.934,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-182.082,33	-181.933,00	-181.267,28	-665,72
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.982,00	39.060,00	42.787,56	-3.727,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.736,03	2.900,00	2.605,86	294,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.852,01	38.957,61	19.557,72	19.399,89
14	66	Abschreibungen	31.079,64	28.483,00	30.467,92	-1.984,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	101.649,68	109.400,61	95.419,06	13.981,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-80.432,65	-72.532,39	-85.848,22	13.315,83
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-80.432,65	-72.532,39	-85.848,22	13.315,83
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.085,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.085,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-81.517,65	-72.532,39	-85.848,22	13.315,83
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-86.290,00	-86.446,00	-86.000,00	-446,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	266.085,62	260.208,00	270.580,29	-10.372,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	179.795,62	173.762,00	184.580,29	-10.818,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.277,97	101.229,61	98.732,07	2.497,54

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-18.571,93	18.571,93
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-485,55	-37.500,00	-3.258,76	-34.241,24
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-485,55	-37.500,00	-21.830,69	-15.669,31
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-485,55	-37.500,00	-21.830,69	-15.669,31

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
Allgemeine Ziele	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege, Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.314,80	9.600,00	9.594,47	5,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.392,39	1.500,00	1.409,30	90,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.586,58	51.500,00	29.572,84	21.927,16
14	66	Abschreibungen	6.481,00	6.483,00	6.483,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.774,77	69.083,00	47.059,61	22.023,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	65.374,77	67.683,00	45.659,61	22.023,39
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	65.374,77	67.683,00	45.659,61	22.023,39
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	65.374,77	67.683,00	45.659,61	22.023,39
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.655,49	50.369,00	94.641,01	-44.272,01
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	83.655,49	50.369,00	94.641,01	-44.272,01
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	149.030,26	118.052,00	140.300,62	-22.248,62

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Forst

Verantwortliche Person(en)

Christoph Waehlert

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien,
Hessisches Forstgesetz,
weitere Spezialgesetze.

Kurzbeschreibung

Holzproduktion,
Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes,
Beförsterungsbeitrag.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt,
Holzproduzierende Unternehmen.

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes,
Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung,
Begleitung von dem städtischen Revierleiter bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen
Waldwirtschaftsplanes.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-234.539,24	-86.133,00	-339.861,08	253.728,08	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-71,50	71,50	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-21.608,20	-5.000,00	-13.616,00	8.616,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-168.189,94	-267.415,00	-194.058,07	-73.356,93	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-139,50	0,00	-676,93	676,93	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.518,25	-108.649,00	-108.649,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-425.995,13	-467.197,00	-656.932,58	189.735,58	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	241.568,63	240.268,90	234.288,24	5.980,66	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.815,77	17.000,00	14.654,94	2.345,06	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.602,07	162.340,68	151.880,17	10.460,51	
14	66	Abschreibungen	8.278,73	7.351,00	10.275,42	-2.924,42	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.231,46	2.448,00	2.230,46	217,54	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	348.496,66	429.408,58	413.329,23	16.079,35	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-77.498,47	-37.788,42	-243.603,35	205.814,93	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-77.498,47	-37.788,42	-243.603,35	205.814,93	
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.756,30	0,00	-294,12	294,12	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	36,73	0,00	9.061,16	-9.061,16	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.719,57	0,00	8.767,04	-8.767,04	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-79.218,04	-37.788,42	-234.836,31	197.047,89	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-38.863,00	-36.282,68	-2.580,32	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.683,19	62.417,00	60.469,34	1.947,66	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	90.683,19	23.554,00	24.186,66	-632,66	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.465,15	-14.234,42	-210.649,65	196.415,23	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.338,50	0,00	3.212,93	-3.212,93
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	756,30	900,00	294,12	605,88
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	4.094,80	900,00	3.507,05	-2.607,05
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-25.331,73	-10.000,00	-10.478,32	478,32
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-25.331,73	-10.000,00	-10.478,32	478,32
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.236,93	-9.100,00	-6.971,27	-2.128,73

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.302,09	-65.501,00	0,00	-65.501,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-30.251,00	-31.405,00	-31.407,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-147,00	-147,48	0,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.700,57	-97.053,00	-31.554,48	-65.498,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.899,87	75.500,00	76.814,88	-1.314,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.443,49	24.702,00	26.304,04	-1.602,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.591,83	50.140,03	3.362,52	46.777,51
14	66	Abschreibungen	9.544,00	9.542,00	9.542,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	121.479,19	159.884,03	116.023,44	43.860,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	85.778,62	62.831,03	84.468,96	-21.637,93
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	85.778,62	62.831,03	84.468,96	-21.637,93
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	85.778,62	62.831,03	84.468,96	-21.637,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.903,92	26.079,00	27.246,38	-1.167,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.903,92	26.079,00	27.246,38	-1.167,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.682,54	88.910,03	111.715,34	-22.805,31

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1,00	0,00	-1,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-1,00	0,00	-1,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1,00	0,00	-1,00

Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Partnerschaften für Grünanlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
Allgemeine Ziele	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Koordination von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.302,09	-65.501,00	0,00	-65.501,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-30.251,00	-31.405,00	-31.407,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-147,00	-147,48	0,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.700,57	-97.053,00	-31.554,48	-65.498,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.899,87	75.500,00	76.814,88	-1.314,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.443,49	24.702,00	26.304,04	-1.602,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.591,83	50.140,03	3.362,52	46.777,51
14	66	Abschreibungen	9.544,00	9.542,00	9.542,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	121.479,19	159.884,03	116.023,44	43.860,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	85.778,62	62.831,03	84.468,96	-21.637,93
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	85.778,62	62.831,03	84.468,96	-21.637,93
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	85.778,62	62.831,03	84.468,96	-21.637,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.903,92	26.079,00	27.246,38	-1.167,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.903,92	26.079,00	27.246,38	-1.167,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.682,54	88.910,03	111.715,34	-22.805,31

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1,00	0,00	-1,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-1,00	0,00	-1,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1,00	0,00	-1,00

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.023,69	-52.863,00	-41.206,46		-11.656,54
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.770,50	-10.000,00	-5.842,82		-4.157,18
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.040,35	-5.300,00	-2.368,50		-2.931,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-49.613,20	-49.525,00	-49.703,00		178,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.394,29	-40.060,00	-34.533,35		-5.526,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-136.842,03	-157.748,00	-133.654,13		-24.093,87
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.184,34	220.700,00	227.753,62		-7.053,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.845,70	17.700,00	15.910,80		1.789,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.129,55	163.706,15	168.712,96		-5.006,81
14	66	Abschreibungen	60.250,14	58.645,00	59.733,75		-1.088,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.500,00	0,00		4.500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.356,90	4.357,00	4.870,99		-513,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	434.766,63	469.608,15	476.982,12		-7.373,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	297.924,60	311.860,15	343.327,99		-31.467,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		0,00
22	77	Finanzaufwendungen	639,67	1.200,00	253,92		946,08
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	639,67	1.200,00	253,92		946,08
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	298.564,27	313.060,15	343.581,91		-30.521,76
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.209,20	0,00	0,00		0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.209,20	0,00	0,00		0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	299.773,47	313.060,15	343.581,91		-30.521,76
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.965,39	-20.942,00	-15.634,88		-5.307,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.020,74	129.855,00	123.428,97		6.426,03
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	87.055,35	108.913,00	107.794,09		1.118,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	386.828,82	421.973,15	451.376,00		-29.402,85

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	1.416,20	-1.416,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	1,00	0,00	1,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	1,00	1.416,20	-1.415,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-25.638,21	25.638,21
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.125,19	-14.830,00	-5.614,54	-9.215,46
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-1.434,30	1.434,30
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.125,19	-14.830,00	-31.252,75	16.422,75
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.125,19	-14.829,00	-29.836,55	15.007,55

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Assistenz Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Oliver Lorenz

Auftragsgrundlage

Beschlüsse,
Richtlinien,
Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Erstellen von Infobroschüren und Publikationen,
Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen,
Wirtschaftsbeirat,
Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.

Zielgruppe

In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art,
die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.

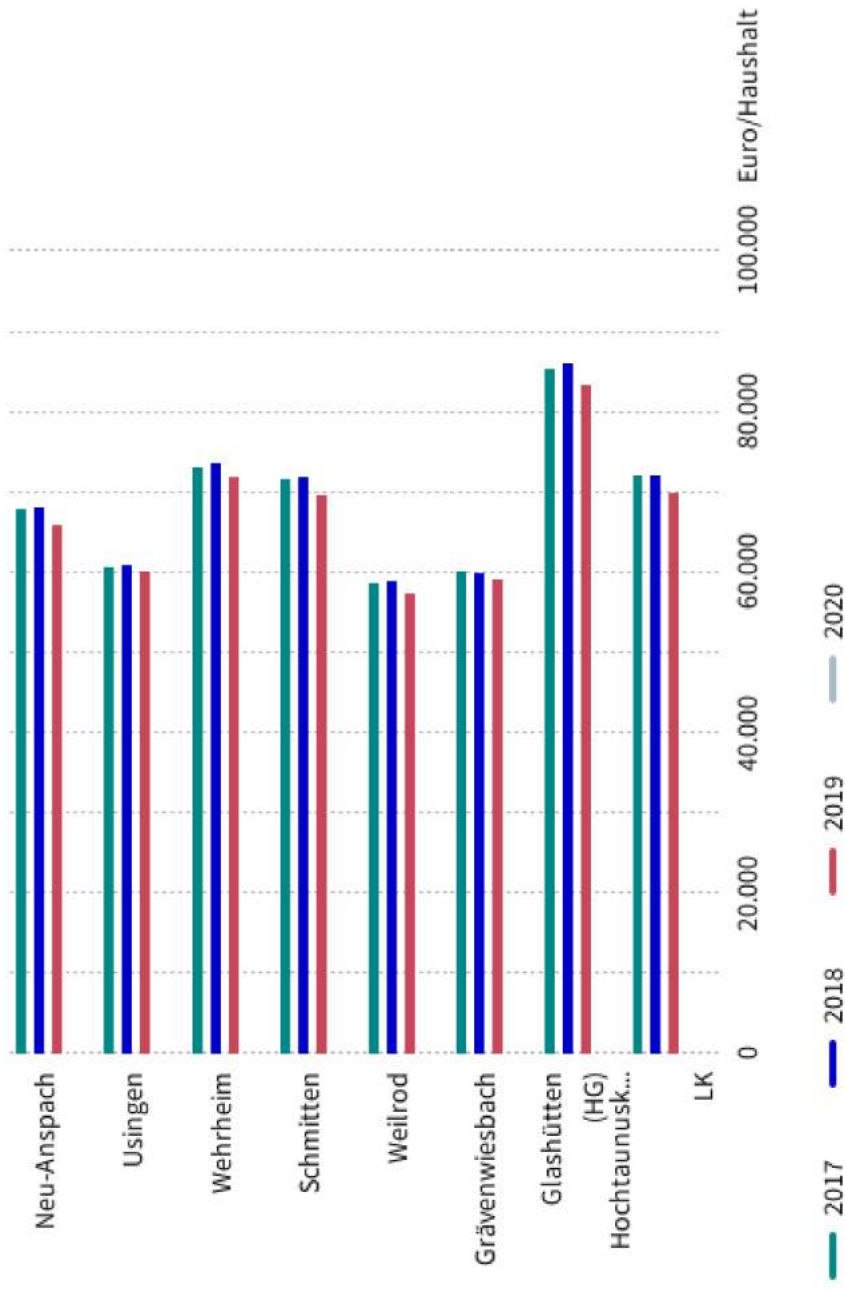
Allgemeine Ziele

Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach,
Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen,
Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt,
Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Wegweiser Kommune

Kaufkraft

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

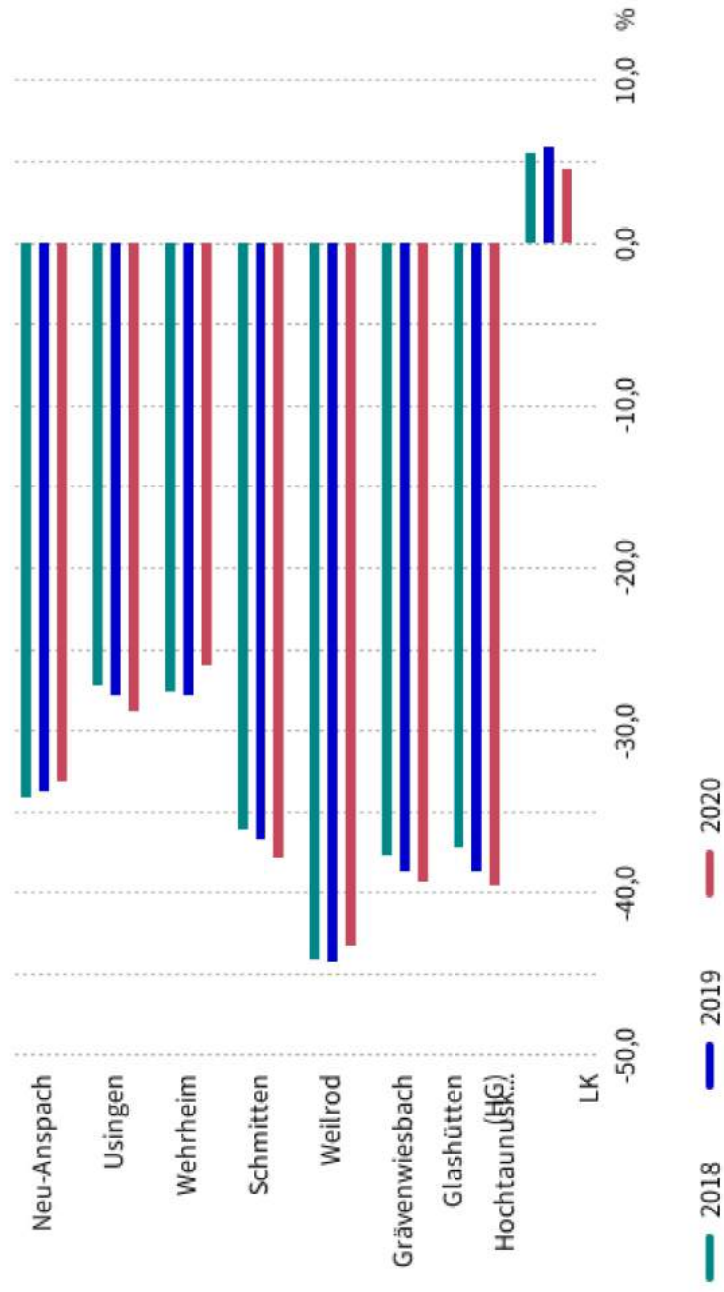
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

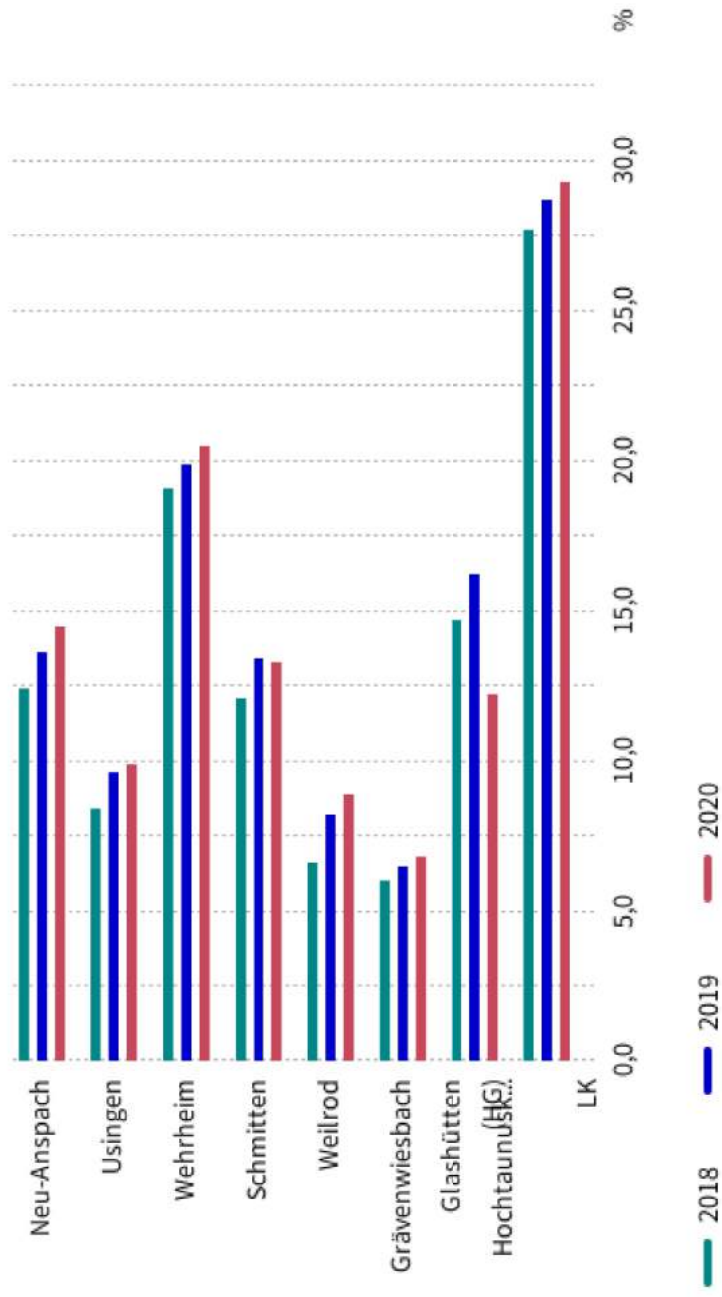
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Hochqualifizierte am Arbeitsort

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

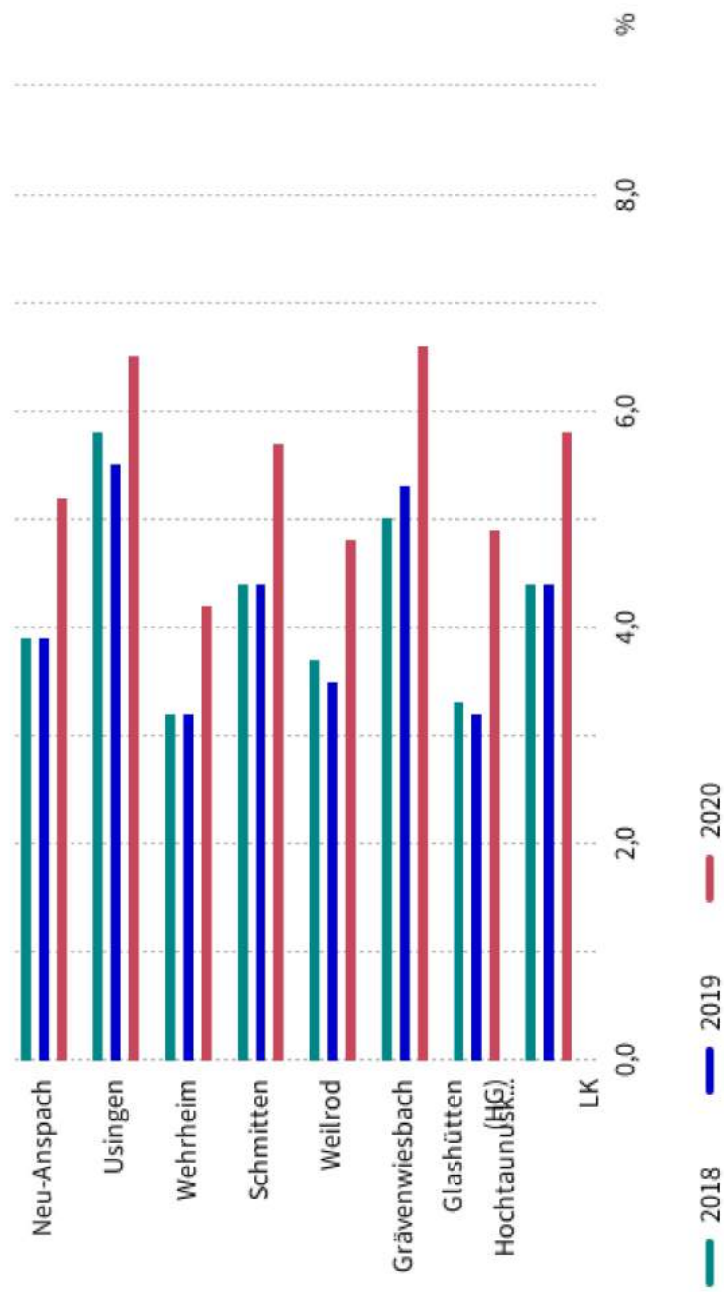
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Arbeitslose an den SvB

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55,40	-300,00	-72,90		-227,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-55,40	-300,00	-72,90		-227,10
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.804,47	29.500,00	30.288,16		-788,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.141,92	2.400,00	2.076,34		323,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.757,08	37.617,44	34.175,39		3.442,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.703,47	69.517,44	66.539,89		2.977,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	34.648,07	69.217,44	66.466,99		2.750,45
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00		0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	34.648,07	69.217,44	66.466,99		2.750,45
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00		0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	34.648,07	69.217,44	66.466,99		2.750,45
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00		0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.457,19	12.360,00	17.457,14		-5.097,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.457,19	12.360,00	17.457,14		-5.097,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.105,26	81.577,44	83.924,13		-2.346,69

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.932,50	-1.800,00	-2.190,00	390,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-507,50	-600,00	-499,50	-100,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.440,00	-2.400,00	-2.689,50	289,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.607,62	2.900,00	2.657,72	242,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.448,79	1.200,00	1.548,13	-348,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.293,39	6.150,00	4.534,23	1.615,77
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.349,80	14.750,00	8.740,08	6.009,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.909,80	12.350,00	6.050,58	6.299,42
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.909,80	12.350,00	6.050,58	6.299,42
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.909,80	12.350,00	6.050,58	6.299,42
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.123,25	26.561,00	7.567,11	18.993,89
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.123,25	26.561,00	7.567,11	18.993,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.033,05	38.911,00	13.617,69	25.293,31

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.947,21	-38.633,00	-26.255,80	-12.377,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.407,85	-3.100,00	-1.506,50	-1.593,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-45.227,20	-45.139,00	-45.316,00	177,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.038,33	-18.030,00	-16.553,34	-1.476,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-95.620,59	-104.902,00	-89.631,64	-15.270,36
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	163.838,08	162.700,00	168.602,66	-5.902,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.474,49	12.100,00	10.661,39	1.438,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.803,22	83.650,96	91.827,94	-8.176,98
14	66	Abschreibungen	49.721,05	48.117,00	49.205,75	-1.088,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.991,73	3.992,00	4.462,73	-470,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	319.828,57	310.559,96	324.760,47	-14.200,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	224.207,98	205.657,96	235.128,83	-29.470,87
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	639,67	1.200,00	253,92	946,08
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	639,67	1.200,00	253,92	946,08
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	224.847,65	206.857,96	235.382,75	-28.524,79
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.209,20	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.209,20	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	226.056,85	206.857,96	235.382,75	-28.524,79
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.325,97	-18.771,00	-15.074,16	-3.696,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.496,44	56.783,00	68.959,07	-12.176,07
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	32.170,47	38.012,00	53.884,91	-15.872,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	258.227,32	244.869,96	289.267,66	-44.397,70

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	1.416,20	-1.416,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	1.416,20	-1.416,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-25.638,21	25.638,21
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.902,10	-14.830,00	-5.614,54	-9.215,46
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-1.434,30	1.434,30
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-4.902,10	-14.830,00	-31.252,75	16.422,75
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.902,10	-14.830,00	-29.836,55	15.006,55

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.021,08	-13.930,00	-14.877,76		947,76
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.838,00	-8.200,00	-3.652,82		-4.547,18
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-125,00	-1.600,00	-362,50		-1.237,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.386,00	-4.386,00	-4.387,00		1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.355,96	-22.030,00	-17.980,01		-4.049,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-38.726,04	-50.146,00	-41.260,09		-8.885,91
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.934,17	25.600,00	26.205,08		-605,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.780,50	2.000,00	1.624,94		375,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.275,86	36.287,75	38.175,40		-1.887,65
14	66	Abschreibungen	10.529,09	10.528,00	10.528,00		0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	365,17	365,00	408,26		-43,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	72.884,79	74.780,75	76.941,68		-2.160,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	34.158,75	24.634,75	35.681,59		-11.046,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00		0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	34.158,75	24.634,75	35.681,59		-11.046,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00		0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	34.158,75	24.634,75	35.681,59		-11.046,84
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-639,42	-2.171,00	-560,72		-1.610,28
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.943,86	34.151,00	29.445,65		4.705,35
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.304,44	31.980,00	28.884,93		3.095,07
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	63.463,19	56.614,75	64.566,52		-7.951,77

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	1,00	0,00	1,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	1,00	0,00	1,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-223,09	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-223,09	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-223,09	1,00	0,00	1,00

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanz- und Rechnungswesen

Verantwortliche Person(en)

Sebastian Knull

Jahresabschluss 2021

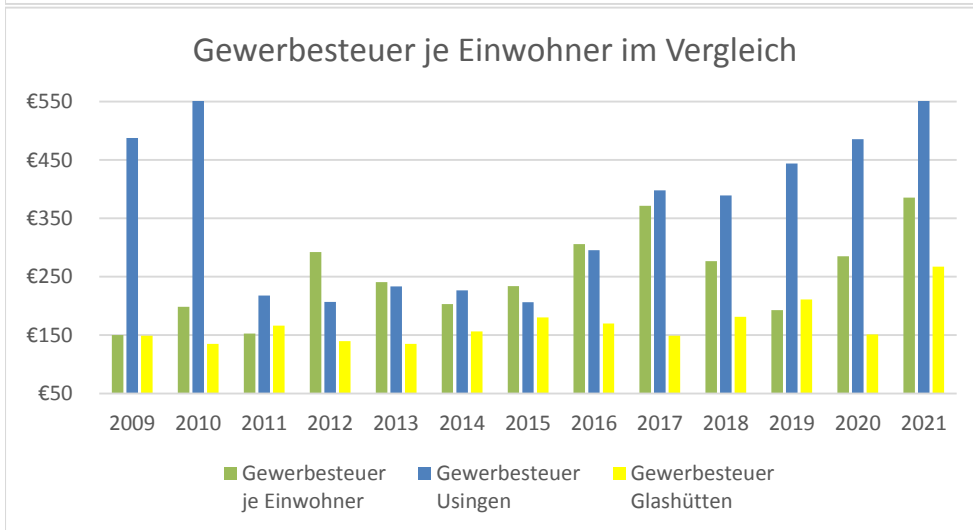
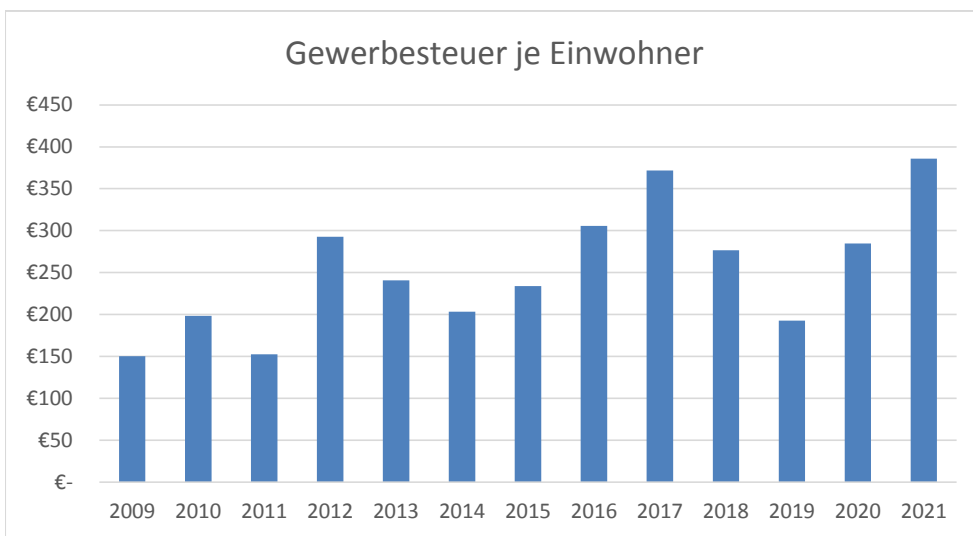
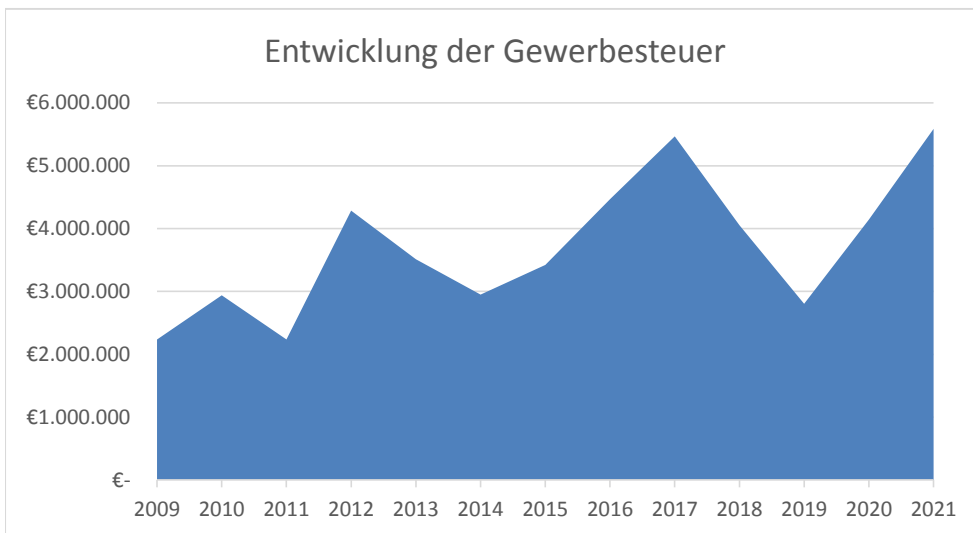
Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		Ordentliche Erträge					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-389.777,40	-390.000,00	-375.646,64	-14.353,36	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1,50	0,00	0,00	0,00	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.962.481,23	-20.245.946,00	-22.633.513,26	2.387.567,26	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-762.058,79	-861.188,00	-756.056,39	-105.131,61	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.147.560,99	-3.456.897,00	-3.463.815,65	6.918,65	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-29.650,00	-22.850,00	-22.850,00	0,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.291.529,91	-24.976.881,00	-27.251.881,94	2.275.000,94	
		Ordentliche Aufwendungen					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	-0,14	0,14	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388,87	650,00	565,43	84,57	
14	66	Abschreibungen	-176.087,88	0,00	-8.622,59	8.622,59	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.344.758,82	12.278.824,00	12.442.697,30	-163.873,30	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.169.059,81	12.279.474,00	12.434.640,00	-155.166,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-13.122.470,10	-12.697.407,00	-14.817.241,94	2.119.834,94	
21	56, 57	Finanzerträge	-17.702,94	-68.330,00	-46.337,56	-21.992,44	
22	77	Finanzaufwendungen	951.681,99	941.000,00	828.268,42	112.731,58	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	933.979,05	872.670,00	781.930,86	90.739,14	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-12.188.491,05	-11.824.737,00	-14.035.311,08	2.210.574,08	
25	59	Außerordentliche Erträge	5.394,06	0,00	-12.205,26	12.205,26	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.757,65	-10.757,65	
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	5.394,06	0,00	-1.447,61	1.447,61	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-12.183.096,99	-11.824.737,00	-14.036.758,69	2.212.021,69	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.383.374,93	-1.560.915,00	-1.316.438,16	-244.476,84	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.383.374,93	-1.560.915,00	-1.316.438,16	-244.476,84	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.566.471,92	-13.385.652,00	-15.353.196,85	1.967.544,85	

Jahresabschluss 2021

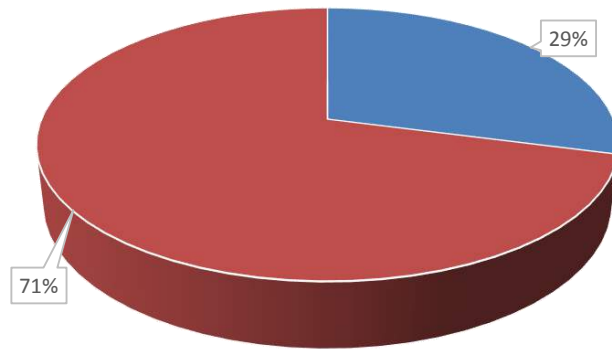
Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	22.116,32	0,00	42.438,15	-42.438,15
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.321,83	1.609.542,00	0,00	1.609.542,00
	Summe	42.438,15	1.609.542,00	42.438,15	1.567.103,85
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.598.015,72	-1.763.340,00	-1.816.177,50	52.837,50
	Summe	-1.598.015,72	-1.763.340,00	-1.816.177,50	52.837,50
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.555.577,57	-153.798,00	-1.773.739,35	1.619.941,35

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
Allgemeine Ziele	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.

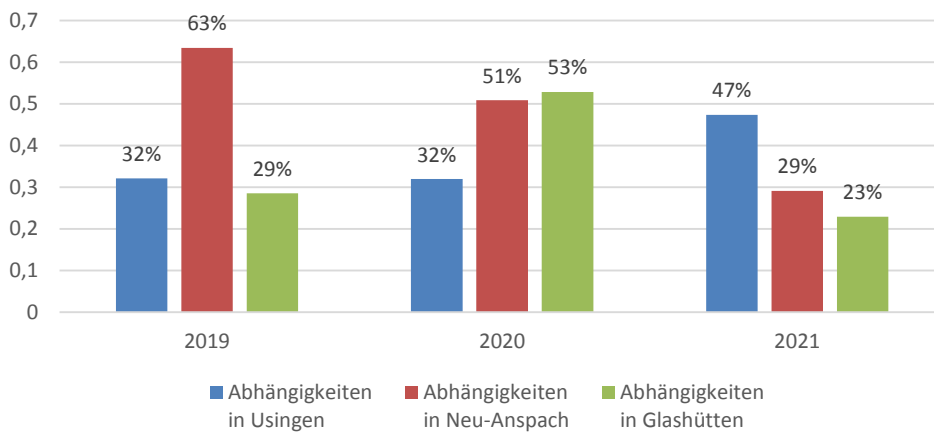
Gewerbsteuer



Abhängigkeit von den TOP 10 Gewerbesteuerzahler



Abhängigkeiten von den TOP 10 im Vergleich



Kommunale Hebesätze

Extrema

Grundsteuer B	
Kommune	Top
Lautertal (Odw)	1050
Lorch	1050
Nauheim	960
Ringgau	960
Bad Karlshafen	951
Bad Emstal	950
Offenbach	895
Lindenfels	870
Langen	860
Neckarsteinach	850
Ginsheim-Gustav.	825
Durchschnitt	481 (+6)
Langgöns	300
Pohlheim	300
Dornburg	300
Hünfeld	300
Beselich	285
Amöneburg	270
Schwalbach	250
Mengerskirchen	240
Elbtal	230
Biebergemünd	220
Gründau	200
Eschborn	140

56 mal > 600

Größte Steigerungen 2021

Grundsteuer B		
Kommune	+	auf
Lorch	365	1050
Hohenstein	260	735
Langen	185	860
Aßlar	170	550
Ahnatal	165	595
Mörlenbach	155	595
Oberzent	130	495
Hüttenberg	125	625
Wehrheim	114	479
Dietzenbach	100	700
Grebenau	100	465
Heusenstamm	100	550

12 mal \geq 100

Senkungen 2021

	-	auf
Offenbach	-100	895
Hirzenhain	-50	790
Ronshausen	-50	600
Birstein	-40	450
Hohenroda	-30	520
Schöneck	-30	560

6 mal < 0

Extrema

Grundsteuer A	
Kommune	Top
Bad Karlshafen	951
Bad Emstal	950
Lorch	950
Ringgau	950
Rotenburg	785
Trendelburg	748
Wanfried	730
Ginsheim-Gustav.	720
Großkrotzenburg	720
Neckarsteinach	700
Cornberg	700
Bad Salzschlirf	695
Nidderau	690
Liebenau	690
Durchschnitt	422 (+4)
Gründau	200
Rödermark	200
Bad Homburg	190
Frankfurt	175
Eschborn	170
Eppertshausen	0
Königstein	0
Schwalbach	0
Neu-Isenburg	0

30 mal > 600

Größte Steigerungen 2021

Grundsteuer A		
Kommune	+	auf
Lorch	600	950
Oberzent	145	495
Bad Soden	142	332
Grebenau	100	465

4 mal \geq 100

Senkungen 2021

	-	auf
Ronshausen	-50	600
Birstein	-30	420
Hohenroda	-30	520
Schöneck	-30	470

4 mal < 0

Kommunale Hebesätze

Extrema

Gewerbsteuer	
Kommune	Top
Niestetal	517
Fuldabrück	495
Fuldatal	490
Heringen	480
Ringgau	480
Lohfelden	475
Söhrewald	475
Schauenburg	470
Zierenberg	470
Frankfurt	460
Schwalmtal	457
Darmstadt	454
Wiesbaden	454
Durchschnitt 387 (+/-0)	
Neu-Isenburg	345
Dautphetal	340
Greifenstein	340
Amöneburg	333
Biebergemünd	330
Eschborn	330
Mengerskirchen	310
Beselich	305
Gründau	300

13 mal > 450

Größte Steigerungen 2021

Gewerbsteuer		
Kommune	+	auf
Wehrheim	31	388
Rosenthal	30	390
Erlensee	25	425
Heusenstamm	20	380
Oberzent	20	400
Aßlar	10	385
Hochheim	10	360
Kirtorf	10	390
Ottrau	10	420
Rabenau	10	420
Twistetal	10	390

14 mal > 0

Senkungen 2021

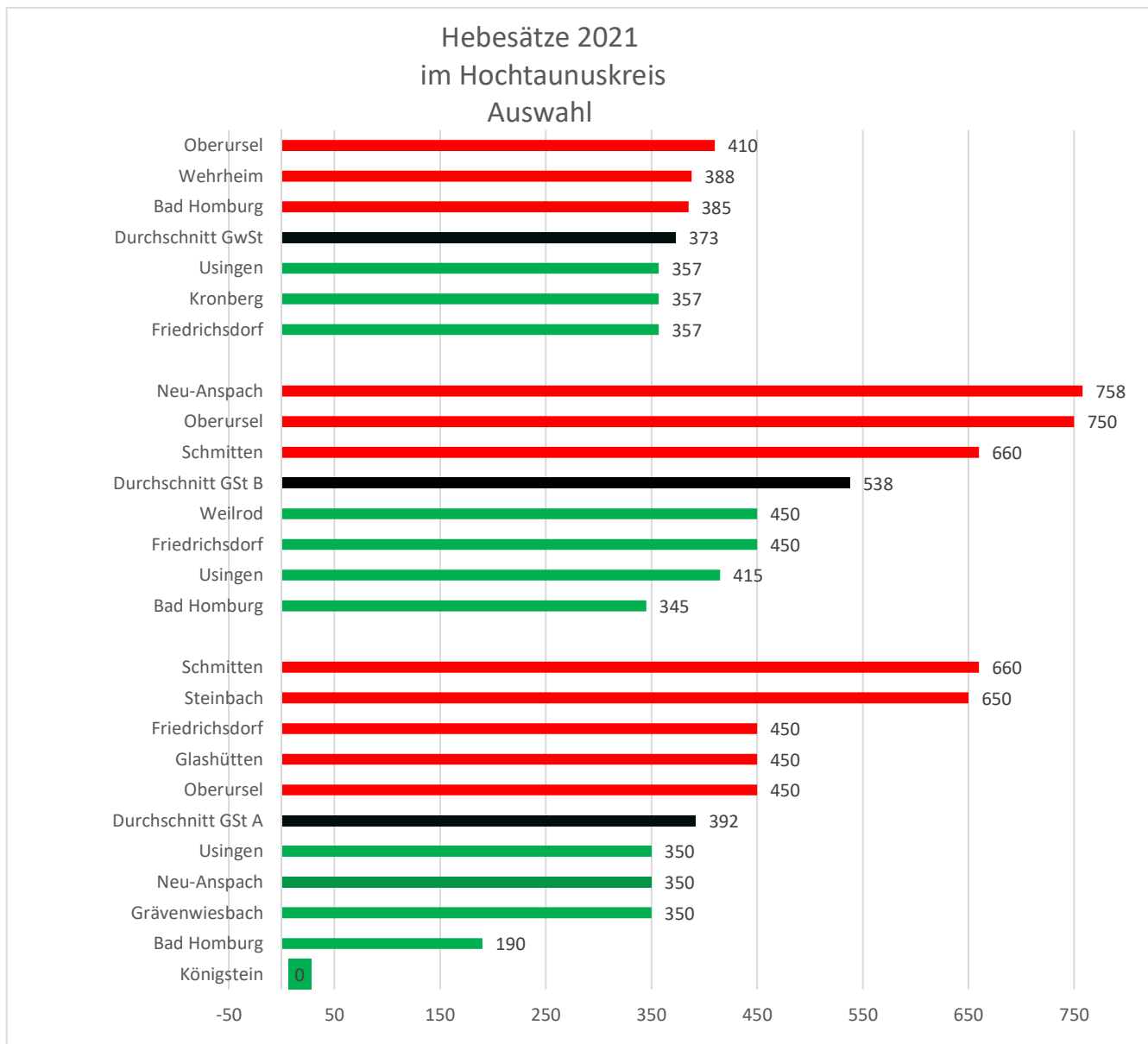
Gewerbsteuer		
Kommune	-	auf
Reinhardshagen	-100	450
Lorch	-50	400
Ronshausen	-50	370
Münster	-20	380
Niestetal	-10	517

5 mal < 0

Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2021

Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2020)																	
Stadt/Gemeinde	Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Hundesteuer (in Euro)		Pferde- steuer	Spiel- apparate- steuer	Vergnügung- steuer	Kulturförder- abgabe	Wettauf- wandsteuer	Zweitwoh- nungsteuer	Straßenbeiträge		Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung	
		A	B	1. Hund	Für gefährliche Hunde							einmalig	wiederkeh- rend	laut Plan	Ausgleich möglich ¹		
Bad Homburg	385	190	345	57,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	a.o.	ja
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	a.o.	ja
Glashütten	380	450	535	54,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	ja	a.o.	ja
Grävenwiesbach	370	350	490	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	a.o.	ja
Königstein	380	0	540	72,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	ja	a.o.	ja	
Kronberg	357	400	470	72,00	720,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	a.o.	ja
Neu-Anspach	380	350	758(+80)	76(+16)	750(+150)	nein	ja	nein	nein	ja	ja [15%]	nein	ja	nein	nein	o.	ja
Oberursel	410	450	750	87(+15)	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	o.	ja	
Schmitten	360	660	660	66,00	330,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	ja	nein	nein	a.o.	ja
Steinbach	370	650	650	72,00	800,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	a.o.	ja	
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	ja	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	a.o.	ja
Wehrheim ²	388(+31)	420(+88)	479(+114)	60,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	ja	nein	nein	ja ³
Weilrod	360	380	450	75,00	150,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [12,5%]	ja	nein	nein	nein	nein	ja
Ø Hochtaunuskreis	373(+2)	392(+6)	538(+15)	68(+2)	519(+18)	0 von 13	12 von 13	1 von 13	0 von 13	3 von 13	8 von 13	6 von 13	2 von 13	6 von 13	12 von 13	12 von 13	13 von 13

¹ durch Entnahme der ordentlichen (o.) oder außerordentlichen (a.o.) Rücklage
² Hebesätze durch Beschluss der Hebesatzung vor Nachtragshaushalt geändert
³ Nachtragshaushalt erforderlich, Beschluss erst nach dem 30.06.
Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden



Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.962.481,23	-20.245.946,00	-22.633.513,26	2.387.567,26
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-762.058,79	-861.188,00	-756.056,39	-105.131,61
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.138.272,00	-3.456.897,00	-3.455.561,00	-1.336,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-29.650,00	-22.850,00	-22.850,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.892.462,02	-24.586.881,00	-26.867.980,65	2.281.099,65
		Ordentliche Aufwendungen				
14	66	Abschreibungen	-173.570,79	0,00	-9.540,76	9.540,76
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.344.758,82	12.278.824,00	12.442.697,30	-163.873,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.171.188,03	12.278.824,00	12.433.156,54	-154.332,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-12.721.273,99	-12.308.057,00	-14.434.824,11	2.126.767,11
21	56, 57	Finanzerträge	-850,00	-60.300,00	-19.955,00	-40.345,00
22	77	Finanzaufwendungen	78.423,06	17.500,00	11.670,00	5.830,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	77.573,06	-42.800,00	-8.285,00	-34.515,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-12.643.700,93	-12.350.857,00	-14.443.109,11	2.092.252,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.535,90	0,00	-15.234,26	15.234,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.535,90	0,00	-15.234,26	15.234,26
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-12.648.236,83	-12.350.857,00	-14.458.343,37	2.107.486,37
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	-12.648.236,83	-12.350.857,00	-14.458.343,37	2.107.486,37

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
Zielgruppe	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger.
Allgemeine Ziele	<p>Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.</p> <p>Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.</p>

Jahresabschluss 2021

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-389.777,40	-390.000,00	-375.646,64	-14.353,36
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1,50	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.288,99	0,00	-8.254,65	8.254,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-399.067,89	-390.000,00	-383.901,29	-6.098,71
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	-0,14	0,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388,87	650,00	565,43	84,57
14	66	Abschreibungen	-2.517,09	0,00	918,17	-918,17
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-2.128,22	650,00	1.483,46	-833,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-401.196,11	-389.350,00	-382.417,83	-6.932,17
21	56, 57	Finanzerträge	-16.852,94	-8.030,00	-26.382,56	18.352,56
22	77	Finanzaufwendungen	873.258,93	923.500,00	816.598,42	106.901,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	856.405,99	915.470,00	790.215,86	125.254,14
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	455.209,88	526.120,00	407.798,03	118.321,97
25	59	Außerordentliche Erträge	9.929,96	0,00	3.029,00	-3.029,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.757,65	-10.757,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	9.929,96	0,00	13.786,65	-13.786,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	465.139,84	526.120,00	421.584,68	104.535,32
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.383.374,93	-1.560.915,00	-1.316.438,16	-244.476,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.383.374,93	-1.560.915,00	-1.316.438,16	-244.476,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-918.235,09	-1.034.795,00	-894.853,48	-139.941,52

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2021	Ergebnis des HHJ 2021	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2021
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	22.116,32	0,00	42.438,15	-42.438,15
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.321,83	1.609.542,00	0,00	1.609.542,00
	Summe	42.438,15	1.609.542,00	42.438,15	1.567.103,85
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.598.015,72	-1.763.340,00	-1.816.177,50	52.837,50
	Summe	-1.598.015,72	-1.763.340,00	-1.816.177,50	52.837,50
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.555.577,57	-153.798,00	-1.773.739,35	1.619.941,35

Jahresabschluss 2021

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Fortgeschr. Ansatz 2021	Bewegung 2021	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2021	erh. Zuschüsse 2021	Minder-(-)/Mehreinnahmen(+)
111-01 (11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	10.000,00	10.000,00	3.120,19	6.879,81			
111-11 (11106) Erwerb von Software	34.450,00	45.240,53	17.252,95	27.987,58			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €		1.927,80	1.927,80				
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	55.400,00	45.352,95	21.482,74	23.870,21		-260,40	260,40
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	1,00	1,00	19.030,69	-19.029,69	-279.400,00		-279.400,00
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau							
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	54.000,00	67.605,19	7.253,05	60.352,14			
111-66 (11111) Werkzeuge Bauhof	7.000,00	4.795,70		4.795,70			
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	13.000,00	13.000,00	4.546,84	8.453,16			
111-68 (11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	110.000,00	98.599,11	28.850,12	69.748,99			
111-69 (11111) Kauf Streusalzsilos Bauhof							
111-70 (11108) Verkauf Stichstraße Siemensstr.							
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	3.500,00	3.500,00		3.500,00			
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	4.830,00	977,82	977,82				
126-08 (12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	30.000,00	30.000,00		30.000,00	-20.000,00		-20.000,00
126-09 (12601) Anschaffung von Warnsirenen							
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	8.270,00	14.916,24	7.460,01	7.456,23			
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach	160.000,00	160.000,00		160.000,00			
126-13 (12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	9.650,00	9.985,27	1.287,27	8.698,00			
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen-Arnstach	160.000,00	160.000,00		160.000,00			
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	4.445,00	1.650,94	1.650,94				
126-31 (12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg							
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	6.640,00	6.640,00	1.273,90	5.366,10			
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	10.290,00	10.290,00	1.530,22	8.759,78			
126-80 (12601) Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen							
281-01 (28101) Bewegl. Anlageverm. Kulturförderung							
361-05 (36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	100.000,00	100.000,00	100.000,00				
365-03 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande		912,45	912,45				
365-04 (36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland	5.970,00	5.970,00	5.416,56	553,44			
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	850,00	850,00	397,46	452,54			
365-08 (36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	6.100,00	6.100,00	3.014,15	3.085,85			
365-97 (36501) Corona Schutzmaßnahme - alle städt. Kitas		12.723,75	12.723,75			-9.433,65	9.433,65
366-04 (36601) Spielgeräte	37.000,00	37.000,00		37.000,00			
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad	70.950,00	70.950,00	29.696,90	41.253,10	-10.000,00		-10.000,00
424-02-10 (42402) Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad	8.000,00	11.758,81	4.201,68	7.557,13			
424-02-9 (42402) Neubau Waldschwimmbad	100.000,00	96.241,19	32.340,25	63.900,94	-65.000,00		-65.000,00
424-08-2 (42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld	45.000,00	45.000,00		45.000,00			
533-01 (53301) EDV, Hard- u. Software		1.013,50	1.013,50				
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	7.500,00	7.500,00	7.259,60	240,40			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	4.000,00	4.000,00	3.747,82	252,18			
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	300.000,00	296.116,65	95.624,96	200.491,69			

Jahresabschluss 2021

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Fortgeschr. Ansatz 2021	Bewegung 2021	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2021	erh. Zuschüsse 2021	Minder(-)/Mehreinnahmen(+)
533-07 (53301) Komplettsanierung u. Vergrößerung RU2		3.883,35	3.883,35				
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	30.000,00	30.000,00		30.000,00			
534-03 (53401) Herstell. von Nahwärmehausanschlüssen		2.902,62	5.282,62	-2.380,00		-2.380,00	2.380,00
534-08 (53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	148.400,00	145.497,38	116.268,69	29.228,69	-158.166,00		-158.166,00
538-04 (53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RU2		5.069,72	5.069,72				
541-01-02 (54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allgem.		6.058,54	80.603,52	-74.544,98			
541-20 (54101) Endausbau Westerfeld West 2.BA Salbeiweg							
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	10.000,00	10.000,00		10.000,00			
541-24 (54101) Teilerschließung Kellerborn 2. BA Adam-Hal			2.268,00	-2.268,00			
541-36 (54101) Endausbau Baugebiet Am Tripp							
541-38 (54102) Straßenbeleuchtung							
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	20.000,00	20.000,00	118,55	19.881,45			
541-51 (54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
541-52 (54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	57.000,00	57.000,00	9.262,58	47.737,42			
541-53 (54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	71.000,00	71.000,00	7.041,88	63.958,12			
541-54 (54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehlchenweg)							
541-55 (54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)							
541-56 (54101) Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)	28.000,00	28.000,00		28.000,00			
541-57 (54101) Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)	28.000,00	28.000,00		28.000,00			
541-58 (54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik							
541-59 (54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	250.000,00	248.514,30	55.784,03	192.730,27	-150.000,00	-233.019,26	83.019,26
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	5.500,00	3.223,54	2.420,46	803,08			
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe	27.000,00	15.776,46	15.776,46				
553-11 (55301) Zaun Friedhof Anspach	5.000,00	18.500,00	5.950,00	12.550,00			
553-13 (55301) Urnenbaumgrabstätten		270,00	270,00				
553-14 (55301) Neuerstellung 2 Wege Friedhof Anspach							
553-91 (55301) Grabstätten Friedhof Anspach			1.048,00	-1.048,00	-41.400,00	-50.592,00	9.192,00
553-93 (55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl					-27.600,00	-13.798,00	-13.802,00
553-94 (55301) Grabstätten Friedhof Mitte					-41.400,00	-44.033,00	2.633,00
553-95 (55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg					-13.800,00	-7.163,00	-6.637,00
553-96 (55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld					-13.800,00	-16.904,00	3.104,00
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	10.000,00	10.000,00	10.837,42	-837,42	-900,00	-3.212,93	2.312,93
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	1,00	1,00		1,00			
571-01 (57101) Bewegl. Anlageverm. Wirtschaftsförderung							
573-03 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	1.500,00	1.500,00	1.344,37	155,63			
573-10 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte		4.270,17	4.270,17				
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.361.180,00	1.361.180,00	1.452.475,83	-91.295,83	-1.609.542,00	-42.438,15	-1.567.103,85
700-00-2 (54101) Endausbau Baugeb. An der Lehmkauf (Bolzpla							
701-00-2 (54101) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfeld							

Jahresabschluss 2021

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2021	Fortgeschr. Ansatz 2021	Bewegung 2021	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2021	erh. Zuschüsse 2021	Minder-(-)/Mehreinnahmen(+)
701-00-3 (53301) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfeld							
701-00-4 (53801) Erw. Michelbacher Str., 3.BA Westerfeld							
701-00-5 (53801 RW) Erw. Michelbacher Str., 3. BA Westerfel							
701-01-1 (11108) Verkauf u. Erschl. 2.500 m² Michelb. Str.							
701-01-4 (53801) Verkauf u. Erschl. 2.500 m² Michelb. Str.							
704-00-1 (11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA							
704-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA							
704-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3. BA							
704-00-5 (53801 RW) Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 3. BA							
708-00-1 (11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka					-350.000,00	-323.743,75	-26.256,25
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	500.000,00	500.000,00	112.032,59	387.967,41	-458.333,00		-458.333,00
708-00-3 (53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	234.000,00	234.000,00	12.567,38	221.432,62	-156.000,00		-156.000,00
708-00-4 (53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	472.500,00	472.500,00	56.208,81	416.291,19	-314.953,00		-314.953,00
708-00-5 (53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	202.400,00	202.400,00	4.215,96	198.184,04	-134.980,00		-134.980,00
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße							
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	196.500,00	196.500,00	1.780,00	194.720,00			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	85.700,00	85.700,00		85.700,00			
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723							
713-00-4 (53801) Zufahrt Brandholz von K723							
713-01-1 (11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723							
713-01-2 (54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723		1.485,70	1.485,70				
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							
714-00-3 (53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							
714-00-4 (53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes		1.878,70	1.878,70				
999-99 (61201) Dummy Investition S			-8.478,16	8.478,16		-746,00	746,00
I096218 (54101) Endausbau Westerfeld West 1.BA Lavendelweg							
I096219 (54101) Str.Erschl. Inchenberg	5.000,00	5.000,00	264,10	4.735,90			

Bericht



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	3
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen	3
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung	5
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze	6
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	7
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	12
3.1 Aktiva	12
3.2 Passiva.....	21
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	34
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	34
4.1.1 Ergebnislage	35
4.1.2 Ertragslage.....	39
4.1.3 Aufwandslage	48
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	58
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	58
5.2 Investitionstätigkeit	60
5.3 Investitionsprogramm	62
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste	64
5.5 Kreditaufnahmen	65
6 Anlagenübersicht	66
7 Verbindlichkeitenübersicht	67
8 Forderungsübersicht	68
9 Rückstellungsübersicht	69
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	70
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre.....	71
12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	71
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	72
14 Vorbemerkungen	74
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	74



Jahresabschluss Neu-Anspach

16 Wesentliche Abweichungen	76
16.1 Abweichungen THH.....	77
16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	81
16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	81
17 Bisherige Jahresabschlussprüfungen.....	82
Aufarbeitung Prüfungshinweise, -beanstandungen, -empfehlungen	82
18 Kennzahlen.....	93
18.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	93
18.1.1 Steuern	93
18.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100
18.1.3 Personalaufwand	101
18.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	105
18.1.5 Transferaufwendungen	107
18.1.6 Haushaltsergebnis	108
18.2 Kennzahlen zur Bilanz	113
18.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	113
18.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	115
18.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	116
19 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts.....	118
20 Prognosebericht - Risiken und Chancen	120
20.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	120
20.2 Entwicklung der Verschuldung.....	121
20.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	125
20.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	126
20.4 Kapitalmarktrisiko	130
20.5 Investitions- und Sanierungsstau	130
20.6 Sonstige finanzielle Risiken	132
20.7 Organisatorische Risiken.....	132
21 Zielsetzung, Strategie und abschließende Bewertung.....	132



Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 22.04.2022 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 14.03.2021 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2021 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2021 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Umweltausschuss
- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2020 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises geprüft bzw. befinden sich in Prüfung.

Die Haushaltssatzung 2021 für den Haushalt 2021 wurde am 25.02.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach beschlossen. Die Genehmigung dieser Haushaltssatzung ist am 16.06.2021 erfolgt. Mit öffentlicher Bekanntmachung und öffentlicher Auslegung trat die Haushaltssatzung am 30.06.2021 in Kraft.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 30.04.2021“ und "31.08.2021" sowie dem Sonderbericht Finanzhaushalt "31.12.2021" nachgekommen.

Der Jahresabschluss 2021 folgt seinem Vorgänger in seiner Struktur und den Inhalten und entspricht dem Aufbau des Haushaltsplanes 2021. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive dem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.

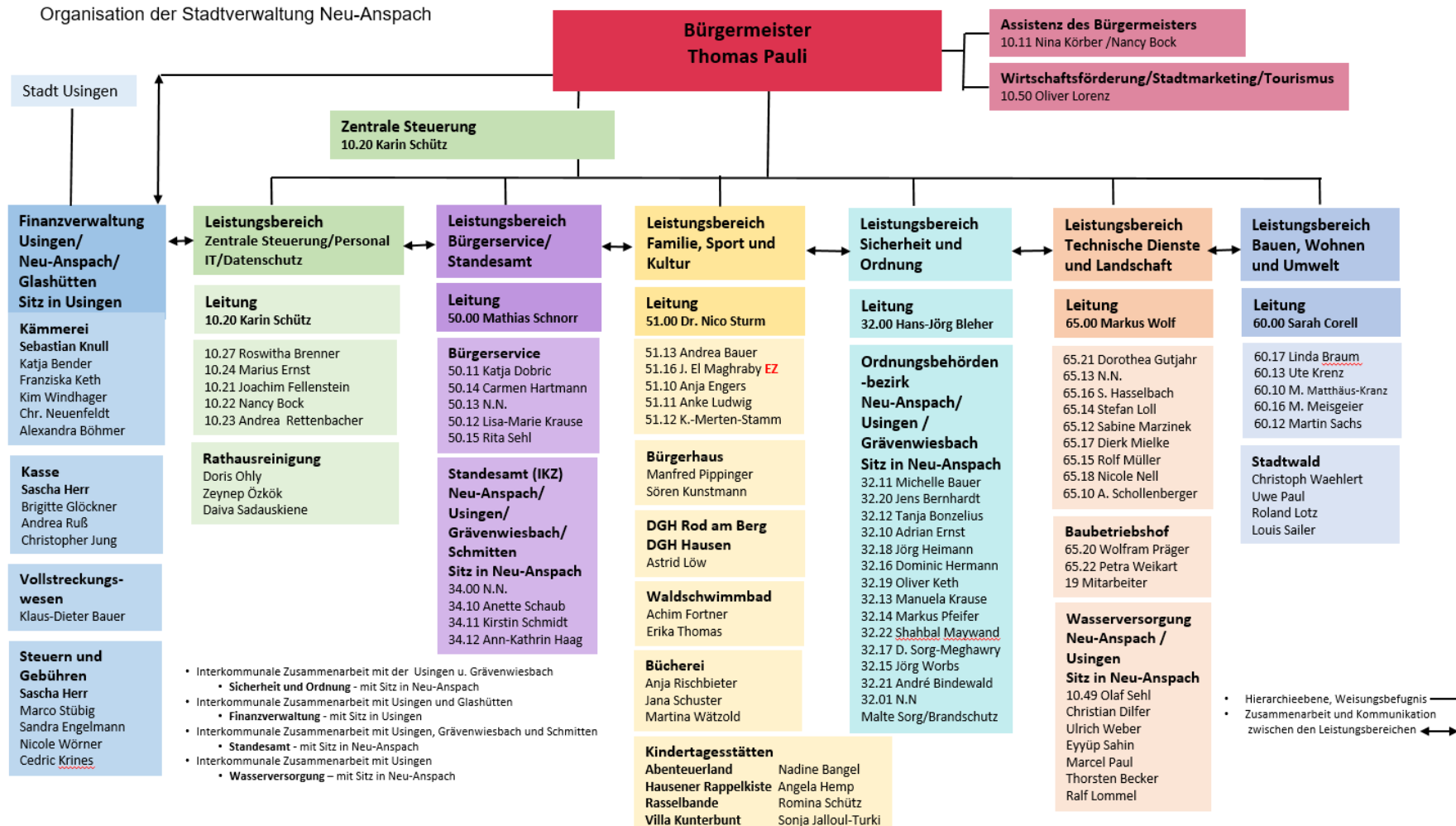
Seit dem Jahresabschluss 2017 findet man die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahren, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.



Jahresabschluss Neu-Anspach

1.2 Organigramm der Stadtverwaltung

Organisation der Stadtverwaltung Neu-Anspach





1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

Gebühren / Steuern Stadt Neu-Anspach							
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Tonnengröße</u>							
	Tonnen-tausch	10,60	10,70	10,80	29,41	29,41	29,40
<u>Grundgebühr</u>							
120 l	Restmüll	148,80	126,16	137,88	127,59	131,43	120,25
240 l	Restmüll	294,01	248,72	272,17	255,18	262,85	240,50
<u>Zusätzliche Leerung</u>							
120 l	Restmüll	5,53	4,77	4,83	4,82	4,82	4,47
240 l	Restmüll	10,66	9,14	9,26	9,17	9,17	8,48
<u>Grundgebühr</u>							
1.100 l	Restmüll Container	1.529,95	1.294,40	1.404,12	1.169,57	1.204,74	1.102,28
<u>Zusätzliche Leerung</u>							
1.100 l	Restmüll Container	47,41	40,43	40,99	40,29	40,29	37,10
<u>Grundgebühr</u>							
120 l	Bioabfall	21,75	21,59	21,59	--	--	--
240 l	Bioabfall	38,52	38,20	38,20	--	--	--
<u>Zusätzliche Leerung</u>							
120 l	Bioabfall	2,06	2,04	2,04	2,49	2,49	2,91
240 l	Bioabfall	3,79	3,75	3,75	4,60	4,60	5,45
<u>Säcke</u>							
70 l	Einweg-Restmüll-sack	6,70	6,45	6,60	6,80	6,80	6,80
<u>Monotonne für Papier</u>							
120 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100 l	Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Hebesätze</u>							
Grundsteuer A		350	350	350	350	350	350
Grundsteuer B		540	540	727	678	758	758
Gewerbsteuer		365	380	380	380	380	380
<u>Gebühren für Wasser und Kanal</u>							
Wasser / m ³ inkl. 7 % MwSt.		2,89	2,89	2,52	2,52	2,52	2,52
Schmutzwasser / m ³		2,00	2,00	2,15	2,08	2,08	2,08



Jahresabschluss
Neu-Anspach

Niederschlagswasser / m ² / Jahr		0,69	0,69	0,81	0,82	0,89	0,86
Hundesteuer							
1. Hund	jährlich	60,00	60,00	60,00	60,00	76,00	76,00
2. Hund	jährlich	122,00	122,00	122,00	122,00	152,00	152,00
3. Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	184,00	230,00	230,00
Jeder weitere Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	184,00	230,00	230,00
Gefährlicher Hund	jährlich	600,00	600,00	600,00	600,00	730,00	730,00
Zählermieten für Wasserzähler							
Wasserzähler	3-5 m ³	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Wasserzähler	über 5 m ³	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.

Die Stadt Neu-Anspach ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Während die jährliche Umsatzsteuerjahreserklärung von der Kämmerei selbst ermittelt und ans Finanzamt gemeldet werden, wird die Körperschaftsteuererklärung von einem Steuerberater erstellt. Die Verrechnungskonten der Betriebe gewerblicher Art sind ab dem Veranlagungsjahr 2020 nach den Vorschriften der körperschaftsteuerlichen Gewinnermittlung mit einem Zinssatz von 3,5% zu verzinsen. Bei dieser Verzinsung handelt es sich lediglich um eine steuerrechtliche Berechnung, die im Haushalt der Stadt nicht verbucht wird.

Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 wird es einige gravierende Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt geben. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax Compliance Management System erstellt und wird die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vornehmen.



2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen, aber auch Abweichungen, wurden in der im Jahr 2022 aktualisierten Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt, mit der einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen fixiert und angewendet werden. Diese finden auch im Jahresabschluss 2021 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2021 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2021 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Es gibt davon keine Abweichungen. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Anlagen im Bau werden zum Zeitpunkt, in dem sie in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden können, aktiviert. Das Fertigstellungsdatum wird durch Angabe vom Fachamt oder des beauftragten Architekten bestimmt. Die Aufteilung von Anlagen im Bau auf verschiedene Anlagen erfolgt bis zum Vorliegen der Schlussrechnung mit vorläufigen Schlüsseln. Eine Anpassung erfolgt im Nachgang durch eine vereinfachte Umbuchung. Im Übrigen wird auf die Inventur- und Bewertungsrichtlinie verwiesen.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Stadt rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagenspiegel heraus. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2015 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft. Außerdem ist zum 31.12.2021 eine Bestandsabfrage in den einzelnen Ämtern und Kitas durchgeführt worden, in deren Folge nicht mehr vorhandene Anlagegüter verschrottet bzw. ausgebucht wurden.

Die Vorgehensweise der Inventur wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgehalten und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt. Auf eine körperliche Inventur musste aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen im Zuge der Corona-Pandemie verzichtet werden.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Veränderungen von den ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern gibt es keine, sofern es sich nicht um Korrekturen handelt. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Stadt Neu-Anspach hält Finanzvermögen in Form des KVR-Fonds. Aufgrund der Geringfügigkeit wurde hier vom Vorsichtsprinzip abgewichen. Der KVR-Fonds wurde wie in den vergangenen Jahren nach dem derzeitigen Kurswert bewertet.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Alle risikobehafteten Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Hierzu wurden alle zum 31.12. noch offenen Forderungen, die älter als 3 Monate waren, einzeln und individuell bewertet. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt, mit Ausnahme von Forderungen gegenüber öffentlichen Institutionen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Darüber hinaus gibt es keine bekannten Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Es werden grundsätzlich weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,3 %). Seit 2019 stellt die KDZ eine Vergleichsberechnung zur Verfügung, wieviel höher der Rückstellungsbetrag für Pension- und Beihilfe wäre, wenn die Rückstellung mit dem Marktzins berechnet werden würde. Demnach ist die GemHVO-konforme Rückstellung 2.095.895 € (31 %) zu niedrig.

Die Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage werden nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Dies stellt eine periodengerechte Belastung der Haushaltsjahre sicher, da sich die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Schulumlage nach der Steuerkraft der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre bemisst. Da in den Vorjahren eine andere Methode angewandt wurde, kam es im Jahr 2018 zu einem Bruch. Gleichzeitig wurden die Rückstellungsbeträge, die nach der alten Methode ermittelt wurden, gegen das Eigenkapital ausgebucht und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Die Rückstellung für Altersteilzeit-Fälle wird periodengerecht gebildet und aufgelöst. Der für die zukünftige Freizeitphase rückzustellende Aufwand wird in der Aktivphase den Rückstellungen zugeführt und in den Jahren der Freizeitphase aufgelöst.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Weitere Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz dargestellt sind oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt.

Die §§ 24 und 25 GemHVO haben sich grundlegend geändert und für Klarheit gesorgt. Zukünftig ist die Verrechnung von vorgetragene Ergebnissen nur noch innerhalb des ordentlichen Ergebnisses auf der einen Seite und innerhalb des außerordentlichen Ergebnisses auf der anderen Seite möglich. Coronabedingt sind hiervon jedoch wieder Ausnahmen gemacht worden, sodass von 2020 bis 2022 Verlustvorträge und Fehlbeträge auch mit der a.o. Rücklage verrechnet werden können. Aufgrund des positiven Ergebnisses 2021 muss die Stadt Neu-Anspach hiervon keinen Gebrauch machen.

Auf die Abgrenzung von kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren wurde nach 2020 auch im Jahresabschluss 2021 verzichtet. Dies gilt es als Abweichung von der Bilanzkontinuität zu erwähnen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der neuen Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.

Für den Jahresabschluss 2021 ist festzuhalten, dass der explizite Fall der Zerlegung von Grundstücken aus Fortführungsmitteilung Nr. 4/18 im Buchungsjahr 2022 nachgeholt wird.



3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.169.930	6.131.240	-38.690

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	111.868	102.346	-9.522

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für die Zentrale Vertragsdatenbank "eAkte ZVV" (5.022 €), "eKita online Einrichtung u. Schulung" (4.953 €), "RoSy Kartenlösung" (3.094 €) sowie 6 MS Office Lizenzen für die Feuerwehr (725 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 25.453 €.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.058.062	6.028.894	-29.168

Unter die Investitionszuschüsse fällt z.B. die Rate zur 4. Gruppe der Betreuten Grundschule Hasenberg (100.000 €) und Zuschüsse zur Straßenbeleuchtung der Süwag (Weilstr. 24.652 €, Stadtgebiet 50.368 €, Wachtelweg 4.750 € entnommen aus Kapitalstock). Entgegen stehen dem Abschreibungen in Höhe von 209.897 €.

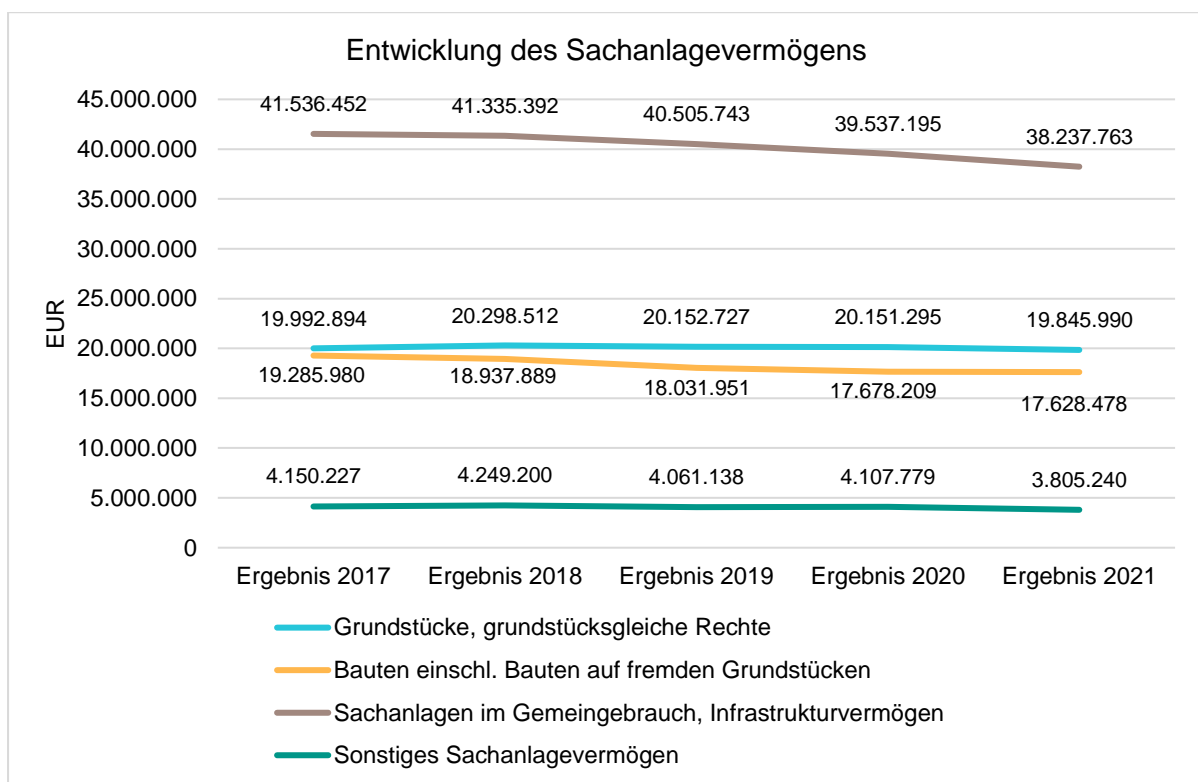
Es ergibt sich im Vergleich zu 2020 eine Verringerung von 29.168 €.



Sachanlagen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	81.474.478	79.517.471	-1.957.007

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden werden die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.151.295	19.845.990	-305.305

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2020 gegenüber 31.12.2021 durch kleine Grundstückskäufe und Grundstücksverkäufe z.B. an Edeka um 305.305 € verringert.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Bauten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	17.678.209	17.628.478	-49.731

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2021 um 49.731 € ab. Für den Kamp-Forst ist ein Gartenhaus (3.213 €), für den Wärmepufferspeicher eine Zaunanlage (2.537 €), für die ev. Kita-Erweiterung des DGH Hausen (180.327 €) und für das Pufferspeichergebäude inkl. Hack-schnitzelbunker (215.649 €) sind Kosten aktiviert worden. Zusätzlich betragen die Abschreibungen 451.458 €.

Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	39.537.195	38.237.763	-1.299.432
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	12.478.121	11.908.632	-569.489
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	21.346	18.156	-3.190
Kultur- und Naturgüter	156.604	156.360	-244
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	703.008	642.415	-60.593
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	11.934.335	11.416.158	-518.177
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	6.168.258	6.159.780	-8.478
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	8.075.522	7.936.262	-139.260

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalsanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 1.299.432 € ab.

In 2021 erfolgten weitere aktivierungsfähige Kosten für die Fertigstellung der Urnenstele Friedhof Anspach (15.776 €), für das Regenüberlaufbecken 2 (5.070 €), für die Fertigstellungspflege am Inchenberg (4.265 €) und in der Zeppelinstraße (23.033 €), für die Baustraßen Kieselweg und Zum Steinfeld (164.539 €) sowie für die Erneuerung der Bushaltestellen (Usinger Str. Mitte, Auf der Hochwiese, Höhenstraße 41.691 €). Für die Wasserleitungsteilerneuerung Wernborner Str. (60.950 €) und die Schließung des Ringschlusses am Festplatz (30.725 €) sind ebenfalls Kosten aktiviert worden.



Jahresabschluss
Neu-Anspach

Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 803.017 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 815.167 €.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	603.258	1.243.025	639.767

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 639.767 € zugenommen haben, fallen das neue Beckenbodenreinigungsgerät für das Schwimmbad (25.431 €), die Nahwärmetechnik im Wärmepufferspeicher (686.116 €), ein Frontsichelmäher für den HG NA 10 (11.960 €) und Geräte für die Feuerwehr z. B. eine Wärmebildkamera (4.284 €).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 101.271 €.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.958.645	1.907.705	-50.940

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen für das Rathaus 4 Drehstühle (3.120 €), 45 iPads für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung (15.797 €) div. EDV Hardware (7.400 €), für den Bauhof einen Aufbaustreuer (8.925 €), einen Wassertankanhänger (7.253 €), für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 148.552 € (z.B. ELW 1 Anspach 138.656 €, Columbus Reinigungsmaschine Fahrzeughalle (2.224 €), 5x MSA Vollmasken 1.530 €).

Für die Bücherei wurden im Zuge einer Förderung iPads inkl. Hüllen, Möbel, Stühle und Kissen (9.425 €) angeschafft. Für den Anbau der ev. Kita Hausen wurde eine Garderobenanlage (14.333 €), für die städtischen Kitas sind CO2 Messgeräte in Höhe von 11.530 € und für die Kita Abenteuerland sind Garderoben und Turnmatten (5.417 €) angeschafft worden. Für die Villa Kunterbunt wurde Mobiliar (Wickelkommode, Nischenschrank, Spiegel, Tisch, Servierwagen 3.014 €) und für die Kita Rasselbande 3 Servierwagen (912 €) angeschafft.

Für das Schwimmbad wurde ein Tresor und 8 Müllsammelgefäße beschafft (2.086 €). Für die Wasserversorgung wurden u.a. Datenlogger Prozesswächter (7.260 €) und ein Grohe Trinkwassersprudler (1.390 €) gekauft. Für den Friedhof wurden Schilder und Sitzbänke (2.690 €), für den Forst Motorsägen und weitere Gerätschaften (7.624 €) gekauft.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Außerdem wurde für die Gastronomie im Bürgerhaus die Terrassenbestuhlung erneuert (2.836 €), sowie für den Saal die Bühnenbeleuchtung (25.638 €) ertüchtigt und Defibrillator beschafft. Hinzu kommen querbeet über die Bereiche kleinere Anschaffungen.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 346.250 €.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.545.876	654.510	- 891.366

Im Jahr 2021 gab es größere Abgänge bei den Anlagen im Bau (AiB). Diese waren zum einen die Errichtung Wärmepufferspeicher am Bauhof (-767.747 €) und zum anderen die Aktivierung der Baustraße Erschl. Am Tripp (-164.539 €) sowie des Anbaus Gruppenraum ev. Kita Hausen (58.597 €). Hinzu kommt die Erschl. Gewerbegebiet in der Us (Straße: 112.033 €, Kanal: 56.209 €, Wasser: 12.567 €) sowie der Neubau Waldschwimmbad (32.340 €).

Hinzu kommen kleiner Maßnahmen die in 2021 noch begonnen wurden.

Finanzanlagen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.429.444	1.371.885	-57.559

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0



Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

Beteiligungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	690.047	690.047	0

Das Beteiligungsvermögen ändert sich nicht, solange die Beteiligungsunternehmen nicht nachhaltig an Wert verlieren. Die Stadt hält Beteiligungen am WBV Usingen, AWV Oberes Usatal sowie an der Gemeinnützigen Wohnungsbau.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	165.244	185.479	20.235

Hier wurde der KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2021 in Höhe von 20.235 € gebucht.

Wie bereits in Kapitel 2 erwähnt, wurde der KVR-Fonds nach dem aktuellen Kurswert zum 31.12.2021 aktiviert. Dies ist zwar ein Verstoß gegen das Vorsichtsprinzip, aufgrund der Geringfügigkeit und der besseren Transparenz aber angemessen.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	574.153	496.358	-77.794

Der Kapitalstock der Süwag verringert sich durch die Entnahme um 77.794 €. Damit weist der Bestand immer noch ein Guthaben von 496.358 € aus.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	2.356.002	3.354.159	998.157

Vorräte

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	136.222	136.222	0

Hierrunter fallen die Vorräte in der Wasser- und Nahwärmeversorgung. Hier ist zu erwähnen, dass im Gegensatz zu den Vorjahren bis zum Buchungsschluss keine Inventur vorlag, um sie zu berücksichtigen.



Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.851.100	2.014.577	163.477

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.360.386	1.046.574	-313.812

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 313.182 € ab. Hier enthalten sind u.a. offene Forderungen aus Kostenerstattungen und Zuweisungen zwischen Kommunen sowie gegenüber dem Land in Zuge von Konjunkturpakten.

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	373.654	890.475	516.821

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in Summe um rund 516.821 €.

Ein Großteil der offenen Posten betrifft Rechnungen von Wasser/Schmutzwassergebühren sowie noch nicht geleistete Steuerforderungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) der Stadt.

Ebenfalls enthalten sind 188.504 € negative Verbindlichkeiten die zum 31.12.21 als kurzfr. Forderungen hier verbucht sind und zum 01.01.22 wieder zu den Verbindlichkeiten umgebucht werden.



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.534	32.459	-34.075

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sinken um 34.075 €. Da diese Bilanzposition als „Zwischenstation“ für alle ungezielten Geldeingänge dient, lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Forderungen 2020 in 2021 beglichen wurden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	50.526	45.069	-5.457

Die sonstigen Vermögensgegenstände sinken um 5.457 €. Es handelt sich u.a. um die Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Vorsteuer.



Jahresabschluss
Neu-Anspach

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	368.680	1.203.360	834.679

Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2021 um 834.679 € ab. Sowohl der Bestand an flüssigen Mitteln als auch die Veränderung ist auch aus der Finanzrechnung ersichtlich.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.859	0	-12.859

Der Wert der ARAP ist durch die Beendigung der jährlichen Abgrenzung sonstiger Zahlungen um 12.859 € gesunken.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0

3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	14.939.446	18.753.686	3.814.240



Netto-Position

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	13.943.157	13.943.157	0

Die Nettoposition ändert sich in der Regel nicht und sollte nach Eröffnungsbilanzkorrekturen 2015 und die Rückführung der Stadtwerke 2017 für die Zukunft konstant bleiben.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	996.289	4.810.529	3.814.240

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	3.716.991	3.716.991

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden gemäß §25 GemHVO um den Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis 2021 von 3.716.991 € erhöht.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	844.973	942.222	97.249

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses werden gemäß §25 GemHVO um den Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis 2021 von 97.249 € erhöht.



Sonderrücklagen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	151.316	151.316	0

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Denn laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

Stiftungskapital

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0	0

Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0



Jahresabschluss Neu-Anspach

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Jahresergebnis

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2021 schließen jeweils mit Überschüssen ab und erhöhen gemäß §25 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 2 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss ab und erhöht gemäß §25 Abs. 1 Nr. 2 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.



Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das außerordentliche Ergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss ab und erhöht gemäß §25 Abs. 3 Nr. 2 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Sonderposten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	31.434.313	30.316.828	- 1.117.485

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	30.596.798	29.509.771	- 1.087.028

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	18.839.944	18.118.708	- 721.236

In den Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 54.848 € für die Fördermittel der Bushaltestellen und der Zuschuss zu Corona Schutzmaßnahmen wie z.B. CO2-Filter über 9.434 €.

Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (785.518 €) nehmen die Zuschüsse somit um 721.236 € ab.



Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	7.839.612	7.680.576	-159.036

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten i. d. R. vor allem Baukostenzuschüsse für Wasser- und Abwasserleitungen von Bürgern (1.614 €). In 2021 überragt der Restmittelabruf zum 4.BA der Heisterbachstraße über 173.121 €. Weiter waren div. Zuschüsse enthalten u.a. für die Modernisierung Besucherbericht Bücherei (9.425 €), das Gartenhaus im Kamp vom Verein WaldLiebe (3.213 €) und für das Sekundärteil Nahwärme Übergabestation Zeppelinstr. 2 (2.380 €).

Die Auflösung der Sonderposten liegt bei 349.048 €, sodass diese Position um 159.036 € zum Vorjahr sinkt.

Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	3.917.242	3.710.487	-206.756

Die Investitionsbeiträge nehmen um 206.756 € ab. Darunter fällt nur die Auflösung von Sonderposten über diesen Betrag. Es sind keine Beiträge in 2021 hinzugekommen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	837.514	807.057	-30.457

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert, wenn Überschüsse in den Gebührenbereichen entstehen, die gemäß KAG nicht zulässig sind. Somit wird gewährleistet, dass der Gebührenzahler die zu viel entrichtete Gebühr innerhalb von 5 Jahren in Form von niedrigeren Gebühren in der Zukunft zurückerstattet bekommt.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2021 zu einer Unterdeckung von 104.573 € wodurch die vorhandene Rücklage auf nunmehr 200.022 € gesunken ist.



Jahresabschluss
Neu-Anspach

Im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es ebenso zu einer Unterdeckung von 43.695 €. Für den Bereich Niederschlagswasser wurde eine Gebührenaussgleichsrücklage gebildet, für den Bereich Schmutzwasser musste ein Teil der bisherigen Rücklage aufgelöst werden.

Im Abfallbereich steht nun nach Aufarbeitung mit dem RPA eine gemeinsame Gebührenaussgleichsrücklage für Rest- und Biomüll zur Verfügung.

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0	0	0

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
----------------	------	------	---------------------

Rückstellungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	6.114.665	6.166.477	51.813

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.579.128	5.587.076	7.948

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 7.948 € zu.

Die Pensionsrückstellungen erhöhen sich um 57.609 € und die Beihilferückstellungen erhöhen sich um 12.073 €. Gleichzeitig wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe für Pensionäre in Anspruch genommen (in Summe 61.734 €). 2019 ist man bei Berechnung der



Jahresabschluss Neu-Anspach

Rückstellung in der Spalte verrutscht und hat versehentlich den Teilwert statt den Barwert als Grundlage genommen. Dieser Missstand ist mit Jahresabschluss 2020 aufgearbeitet worden.

Wie bereits unter Abschnitt 2. erläutert, wurden die Pensionsrückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 2,3 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag eigentlich 2.095.895 € (31 %) zu niedrig.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
----------------	------	------	---------------------

Es sind wie in den Vorjahren keine Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage gebildet oder aufgelöst worden.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	535.537	579.401	43.865



Jahresabschluss Neu-Anspach

Die größten Auflösungen und Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- In 2021 sind die Rückstellungen für die Rückstellungen Rinnensanierung Sportplatz ARS (59.000 €) aufgelöst worden.

Die Rückstellungen für Überstunden nehmen in 2021 um 85.078 € zu.

Die Rückstellungen für Resturlaub nehmen in 2021 um 17.787 € zu.

Damit stehen noch sonstige Rückstellungen zur Verfügung:

- 579.401 € Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	37.119.467	33.347.848	- 3.771.618

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	28.403.095	26.944.267	- 1.458.827

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.396.878	26.943.772	- 1.453.105

Durch die späte Haushaltsgenehmigung im Juli 2021 konnten einige Maßnahmen erst spät begonnen werden, sodass keine Kredite aufgenommen worden sind und die Verbindlichkeiten in dieser Position sinken.

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
----------------	------	------	---------------------

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	6.217	495	-5.722

Es handelt sich hier um die Tilgung des Darlehens der Bitburger Brauerei für die Gaststätte im Bürgerhaus Neu-Anspach.



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	1.500.000	0	- 1.500.000

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Hessenkasse vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

Das Vorhandensein von Liquiditätskrediten zum Jahresende schließt die HGO kategorisch aus. Durch Einnahmeüberschüsse bei den Steuern konnte die Stadt Neu-Anspach ihren Verpflichtungen im Rahmen des Hessenkassenvertrages nachkommen und die Liquiditätskredite bis zum Jahresende abbauen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	11.006	4.429	-6.577

Hierin enthalten sind die Verbindlichkeiten für z.B. Zinsen für Swap Geschäfte. Der Betrag sinkt, da z.B. die Verbindlichkeit für die Zinsen für die verspätete Zahlung der Kreis- und Schulumlage aus 2020 ausgeglichen wurde.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	1.269.965	890.035	- 379.930

In der Masse der Buchungen ist nicht zu erkennen, warum die Verbindlichkeiten abgenommen haben.

U.a. abgewickelt sind hier die Verbindlichkeiten aus den IKZ Abrechnungen und den Abrechnungen mit den freien Kita Trägern.



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	824.042	862.287	38.245

Wie bei den korrespondierenden Forderungen lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Verbindlichkeiten 2020 in 2021 beglichen wurden bzw. welche Verbindlichkeiten neu hinzugekommen sind.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	98.877	0	-98.877

Hier waren 188.504 € negative Verbindlichkeiten enthalten, die zum 31.12.21 als kurzfr. Forderungen umgebucht sind und zum 01.01.22 wieder zu den Verbindlichkeiten umgebucht werden.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
----------------	------	------	---------------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	5.012.481	4.646.830	-365.651

Hier findet man die Tilgungsrate der Stadt (im Rahmen der Hessenkasse), die in den nächsten 15 Jahren mit einer Summe von 365.600,00 € (25,- € je Einwohner) getilgt wird. Das Land hat den Kommunen in 2020 50% der Rate gestundet, sodass 182.800 € zu entrichten waren. Daher sind von 2022 - 2026 die Raten in Höhe von 402.160 € zu entrichten.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Unter die sonstigen Verbindlichkeiten fallen zudem die Vollstreckungsamtshilfe, Mietkautionen sowie Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.834.822	1.789.914	-44.908

Die Passive Rechnungsabgrenzung sinkt um 44.908 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden. Weiter findet man hier die passive Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2021 (Zahlungen von Debitoren in 2021 für Leistungen in 2022), sowie die Abgrenzung/Übertragung von Fördermitteln (57.830 €), da diese bereits in 2020 ausgezahlt worden sind, obwohl die Maßnahmen erst in 2021 erfolgten.



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2021 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.814.240,04 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2021 in Höhe von 822.252 Euro beträgt die Veränderung 2.991.988,04 Euro. Das ordentliche Ergebnis 2021 beträgt 3.716.990,71 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2021 in Höhe von 822.252 Euro beträgt die Veränderung 2.894.738,71 Euro.

Zu erwähnen gilt, dass nach 2020 nun im 2. Jahr in Folge wieder ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis erzielt wird. Dies resultiert im Wesentlichen aus den wirklich guten Steuereinnahmen, vor allem bei der Einkommen- und Gewerbesteuer. Auf die weiteren einzelnen Ursachen wird in den folgenden Kapiteln eingegangen.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 97.249,33 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 0 Euro beträgt die Veränderung 97.249,33 Euro.

4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis



4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Corona-Pandemie hat 2020 noch nie dagewesene Folgen für die Weltwirtschaft hervorgerufen. Im Haushaltsjahr 2021 ist von den Kommunen mit bleibenden Folgen der Pandemie in den Steuererträgen gerechnet worden. In den letzten Jahren vor der Pandemie konnten die Kommunen und öffentlichen Haushalte noch stark von einer guten wirtschaftlichen Lage und stetig steigenden kommunalen Steuereinnahmen profitieren. Dies war für 2021 nicht zu erwarten und ist nichtsdestotrotz eingetreten. Die Einkommens- und Gewerbesteuer hat mit Allzeithochs das Jahresergebnis 2021 geprägt und positiv gestaltet.

Verstärkt durch die durch die Pandemie beschriebenen Folgen darf nichts darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich weiterhin der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Wie weit doch noch mittel- und langfristige Folgen der Corona-Pandemie in den öffentlichen Haushalten zu erwarten sind bleibt abzuwarten. Der Krieg in der Ukraine und den daraus folgenden Sanktionen können ebenso Folgen für die deutsche Wirtschaft (steigende Energie- und Spritpreise) sowie die Neu-Anspacher Gewerbetreibenden haben. Die Prämisse jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit zu prüfen besteht weiterhin mehr als je zuvor.

Die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben steht mehr denn je im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.



Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2021 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2021 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Ordentliche Erträge	37.227.623,51	37.682.297	40.044.604,00	2.362.307,00	6,27
Ordentliche Aufwendungen	34.946.983,59	36.015.225	35.564.380,70	-450.844,30	-1,25
Verwaltungsergebnis	2.280.639,92	1.667.072	4.480.223,30	2.813.151,30	168,75
Finanzerträge	36.699,39	97.380	65.289,75	-32.090,25	-32,95
Zinsen und sonstige Aufwendungen	952.321,66	942.200	828.522,34	-113.677,66	-12,07
Finanzergebnis	-915.622,27	-844.820	-763.232,59	81.587,41	9,66
Ordentliches Ergebnis	1.365.017,65	822.252	3.716.990,71	2.894.738,71	352,05
Außerordentliche Erträge	214.324,40	0	199.604,04	199.604,04	--
Außerordentliche Aufwendungen	121.932,80	--	102.354,71	102.354,71	--
Außerordentliches Ergebnis	92.391,60	0	97.249,33	97.249,33	--
Jahresergebnis	1.457.409,25	822.252	3.814.240,04	2.991.988,04	363,88

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 4.480.223,30 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 2.199.583,38 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.813.151,30 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -763.232,59 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 152.389,68 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 81.587,41 Euro verändert.



Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richten sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 3.716.990,71 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 2.351.973,06 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.894.738,71 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 97.249,33 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2021 beträgt somit 3.814.240,04 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 2.356.830,79 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 822.252 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.991.988,04 Euro.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1. - Eigenkapital	0	14.024.523	13.482.037	14.939.446	18.753.686
1.1. - Nettoposition	2.773.140	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.173.019	78.280	1.615.850	996.289	4.810.529
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	3.716.991
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.019	0	1.464.534	844.973	942.222
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	78.280	151.316	151.316	151.316
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	- 5.663.399	3.086	-2.076.971	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	- 8.429.667	0	-1.461.448	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 8.429.667	0	-1.461.448	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.766.268	3.086	-615.522	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-523.471	-1.461.448	-682.672	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.289.739	1.464.534	67.149	0	0

Die Jahresergebnisse 2021 schließen jeweils mit Überschüssen ab und erhöhen gemäß §25 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 2 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb in der Position 1.3.2 der Wert mit 0 € anzugeben ist. Die Jahresergebnisse befinden sich direkt in den Rücklagen unter 1.2.1 und 1.2.2.

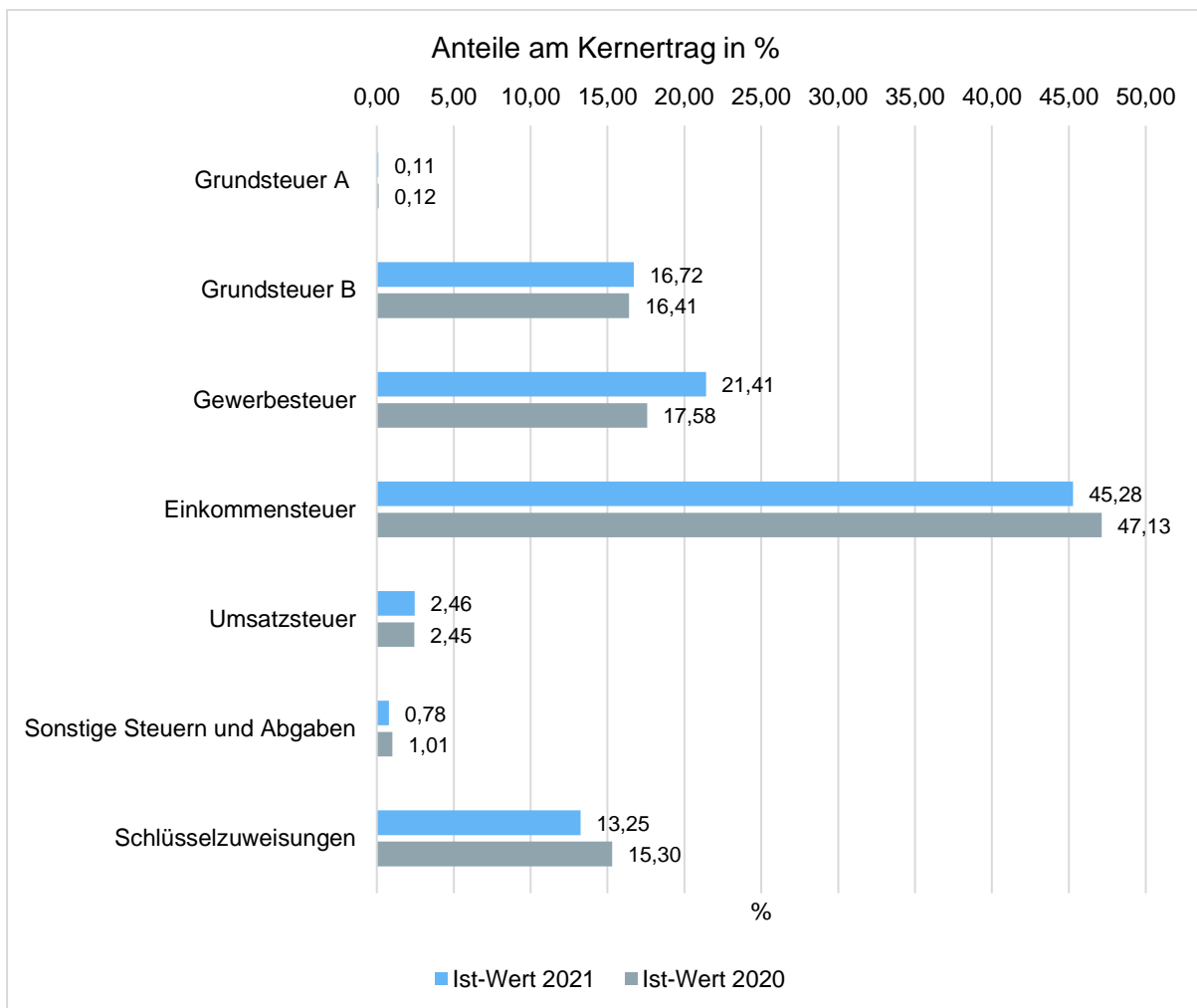


4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Die Grafik verdeutlicht, dass die hohen Anteile am Kernertrag durch die Steuerarten (Einkommen-, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) zustande kommen, die die Kommune nicht unmittelbar beeinflussen kann, von denen sie aber stark abhängig ist. Ein Einfluss ist einzig bei der Grundsteuer B möglich.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

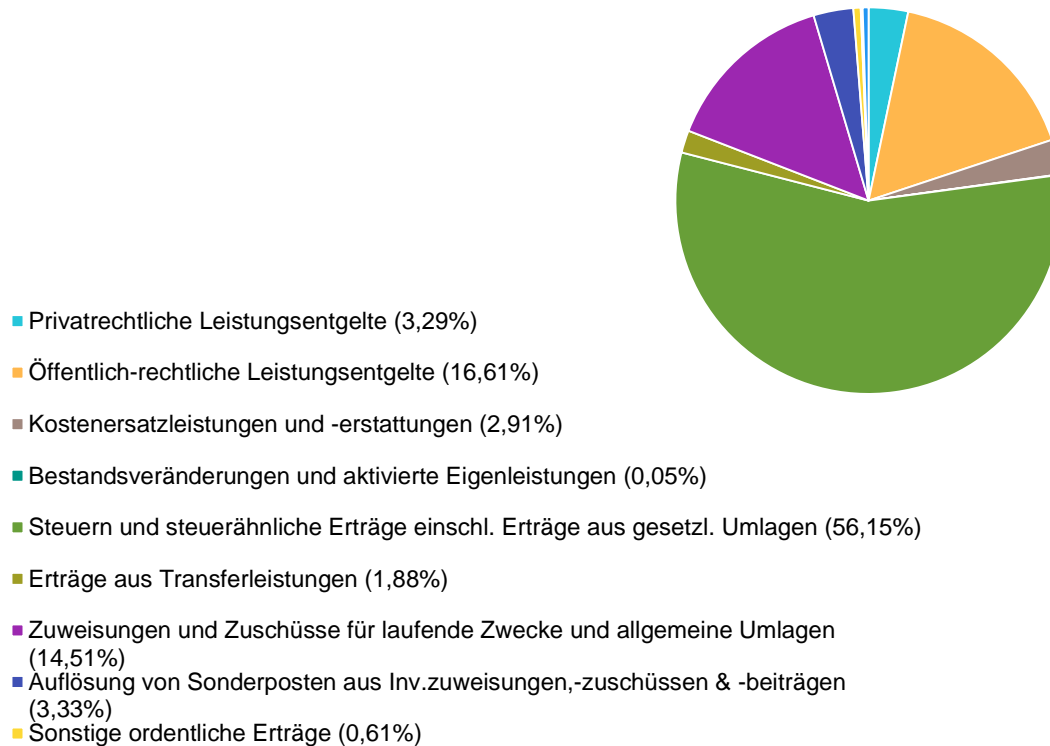
Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abwei- chung 2021	Abwei- chung 2021 %
Privatrechtliche Leistungs- entgelte	1.163.159,37	1.083.277	1.327.270,95	243.993,95	22,52
Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	6.629.108,11	6.845.731	6.696.212,19	-149.518,81	-2,18
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	951.875,25	1.114.711	1.173.724,90	59.013,90	5,29
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistun- gen	35.933,66	5.000	20.219,85	15.219,85	304,40
Steuern und steuerähnli- che Erträge einschl. Er- träge aus gesetzl. Umlagen	19.962.481,23	20.245.946	22.633.513,26	2.387.567,26	11,79
Erträge aus Transferleis- tungen	762.058,79	861.188	756.056,39	-105.131,61	-12,21
Zuweisungen und Zu- schüsse für laufende Zwe- cke und allgemeine Umla- gen	6.209.837,17	5.943.988	5.849.038,12	-94.949,88	-1,60
Auflösung von Sonderpos- ten aus Inv.zuweisungen,- zuschüssen & -beiträgen	1.368.878,68	1.318.248	1.341.321,88	23.073,88	1,75
Sonstige ordentliche Er- träge	144.291,25	264.208	247.246,46	-16.961,54	-6,42
Ordentliche Erträge	37.227.623,51	37.682.297	40.044.604,00	2.362.307,00	6,27
Finanzerträge	36.699,39	97.380	65.289,75	-32.090,25	-32,95
Außerordentliche Erträge	214.324,40	0	199.604,04	199.604,04	--
Summe	37.478.647,30	37.779.677	40.309.497,79	2.529.820,79	6,70



Jahresabschluss Neu-Anspach

Ertragsarten im Kuchendiagramm



Die Erträge insgesamt weichen um 2.830.850,49 Euro vom Vorjahresergebnis und um 2.529.820,79 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 2.816.980,49 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 2.362.307 Euro.

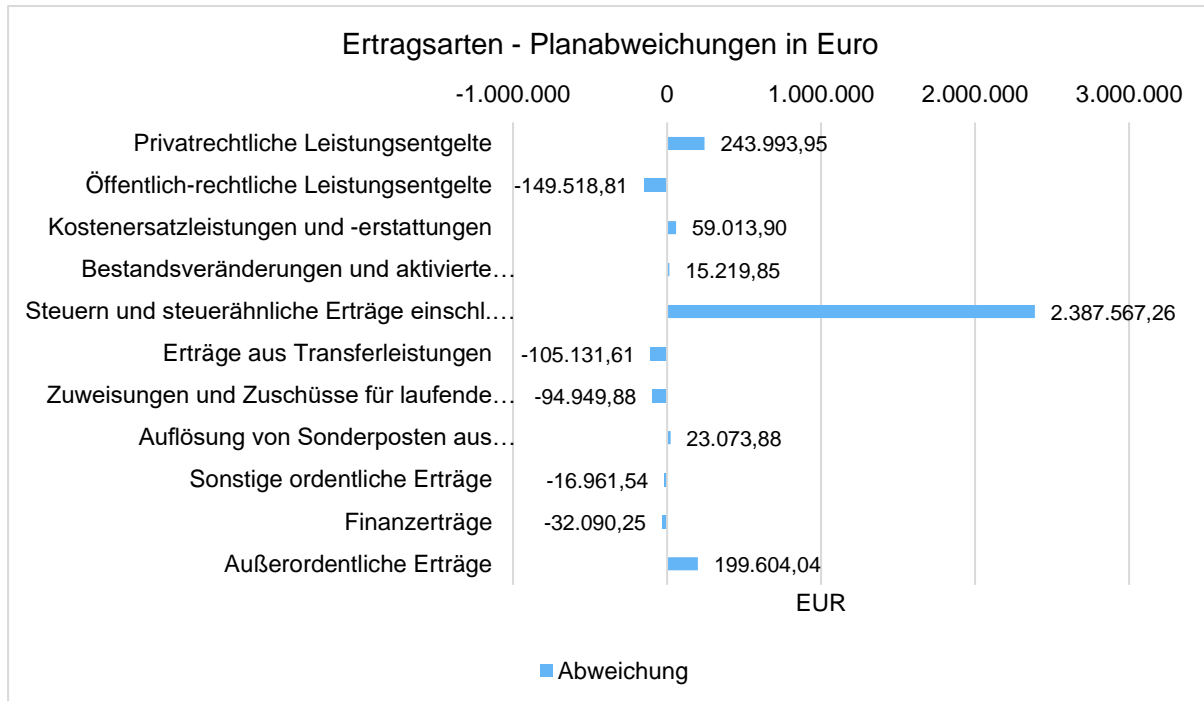
Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich aus höheren Steuererträgen und privatrechtlichen Leistungsentgelten. Die Gewerbesteuer erreichte ein Allzeithoch seit Einführung der Doppik (+1,39 Mio. € ggü. Planansatz) und die Einkommensteuer zog zur zweiten Jahreshälfte richtig an, sodass diese ebenso über Plan (+995 T€) abschließen konnte. Ebenso konnten die Holzerlöse (+221 T€) sowie die Papiervergütung (+106 T€) Mehrerträge verzeichnen.

Dagegen stehen Mindereinnahmen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, sowie bei den Erträgen aus Transferleistungen (Familienlastenausgleich).



Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

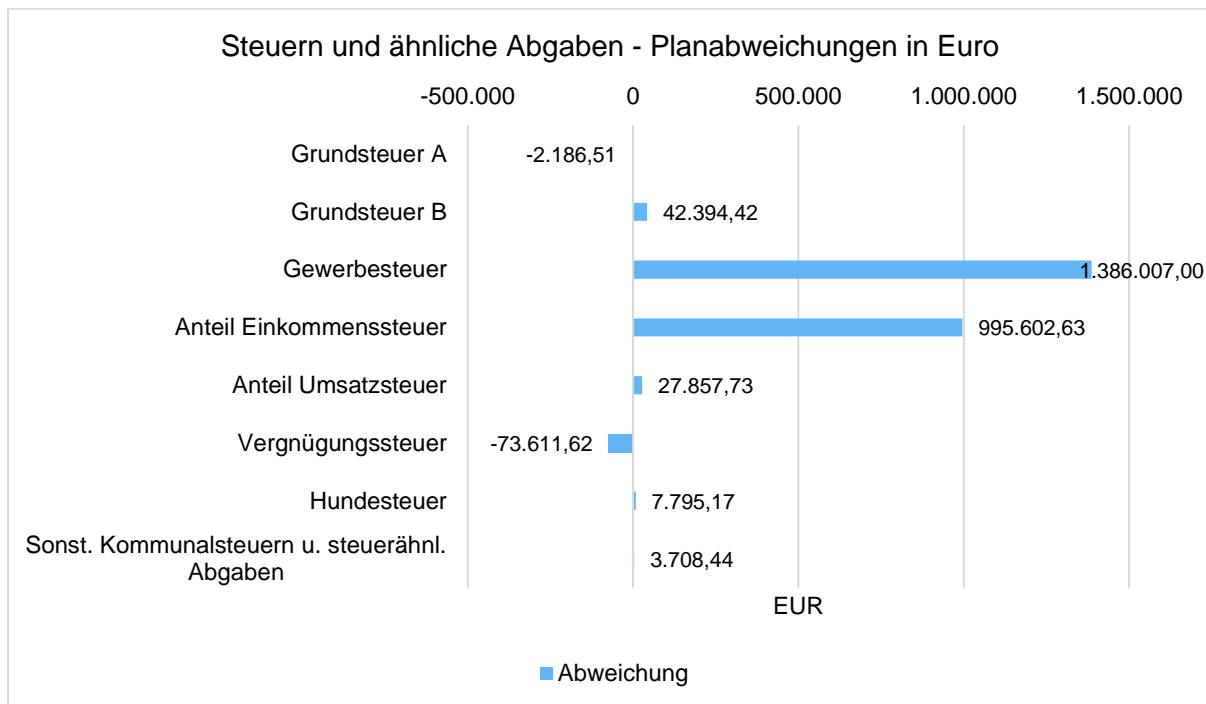
Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	29,14	30	27,81	-2,19	-7,29
Grundsteuer B	3.867,27	4.319,55	4.361,94	42,39	0,98
Gewerbesteuer	4.143,50	4.200	5.586,01	1.386,01	33,00
Anteil Einkommenssteuer	11.107,32	10.817	11.812,60	995,60	9,20
Anteil Umsatzsteuer	577,99	614	641,76	27,86	4,54
Vergnügungssteuer	109,44	143	69,39	-73,61	-51,48
Hundesteuer	76,21	88	95,30	7,80	8,91
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnliche Abgaben	51,61	35	38,71	3,71	10,60
Summe	19.962,48	20.246	22.633,51	2.387,57	11,79



Jahresabschluss Neu-Anspach

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Wie bereits beschrieben und auch hier deutlich erkennbar sind die Mehreinnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer. Die Gewerbesteuer hat sich gegenüber 2020 nochmal deutlich gesteigert und hat den Planansatz weit übertroffen.

Die Einkommensteuer 2021 ist trotz Nachwirkungen der Corona-Pandemie höher ausgefallen wie prognostiziert. Dies ist als erfreulich anzusehen, jedoch ist unklar ob Pandemiebedingte Auswirkungen von Corona auf den Arbeitsmarkt in den Einkommensteueranteilen für die Stadt Neu-Anspach sich vielleicht erst in den Folgejahren wiederfinden werden.

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -360.799,05 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -94.949,88 Euro.



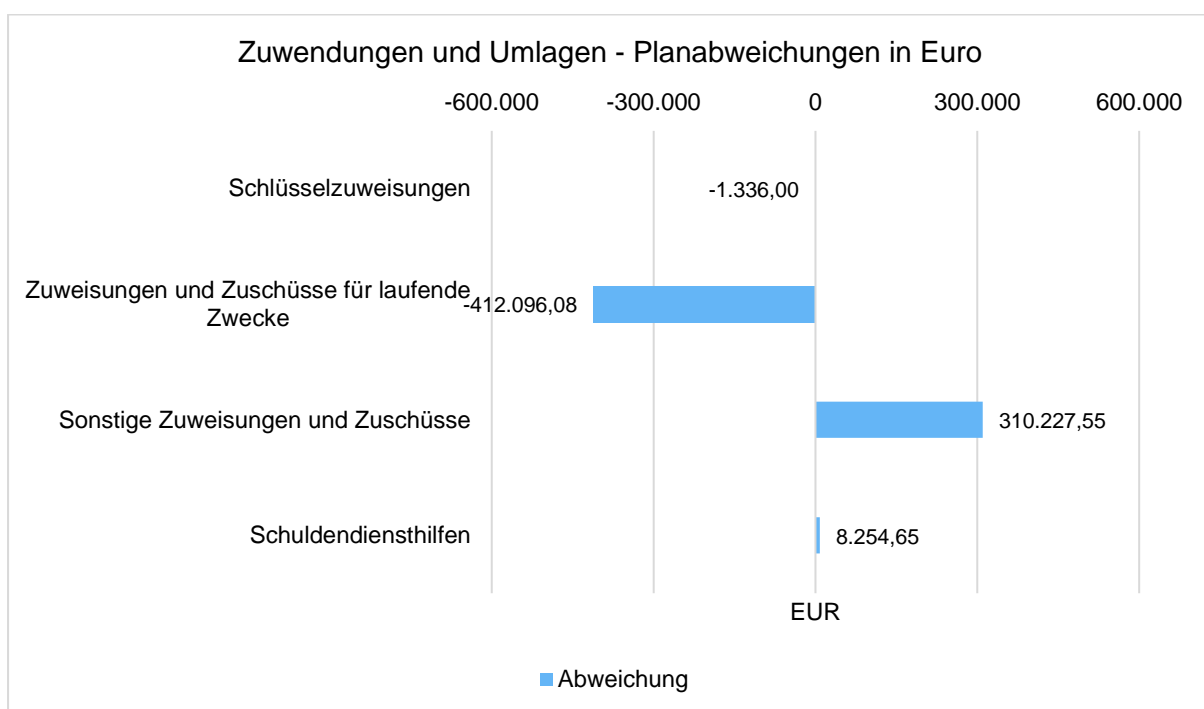
Jahresabschluss Neu-Anspach

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	3.605,91	3.457	3.455,56	-1,34	-0,04
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.924,01	2.367	1.955,18	-412,10	-17,41
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	670,62	120	430,04	310,23	258,92
Schuldendiensthilfen	9,29	--	8,25	8,25	--
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.209,84	5.944	5.849,04	-94,95	-1,60

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Zur Erinnerung: Neu-Anspach profitiert seit 2020 extrem von der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen. Dies hängt vor allem mit der Erhöhung des Grundbetrags im Berechnungsschema zum kommunalen Finanzausgleich zusammen.



Jahresabschluss
Neu-Anspach

Schlüsselzuweisungen	
2015	2,42 Mio. €
2016	2,14 Mio. €
2017	2,25 Mio. €
2018	2,28 Mio. €
2019	2,37 Mio. €
2020	3,61 Mio. €
2021	3,46 Mio. €

Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren wäre für die Stadt Neu-Anspach wünschenswert.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke liegen weit unter Plan, da die Maßnahme höhere Zuschüsse für wohnortfremde I-Kinder im Kita-Bereich zu generieren nicht die geplanten Erträge (+236 T€) eingebracht hat.

Bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen sind ungeplante Einnahmen z.B. über den Zuschuss zu den Gebühren für die Betreute Grundschule sowie höhere Zuschüsse für die Gebührenauffälle in den Kindertagesstätten hinzugekommen. Diese haben die zuvor aufgezählten Mindereinnahmen z.T. auffangen können.



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.163.159,37	1.083.277	1.327.270,95	243.993,95	22,52
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.629.108,11	6.845.731	6.696.212,19	-149.518,81	-2,18
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	951.875,25	1.114.711	1.173.724,90	59.013,90	5,29
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	35.933,66	5.000	20.219,85	15.219,85	304,40
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	762.058,79	861.188	756.056,39	-105.131,61	-12,21
Sonstige ordentliche Erträge	144.291,25	264.208	247.246,46	-16.961,54	-6,42
Finanzerträge	36.699,39	97.380	65.289,75	-32.090,25	-32,95
Außerordentliche Erträge	214.324,40	0	199.604,04	199.604,04	--
Summe sonstige Ertragsarten	9.937.450,22	10.271.495	10.485.624,53	214.129,53	2,08

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 339.861,08 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 86.133 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 253.728,08 Euro.

Die Folgen der Borkenkäferkatastrophe haben im Stadtwald zu einem sehr vorsichtigen Planansatz geführt. Konnte das Holz bisher nur, wenn überhaupt, auf dem übersättigten Holzmarkt zu tiefen Preisen verkauft werden, so konnte in 2021 ein leichter Anstieg der Holzpreise verzeichnet werden. Jedoch gilt es auch für die Zukunft hier Vorsicht walten zu lassen, da Erträge aus Vor-Kalamitäts-Zeiten noch in weiter Ferne liegen.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 375.646,64 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 390.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -14.353,36 Euro.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten-Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2021 beträgt 531.478,01. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 522.401,67. Hier wird deutlich, dass die Kita-Gebühren für die Monate Januar bis Mai in Folge der Corona-Pandemie durch die Stadtverordnetenversammlung mit Ausnahmen erlassen worden sind. Diese sind jedoch z.T. durch das Land erstattet worden. Diese Erstattungen sind in den Zuweisungen und Zuschüssen enthalten.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall. Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2021 beträgt 5.416.683,98. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 5.378.400,79.

Die größten Posten im Rahmen der Kostenerstattungen sind der Anteil Usingens an der Wasserversorgung, zusammen mit Grävenwiesbach an dem gemeinsamen Ordnungsbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes zusätzlich mit Schmitten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2021 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 354.485,90 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 415.500 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von -61.014,10 Euro.

Nach der Abrechnung des Standesamtes im Jahr 2021 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 61.975,25 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 72.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -10.024,75 Euro.

Nach der Abrechnung der Wasserversorgung im Jahr 2021 hat Usingen einen Anteil von noch 183.795,50 € zu tragen. Während Neu-Anspach die Personalkosten für die Mitarbeiter in der Wasserversorgung trägt, zahlt Usingen die abgerechneten Personalstunden an Neu-Anspach zurück. Beide Positionen sind gebührenrelevant.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umliegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturbuchungen ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2021:

- Waldschwimmbad 10.000,00 €
- Ausländerbeirat 3.661,38 €
- Jugendpflege 1.699,61 €

4.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

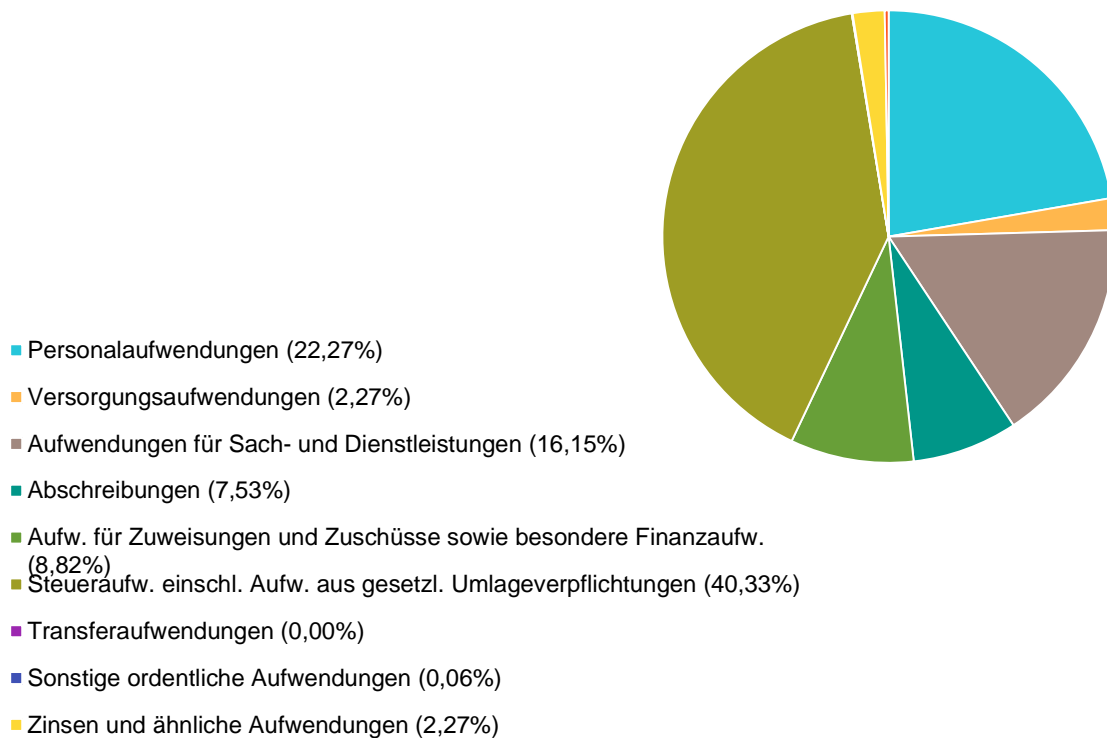
Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Personalaufwendungen	7.812.630,68	8.184.577	8.128.624,37	-55.952,63	-0,68
Versorgungsaufwendun- gen	1.223.802,01	908.592	830.079,34	-78.512,66	-8,64
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.501.698,24	6.292.228	5.894.112,21	-398.115,79	-6,33
Abschreibungen	2.613.626,66	2.644.299	2.748.763,52	104.464,52	3,95
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufw.	3.657.367,21	3.571.770	3.220.412,53	-351.357,47	-9,84
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umla- geverpflichtungen	14.108.606,98	14.382.114	14.719.569,66	337.455,66	2,35
Transferaufwendungen	8.109,83	9.500	967,96	-8.532,04	-89,81
Sonstige ordentliche Auf- wendungen	21.141,98	22.145	21.851,11	-293,89	-1,33
Ordentliche Aufwendun- gen	34.946.983,59	36.015.225	35.564.380,70	-450.844,30	-1,25
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	952.321,66	942.200	828.522,34	-113.677,66	-12,07
Außerordentliche Aufwen- dungen	121.932,80	--	102.354,71	102.354,71	--
Summe	36.021.238,05	36.957.425	36.495.257,75	-462.167,25	-1,25

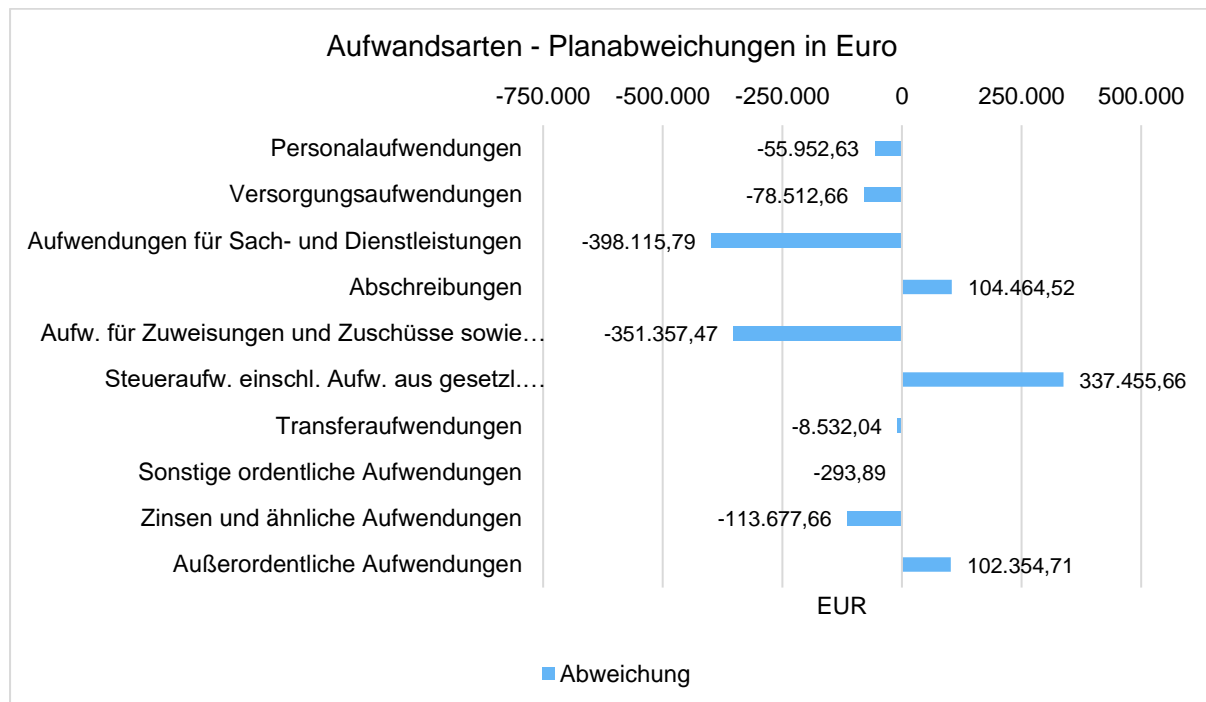


Jahresabschluss Neu-Anspach

Aufwandsarten Kuchendiagramm



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:





Jahresabschluss
Neu-Anspach

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 474.019,70 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -462.167,25 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 617.397,11 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -450.844,30 Euro.

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den gesunkenen Sach- und Dienstleistungen (bis 30.06. vorläufige Haushaltsführung) und Zuweisungen und Zuschüsse, sowie den gestiegenen Abschreibungen und Steueraufwendungen geschuldet.

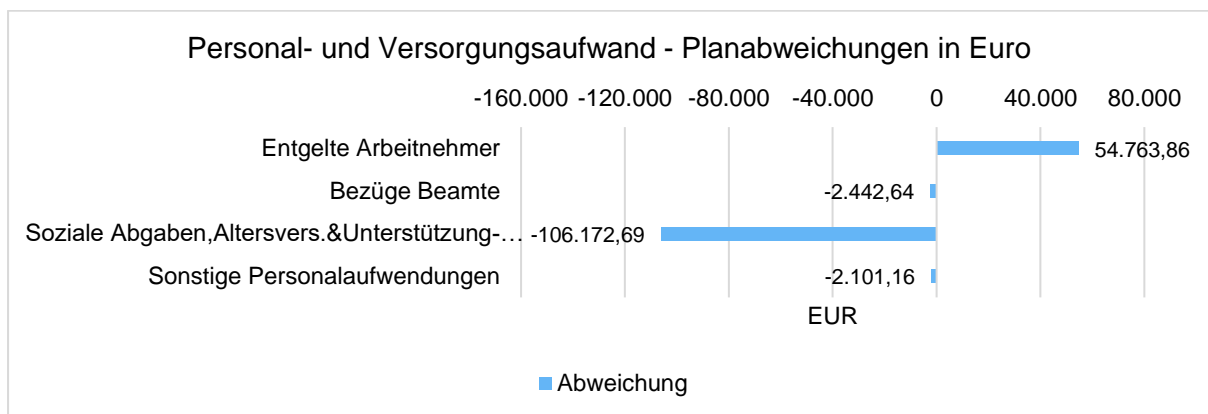
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Entgelte Arbeitnehmer	6.259.104,40	6.423.267	6.478.030,86	54.763,86	0,85
Bezüge Beamte	193.424,02	197.700	195.257,36	-2.442,64	-1,24
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	1.332.059,66	1.528.760	1.422.587,31	106.172,69	-6,95
Sonstige Personalaufwendungen	28.042,60	34.850	32.748,84	-2.101,16	-6,03
Summe Personalaufwendungen	7.812.630,68	8.184.577	8.128.624,37	-55.952,63	-0,68
Versorgungsaufwendungen	1.223.802,01	908.592	830.079,34	-78.512,66	-8,64

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Jahresabschluss Neu-Anspach

Die letzten eingeplanten Tarifsteigerungen gab es zum 01.04.2021 von 1,8 % bei den Beschäftigten, bei den Beamten gibt es zum 01.08.2021 2,2 %. Das Personalkostenbudget ist gegenüber der Planung um ca. 50.000 € überschritten, bei den Sozialabgaben konnten Einsparungen in doppelter Höhe erzielt werden.

Deutliche Unterschreitungen gab es bei den Versorgungsaufwendungen, welche durch niedrigere Versorgungsaufwendungen zur Zusatzversorgungskasse der tariflich Beschäftigten entstanden sind.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.894.112,21 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 392.413,97 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -398.115,79 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

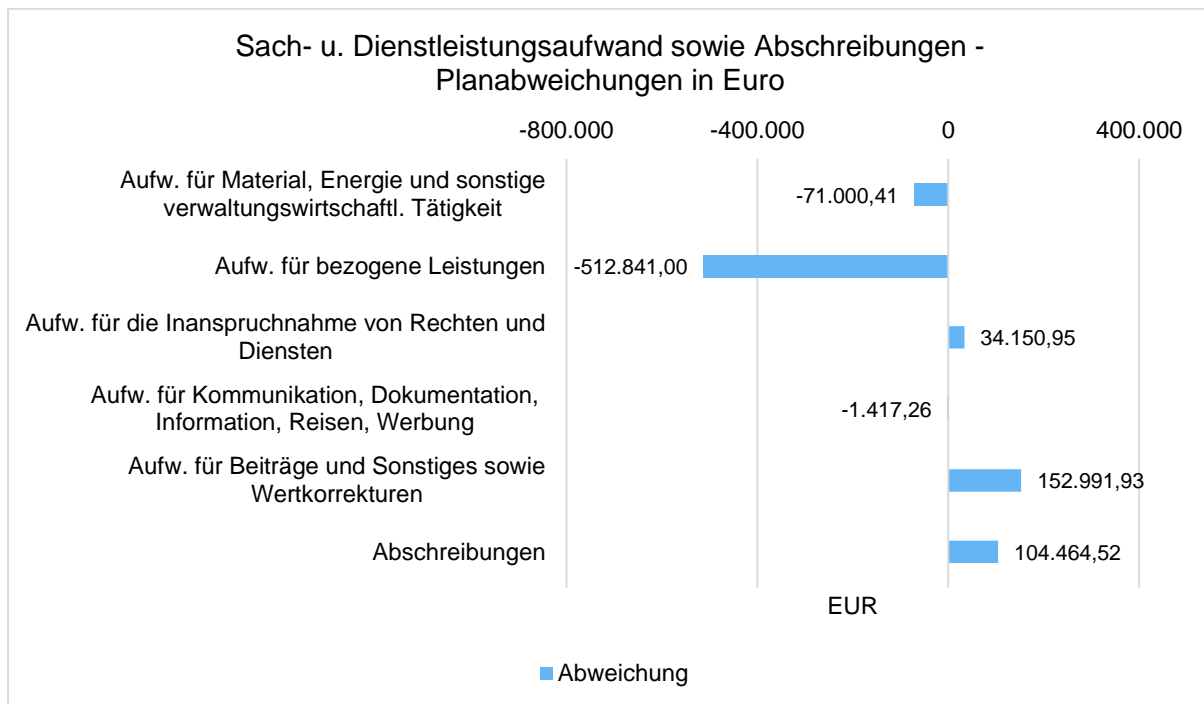
Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	875.753,95	1.220.220	1.149.219,59	-71.000,41	-5,82
Aufw. für bezogene Leistungen	2.303.511,79	3.241.953	2.729.112,00	-512.841,00	-15,82
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.422.573,49	1.274.453	1.308.603,95	34.150,95	2,68
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	135.576,42	194.125	192.707,74	-1.417,26	-0,73
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	764.282,59	361.477	514.468,93	152.991,93	42,32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	5.501.698,24	6.292.228	5.894.112,21	-398.115,79	-6,33
Abschreibungen	2.613.626,66	2.644.299	2.748.763,52	104.464,52	3,95



Jahresabschluss Neu-Anspach

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2021
01 - Innere Verwaltung	961.129
02 - Sicherheit und Ordnung	444.900
04 - Kultur und Wissenschaft	73.267
05 - Soziale Leistungen	162.537
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	509.958
08 - Sportförderung	107.171
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	42.555
11 - Ver- und Entsorgung	2.187.959
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.000.967
13 - Natur- und Landschaftspflege	231.029
14 - Umweltschutz	3.363
15 - Wirtschaft und Tourismus	168.713
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	565
Summe: GH - Gesamthaushalt	5.894.112

Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten sowie Sachkosten im Bauhof.

Im Teilhaushalt 11 (seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Unterhaltung des Wasser- netzes, Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung und Trinkwasserzähler.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass die Sach- und Dienstleistungen in Summe durch die vorläufige Haus- haltsführung deutlich niedriger sind als geplant und als das Vorjahresergebnis.

Darstellung über einiger Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2021	Fortgesch. Ansatz 2021	Differenz
Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	11.804,01	21.900,00	10.095,99
Aufw. für Fort- und Weiterbildung	36.092,10	46.275,00	10.182,90
Ausstellen von Pässen - Bundesdruckerei	64.685,45	75.000,00	10.314,55
weitere Aufw. Ausfl., Fahrten, Verantst.	948,52	12.450,00	11.501,48
Catering (z.B. Taunus-Menü-Service)	96.855,77	108.550,00	11.694,23
Aufwendungen für Fremdensorgung	35.985,92	49.105,00	13.119,08
KFZ-Versicherungsbeiträge	41.096,27	55.280,00	14.183,73
Materialaufw. Lebensmittel u. Getränke	23.852,46	38.170,00	14.317,54
Aufwendungen Rechenzentrum	33.886,28	49.700,00	15.813,72
Aufw. Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	1.656,00	18.300,00	16.644,00
Aufw. Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	41.176,50	59.060,00	17.883,50
Heizöl	23.880,50	49.230,00	18.335,47
sonstiger. Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	41.441,00	63.770,00	22.329,00
sonstige weitere Fremdleistungen	23.880,50	49.230,00	25.349,50
Instandh. v. Einrichtungen u. Ausstattungen	34.695,81	60.430,28	25.734,47
And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leis- tungen	148.278,14	176.441,00	28.162,86
Materialaufw. für Einrichtungen u. Ausstattungen	13.981,68	88.364,25	74.382,57
Aufw. f. Ortsplanung durch Dritte	35.037,54	144.000,00	108.962,46
Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr. Infrstr.verm.	399.724,29	594.508,26	194.783,97

Wie bereits beschrieben sind begründend durch die vorläufige Haushaltsführung einige An- sätze deutlich unterschritten. Hier sind die Aufwendungen für Ortsplanung und die Instandh. v. Sachanlagen im Gemeingebr. gute Beispiele für Einsparungen.

Darin unterschritten sind u.a. die Instandhaltungskosten des Straßennetzes (-59 T€) und des Wassernetzes (-96 T€).



Einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2021	Fortgesch. Ansatz 2021	Differenz
Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage ohne FinRe	232.629,31	64.688,00	-167.941,31
Transportkosten	618.159,28	550.800,00	-67.359,28
Herstellung Hausanschlüsse (öffentlicher Bereich)	53.161,06	0,00	-53.161,06
Oberflächenentwässerungsgebühr	421.360,72	389.940,00	-31.420,72
Müllabfuhrgebühren	514.175,55	485.429,00	-28.746,55
Unterhaltung Inventar	382.538,36	355.037,55	-27.500,81
übriger sonstiger Materialaufwand	80.074,26	53.705,73	-26.368,53
Herstellung Hausanschlüsse (privater Bereich)	57.979,45	32.500,00	-25.479,45
Strom f. Straßenbeleuchtung	216.302,69	195.000,00	-21.302,69
Porto und Versandkosten	52.321,46	40.250,00	-12.071,46
Telefonkosten	34.780,00	45.517,48	-10.737,48
Medien Bücherei	20.146,69	10.000,00	-10.146,69

Bei den Überschreitungen der Ansätze lässt sich erkennen, dass vorwiegend Überschreitungen in den pflichtigen Aufwendungen vorliegen. Strom, Abfall und die Erstellung von Hausanschlüssen sind Kosten die auch in der vorläufigen Haushaltsführung aufgewendet werden müssen.

Die Überschreitung der Ansätze der Abschreibungen deutet zum Einen daraufhin, dass Vermögen für die Stadt geschaffen wurde, zum Anderen, dass diese Abschreibungen aufgrund z. T. nicht vorhersehbarer Fertigstellungsdaten nicht eingeplant gewesen sind.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass zwar Sachkonten genau geplant wird, die Verbuchung der Aufwendungen dann aber auf anderen Konten laufen kann. So können größere Abweichungen zwischen Plan und Ist auch entstehen.



Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 17.940.950,15 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 166.866,13 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -22.433,85 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die höheren Steuereinnahmen im Vorjahr nun zur höheren Kreis- und Schulumlage (unter Berücksichtigung der Senkung der Hebesätze durch den Kreis) sowie Gewerbesteuer- und Heimatumlage geführt haben.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

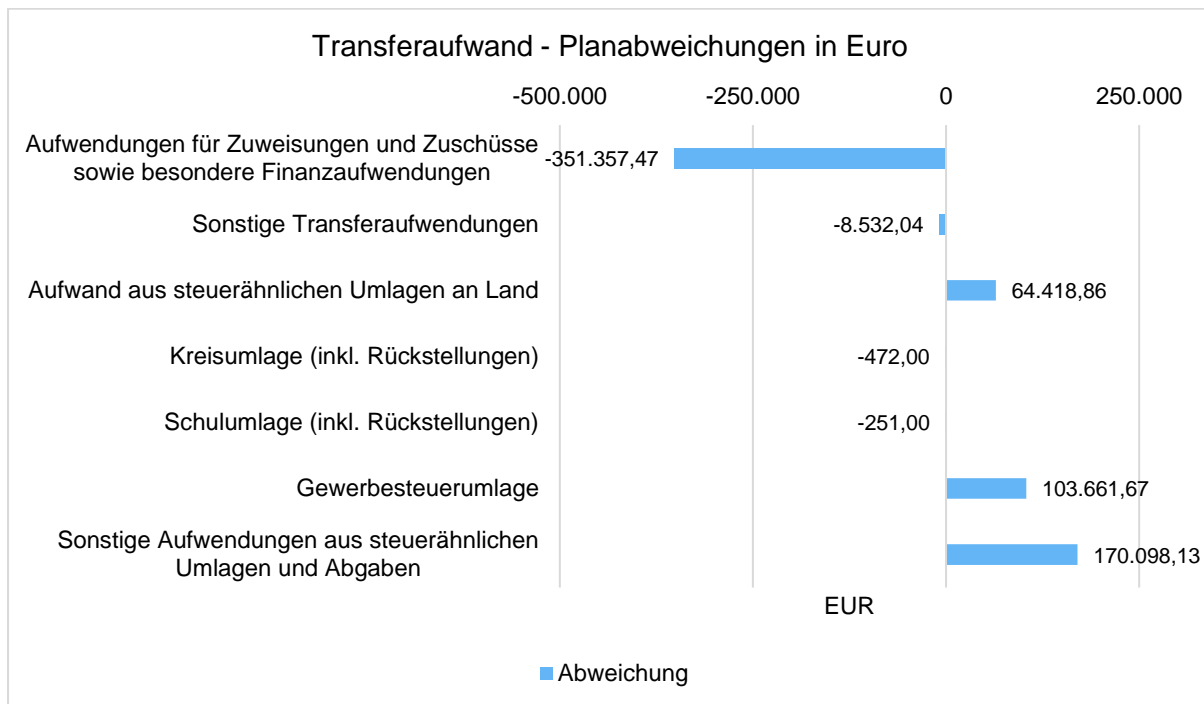
Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.657.367,21	3.571.770	3.220.412,53	-351.357,47	-9,84
Sonstige Transferaufwendungen	8.109,83	9.500	967,96	-8.532,04	-89,81
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	246.749,51	255.882	320.300,86	64.418,86	25,18
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.767.333,00	7.542.493	7.542.021,00	-472,00	-0,01
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.867.833,00	3.999.484	3.999.233,00	-251,00	-0,01
Gewerbesteuerumlage	397.068,18	411.765	515.426,67	103.661,67	25,17
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	1.829.623,29	2.172.490	2.342.588,13	170.098,13	7,83



Jahresabschluss Neu-Anspach

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2021 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 2.541.696,85 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 2.841.825 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -300.128,15 Euro.

Die große Unterschreitung in 2021 hängt mit der Rückzahlung aus der Abrechnung 2020 mit dem VZF zusammen, die erst im Buchungsjahr 2021 gebucht werden konnte.

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen und Glashütten aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2021 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von 124.432,18 Euro für die Kämmerei (Plan 136.250 Euro),

47.128,17 Euro für die Kasse (Plan: 56.310 Euro)

und 55.875,80 Euro für Steuern/Veranlagung (Plan: 38.000 Euro) zu tragen.

In zukünftigen Haushaltsplanungen werden die einzelnen Bereiche mit einzelnen Haushaltsansätzen versehen. Der durch die finanziell schwierige Situation bedingte Mehraufwand soll so noch transparenter dargestellt werden. Zusätzliche Haushaltsberatungen inkl. Zusatzsitzungen mit Veränderungen, die z.B. auch neue Bescheide erfordern, führen zu Mehraufwand, der die einzelnen Bereiche der Finanzabteilung betrifft.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung an Usingen für die Finanzabteilung von 230.560 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von - 3.123,85 Euro.

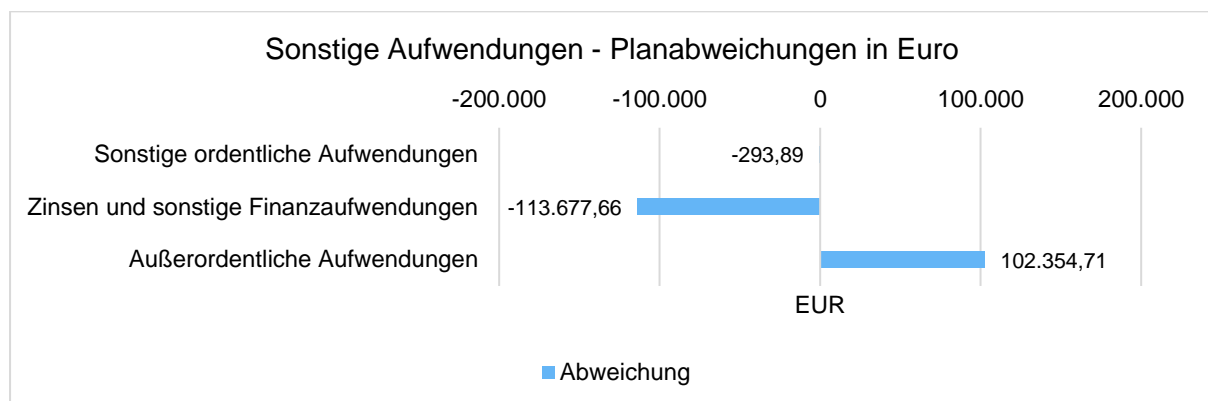
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.141,98	22.145	21.851,11	-293,89	-1,33
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	952.321,66	942.200	828.522,34	-113.677,66	-12,07
Außerordentliche Aufwendungen	121.932,80	--	102.354,71	102.354,71	--

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die Zinsaufwendungen haben ihren Ansatz um ca. 113 T€ verfehlt, da keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden konnten und somit für diese auch keine Zinsen angefallen sind.

Ein wesentlicher Punkt bei den außerordentlichen Aufwendungen waren bisher periodenfremde Aufwendungen wie z.B. die Abrechnung der freien Kita-Träger die erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses vorlagen. Rechnungen bzw. Abrechnungen, die wiederkehrend im Folgejahr gebucht werden müssen, werden auf das reguläre Konto und nicht mehr periodenfremd gebucht werden.

Ansonsten sind die außerordentlichen Aufwendungen geprägt von Verlusten aus Abgang von Sachanlagen (25.274 €) und sonstigen außerordentlichen Aufwendungen (66.538 €) wie der Korrektur der Gebührenausschlagsrücklage im Abfall (siehe Kapitel 3).



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.297.024,31	36.000.927	38.353.659,34	2.352.732,34	6,54
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.143.669,37	34.236.705	33.989.441,49	-247.263,51	-0,72
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.153.354,94	1.764.222	4.364.217,85	2.599.995,85	147,37
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	246.871,35	2.291.936	694.041,36	-1.597.894,64	-69,72
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530.094,90	3.901.478	1.006.352,53	-2.895.125,47	-74,21
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.283.223,55	-1.609.542	-312.311,17	1.297.230,83	80,60
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	1.870.131,39	154.680	4.051.906,68	3.897.226,68	2.519,54
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.321,83	1.609.542	--	-1.609.542,00	--
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.598.015,72	1.763.340	1.816.177,50	52.837,50	3,00
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.577.693,89	-153.798	-1.816.177,50	-1.662.379,50	-1.080,88
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-2.729.081,48	--	-1.401.049,69	-1.401.049,69	--
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-2.436.643,98	882	834.679,49	833.797,49	94.534,86



Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Er zeigt, ob die Stadt das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Liquiditätskredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.

Mit einem Cashflow von 4,364 Mio. € ist das Ergebnis 2021 positiv und deutlich über der Planung von 1,764 Mio. €. Damit wird die gesetzliche Forderung aus der HGO, mit dem Cashflow die ordentliche Tilgung zu decken (1,816 Mio. €), erreicht. **Somit ist der Finanzhaushalt im Sinne der HGO ausgeglichen.**

Zu bemerken gilt jedoch, dass für die Auszahlung aus Investitionen keine Investitionskredite aus dem Kreditkontingent 2021 aufgenommen worden sind. Diese 1,01 Mio. € sind aus dem Zahlungsmittelüberschuss bzw. aus unterjährig weniger genutzten Liquiditätskrediten finanziert worden und sind daher nicht zum Abbau letzterer verwendet worden.

Nichtsdestotrotz schließt der Finanzhaushalt 2021 mit einem positiven Zahlungsmittelfluss ab (834 T€). Somit kann der positive Cashflow, vor allem unter Berücksichtigung des kompletten Abbaus der Liquiditätskredite (siehe Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen), als Erfolg gewertet werden (vgl. auch Kapitel 5.5).



5.2 Investitionstätigkeit

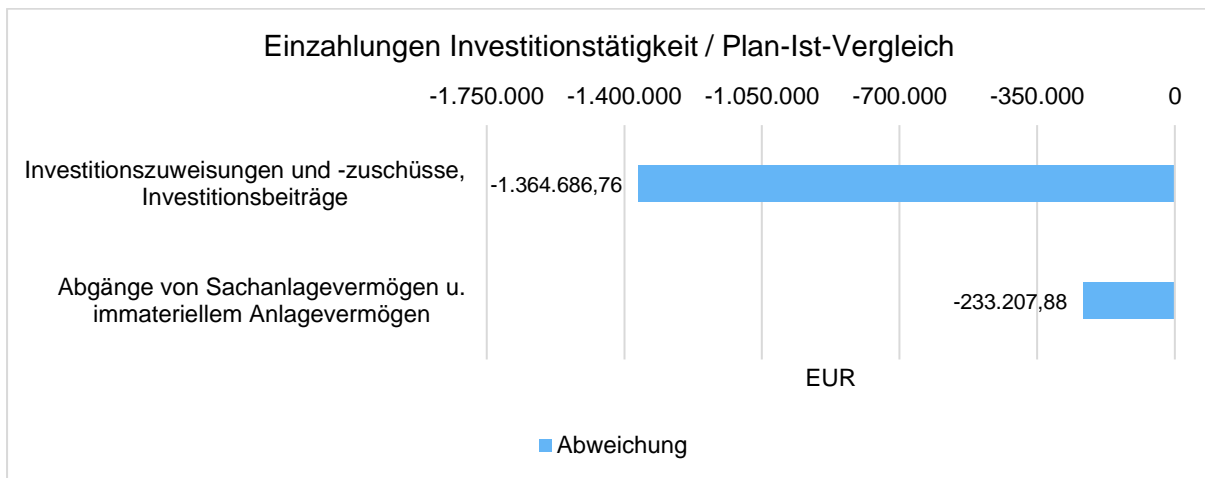
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

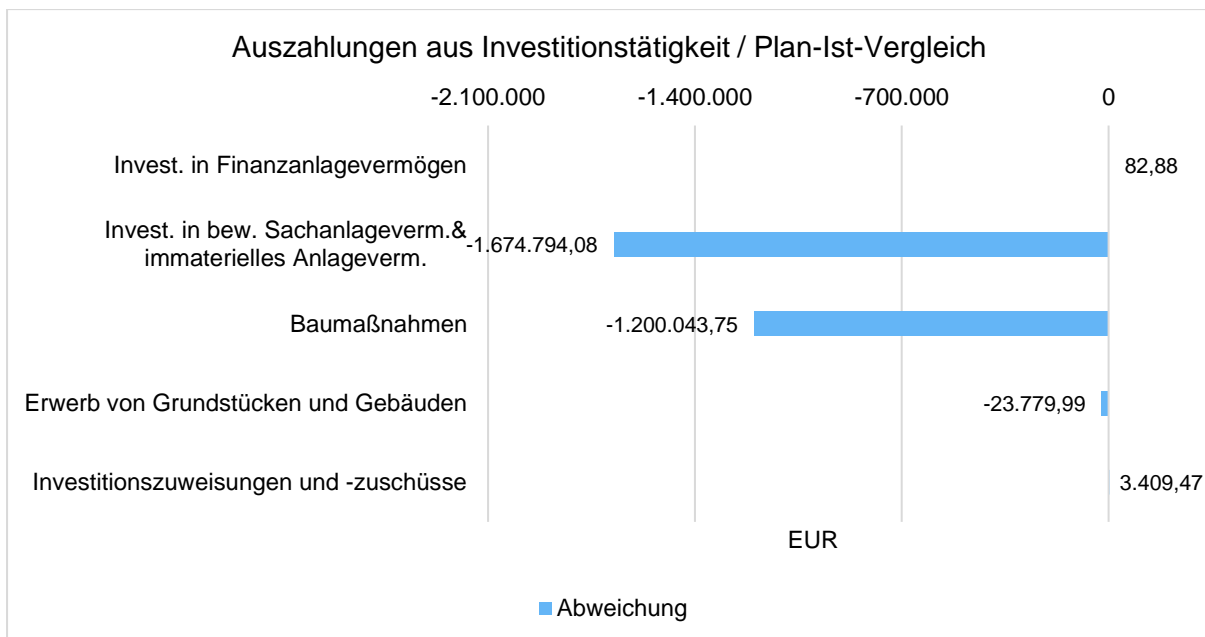
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	216.473,89	1.661.632	296.945,24	-1.364.686,76	-82,13
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	30.397,46	630.304	397.096,12	-233.207,88	-37,00
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	246.871,35	2.291.936	694.041,36	-1.597.894,64	-69,72
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	99.061,33	100.000	103.409,47	3.409,47	3,41
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	35.003	11.223,01	-23.779,99	-67,94
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.144.007,36	1.859.600	659.556,25	-1.200.043,75	-64,53
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	272.976,03	1.893.075	218.280,92	-1.674.794,08	-88,47
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	14.050,18	13.800	13.882,88	82,88	0,60
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530.094,90	3.901.478	1.006.352,53	-2.895.125,47	-74,21
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.283.223,55	-1.609.542	-312.311,17	1.297.230,83	80,60



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Es zeigt sich, dass das Investitionsprogramm nur zum Teil umgesetzt wurde. Dies hängt insbesondere aber auch mit der bis Anfang Juli 2021 andauernden vorläufigen Haushaltsführung zusammen.

Sowohl Einnahme- und Ausgabenansätze sind deutlich unterschritten worden, wobei viele Maßnahmen nun begonnen wurden, jedoch nicht in dem für das Jahr geplanten Umfang verausgabt werden konnten. Hier sind die Maßnahmen Neubau/Sanierung Waldschwimmbad sowie Erschließung Gewerbegebiet in der Us/Edeka als Beispiele zu nennen. Die Maßnahme zur Erweiterung des Wärmepufferspeichers konnte abgeschlossen und aktiviert werden.



5.3 Investitionsprogramm

Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2021	HH-Rest aus Vorjahr	Mitteler- schiebung	Fortgeschr. Ansatz 2021	Bewegung 2021	verfügbar
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	3.120,19	6.879,81
111-11	(11106) Erwerb von Software	34.450,00	0,00	10.790,53	45.240,53	17.252,95	27.987,58
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV	55.400,00	0,00	-10.047,05	45.352,95	21.482,74	23.870,21
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	54.000,00	0,00	13.605,19	67.605,19	7.253,05	60.352,14
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	4.546,84	8.453,16
111-68	(11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	110.000,00	0,00	-11.400,89	98.599,11	28.850,12	69.748,99
126-08	(12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
126-11	(12601) ELW 1 FFW Anspach	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	29.903,99	96,01
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	10.290,00	0,00	0,00	10.290,00	1.530,22	8.759,78
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
366-04	(36601) Spielgeräte	37.000,00	0,00	0,00	37.000,00	0,00	37.000,00
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	70.950,00	0,00	0,00	70.950,00	29.696,90	41.253,10
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	100.000,00	0,00	-3.758,81	96.241,19	32.340,25	63.900,94
424-08-2	(42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
424-10-1	(42401) Zaunanlage Sportanlage Hausen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	300.000,00	0,00	-3.883,35	296.116,65	95.624,96	200.491,69
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	148.400,00	0,00	-2.902,62	145.497,38	116.268,69	29.228,69



Jahresabschluss
Neu-Anspach

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2021	HH-Rest aus Vorjahr	Mittelver- schiebung	Fortgeschr. Ansatz 2021	Bewegung 2021	verfügbar
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	118,55	19.881,45
541-51	(54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	57.000,00	0,00	0,00	57.000,00	9.262,58	47.737,42
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	71.000,00	0,00	0,00	71.000,00	7.041,88	63.958,12
541-56	(54101) Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)	28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00
541-57	(54101) Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)	28.000,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	250.000,00	0,00	-1.485,70	248.514,30	55.784,03	192.730,27
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe	27.000,00	0,00	-11.223,54	15.776,46	15.776,46	0,00
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.837,42	-837,42
573-09	(57302) Bürgerhaus NA, Bühnenbeleuchtung	13.330,00	0,00	13.638,00	26.968,00	25.638,21	1.329,79
707-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig, Saalburgstr.	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	112.032,59	387.967,41
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	234.000,00	0,00	0,00	234.000,00	12.567,38	221.432,62
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	472.500,00	0,00	0,00	472.500,00	56.208,81	416.291,19
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	202.400,00	0,00	0,00	202.400,00	4.215,96	198.184,04
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	196.500,00	0,00	0,00	196.500,00	1.780,00	194.720,00
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	85.700,00	0,00	0,00	85.700,00	0,00	85.700,00



5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsresten impliziert, dass neben den Haushaltsermächtigungen auch noch Kreditermächtigungen zur Finanzierung übertragen werden können. Aufgrund der noch nicht angetasteten Kreditermächtigungen 2021 ist die Finanzierung von Haushaltsresten 2021 in 2022 sichergestellt. Dies war aufgrund der Nichtgenehmigung des Haushalts 2020 im letzten Jahr nicht möglich.

I-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus 2021
111-11	(11106) Erwerb von Software	27.987,58
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	60.352,14
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	4.795,70
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	2.698,36
111-68	(11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	69.748,99
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	3.500,00
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	7.456,23
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	8.698,00
366-04	(36601) Spielgeräte	34.000,00
424-02-10	(42402) Neubau Kühlhaus Gaststätte Waldschwimmbad	7.557,13
424-08-2	(42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld	25.000,00
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	120.000,00
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	22.500,00
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	5.000,00
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	5.000,00
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	47.737,42
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	63.958,12
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	175.000,00
553-11	(55301) Zaun Friedhof Anspach	12.550,00
		703.539,67

Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.



5.5 Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2021	0,00 €
Genehmigter Kreditbetrag lt. Haushaltssatzung 2021	1.609.542,00 €
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-7.388,43 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	-31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.411.809,08 €
Tilgung Hessenkasse	-365.600,00 €
Genehmigter Liquiditätskreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2021	5.060.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2020	1.500.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2021	0,00 €
Erhöhung des Kassenkredits	-1.500.000,00 €
davon: Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	-1.500.000,00 €



Jahresabschluss Neu-Anspach

6 Anlagenübersicht

Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO.

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kum. Abschreibungen			Buchwert		
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	339.480,47	15.931,19	-21.437,31	0,00	333.974,35	-227.612,67	-25.452,99	-231.628,35	102.346,00	111.867,80
1.2 gel. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	9.930.784,70	180.728,82	0,00	0,00	10.111.513,52	-3.872.722,70	-209.896,82	-4.082.619,52	6.028.894,00	6.058.062,00
Summe 1.	10.270.265,17	196.660,01	-21.437,31	0,00	10.445.487,87	-4.100.335,37	-235.349,81	-4.314.247,87	6.131.240,00	6.169.929,80
2. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.151.294,86	395.810,12	-701.115,30	0,00	19.845.989,68	0,00	0,00	0,00	19.845.989,68	20.151.294,86
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	25.611.475,26	53.926,43	0,00	347.800,44	26.013.202,13	-7.933.266,26	-451.457,87	-8.384.724,13	17.628.478,00	17.678.209,00
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	82.218.394,73	55.835,15	0,00	262.758,51	82.536.988,39	-42.681.199,89	-1.618.025,22	-44.299.225,11	38.237.763,28	39.537.194,84
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.559.079,14	54.553,58	-6.871,64	686.484,87	2.293.245,95	-955.821,14	-101.271,45	-1.050.220,95	1.243.025,00	603.258,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.915.013,26	131.761,94	-290.697,88	164.293,98	5.920.371,30	-3.956.368,26	-346.249,92	-4.012.666,30	1.907.705,00	1.958.645,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.545.875,92	611.662,77	-41.691,15	-1.461.337,80	654.509,74	0,00	0,00	0,00	654.509,74	1.545.875,92
Summe 2.	137.001.133,17	1.303.549,99	-1.040.375,97	0,00	137.264.307,19	-55.526.655,55	-2.517.004,46	-57.746.836,49	79.517.470,70	81.474.477,62
3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	690.047,43	0,00	0,00	0,00	690.047,43	0,00	0,00	0,00	690.047,43	690.047,43
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	165.243,52	20.235,18	0,00	0,00	185.478,70	0,00	0,00	0,00	185.478,70	165.243,52
3.6 sonstige Finanzanlagen	574.152,76	-77.794,30	0,00	0,00	496.358,46	0,00	0,00	0,00	496.358,46	574.152,76
Summe 3.	1.429.443,71	-57.559,12	0,00	0,00	1.371.884,59	0,00	0,00	0,00	1.371.884,59	1.429.443,71
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme (1. bis 4.)	148.700.842,05	1.442.650,88	-1.061.813,28	0,00	149.081.679,65	-59.626.990,92	-2.752.354,27	-62.061.084,36	87.020.595,29	89.073.851,13

* Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren.

Auf die Spalten Zuschreibungen und Umbuchungen unter „kum. Abschreibungen“ wurde aufgrund 0er Werten und Platzgründen verzichtet.



7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	EUR
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen	0				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	26.944.762				28.403.095
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	26.944.267	47.800	2.122.680	24.773.787	28.396.878
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0				
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	495	495			6.217
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0				1.500.000
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	4.429	4.429			11.006
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	890.035	890.035			1.269.965
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	862.287	862.287			824.042
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0				98.877
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0				0
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	4.646.830	4.646.830			5.012.481
Summe aller Verbindlichkeiten	33.348.343	6.451.876	2.122.680	24.773.787	37.119.467
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806



8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Wertberichtigung / Abschrei- bung			Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjah- res EUR
		EWB	PWB	pauscha- lierte EWB	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen*	1.046.574		287		1.046.574			1.360.386
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	890.475	43.779	7.567		890.475			373.654
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.459		318		32.459			66.534
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0				0			0
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	45.069				45.069			50.626
Gesamtbetrag	2.014.577	43.779	8.172	0	2.014.577	0	0	1.851.200



9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2021	Zuführungen in 2021	Auflösungen in 2021	Inanspruchnahme in 2021	Gesamtbetrag Stand 31.12.2021
3 Rückstellungen	6.114.664,59	172.546,78	59.000,00	61.734,00	6.166.477,37
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	5.579.128,06	69.682,00	0,00	61.734,00	5.587.076,06
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.649.362,04	57.609,00		42.260,00	4.664.711,04
Verpflichtungen Beihilfe ggü. Versorgungsempfängern	0,00				0,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	0,00				0,00
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	929.766,02	12.073,00		19.474,00	922.365,02
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Kreis-/Schulumlage	0,00				0,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	535.536,53	102.864,78	59.000,00	0,00	579.401,31
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	59.000,00		59.000,00		0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen /Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00				0,00
Rückstellungen für Überstunden	104.745,75	85.077,82			189.823,57
Rückstellungen für Resturlaub	371.790,78	17.786,96			389.577,74
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	0,00				0,00
Andere sonstige Rückstellungenf. Ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgAs betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Liquiditätskrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	-873,92 €
Kautionen	0,00 €
Umsatzsteuerabführung	100.912,82 €
Liquiditätskredite (Eonia Konto)	-1.500.000,00 €
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-1.088,59 €
	-1.401.049,69 €

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verschlechtern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 1.401.049,69 €. Die Umsatzsteuerabführungen übersteigen die Steuererstattungen um 100.912,82 €.

Der Liquiditätskredit wurde über das Eonia Konto 2021 um 1.500.000 € auf 0 € gesenkt. Wie bereits beschrieben musste bzw. konnte der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Einen zur Finanzierung der Investitionen, zum Anderen zum Abbau der Liquiditätskredite genutzt werden.

Die flüssigen Mittel betragen zum 31.12.2021 1.203.359,57 Euro. Bei diesem Betrag ist der Bestand der Liquiditätskredite zum 31.12.2021 von 0,00 € zu berücksichtigen.



11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassengesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden.

Seit 2018 haben sich die Zahlen wie folgt entwickelt:

	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
Verlustvortrag aus 2018:	- 1.461.448,49 €	+ 1.464.534,48 €
Verlustvortrag aus 2019:	- 682.671,62 €	+ 67.149,27 €
Überschuss aus 2020:	1.365.017,65 €	+ 92.391,60 €
Überschuss aus 2021:	3.716.990,71 €	+ 97.249,33 €
Stand der Rücklagen*:	3.716.990,71 €	942.222,22 €

*2020 wurde die GemHVO abermals angepasst. Danach sind Verlustvorträge vorrangig durch Überschüsse des Folgejahres auszugleichen (§ 25 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO). Entsprechend muss der Jahresüberschuss 2020 direkt für den Ausgleich des Verlustvortrages 2018 und 2019 eingesetzt werden. Gemäß Abs. 2 Nr. 1 GemHVO ist der Reihenfolge nach der verbleibende Verlustvortrag auch durch Auflösung der außerordentlichen Rücklage möglich.

12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2021 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	Stichtag 31.12.2021	Stichtag 31.12.2020	Durch- schnitt 2021
Beamte	3	3	3
Beschäftigte	156	159	158
Auszubildende	4	6	5

In der Zahl der Auszubildenden 2021 stecken auch die Auszubildenden bzw. Anerkennungspraktikantinnen im Kita-Bereich.



13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Bosch, Corinna	bis 31.03.2021
Gemander, Reinhard	
Hoffmann, Klaus	ab 01.04.2021
Kraft, Uwe	ab 01.04.2021
Linden, Cornelius	
Löffler, Guntram	
Muschter, Jan	
Stöckl, Charlotte	ab 01.04.2021
Strutz, Birger	
Weber, Matthias	
SPD-Fraktion	
Eyres, William	bis 11.02.2021
Feisel, Susanne	bis 31.03.2021
Göbel, Dr. Jürgen	bis 31.03.2021
Komma, Nicole	ab 22.04.2021
Kulp, Kevin	
Müller, Marcel	ab 01.04.2021
Rahner, Judith	ab 01.04.2021
Riecks, Jutta	bis 31.03.2021
Schmidt, Fabian	ab 01.04.2021
Siats, Günther	ab 18.02.2021
Zunke, Sandra	
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Eisenkolb, Anke	ab 01.04.2021
Gerstenberg, Petra	
Scheer, Cornelia	
Schirner, Andreas	ab 13.12.2021
Schirner, Regina	
Stöckel, Lena	ab 01.04.2021 / bis 10.11.2021
Utterodt, Anja	ab 22.04.2021
FDP-Fraktion	
Becker, Klaus	bis 31.03.2021
Ziegele, Stefan	ab 01.04.2021
FWG-UBN-Fraktion	
Birk-Lemper, Karin	ab 01.04.2021
Fleischer, Hans-Peter	
Henritzi, Dr. Patrick	ab 09.10.2021
Meyer, Horst	bis 31.03.2021
von der Schmitt, Christian	
Vogel, Frank	ab 01.04.2021 / bis 30.09.2021



Jahresabschluss
Neu-Anspach

Fraktion b-now	
Bohne, Günter	bis 31.03.2021
Henninger, Matthias	bis 31.03.2021
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Jaberg, Peter	bis 31.03.2021
Kahl, Peter	bis 31.03.2021
Kirberg, Till	
Otto, Artur	
Roepke, Thomas	bis 31.03.2021
Töpperwien, Bernd	
Neue Bürgerliche Fraktion	
Emrich, Susanne	bis 31.03.2021
Jäger, Thomas	ab 01.04.2021
Lurz, Günther	
Moses, Andreas	

Mitglieder des Magistrats

Bosch, Corinna	ab 22.04.2021
Buhlmann, Heinz	ab 22.04.2021
Göbel, Dr. Jürgen	ab 22.04.2021
Hollenbach, Werner	bis 21.04.2021
Kirberg, Dr. Karl-Wilhelm	bis 21.04.2021
Klein, Manfred	bis 21.04.2021
Lauer, Jan	ab 22.04.2021
Meyer, Horst	ab 22.04.2021
Müller, Dr. Gerriet	bis 21.04.2021 1. Stadtrat
Pippinger, Petra	bis 21.04.2021
Planz, Sascha	ab 22.04.2021
Rosmus, Steffen	bis 21.04.2021
Scheer, Volker	ab 22.04.2021
Schmittel, Sascha	ab 22.04.2021
Schubert, Gabriele	ab 22.04.2021
Selzer, Heike	bis 21.04.2021
Stempel, Jürgen	ab 22.04.2021 1. Stadtrat



Rechenschaftsbericht

14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Die Stadt Neu-Anspach erzielt mit einem ordentlichen Ergebnis von 3.716.990,71 € zum zweiten Mal nach 2020 seit Einführung der Doppik im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss.

Sie erzielt diesen Überschuss z.T. unter Einfluss der vorläufigen Haushaltsführung (Sach- und Dienstleistungen) aber auch unter Einfluss der von der Corona-Pandemie unbeeinflusst sprudelnden Steuereinnahmen. Weiterhin lässt sich das positive Ergebnis wie folgt begründen:

Mehreinnahmen wurden vor allem bei den Holzverkäufen im Forst, der Altpapier-Verwertung im Abfall sowie bei der Gewerbe- und Einkommensteuer erzielt. Minderausgaben sind bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüssen (Rückzahlung aus Abrg. VZF 2020) und insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen getätigt worden. Details dazu sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 im Anhang zu entnehmen.

Nach dem kompletten Jahr 2020 musste der Magistrat auch das erste Halbjahr 2021 unter den Regelungen des §99 HGO in der vorläufigen Haushaltsführung agieren und reagieren.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Dies bedeutet nur die Ausgaben tätigen zu der die Stadt vertraglich bzw. rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies führte dazu, dass Maßnahmen z.B. im Investitionsprogramm erst spät begonnen werden konnten und somit die Mittel in den Haushalten nicht komplett ausgenutzt werden konnten. Wo es möglich war, sind die Mittel als Haushaltreste übertragen worden. Die Stadt steht vor großen Projekten, die mit den eingestellten Mitteln umgesetzt werden sollen und müssen.

Die durch die Einnahmen bedingten positiven Zahlungsmittelflüsse in 2021 haben der Stadt einen großen Schritt auf dem Weg zur Konsolidierung geholfen. Die Liquiditätskredite konnten bereits 2021 statt 2024 vollständig abgebaut werden, der Schuldenstand sinkt (bedingt auch durch die noch nicht getätigten Kreditaufnahmen) und für den Ergebnishaushalt ist erstmals eine Rücklage im ordentlichen Ergebnis vorhanden. Der bisherige Konsolidierungspfad - der nachhaltige Abbau der Liquiditätskredite bis 2024, der Aufbau eines Liquiditätspuffers ebenso bis zum Jahr 2024 und damit die Einhaltung der Regelungen zur Hessenkasse (§105 Abs. 1 u. i.S.d. §106 Abs. 1 HGO), ist bereits 2021 abgearbeitet worden. Diesen Erfolg gilt es jedoch mit dem Ergebnis 2022 ff. zu bestätigen.

Die Kommunalaufsicht wird weiterhin ein besonderes Auge auf die geplanten Ausgaben und die zur Finanzierung notwendigen Einnahmen der Stadt haben. Sie stellt in den Genehmigungsverfügungen entsprechend Bereiche in Frage, die durch das entsprechende Handeln zu beantworten sind. (Stichwort: Verkaufserlöse Sportplatz Adolf-Reichwein-Straße).

Somit ist ein Ausblick auf die zukünftigen Haushaltsjahre mit Vorsicht zu wagen:

Die Abhängigkeit der Kommune zu den Steuereinnahmen wird weiterhin ein großes Thema sein. Der Haushaltsausgleich in all seinen Bestandteilen wird auch in steuerschwächeren Jahren der Maßstab für die Stadt sein. Es bleibt abzuwarten inwieweit zeitversetzt Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen der Stadt eintreten und inwieweit sie die finanzielle Lage der Stadt in der Zukunft beeinträchtigen werden. Dies mit den Konsolidierungszielen der Stadt in Einklang zu bringen wird weiterhin Bestandteil zukünftiger politischer Debatten, die wichtige Entscheidungen für die Finanzen der Stadt beinhalten müssen. Die drohende Zahlungsunfähigkeit ist kurz- bis mittelfristig abgewendet.

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliches Ergebnis	3.716.991	917.104	1.296.477	1.206.536	1.387.415

Hierbei ist zu beachten, dass hohe Überschüsse im Ergebnishaushalt notwendig sind, um den Finanzhaushalt inklusive der Tilgung Hessenkasse auszugleichen und den Liquiditätskredit zu reduzieren.

Es bleibt abzuwarten wie sich die Folgen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise auf die Finanzen der Stadt Neu-Anspach in den Folgejahren auswirken werden.



Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2021 26.944.267,23 Euro und teilt sich auf in:

- 26.944.267,23 Euro Investitionskredite und
- 0,00 Euro Liquiditätskrediten.

Im Finanzplanungserlass mahnt das Land Hessen den hohen Liquiditätskreditstand der Kommunen an und fordert im Hinblick auf das Zinsänderungsrisikos einen massiven Abbau. Insbesondere durch den Vertrag mit der Hessenkasse aber auch durch die Vorgaben der verschärften HGO, sind Liquiditätskredite nur noch in Ausnahmefällen zulässig und bis zum Ende eines Jahres vollständig abzubauen. Dieses Ziel hat die Stadt 2021 erreicht und muss sie nachhaltig verfolgen.

16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2021	Jahresergebnis Ist 2021	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	822.252	3.814.240	2.991.988

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2021	Ordentliches Ergebnis Ist 2021	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2021
Ordentliches Ergebnis	822.252	3.716.991	2.894.739

Die wesentlichen Abweichungen auf Ebene des Gesamthaushaltes bzw. auf Ebene der Kostenarten wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.



16.1 Abweichungen THH

In diesem Kapitel soll noch einmal auf die wesentlichen Abweichungen innerhalb der 16 Teilhaushalte eingegangen werden:

THH 01 Innere Verwaltung:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2021 um 51.664 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet aber den Ansatz 2021 um 130.790 €. Hier schlagen sich die höheren Kostenersatzleistungen im Bereich der Grundstücksgeschäfte sowie die Zuschüsse für das OZG nieder. Die Sach- und Dienstleistungen stehen wie im Gesamthaushalt insgesamt niedriger dagegen.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis wesentlich besser (Differenz 172.357 €) ab, als geplant.

THH 02 Sicherheit und Ordnung:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2021 um 148.679 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 72.459 €. Somit führen die Mindererträge und der kleinere Minderaufwand zu einem Defizit und einem höheren Fehlbedarf als geplant. Dies hängt vor allem an niedrigeren öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Bußgelder) und Kostenersatzleistungen (z.B. niedrigere IKZ-Erstattungen), sowie niedrigeren Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen gegenüber den Planansätzen.

Somit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 803.401 € (76.220 € mehr) ab.

THH 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2021 um 10.342 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2021 um 14.421 €. Die Sach- und Dienstleistungen sind 11.313 € höher als geplant und auch die Personalkosten liegen 1.954 € über dem Planansatz. Hauptursache für die Überschreitung ist, man Fördermittel akquirieren konnte (Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen) und somit Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen vorliegen.

Demnach schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 120.967 € (4.079 € mehr) ab, sodass im Zuge dieses Jahresabschlusses die formal notwendige überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO über 14.420,91 € (z. T. gedeckt durch Mehrerträge von 10.341,95 €) noch genehmigt wird.

THH 05 Soziale Leistungen:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2021 um 9.852 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet ebenso den Planansatz 2021 um 45.138 €. Die Mindererträge stammen aus geringeren Erträgen aus der Vermietung. Die



Jahresabschluss Neu-Anspach

Minderaufwendungen kommen durch die geringeren Sach- und Dienstleistungen, sowie geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen zustande.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 287.102 € (45.138 € weniger) ab.

THH 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2021 um 118.288 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 504.467 €. Die niedrigeren Aufwendungen liegen vor allem an niedrigeren Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie der Erstattung des VZF aus der Abrg. 2020 bei den Zuweisungen und Zuschüsse. Die Mindereinnahmen sind auf die Gebührenerlöse in den Kitas zurückzuführen die nur z. T. durch das Land erstattet worden sind.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.630.813 € (386.179 € besser) ab.

Der THH 06 ist also weiterhin mit Abstand der THH mit dem größten Defizit. Darauf weist die Finanzabteilung seit Jahren hin, dies ist auch Bestandteil der politischen Beratungen für den Haushalt 2022 gewesen.

THH 08 Sportförderung:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreiten den Ansatz 2021 um 87.131 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 21.356 €. Neben Einsparungen beim Personal im Schwimmbad, wo sicherlich auch die verspätete Öffnung eine Rolle spielt, kommen leider auch Mindereinnahmen bei den Kostenerstattungen der Vereine für die Sportstätten nach Beschluss des Parlaments (ca. 39.500 €) zum Tragen.

Im ordentlichen Ergebnis schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf in Höhe von 454.495 € (65.776 € mehr) ab.

THH 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation:

Hier kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses. Mit einem Fehlbedarf in Höhe von 207.801 € (145.396 € weniger) schließt dieser THH in 2021 ab.

Dies setzt sich aus höheren ordentlichen Erträgen (20.999 €) z.B. durch höhere Kostenerstattungen von Privaten für B-Pläne und niedrigeren ordentlichen Aufwendungen (124.397 €) zusammen. Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen durch die längere vorläufige Haushaltsführung vor allem bei den Aufwendungen für Ortsplanung und Beratungskosten sind konkret dafür verantwortlich.

THH 11 Ver- und Entsorgung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2021 um 244.506 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2021 um 405.197 €. Wesentlich höhere Sach- und Dienstleistungen, erhöhte Abschreibungen und erhöhte Zuweisungen und Zuschüsse an die Verbände (u.a. Abrg. 2020) schlagen sich hier nieder. Dies



hängt in erster Linie aber mit der Zuführung zur Gebührenausschleichsrücklage für die Überschüsse im Niederschlagswasser und Abfall zusammen, die die Sach- und Dienstleistungen nicht liquide um 167.941,31 € mehrbelastete als geplant.

Demnach schließt dieser THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 698.986 € (160.690 € weniger) ab. Es ist keine formal notwendige Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. §100 HGO über 237.255,39 € nötig, da dies durch die Mehrerträge (244.506 €) gedeckt ist.

THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2021 um 24.229 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 9.134 €. Die Mehrerträge hängen vor allem mit den nicht-liquiden Auflösungen von Sonderposten zusammen (14.308 €) sowie Mehrerträgen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (6.545 €). Die höheren Abschreibungen werden durch geringere Sach- und Dienstleistungen und Versorgungsaufwendungen aufgezehrt.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.739.199 € (34.795 € weniger) ab.

THH 13 Natur- und Landschaftspflege:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2021 deutlich um 189.108 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 64.985 €. Die Mindereinnahmen bei den Zuschüssen werden durch die Mehreinnahmen beim Holzverkauf mehr als gedeckt. Bei den Sach- und Dienstleistungen konnte bei den Fremdleistungen Einsparungen vorgenommen werden.

Der THH schließt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 207.792 € (254.093 € mehr) ab.

THH 14 Umweltschutz:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2021 um 65.499 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 42.571 €. Wesentlich niedrigere Naturschutzrechtliche Kostenbeiträge, die im Zuge der Erschließung der Gewerbegebiete hätten kommen sollen, mindern hier die Einnahmen. Während die Personal- und Versorgungsaufwendungen minimal erhöht sind, liegen die Sach- und Dienstleistungen weit unter Plan. Hier spielt sicher die vorläufige Haushaltsführung und die Corona-Pandemie eine gewichtige Rolle.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 84.469 € (22.928 € mehr) ab.

THH 15 Wirtschaft und Tourismus:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2021 um 24.093 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2021 um 11.278 €.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Zum Einen ist der Zuschuss zum Nikolausmarkt nicht ausgezahlt worden, zum Anderen sind in vielen kleinen Budgets Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 343.582 € (12.816 € mehr) ab.

THH 16 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2021 weit, nämlich um 2.253.009 €. Die Mehrerträge bei der Einkommen- und Gewerbesteuer haben hier ihren Ausschlag gegeben. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreiten den Planansatz 2021 um 42.434 €. Hier kommen höhere Steueraufwendungen zum Tragen. Die Zinsen für Investitionskredite sind unter dem Ansatz, da keine neuen Kredite aufgenommen worden sind.

Somit schließt der letzte THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.035.311 € (2.210.574 € mehr) ab.

Auf eine gesonderte Darstellung der Teilfinanzhaushalte wird verzichtet, da sich diese aus der Ergebnisrechnung ergibt. Auf die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit wurde bereits in vorherigen Kapiteln ausführlich eingegangen.



16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Sachkonten 2021	
Außerordentliches Ergebnis	97.249
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	493
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	97.620
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	320
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	294
5980100 - Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	59.000
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	-2.774
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	44.650
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-746
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-25.474
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-9.596
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-66.538

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen i. d. R. im direkten Zusammenhang und werden durch Umlegungen von Grundstücken angesprochen. In 2021 sind hier vor allem Grundstückverkäufe, Um- und Zerlegungen gebucht. Weitere Details sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 zu entnehmen.

16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2021 wurden folgende überplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 266/2021: Abrechnung Jugendhaus 2020 und Abschlüsse 2021, Genehmigung ÜPL aufgrund Nachforderungen
- Vorlage 267/2021: Abrechnung Betreute Grundschulen 2020, Genehmigung ÜPL da sich Nachforderungen ergeben haben
- Vorlage 270/2021: Ankauf von zwei landwirtschaftlichen Flächen, Genehmigung ÜPL

Im Haushaltsjahr 2021 wurden folgende außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- keine

Im Zuge des Jahresabschlusses wurden weitere überplanmäßige Ausgaben festgestellt, die im Rahmen dieses Jahresabschlusses genehmigt werden:

THH 04 Kultur und Wissenschaft 14.420,91 € (überplanmäßige Aufwendungen) z.T. gedeckt durch Mehrerträge im Teilhaushalt.



17 Bisherige Jahresabschlussprüfungen

Aufarbeitung Prüfungshinweise, -beanstandungen, -empfehlungen

In der folgenden Tabelle soll der Umgang mit den Prüfungshinweisen, -beanstandungen und -empfehlungen aus bisherigen Prüfberichten und Prüfungen der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 dargestellt werden.

Kategorie	a) Titel	b) Beschreibung	c) Stellungnahme damals	d) aktueller Stand
Prüfbericht 2018:				
Prüfungshinweis 1: (Friedhof)	a)	Späte Berechnung von Bestattungsgebühren		
	b)	Im Bereich des Bestattungswesens werden nach dem Ergebnis der Prüfung alle Bestattungen eines Monats im Folgemonat in Rechnung gestellt. Bei einem Zahlungsziel von 4 Wochen können - fristgerechte Zahlung vorausgesetzt - zwischen Leistung und Geldeingang bis zu 8 Wochen liegen.		
	c)	Dieses Vorgehen erfolgt bewusst aus Pietätsgründen gegenüber den Angehörigen und wird bereits über lange Jahre praktiziert.		
	d)	Das Verfahren wird weiterhin angewendet.		
Prüfungshinweis 2: Kindertagesstätten	a)	Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung		
	b)	Die zum 01.08.2018 beschlossene Reduzierung der Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten ist angesichts der defizitären Haushaltslage nicht nachvollziehbar und widerspricht der Intention der Auflage aus der Haushaltsgenehmigung (Konsolidierung / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge).		
	c)	Die Gebührenreduzierung erfolgte ausschließlich auf politischen Beschluss - aufgrund der Präsentation vom Stadtelternbeirat (grundsätzlich 20,00 €/Std. zu erheben). Der Vorschlag der Verwaltung war damals, es zumindest bei 30,00 €/Std. zu belassen.		
	d)	Eine weitere Anpassung hat stattgefunden. Die Gebühren werden entsprechend der Personalkostensteigerung und der Steigerung des Preisindex angepasst.		
Prüfungshinweis 3: Gemeinschaftseinrichtungen	a)	Abrechnung pauschaler Kostenersatz		
	b)	Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Hausen - großer Saal ohne Küche über den Zeitraum von vier Tagen - war das Entgelt anhand der geltenden Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Hausen-Arnsbach in der Fassung vom 24.03.2015 (§ 2 (1) Buchstabe e)) zu erheben. Tatsächlich wurde der zu entrichtende pauschale Kostenersatz nach § 2 (2) der genannten Gebührenordnung für die Benutzung des kleinen Saales erhoben (23 €/Tag) anstatt für die Benutzung des gesamten Saalbereiches (38 €/Tag). Auskunftsgemäß wird gegenüber dem betreffenden Benutzer immer in der beschriebenen Weise und unter Verstoß gegen die geltende Gebührenordnung abgerechnet.		
	c)	Dem betreffenden Benutzer wird gemäß der Gebührenordnung vom 24.03.2015 für das Dorfgemeinschaftshaus Hausen-Arnsbach, § 2 Nr. 2, künftig der pauschale Kostenersatz von 38,00 € berechnet, wenn der Benutzer den gesamten Saalbereich nutzt.		



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	<p>Falls der Benutzer eine Ermäßigung beantragen möchte, kann er dies nach § 2 Nr. 8 der oben genannten Benutzungsordnung beim Magistrat der Stadt Neu-Anspach beantragen. Diese Verfahrensweise wird zukünftig eingehalten.</p> <p>d) Keine aktuellen Anmerkungen.</p>
Prüfungshinweis 4: Gemeinschaftseinrichtungen	a) Benutzungsgebühren DGH Hausen-Arnzbach und Rod am Berg
	<p>b) Für die Benutzung der beiden Dorfgemeinschaftshäuser wurden neben den erhobenen öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren auch Positionen für z.B. abhanden gekommenes Inventar (Gläser, Löffel usw.) berechnet und ebenfalls über das Sachkonto 5110900 als öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren abgerechnet. Der finanzielle Ersatz für vom Benutzer verursachte Schäden ist jedoch nicht den Gebühren zuzuordnen, sondern eher den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen (Konto 5399) oder den sonstigen außer-ordentlichen Erträgen (Konto 5990). Je nachdem, wie Benutzungsgebühren neu- bzw. nachkalkuliert werden, kann die buchhalterische Gleichbehandlung von öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren und Ersatzleistungen falsche Kostendeckungsbeiträge und/oder Benutzungsgebühren ergeben.</p>
	c) Der Ersatz von abhanden gekommenem oder zerstörtem Inventar wird künftig über das Sachkonto, 5309100 „andere sonstige Nebenerlöse“ gebucht werden.
	d) Dies wird weiterhin so umgesetzt.
Prüfungshinweis 5: Allgemein	a) Schwächen im Vergabewesen
	b) Wie 2017 bestanden auch 2018 deutliche Defizite bei der Vergabe von Aufträgen. Das Vergaberecht - Auftragsvergabe im Wettbewerb mit vom Auftragsvolumen abhängigen Vergabeverfahren - wurde in der allgemeinen Bauverwaltung (Unterhaltung / Instandsetzung von Gebäuden, Freianlagen, technischer Gebäudeausstattung) nicht beachtet.
	c) Im Zuge der Gebäudeunterhaltung ist es nicht immer möglich die Vergabeordnung einzuhalten, da hier schnell und sofort Entscheidungen und Beauftragungen erteilt werden müssen. Des Weiteren wird versucht auch mit einer funktionierenden Fachfirma, die eine Liegenschaft seit Jahren kennt, weiterhin zusammen zu arbeiten.
	d) Spätestens mit der Einführung der GO Vergabe zum 01.01.21 sollte hier eine Fachsicherheit geschaffen worden sein.
Prüfungshinweis 6: Feuerwehr	a) Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan
	<p>b) Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan der Stadt Neu-Anspach wurde in der vorliegenden Fassung als 1. Fortschreibung durch die Stadtverordnetenversammlung am 6.12.2010 beschlossen. Die nach § 2 FwOV vorgegebene Fortschreibung wegen einer erheblichen Veränderung der örtlichen Verhältnisse erfolgte - trotz Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr</p>



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	2013 - nicht. Auch die Feuerwehrsatzung der Stadt Neu-Anspach bedarf einer entsprechenden Anpassung.
	c) -
	d) Der Bedarfs- und Entwicklungsplan liegt bei Erstellung dieses Berichtes zu Abschlussgesprächen zwischen Stadt, Kreisbrandinspektor und Fachbüro vor.
Prüfungshinweis 7: Feuerwehr	a) Gebührenbescheide mit fehlerhaftem Gebührensatz
	b) Zur Berechnung der Gebühr für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr wurden statt der laut Gebührensatzung vorgegebenen 32,00 € je Einsatzkraft und Stunde, teilweise 33,00 € berechnet.
	c) Im Zuge der Wiederverwendung vorhandener Vorlage ist dieser Fehler bei vier Tragehilfeeinsätzen vorgekommen. Der Fehler wurde nach kurzer Zeit erkannt und für die Zukunft abgestellt. Gegen die fehlerhaften Gebührenbescheide wurden keine Widersprüche eingelegt.
	d) Fehler wurde abgestellt.
Prüfungshinweis 8: Feuerwehr	a) Fehlerhafte Darstellung der Gebührensätze
	b) Die Gebührenbescheide weisen die Gebührensätze als Stundensatz aus. Die Gebührensatzung regelt in § 3 Abs. 2, dass bei der Festsetzung der Gebühr für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet werden. Die Gebührensätze sollten sich analog der Gebührensatzung im Gebührenbescheid wiederfinden.
	c) Wir werden die Darstellung im Gebührenbescheid für die Zukunft analog der Gebührensätze für je angefangene 15 Minuten darstellen. Allerdings ist festzuhalten, dass diese Darstellung nicht zu einer Falschberechnung geführt hat.
	d) Darstellung wurde angepasst.
Prüfungshinweis 9: Feuerwehr	a) Verspätete Gebührenabrechnung
	b) Die Gebührenbescheide werden zum Teil Monate nach Leistungserbringung erstellt. Eine zeitnahe Gebührenabrechnung liegt im Interesse aller Beteiligten.
	c) Umstände wie Ermittlungen bei der Polizei, Nachfragen innerhalb der Feuerwehr und weitere Klärungsmaßnahmen können eine Abrechnung verzögern. Die Kommunikationswege werden überprüft und ggfls. vereinfacht um Verzögerungen so gering wie möglich zu halten.
	d) Es wurde organisatorisch nachgebessert (Erfassung Einsatzberichte). Nach wie vor verzögern Umstände wie Ermittlungen bei der Polizei, Nachfragen innerhalb der Feuerwehr und weitere Klärungsmaßnahmen die Abrechnung.
Prüfungsempfehlung 1: Standesamt	a) Ergänzung erforderlicher Angaben in Rechnungen
	b) -
	c) Im Bereich Standesamt (Eheschließungen) sollten die Rechnungen um Rechtsgrundlage, Zahlungsziel und Rechtsbehelfsbelehrung ergänzt werden. Zur (steuerrechtlich) vollständigen Rechnung gehören zudem das Leistungs- und das Rechnungsdatum, die ebenfalls zu ergänzen sind.
	d) Eine Anpassung der Rechnungen im elek. System wurde beim Verfahrenshersteller angefragt. Für die Durchführung bzw. Umprogrammierung wird eine unverschämte Summe aufgerufen, welche im



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	<p>Sinne der Sparsamkeit nicht als angemessen empfunden wird. Für die manuelle Erstellung von Rechnungen inkl. der notwendigen Angaben fehlen die personellen Ressourcen. Dies mag sicher nicht bürgerfreundlich sein, aber aufgrund fehlender Nachfragen seitens der Rechnungsempfänger sehen wir keinen Handlungsbedarf.</p>
<p>Prüfungsempfehlung 2: Bücherei</p>	<p>a) Abrechnung monatliche Lesegebühren</p>
	<p>b) Für die monatlichen Abrechnungen der Lesegebühren sollte im Zeitalter der Digitalisierung ein Abrechnungsbogen entwickelt werden, in dem die Zusammensetzung der aufgeführten täglichen Erlöse nachvollziehbar und auch erkennbar ist. Die händisch geführten Abrechnungen lassen dies nur bedingt zu.</p>
	<p>c) Der Fachbereich Familie, Sport und Kultur wird einen neuen Abrechnungsbogen entwickeln, sodass zukünftig die Abrechnung der Gebühren nachvollziehbarer ist und alle Beträge in einer Excel-Tabelle erfasst werden können.</p>
	<p>d) Dies wird so umgesetzt.</p>
<p>Prüfungsempfehlung 3: Städtische Gremien</p>	<p>a) Entschädigungssatzung</p>
	<p>b) In der 12. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach wird in § 3 Abs. 3 S. 3 geregelt: „Sogenannte Kurzsitzungen, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zeitlich unmittelbar vorangehen, begründen keinen Anspruch auf Aufwandsentschädigung. Sie gelten mit der für die Teilnahme an der nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung gezahlten Aufwandsentschädigung als abgegolten.“ Der unbestimmte Rechtsbegriff „Kurzsitzungen“ sollte durch Angabe einer Maximaldauer (z.B. 15 Minuten, 30 Minuten ...) in eine eindeutige Regelung überführt werden. Darüber hinaus sollte in den Passus aufgenommen werden, dass auch die Kurzsitzungen, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zeitlich unmittelbar nachgehen, keinen neuen Anspruch auf Aufwandsentschädigung begründen.</p>
	<p>c) Eine eventuelle Änderung der Formulierung wird im Ältestenrat der Stadt besprochen, für Herbst 2020 ist die Anpassung der Entschädigungssatzung vorgesehen. Dabei wird die Prüfungsempfehlung 3, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, berücksichtigt.</p>
	<p>d) Wurde mit der 14. Änderung der Entschädigungssatzung vom 25.02.2021 behoben.</p>
<p>Prüfungsempfehlung 4: Städtische Gremien</p>	<p>a) Entschädigungssatzung</p>
	<p>b) Vier Beschäftigte erhalten eine Zulage zur pauschalen Abgeltung von Rufbereitschaften für das Ortsgericht. Als Grundlage für die Zahlung dient ein Beschluss des damaligen Gemeindevorstands vom 16.05.1995 über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für den neuen Ortsgerichtsvorsteher. Unabhängig davon, dass der Beschluss inhaltlich und in der Währungsangabe (DM) überholt ist, sollte die Zahlung in der Entschädigungssatzung der Stadt geregelt werden (wie z.B. auch die Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Schiedsgerichts).</p>
	<p>c) Für Herbst 2020 ist die Anpassung der Entschädigungssatzung vorgesehen. Dabei wird die Prüfungsempfehlung 4, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, berücksichtigt.</p>
	<p>d) Diese Empfehlung wurde noch nicht umgesetzt. Bei nächster Gelegenheit bzw. Anlass kann die Änderung berücksichtigt werden.</p>



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	Nach Rücksprache mit dem LB Zentrale Steuerung sind keine vier Beschäftigten bekannt, denen eine solche Zulage gewährt wird.
Prüfungsempfehlung 5: Feuerwehr	a) Personalprognose, -erhaltung und -gewinnung
	b) Angesichts des im Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach zutreffenden Hinweises auf die zu geringe Tageseinsatzstärke ist eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung unerlässlich.
	c) Eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung werden wir in die Planung für den neuen Feuerwehrbedarfsplan Ende 2020 aufnehmen.
	d) Im Bedarfs- und Entwicklungsplan wurden Punkte zur Mitgliederwerbung mit aufgenommen. - Mitgliederwerbung Infolyer für Neubürger - Tag der offenen Tür - Überprüfung Erhöhung Aufwandsentschädigung - Übernahme LFV Empfehlungen In einem regelmäßigen Jour Fix mit SBI, FW Sachbearbeitung und Bürgermeister werden die Themen regelmäßig besprochen und weitere Incentive Maßnahmen angeschoben. Es wurden entsprechende Haushaltsmittel dafür eingeplant.
Prüfungsempfehlung 6: Feuerwehr	a) Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart
	b) Regelung und Festsetzung der Höhe der Dienstaufwandsentschädigung für besondere Dienste, beispielsweise Feuerwehrgerätewarte und Kleiderwart, sollte in die Feuerwehr- oder die Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach aufgenommen werden.
	c) Für die Feuerwehr gibt es bisher keine eigene Entschädigungssatzung. Das Muster des HSGB für eine Feuerwehrsatzung sieht die Aufnahme von Aufwandsentschädigungen nicht vor. Es wird überprüft, ob dies in die Allgemeine Entschädigungssatzung aufgenommen werden kann.
	d) Die Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß FWDRAVO (Feuerwehrdienstreise und Aufwandsentschädigungsverordnung). Eine separate Regelung der Aufwandsentschädigungen ist aktuell nicht angedacht.
Prüfungsempfehlung 7: Feuerwehr	a) Regelung zum Verdienstaussfall
	b) Regelung und Festsetzung bzw. Berechnungsgrundlagen zur Höhe des Verdienstaussfalls für beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr sollten in die Feuerwehr- oder Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach aufgenommen werden. Dabei sollte erwogen werden, die Regelungen an diejenigen, die für anders ehrenamtlich Tätige gelten, anzupassen.
	c) Für die Feuerwehr gibt es bisher keine eigene Entschädigungssatzung. Das Muster des HSGB für eine Feuerwehrsatzung sieht die Aufnahme von Verdienstaussfall nicht vor. Es wird überprüft, ob dies in die Allgemeine Entschädigungssatzung aufgenommen werden kann. Die Anpassung der Regelung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige wurde bis dato nicht berücksichtigt. Wir werden die Einführung dieser Regelung und die Höhe des pauschalierten Betrages prüfen.



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	d) Die Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß FWDRÄVO (Feuerwehrendienstreise und Aufwandsentschädigungsverordnung). Eine separate Regelung der Aufwandsentschädigungen ist aktuell nicht angedacht.
Personal	a) Optimierung Personalentwicklungskonzept
	b) Das „Konzept zur Personalentwicklung der Stadt Neu-Anspach“ stellt mit der Definition der Handlungsfelder und deren Unterpunkten sowie der jeweiligen Beschreibung von Bedeutung und Zielen eine gute Grundlage dar. Die Ausführungen zu den bisherigen Aktivitäten lassen erkennen, dass theoretische Ansätze bereits in die Praxis umgesetzt wurden. Optimierungsfähig erscheint das Konzept hinsichtlich der Beziehungen zwischen Handlungsfeldern/ Unterpunkten (z.B. komplementär, konkurrierend, indifferent), der Weiterentwicklung von Handlungsbedarfen und Maßnahmen sowie insbesondere hinsichtlich der (auch politisch) zu setzenden Prioritäten. (S.59)
	c) -
	d) Für wesentliche Ergänzungen, Bearbeitungen und Analysen fehlte die Kapazität.
Gremien	a) Verwendung Fraktionsmittel
	b) Die Prüfung ergab bei sechs von sieben Fraktionen keine Anhaltspunkte, dass Fraktionszuwendungen nicht bestimmungsgemäß verwendet wurden. Bei einer Fraktion wurden 30 € nicht bestimmungsgemäß verwendet. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung der Fraktionen ist nicht zu erkennen. 2018 wurden die - als freiwillige Leistung - den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel (ausgezählte Mittel) in der Gesamtbetrachtung zu rund 91% verbraucht. Unterhalb der Gesamtbetrachtung ergibt sich jedoch ein sehr unterschiedliches Bild. Die - in unterschiedlicher Höhe - vorhandenen unverbrauchten Mittel des Jahres 2018 (und der Vorjahre) summieren sich auf 20.312,53 €. Die veranschlagten und ausgezahlten Mittel überschritten somit den Bedarf.
	c) -
	d) Keine Veränderung.
Prüfbericht 2019	
Prüfungsbe- standung 9:	a) Verstoß gegen Vergaberecht und §99 HGO
	b) Bei der Beschaffung von „anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wurde in einigen Fällen (erneut) gegen das Vergaberecht und in einem Fall gegen die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung verstoßen.
	c) Die Geschäftsordnung für Vergabeverfahren wird aktuell neu gefasst. Dabei soll auch den Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamts in den Berichten über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 gefolgt werden. Darüber hinaus soll - in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Usingen - eine Software zur automatisierten, rechtskonformen Durchführung von Beschaffungsvorgängen installiert werden.
	d) Spätestens mit der Einführung der GO Vergabe zum 01.01.21 sollte hier eine Fachsicherheit geschaffen worden sein. Eine Software ist nicht angeschafft worden.
S. 59	a) kreditähnliche Rechtsgeschäfte
	b) Wurden im Anhang nicht erläutert obwohl ein Bilanzwert zu verzeichnen ist.



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	c) -
	d) Wird zukünftig erläutert.
S. 9/10	a) Umsetzung 186. überörtliche Prüfung
	d) wird im Folgekapitel erläutert.
S. 14	a) Internes Kontrollsystem
	b) Das IKS der Stadt Neu-Anspach ist nach einer Selbstauskunft (vgl. Anlage 9.2 Fragebogen „Internes Kontrollsystem“, S. 83) weiterhin (vgl. Kapitel 1.4 Umsetzung der Feststellungen der überörtlichen Prüfung, S. 9) optimierungsbedürftig. So sind nur wenige ablauforganisatorische Regelungen getroffen worden und von den vorhandenen sind die GO-Vergabe5 und einige der Merkblätter zur Korruptionsvermeidung veraltet. Die Antwort „Ja“ auf die Frage, ob vor Maßnahmen Planungsrechnungen durchgeführt werden, wird durch die Ergebnisse der vom RPA-HTK durchgeführten Prüfungen nicht bestätigt. Tatsächlich erscheint nach der Selbstauskunft der Bereich Rechnungswesen, Informationssystem, Controlling der einzige zu sein, der die Voraussetzungen für ein funktionierendes IKS erfüllt (diese Aussage wird durch die Prüfungen des RPAHTK bestätigt).
	c) -
	d) Im Bereich der Besoldungs- und Entgeltzahlung wurde im November 2020 ein internes Kontrollsystem durch Dienstanweisung angeordnet. Die Prüfung erfolgt durch die Führungskraft bei mindestens zwei, willkürlich ausgewählten Abrechnungsfällen monatlich. Die betroffenen Abrechnungsfälle und das Prüfungsdatum werden auf einer gesonderten Liste protokolliert. Die Merkblätter zur Korruptionsvermeidung sind noch nicht vollständig aktualisiert. Wir beabsichtigen in 2022 allen Mitarbeitenden die aktualisierten Merkblätter und den Verhaltenskodex auszuhändigen und sie zu sensibilisieren.
S. 39	a) Ziele und Kennzahlen
	b) § 48 Abs. 2 GemHVO ist allerdings im Zusammenhang mit § 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO zu sehen. Danach sollen in den Teilhaushalten „Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden.“ Da strategische und operative Ziele (politisch) bisher nicht formuliert wurden, können Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht definiert werden und kann der Jahresabschluss keine Aussage dazu treffen, inwieweit Ziele erreicht wurden.
	c) -
	d) Bisher haben noch keine politischen Zielformulieren stattgefunden. Grundsätzlich ist das Ziel Haushaltsausgleich klar formuliert, jedoch sind keine festgelegten, standardisierten Maßnahmen vorhanden, dieses Ziel zu erreichen. Dies wird von Haushaltsplan zu Haushaltsplan angegangen und entschieden.
-	a) Kita Sonderprüfung
	b) Hier wurde im Prüfbericht auf die Überausstattung der Kitas mit Verweis auf den Kita-Bedarfsplan hingewiesen.
	c) -
	d) Basierend auf dem im Jahr 2020 gemeinsam durch den Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur und dem Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises erstellten „Ergänzungsbericht zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Neu-Anspach, Kindertagesstätten“ hat der Leistungsbereich einen



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	<p>„Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung der Neu-Anspacher Kindertagesstätten“ erstellt. Dieser Maßnahmenkatalog nimmt die umfassenden Analyseergebnisse und Empfehlungen des Ergänzungsberichtes zum Ausgangspunkt, um komprimiert und übersichtlich darzustellen, welche zentralen Erkenntnisse gewonnen werden konnten, Maßnahmen bereits eingeleitet wurden und welche Maßnahmen geplant, jedoch noch nicht (vollständig) umgesetzt sind. Ziel dieses Maßnahmenkataloges ist es, den politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern einen Gesamtüberblick über das Arbeitsfeld der Kindergartensteuerung zu verschaffen, frühzeitig auf künftige Herausforderungen hinzuweisen und strategische Entscheidungen vorzubereiten bzw. grundsätzliche strategische Steuerungsfragen politisch entscheidbar zu machen. Dafür sollen die Inhalte auf das Wesentliche fokussiert und nachvollziehbar dargestellt werden.</p> <p>Um dem Informationsbedarf der politisch Verantwortlichen sowie allen an dem Themenfeld Interessierten dauerhaft Rechnung zu tragen, soll der Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung der Neu-Anspacher Kindertagesstätten jährlich fortgeschrieben werden.</p>
-	<p>a) Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit</p> <p>b) An diversen Stellen im Prüfbericht wurde aufgezeigt, dass die Stadt Neu-Anspach über ihren Verhältnissen wirtschaftet, keine ausreichenden Konsolidierungsmaßnahmen beschließt und die stetige Aufgabenerfüllung gefährdet ist. Auch wurden unvorteilhafte Verträge (Erbbaurechtsverträge) eingegangen.</p> <p>c) -</p> <p>d) Mit den Haushaltsplanungen 2021, der Arbeit des Arbeitskreis Haushalt und der Fortführung in den Haushaltsplanungen 2022 hat man einen gewissenhaften Weg begonnen die Haushaltskonsolidierung voranzutreiben.</p> <p>In mehreren Sitzungen sind verschiedene Themenfelder mit Einsparpotential auf den Prüfstand gekommen. Personal, Bauhof, Grünpflege, Grundstücksvorhaltung, Spielplätze.</p> <p>Mit dem Ziel über Grundstücksverkäufe und Einsparungen in der Unterhaltung von Grünflächen notwendige Einzahlungen bzw. Minderzahlungen für die Liquidität zu generieren hat man einen Konsolidierungspfad bis 2024 aufgestellt. Des Weiteren hat man den Generationenbeitrag entgegen aller "Wünsche" auf 218 Punkte erhöht um wichtige, sichere Einnahmen zu ermöglichen.</p> <p>Für 2022 steht der Plan in mehreren Sondersitzungen des Haupt- und Finanzausschusses weitere Konsolidierungspotentiale aufzudecken.</p> <p>Hierbei sollen die Themen Kitas der freien Träger, Personal und Sportstättenverträge behandelt werden.</p>
Kassenprüfung 2019	
Empfehlung 1 Kasse	<p>a) Meldewesen zur Liquiditätsplanung</p> <p>b) Bisher wurde keine entsprechende Regelung getroffen.</p> <p>c) Aus Sicht der Kasse ist dies auch sehr schwierig, da die gemeldeten Ein- und Auszahlungen in der Regel nicht mit den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen übereinstimmen und dadurch keine genaue Liquiditätsplanung gemacht werden kann.</p>



Jahresabschluss
Neu-Anspach

	d) Zumindest die Regel nach § 18 Abs. 2 S. 2 GemKVO (Meldung größerer Ein- und Auszahlungen) wird durch das gemeinsam genutzten Rechnungsprogramm automatisch umgesetzt.
Empfehlung 4 Gemeinschaftseinrichtungen	a) Entgeltordnung Bürgerhaus Neu-Anspach
	b) Wurde aufgrund der Corona-Pandemie und dem Wechsel des Amtsleiters noch nicht umgesetzt.
	c) Es wird empfohlen statt der Gebührenordnung eine Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses der Stadt Neu Anspach zu erlassen.
	d) Diese wurde am 01.07.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
Empfehlung 5 Friedhof	a) Ergänzung der Bescheide zu Friedhofs- und Bestattungsgebühren (Grabräumung)
	b) Unter der Ausnahmeregel, dass eine Begründung nicht erforderlich ist, wenn diese sich aus einer Rechtsvorschrift ergibt, erscheint der Verzicht auf diese Angabe zwar zulässig, ist aber nicht bürgerfreundlich (wenn schon der sachkundige Prüfer suchen muss, welche Bundes-, Landes- oder städtische Regelung gilt, ist dies den Adressaten von Verwaltungsakten kaum zuzumuten).
	c) Nicht umgesetzt. Gebührenbescheide im Bestattungswesen enthalten keinerlei Rechtsgrundlage, ohne dass es bisher zu Beschwerden gekommen sei. Für eine Ergänzung der Bescheide fehlen die personellen Kapazitäten.
	d) Unverändert. Für die individuelle Anpassung/Ausgestaltung der Gebührenbescheide fehlen die personellen Ressourcen. Dies mag nicht bürgerfreundlich sein, aber es gibt bei ca. 150 Gebührenbescheiden pro Jahr keine konkrete Nachfrage bezgl. der fehlenden Rechtsvorschriften.
Hinweis 9 Grundstücke	a) Verspäteter Magistratsbeschluss und zu langwierige und unvollständige Umsetzung eines Magistratsbeschlusses
	b) -
	c) Hierbei handelt es sich um eine politische Angelegenheit, die über den Bürgermeister gesteuert wurde. Das Fachamt hat nur die Anweisungen des Bürgermeisters umgesetzt. Die Stadt zahlt weiterhin eine Pacht in Höhe von 2.500 €, obwohl sie keine Verwendung für das Grundstück hat (inzwischen insgesamt gut 140 T€).
	d) Das Grundstück konnte an einen Verein übergeben werden, der in den Pacht-/Mietvertrag zu eigenen Konditionen eingetreten ist.

Umsetzungen und Feststellungen der 186. überörtlichen Prüfung

Im Prüfbericht 2019 (S.9/10) ist bemängelt worden, dass keine Berichterstattung über den Umsetzungsstand der Feststellungen der 186. überörtlichen Prüfung stattgefunden hat.

Die Stadt Neu-Anspach war in die 186. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2015: Städte“ einbezogen worden. Der Schlussbericht vom 23.05.2016 enthielt insbesondere folgende Feststellungen:

- Ergebnisverbesserungspotenzial 3.866,2 T€ davon insbesondere



- Ausgleich Kostenunterdeckung Abwasser 1.270,5 T€
- Anpassung Realsteuerhebesätze 2.366,1 T€
- Anpassung Kinderbetreuungsgebühren 525,0 T€
- Reduzierung freiwilliger Leistungen 524,7 T€
- Rückstände bei den aufzustellenden Jahresabschlüssen
- Nicht ausgeglichene Jahresergebnisse („nicht rechtmäßig und nicht sachgerecht“)
- Kein Finanzierungsspielraum, keine Innenfinanzierungskraft, instabile Haushaltslage
- Haushaltssicherungskonzepte „nicht rechtmäßig und nicht sachgerecht“
- Zu lange rechnerische Tilgungsdauer der Verbindlichkeiten
- Überschreitung des gesetzlichen Standards der Personalausstattung in der Kinderbetreuung
- Deckungsbeitrag der Kita-Gebühren 15,6% (2014)
- Keine Straßenbeitragssatzung, unzureichende Nachkalkulation beitragsfähiger Maßnahmen
- Keine Richtlinie zur Beteiligungsverwaltung, keine Stelle für Beteiligungsverwaltung, keine Controllinginstrumente
- Fehlende Dienstanweisungen im Finanzmanagement
- Fehlende Dienstanweisung „Mahnung und Vollstreckung“
- Forderungen sollten überwacht, ggf. angemahnt bzw. abgeschrieben werden
- Mangelnde Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung doloser Handlungen

Für das Jahr 2021 ist in Bezug auf diese Feststellungen zu konstatieren:

- Das Defizit im Produkt Abwasserbeseitigung kann durch Gebührenaussgleichsrücklagen ausgeglichen werden.
- Gegenüber 2015 ist die Grundsteuer A und B gleichgeblieben, letztere ist um einen Generationenbeitrag von 218%-Punkten erhöht; die Gewerbesteuer lag 2021 um 25%-Punkte über dem Satz von 2015.
- Das ordentliche Ergebnis im Bereich der Kinderbetreuung belief sich im Jahr 2014 nach Berechnungen der überörtlichen Prüfung auf -2.972,6 T€; der Jahresabschluss 2021 weist ein ordentliches Ergebnis von -3.630,8 T€ aus. Eine jährliche Gebührenerhöhung um Personalkostensteigerungen und Steigerungen des Personalindex wurde 2021 eingeführt.
- Freiwillige Leistungen wurden reduziert (z.B. Rentenberatung).



Jahresabschluss Neu-Anspach

- Rückstände bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen bestehen weiterhin nicht mehr.
- Die Genehmigung der Haushalte 2021 und 2022, sowie die positiven Jahresergebnisse 2020 und 2021 sprechen für eine positive Tendenz in Richtung ausgeglichene Haushalte, stabile Haushaltslage und korrekte Haushaltssicherungskonzepte.
- Erlassene, aber nicht angewendete Straßenbeitragssatzung wurde im Jahr 2019 wieder aufgehoben.
- Der Punkt Beteiligungsverwaltung wird durch die jährliche Erstellung der Beteiligungsberichte und Überprüfung der Beteiligungswerte in der Bilanz nach Ansicht der Verwaltung mehr als ausreichend abgedeckt.
- Die entsprechenden Dienstanweisungen im Finanzmanagement wurden erlassen.
- Das Forderungsmanagement ist nach Einschätzung des RPA-HTK gut.
- Zur Vermeidung doloser Handlungen wurde im Bereich Besoldungs- und Entgeltzahlung ein internes Kontrollsystem per Dienstanweisung angeordnet. In 2022 sollen die Merkblätter zur Korruptionsvermeidung, vollständig aktualisiert, und der Verhaltenskodex an die Mitarbeiter ausgehändigt und die Mitarbeiter dazu sensibilisiert werden.



18 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden. Dieser Vergleich beinhaltet bereits 94 Kommunen und wird stetig erweitert.

18.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

18.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

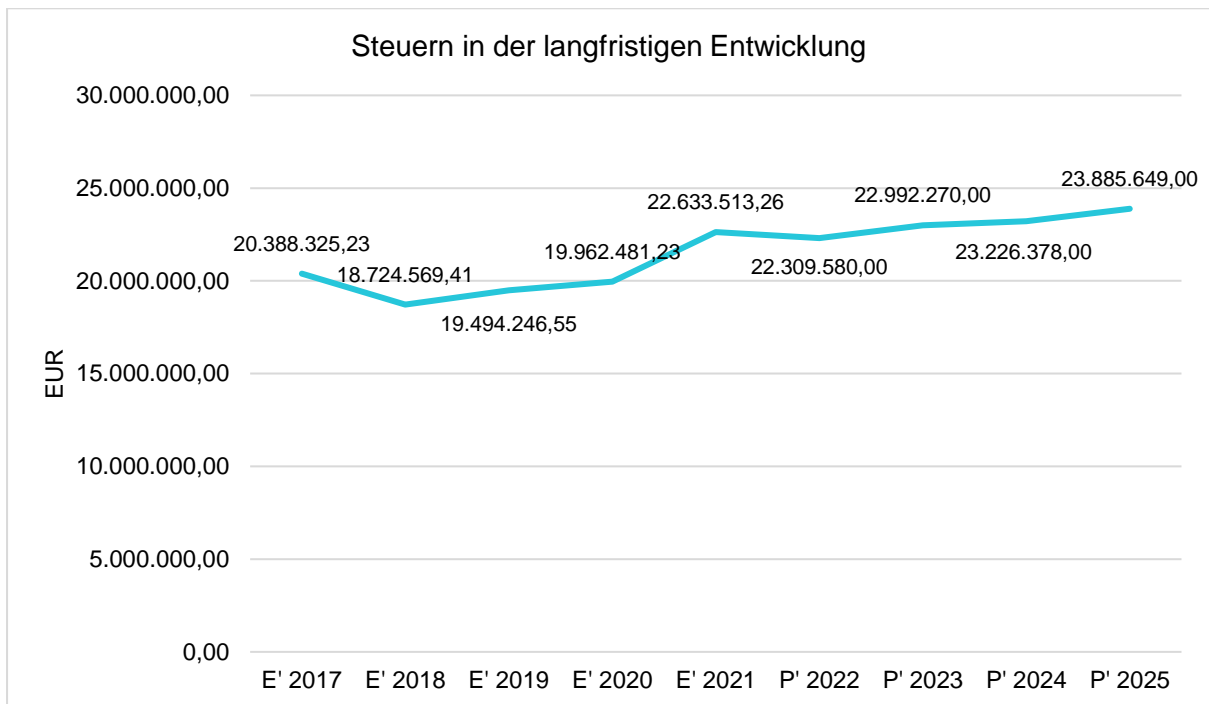
	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Grundsteuer A	29.144	27.813	29.000	29.000	29.000
Grundsteuer B	3.867.267	4.361.940	4.352.915	4.352.915	4.352.915
Gewerbsteuer	4.143.503	5.586.007	5.450.000	5.450.000	5.450.000
Anteil Einkommenssteuer	11.107.316	11.812.603	11.712.687	12.379.679	12.544.430
Anteil Umsatzsteuer	577.993	641.758	546.978	562.676	632.033
Vergnügungssteuer	109.442	69.388	83.000	83.000	83.000
Hundesteuer	76.208	95.295	95.000	95.000	95.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	51.609	38.708	40.000	40.000	40.000
Summe	19.962.481	22.633.513	22.309.580	22.992.270	23.226.378

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

Hier sieht man deutlich den Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen in 2018. Der Rückzahlungsfall 2019 konnte durch eine gute Einkommensteuer rein die Steuern betrachtend relativ gut aufgefangen werden. Das gute Ergebnis 2021 wird in den Planungen 2022-2025 fortgesetzt.

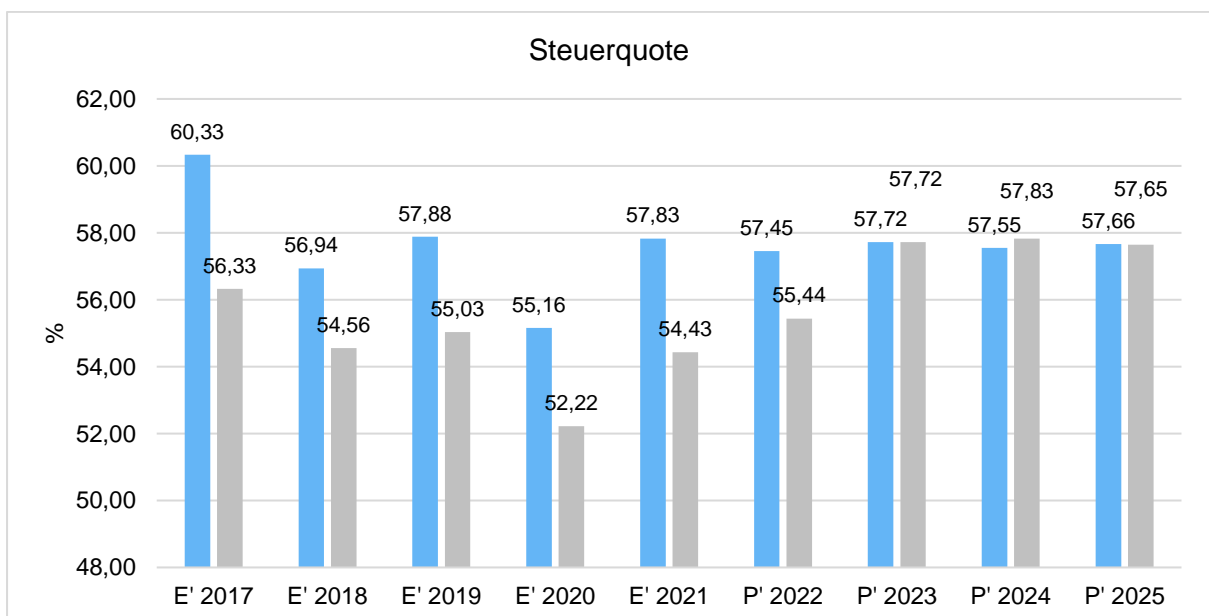


Jahresabschluss Neu-Anspach



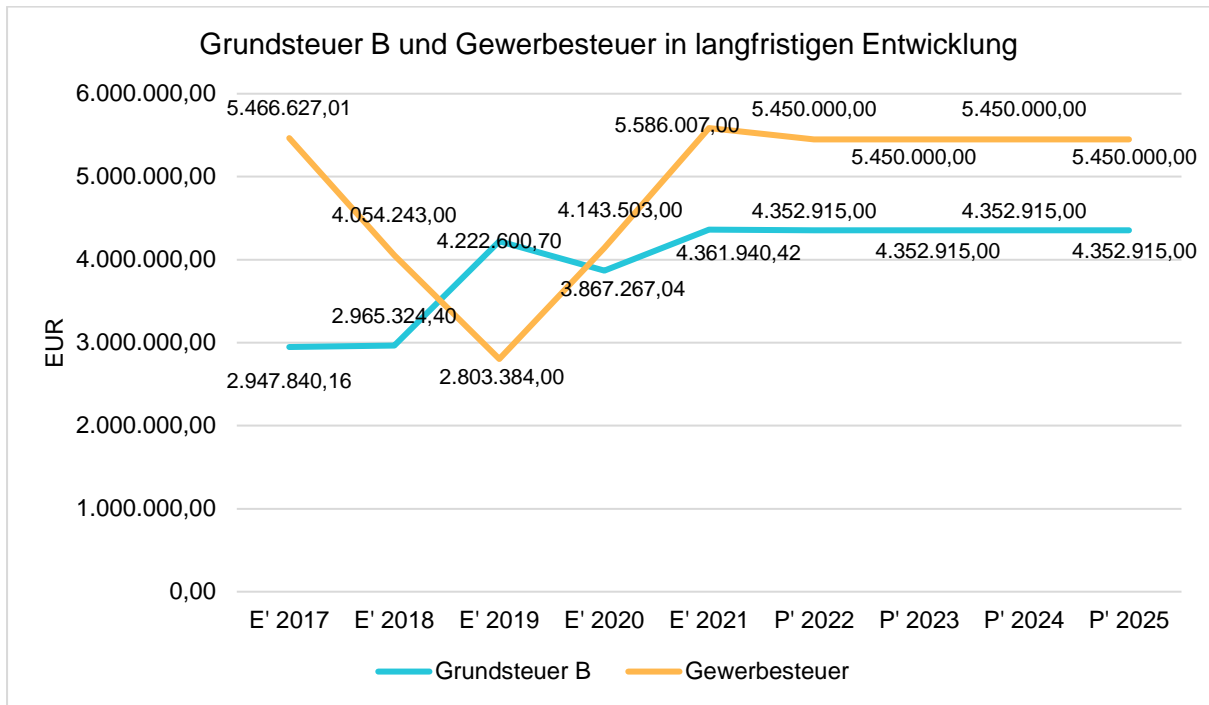
Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





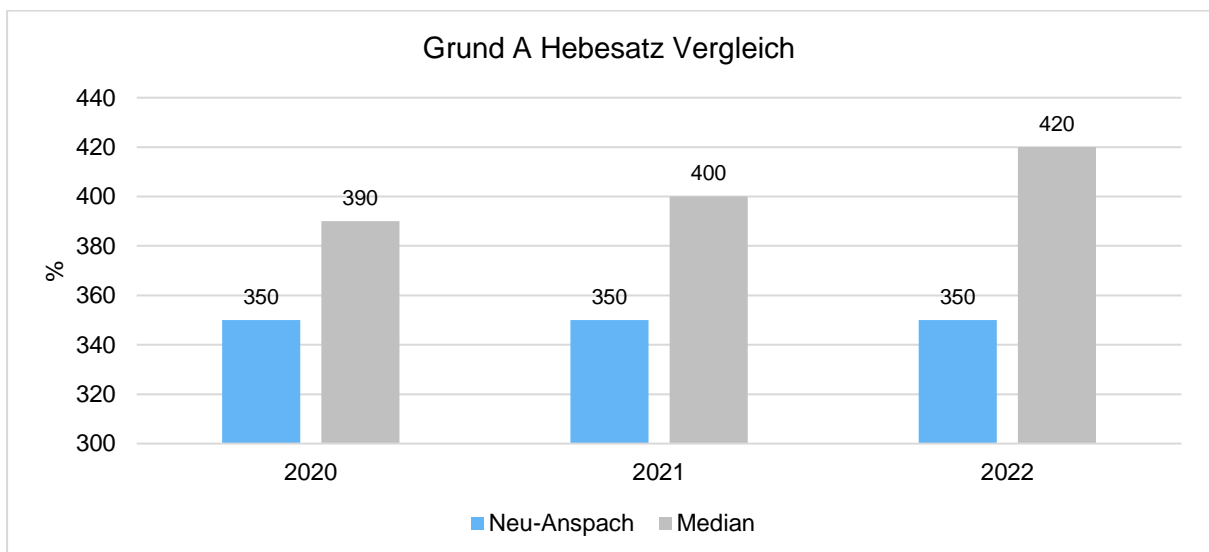
18.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

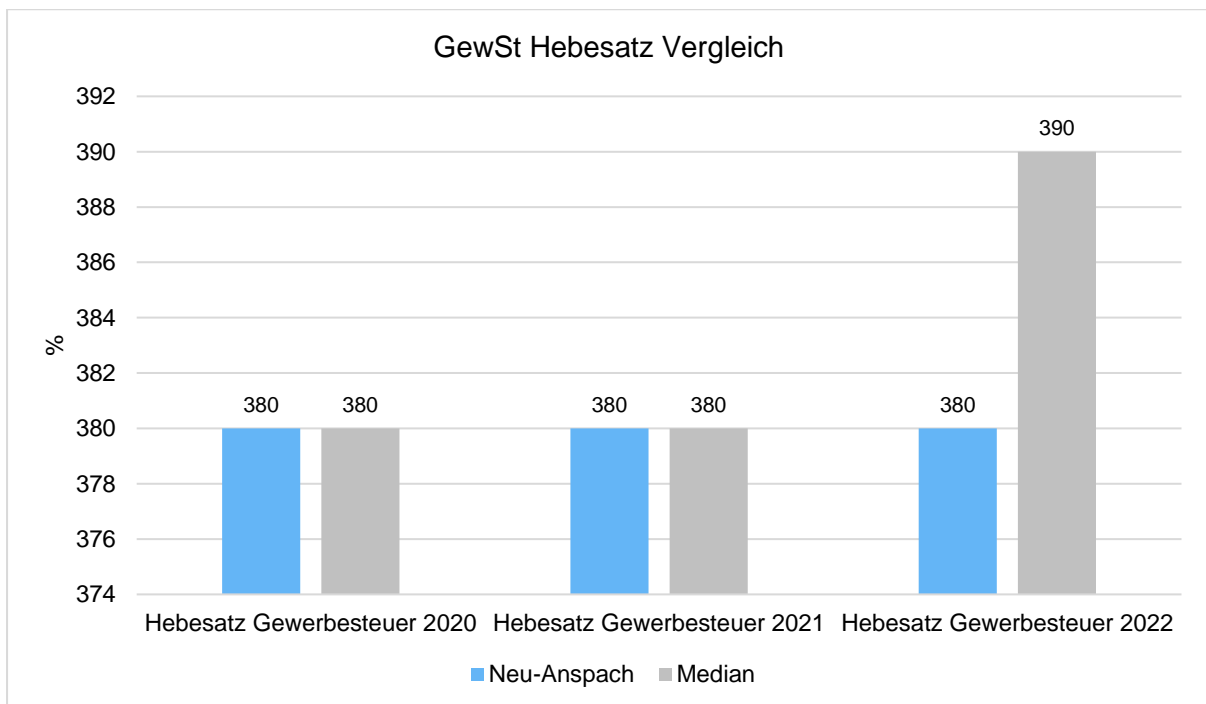
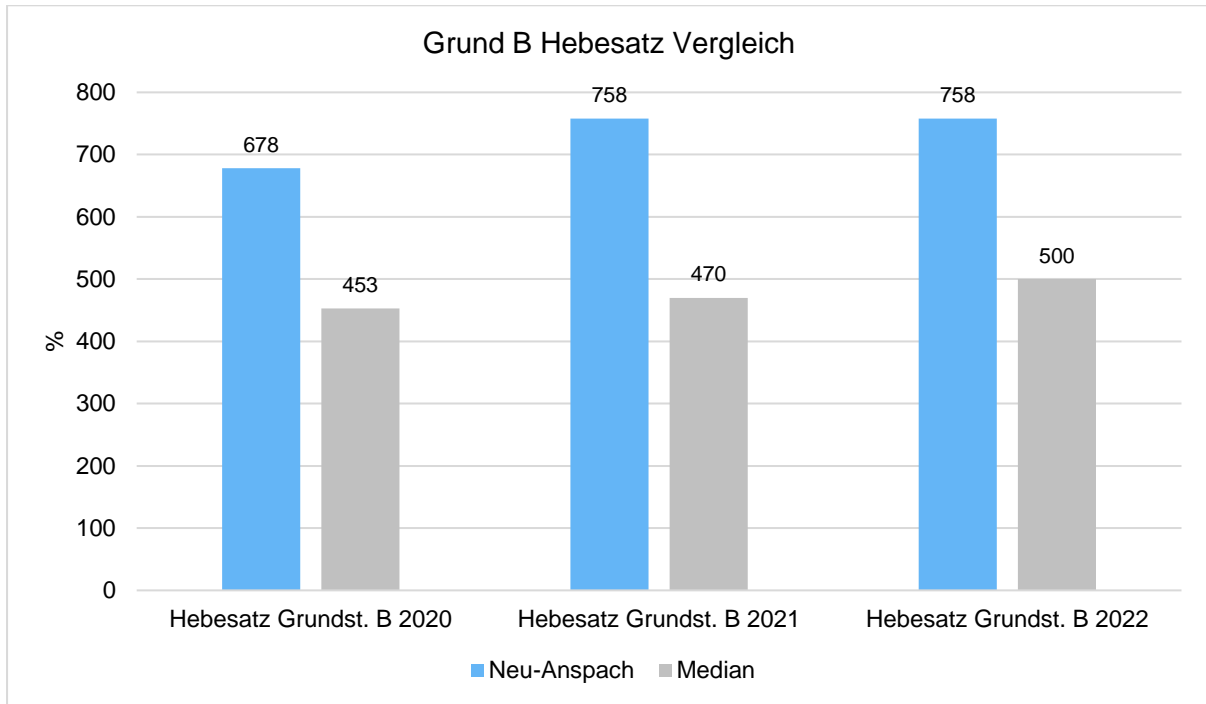
Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	540	540	727	678	758	758
Hebesatz Gewerbesteuer	365	380	380	380	380	380





Jahresabschluss Neu-Anspach



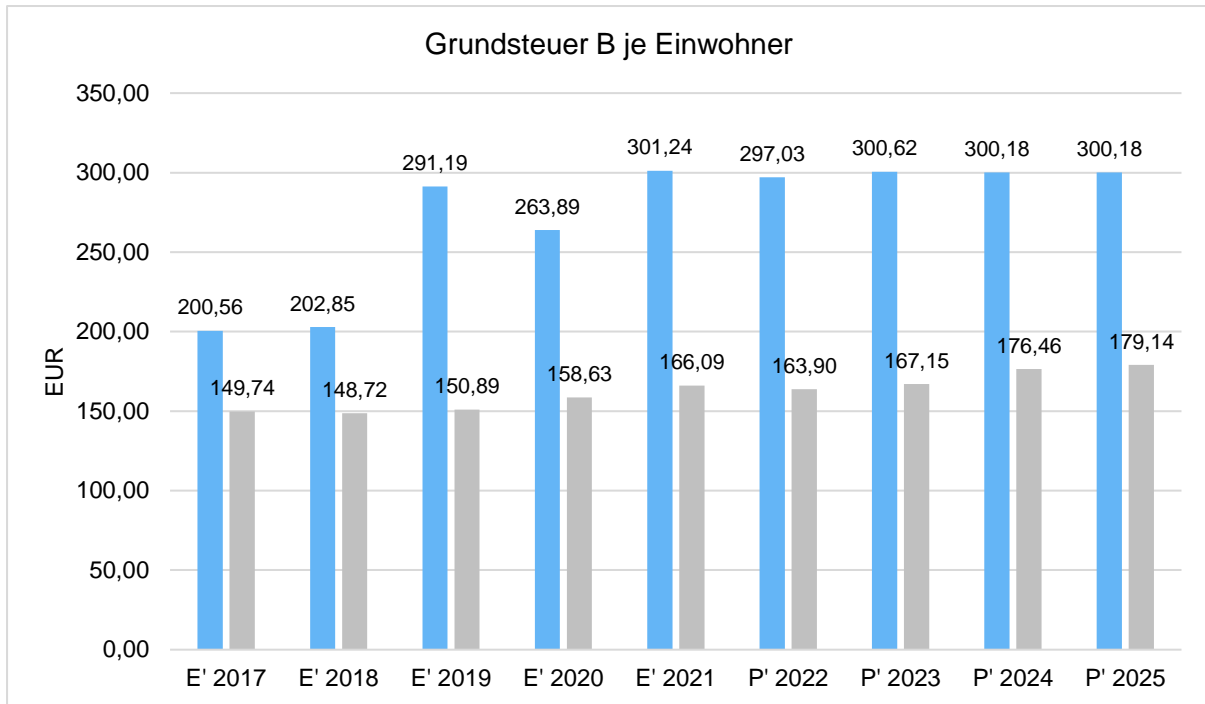
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



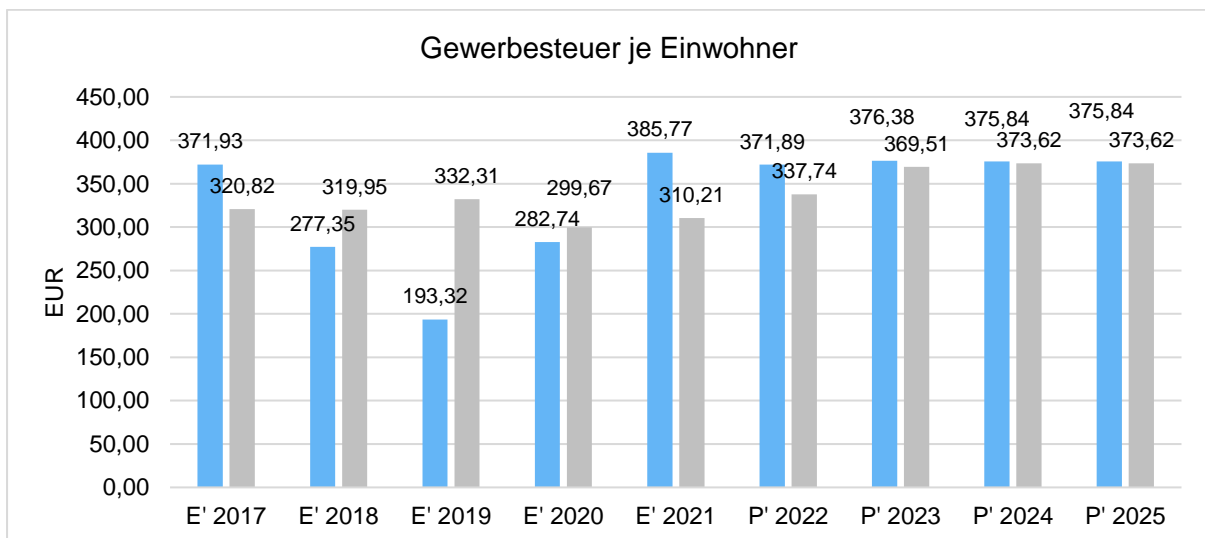
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Deutlich niedrigere Einnahmen bei der Gewerbsteuer 2019 und die erhoffte Fortsetzung des Trends 2021 in 2022-2025 werden hier ersichtlich.



18.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

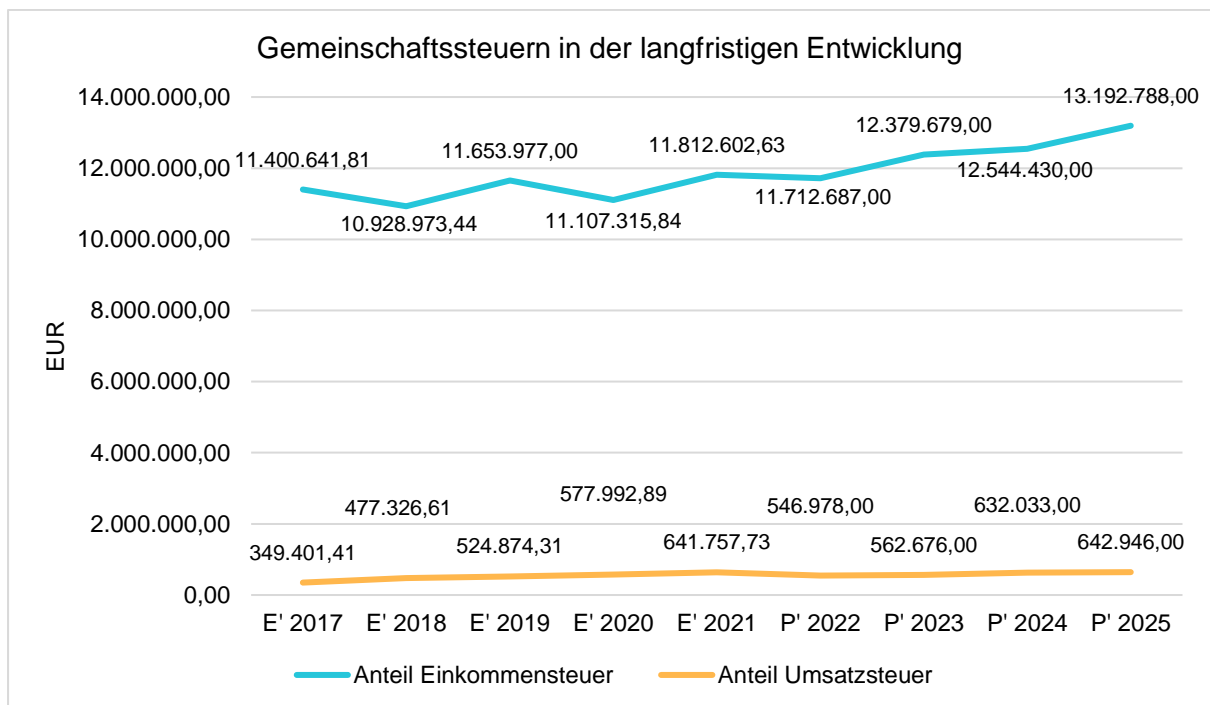
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Anteil Einkommensteuer	11.107.316	11.812.603	11.712.687	12.379.679	12.544.430
Anteil Umsatzsteuer	577.993	641.758	546.978	562.676	632.033

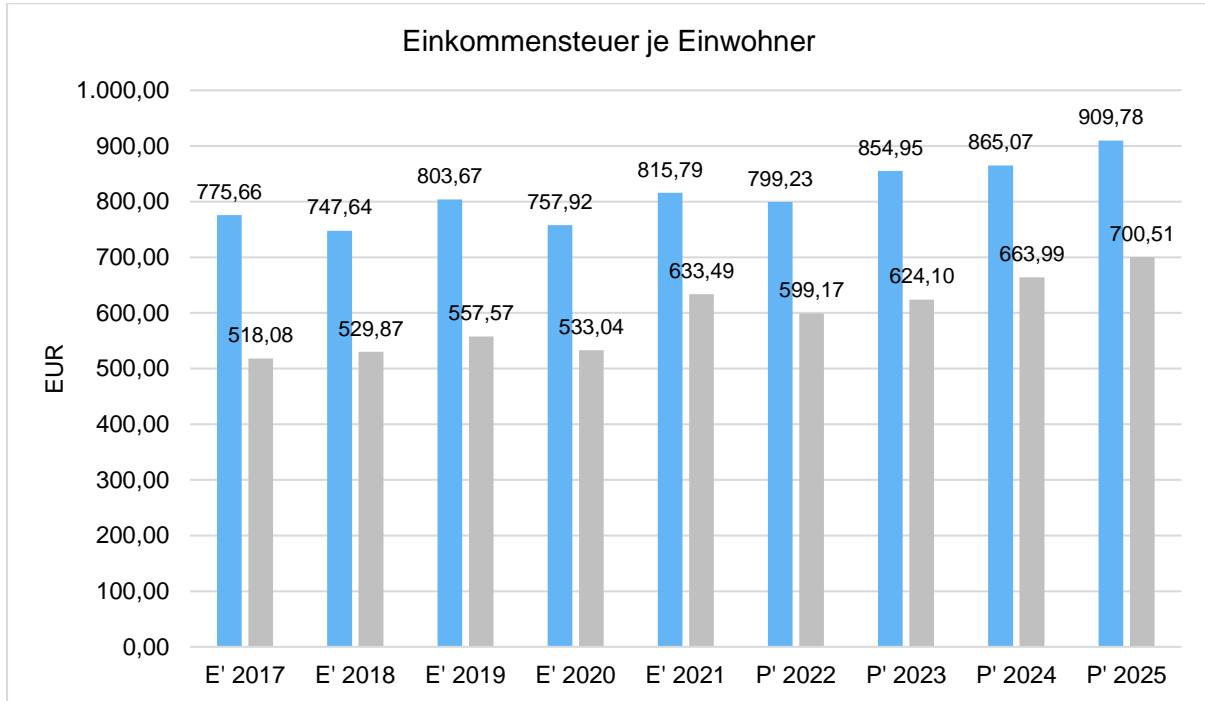
Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

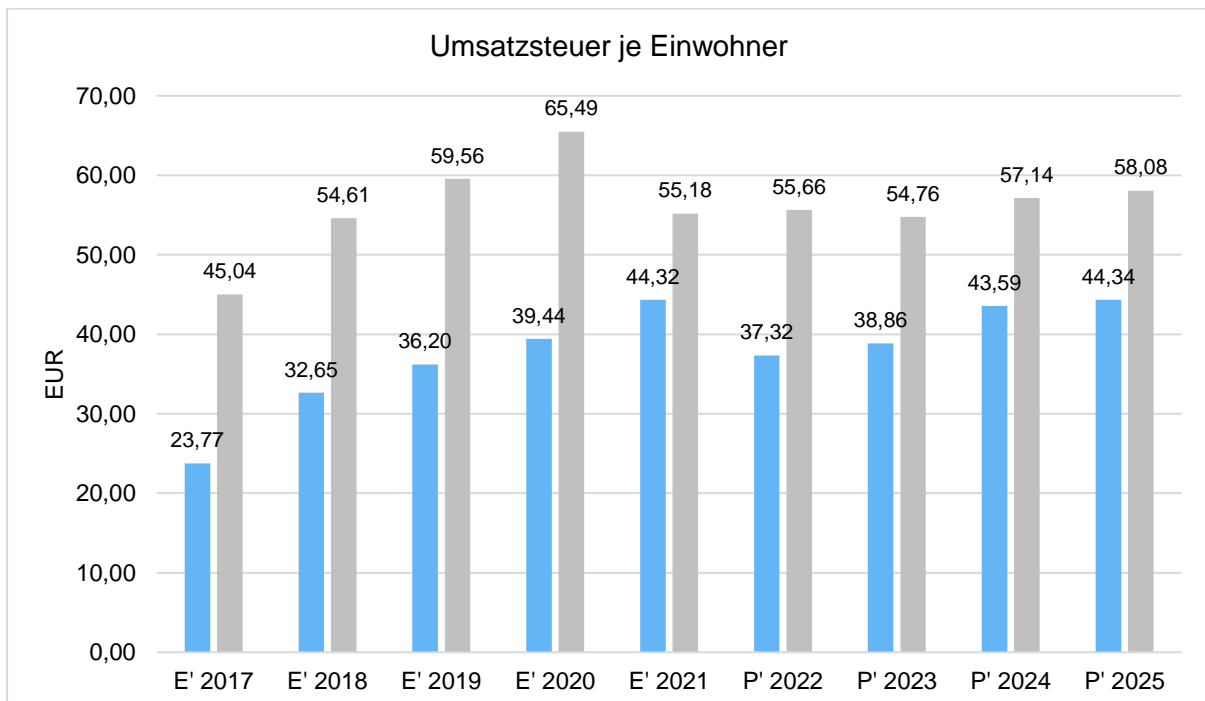




Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





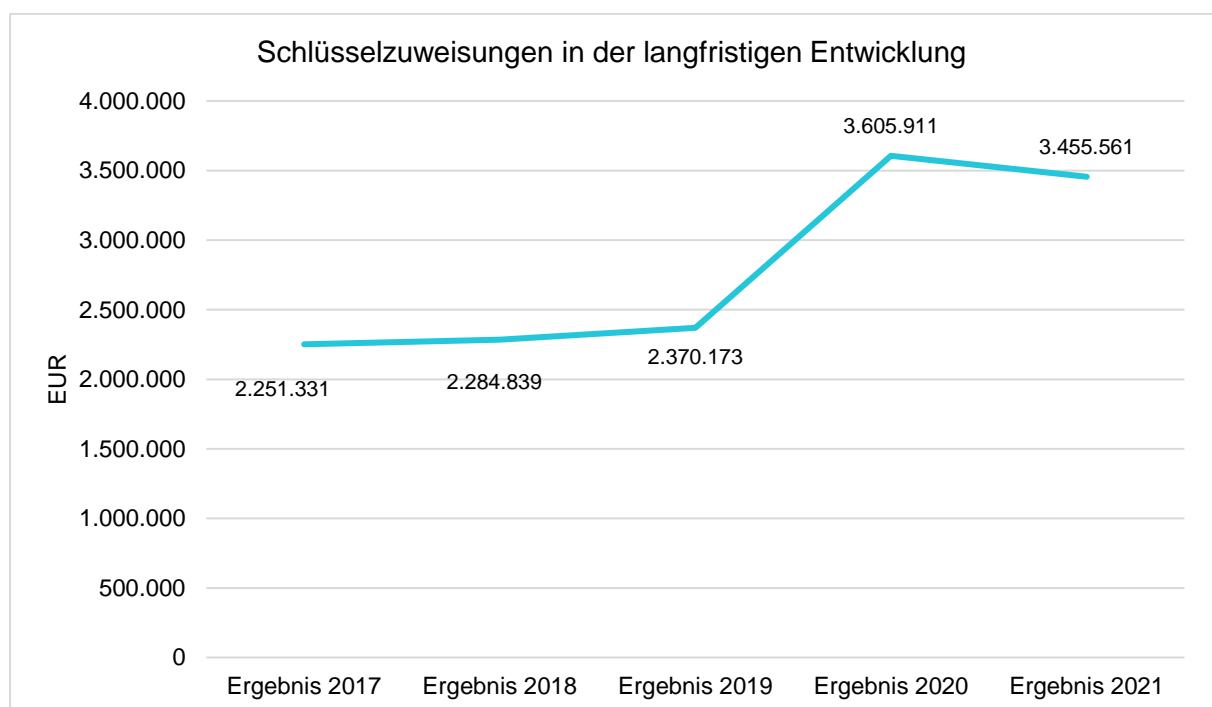
18.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	7.578.716	7.190.360	7.258.616	7.424.920	7.579.181
davon Schlüsselzuweisungen	3.605.911	3.455.561	3.862.556	4.003.542	4.215.729
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.924.012	1.955.178	2.015.920	2.054.538	2.008.930
davon Schuldendiensthilfen	9.289	8.255	--	--	--
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.368.879	1.341.322	1.317.014	1.302.451	1.288.844
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	670.625	430.045	63.126	64.389	65.678

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



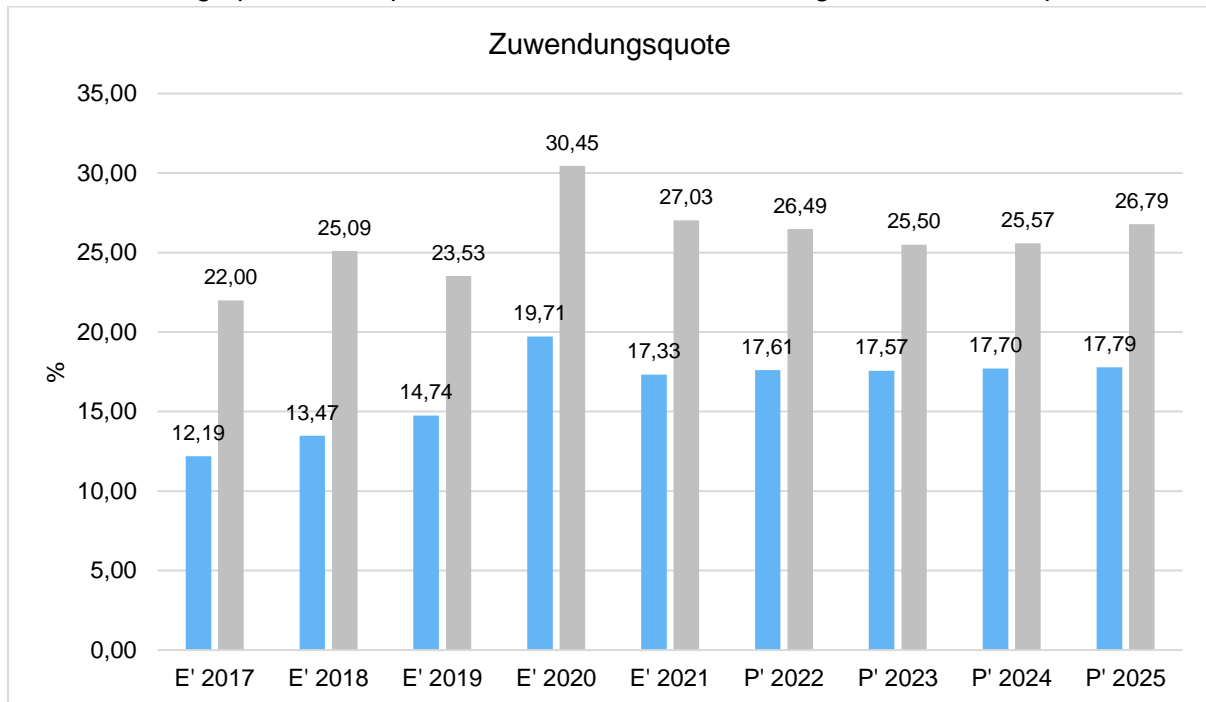
Bei der Schlüsselzuweisung kann man erkennen, dass ein Anstieg durch das vom Land beschlossene "Starke Heimat Hessen-Gesetz" umgesetzt ist.



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



18.1.3 Personalaufwand

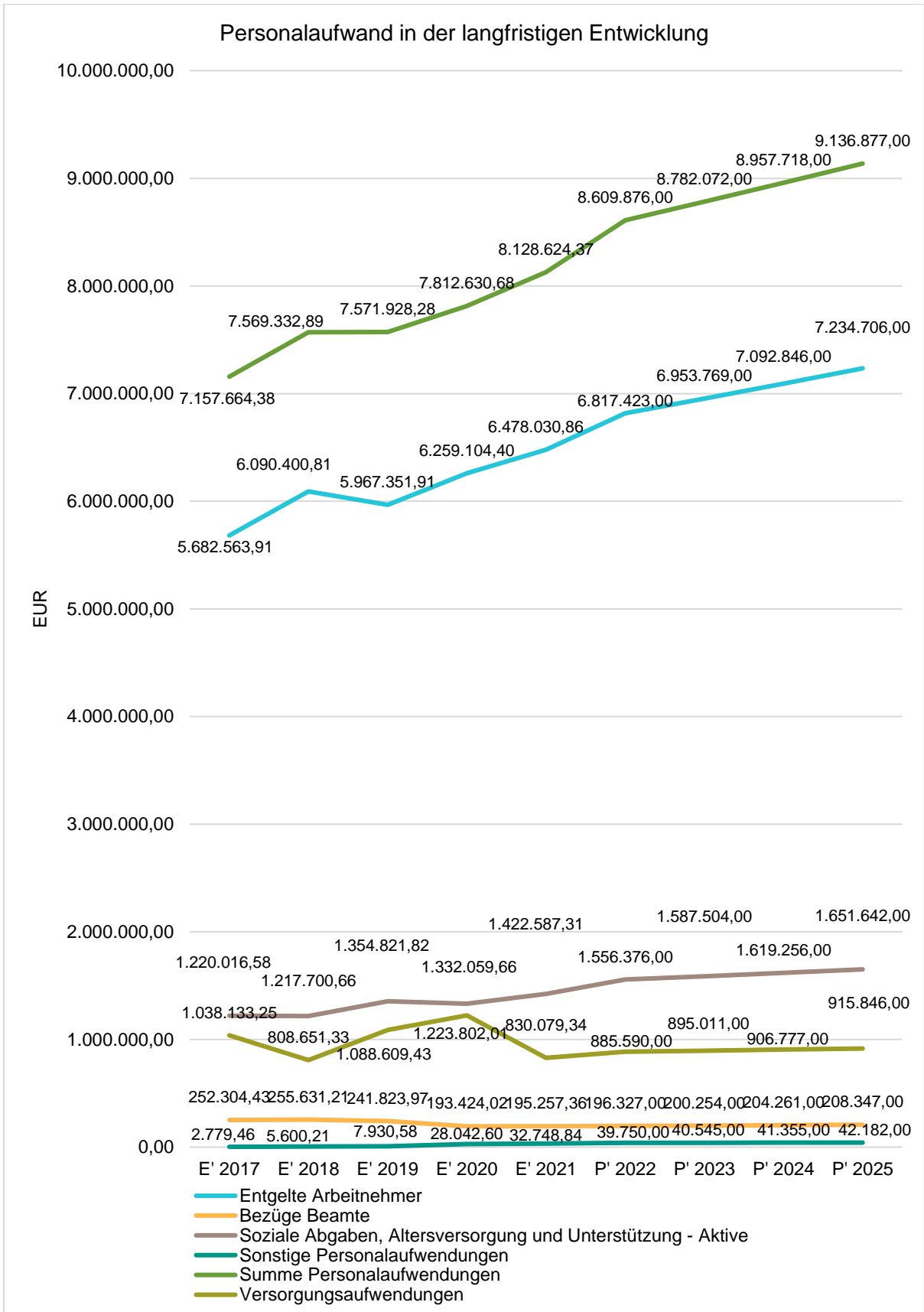
Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Entgelte Arbeitnehmer	6.259.104	6.478.031	6.817.423	6.953.769	7.092.846
Bezüge Beamte	193.424	195.257	196.327	200.254	204.261
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.332.060	1.422.587	1.556.376	1.587.504	1.619.256
Sonstige Personalaufwendungen	28.043	32.749	39.750	40.545	41.355
Summe Personalaufwendungen	7.812.631	8.128.624	8.609.876	8.782.072	8.957.718
Versorgungsaufwendungen	1.223.802	830.079	885.590	895.011	906.777



Jahresabschluss Neu-Anspach





Jahresabschluss
Neu-Anspach

Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+2,85% - 5,70 %
01.04.2019	+2,81% - 5,39 %
01.03.2020	+0,96% - 1,81 %
01.04.2021	+ 1,4 %
01.04.2022	+ 1,8 %

Entwicklung der Steigerungen im Beamten-Gesetz:

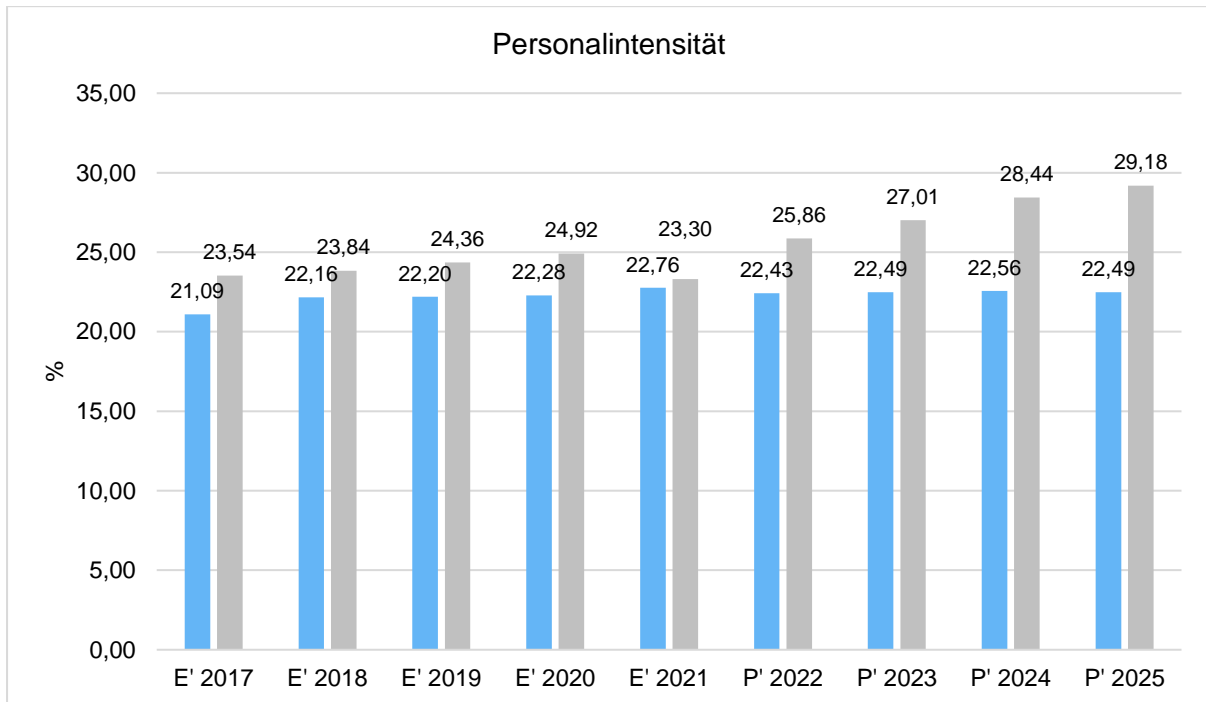
01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %
01.07.2017	+2,0%
01.02.2018	+2,2 %
01.03.2019	+3,2 %
01.02.2020	+3,2 %
01.01.2021	+1,4 %
01.08.2022	+2,2 %



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringere Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastiger Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen wird.

Anders herum gilt es zu bedenken, dass Neu-Anspach das Personal für das Standesamt, Ordnungsamt und der Wasserversorgung für mehrere Kommunen stellt.



18.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

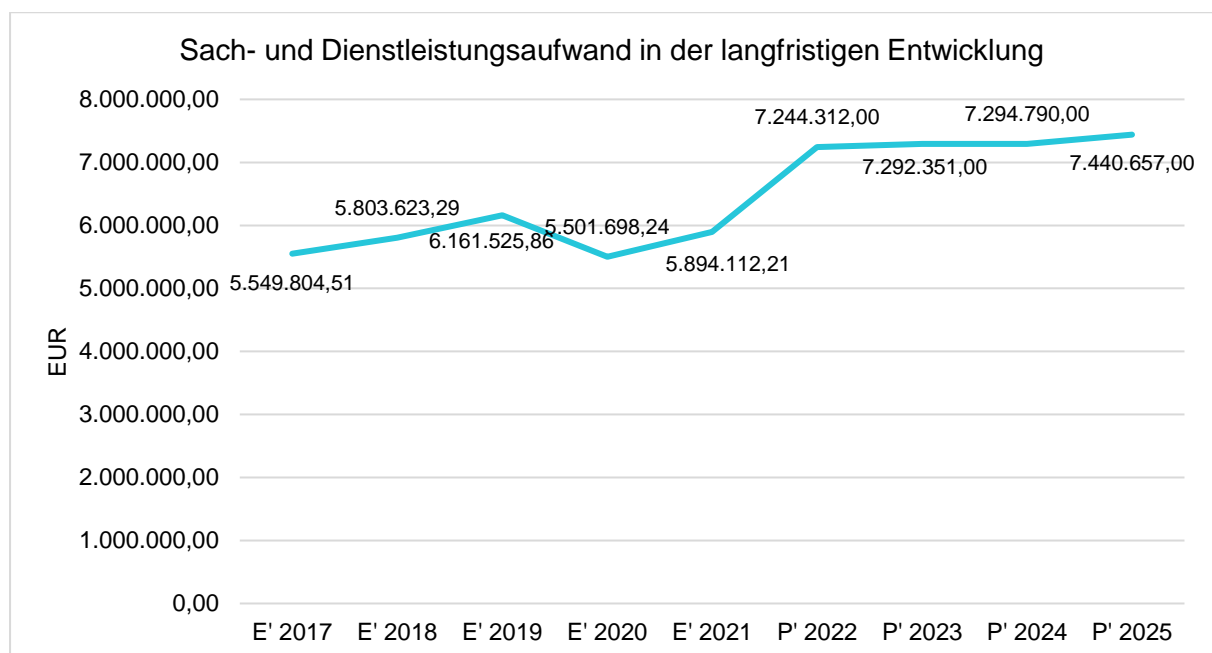
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.501.698	5.894.112	7.244.312	7.292.351	7.294.790
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	875.754	1.149.220	1.217.682	1.229.878	1.254.469
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.303.512	2.729.112	4.062.618	4.083.346	4.021.633
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.422.573	1.308.604	1.389.813	1.403.719	1.431.784
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	135.576	192.708	267.655	265.791	271.094
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	764.283	514.469	306.544	309.617	315.810

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

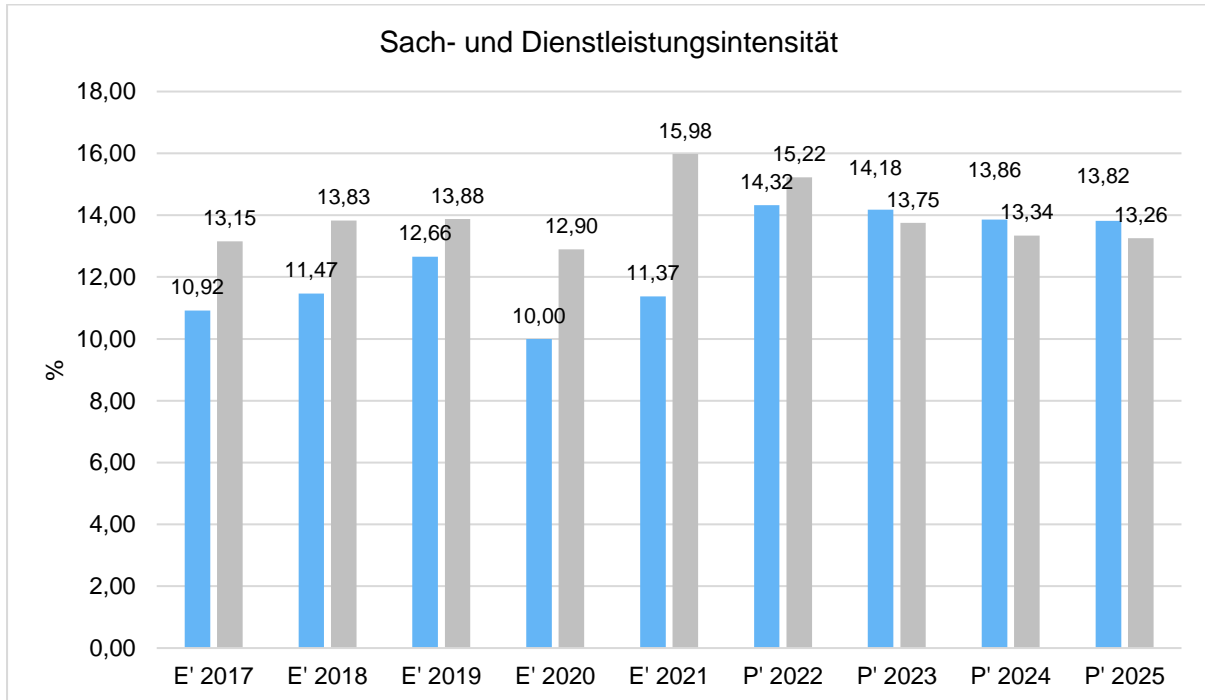
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





18.1.5 Transferaufwendungen

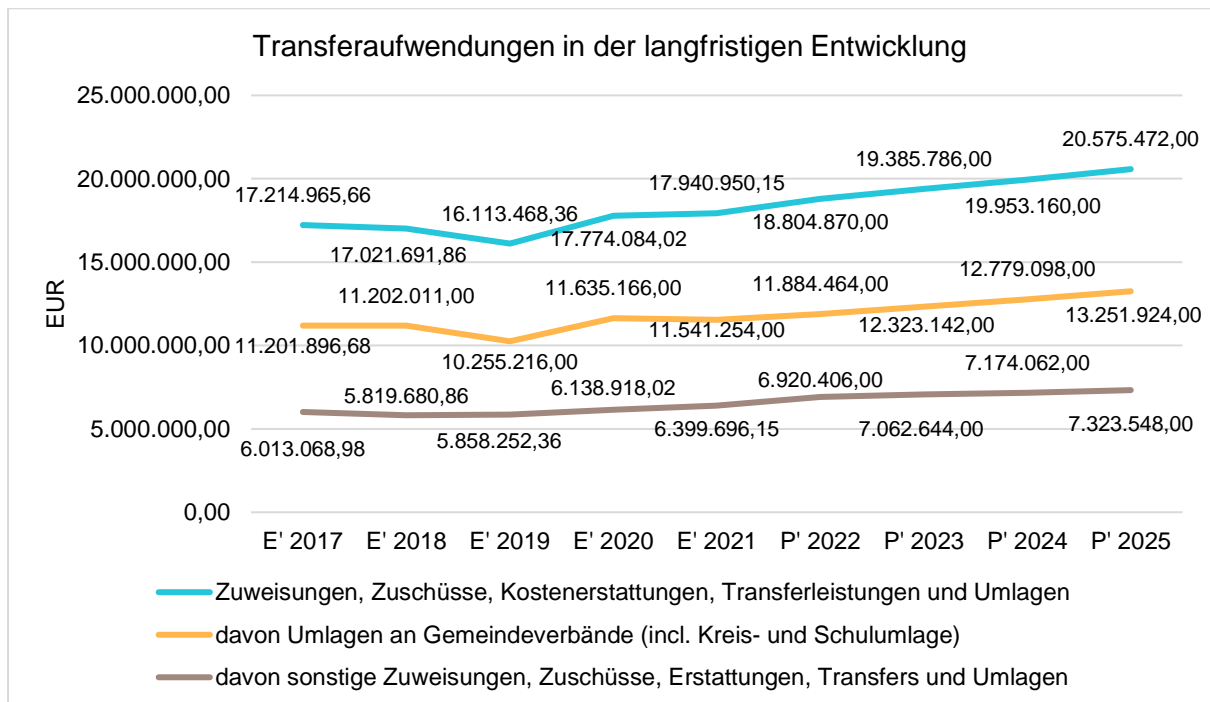
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	17.774.084	17.940.950	18.804.870	19.385.786	19.953.160
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.635.166	11.541.254	11.884.464	12.323.142	12.779.098
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	6.138.918	6.399.696	6.920.406	7.062.644	7.174.062

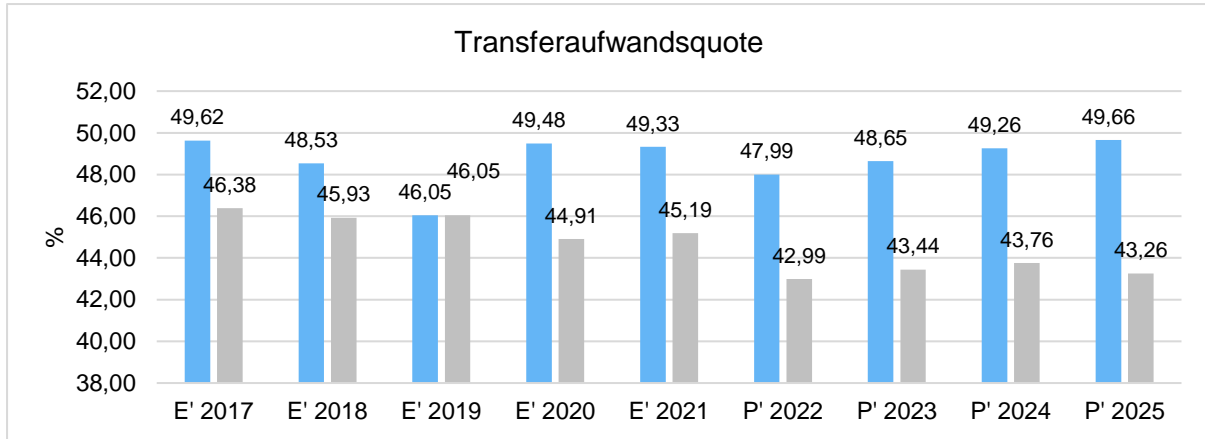
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Aufgrund des hohen Anteils an Kindertagesstätten freier Träger, sowie der IKZ Finanzen mit Usingen, ist auch der Anteil an Zuweisungen vergleichsweise hoch.

18.1.6 Haushaltsergebnis

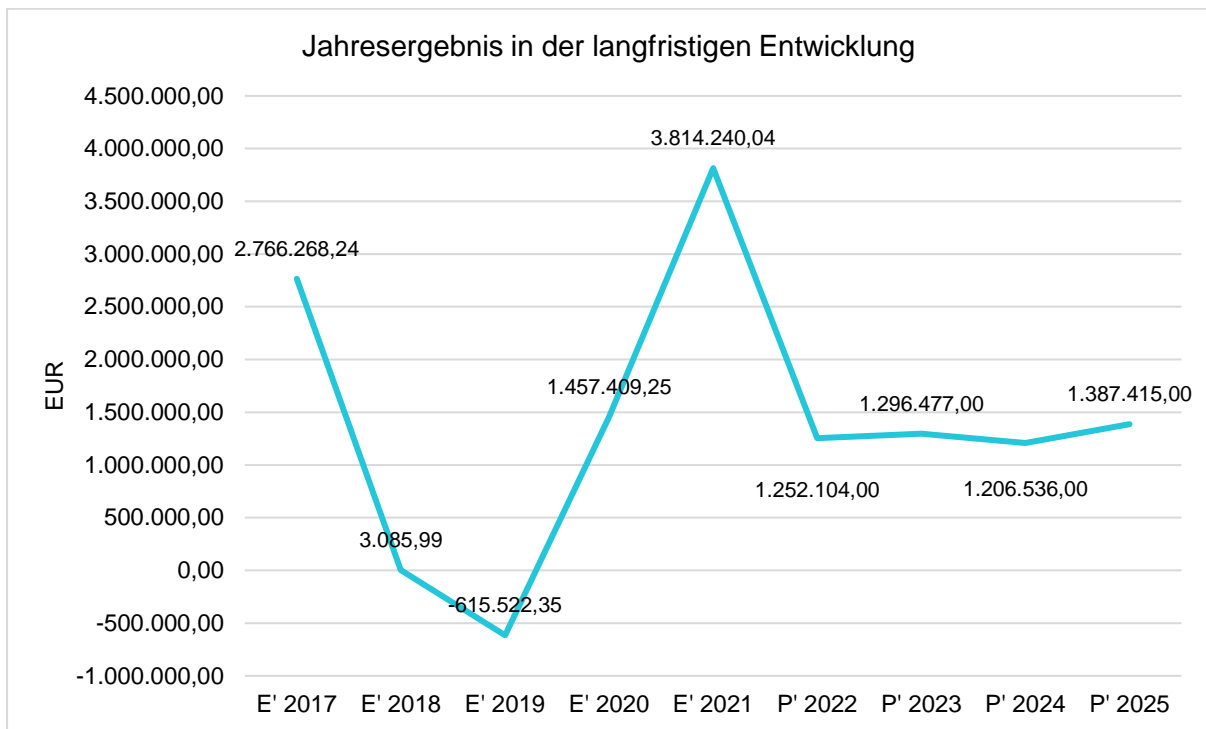
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Verwaltungsergebnis	2.280.640	4.480.223	1.644.874	2.030.056	1.945.964
Finanzergebnis	-915.622	-763.233	-727.770	-733.579	-739.428
Ordentliches Ergebnis	1.365.018	3.716.991	917.104	1.296.477	1.206.536
Außerordentliches Ergebnis	92.392	97.249	335.000	--	--
Jahresergebnis	1.457.409	3.814.240	1.252.104	1.296.477	1.206.536

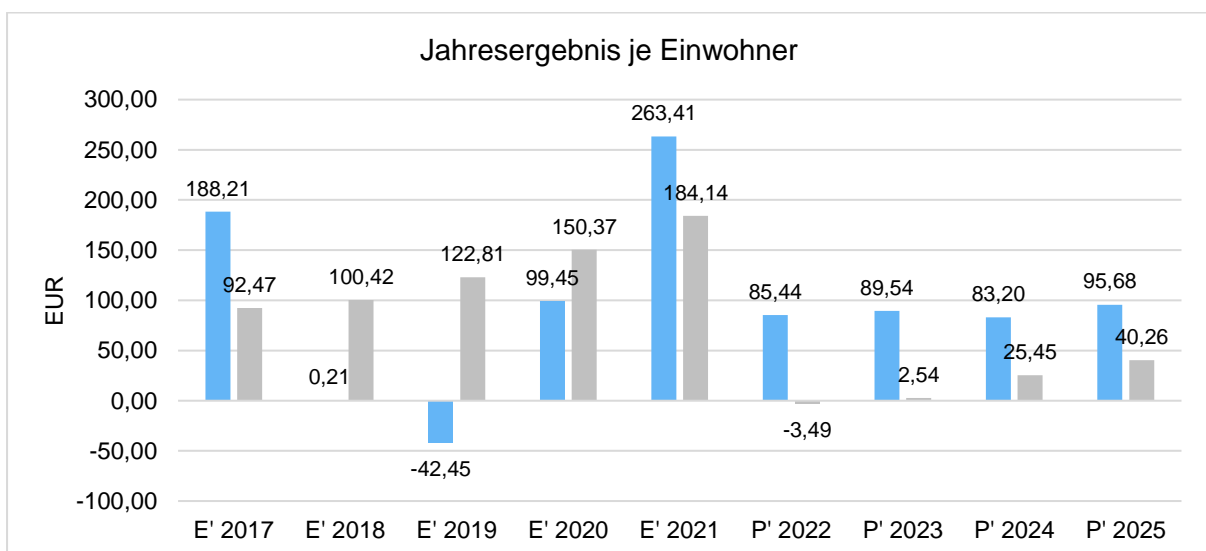


Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

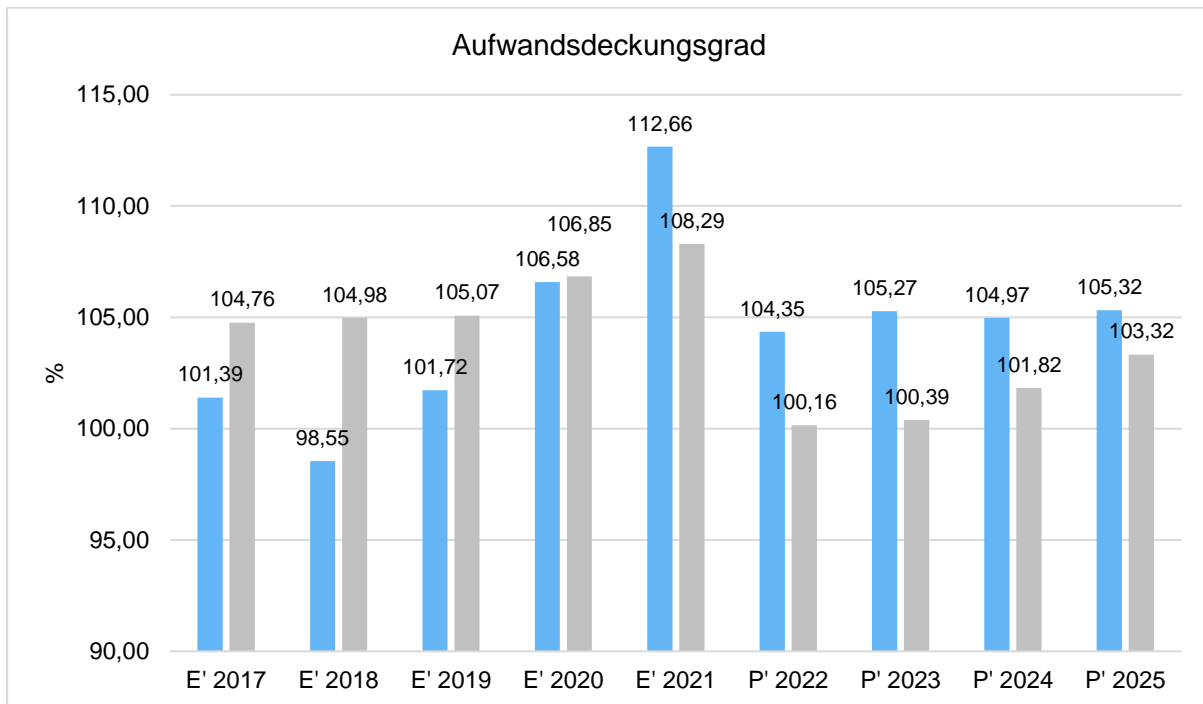


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



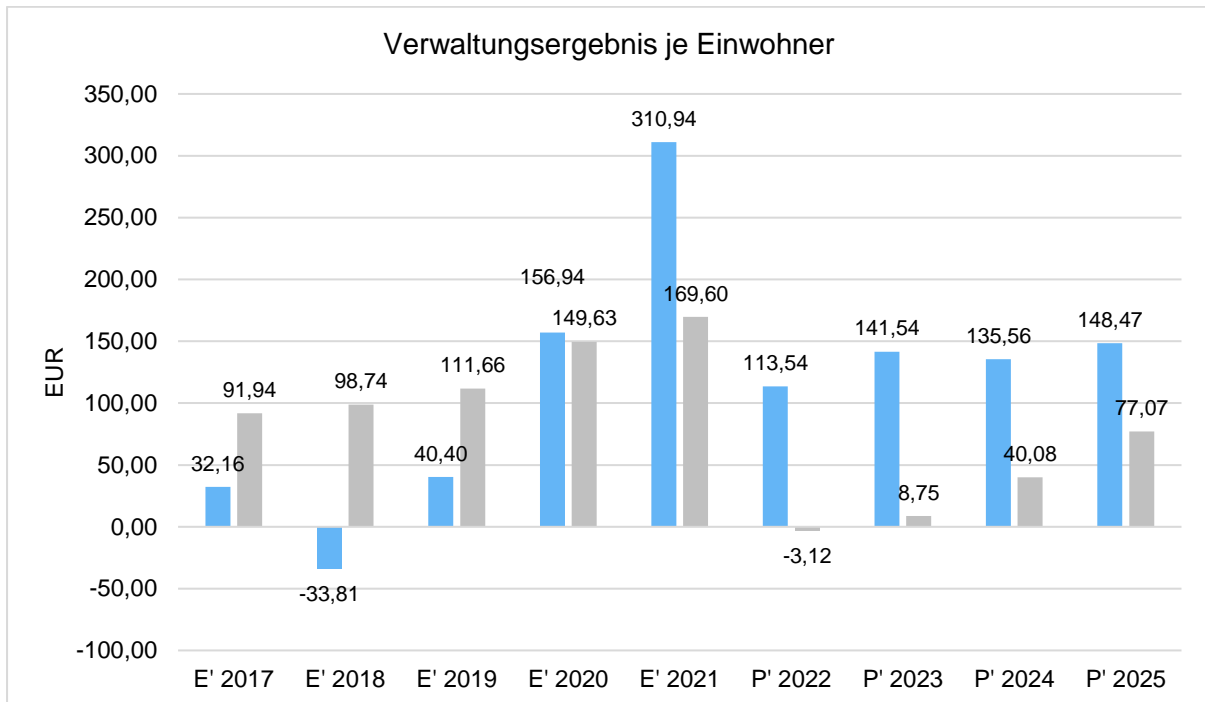
Auffallend ist, dass in der Vergangenheit die Ergebnisse immer deutlich schlechter ausfielen als bei anderen Kommunen, 2020 und 2021 waren besser, die Planungen liegen dagegen immer deutlich besser. Dies zeigt auch, dass die Haushaltsplanung in Neu-Anspach z. T. optimistisch ist.

Zu beachten ist außerdem, dass der für den Ausgleich des Finanzhaushalts geplante Überschuss in der Ergebnisrechnung automatisch zu einem hohen Aufwandsdeckungsgrad führt.



Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

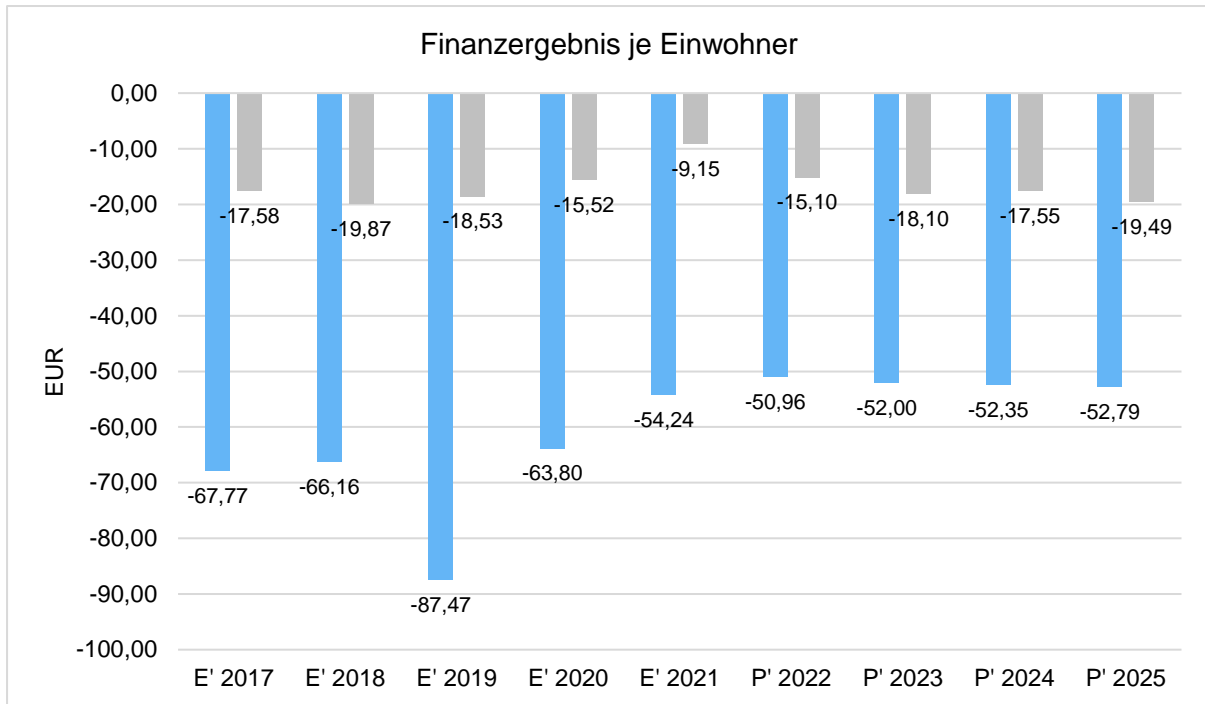


Auffallend war, dass offensichtlich der Median aller Kommunen die finanzielle Trendwende bereits 2015 geschafft haben, Neu-Anspach aber selbst mit dem Nachtrag 2019 noch deutlich unter dem Median liegt. Das Ergebnis 2021 ist unter den in den vorigen Kapiteln beschriebenen Bedingungen entstanden. Inwiefern die Planungen durch positive Ergebnisse ab 2022 erzielt und bestätigt werden können, bleibt abzuwarten.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

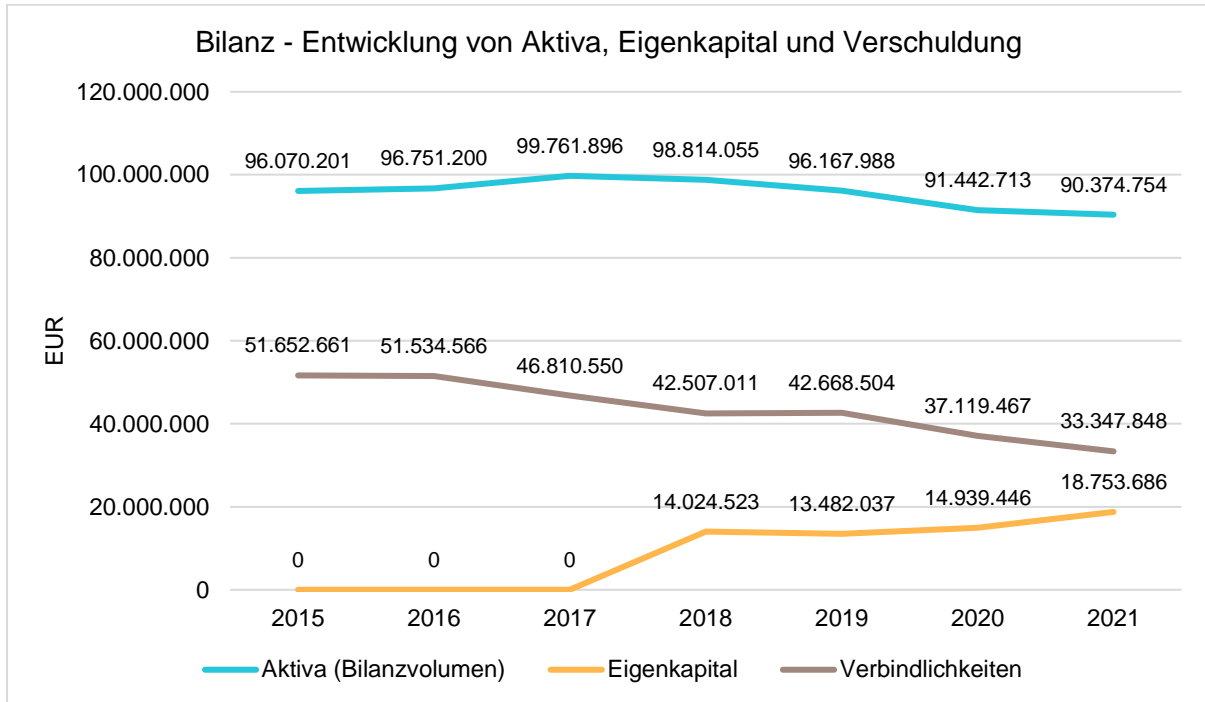


Die überdurchschnittliche Verschuldung gepaart mit der Verzinsung der Gewerbesteuerrückzahlung 2019 wird hier deutlich.



18.2 Kennzahlen zur Bilanz

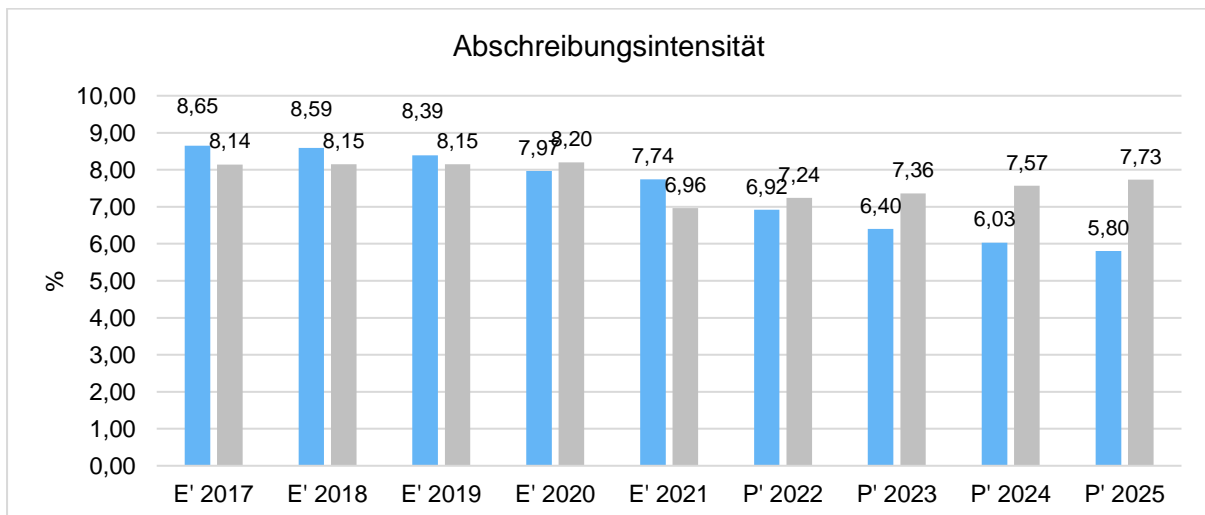
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



18.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

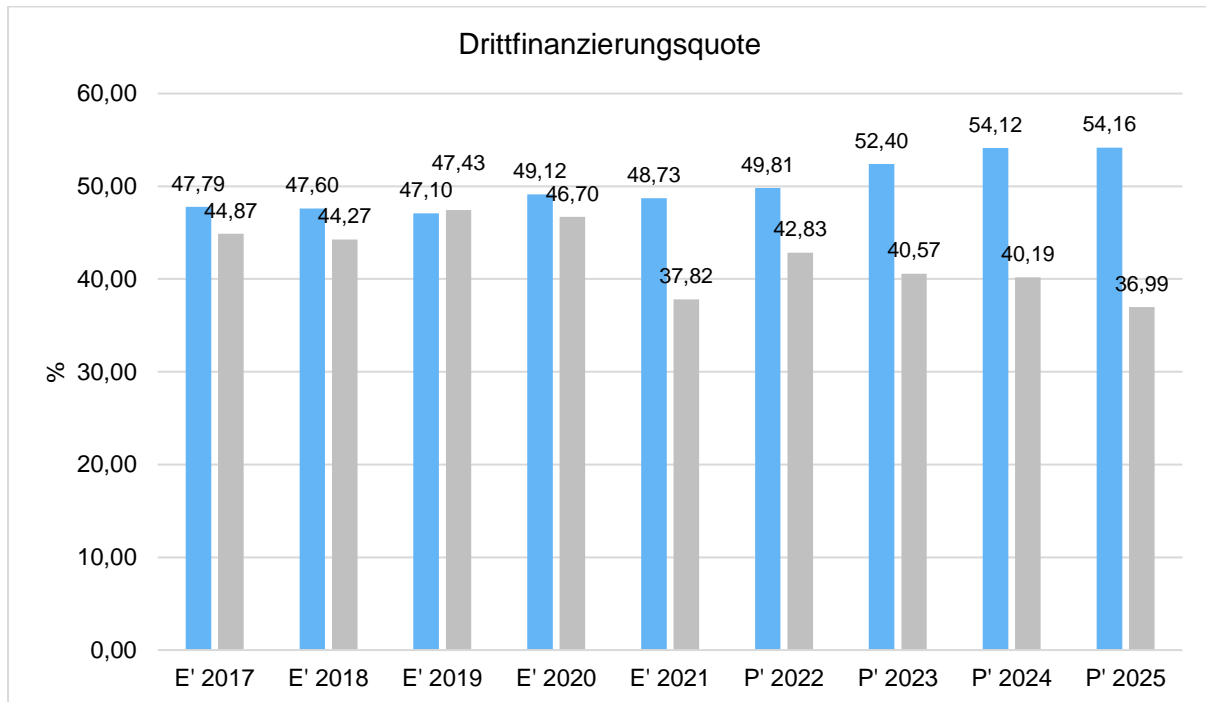
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



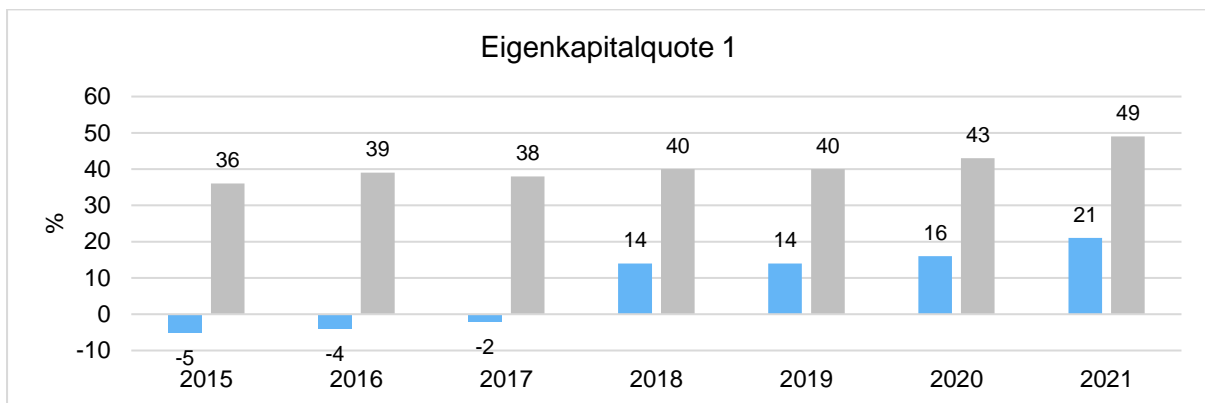


18.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

Eigenkapitalquote 1

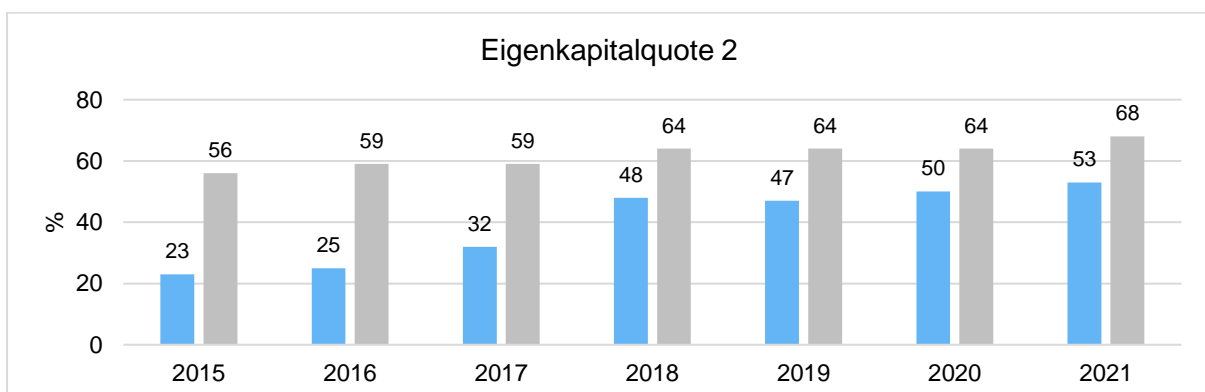
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator und verdeutlicht auch noch mal die finanzielle Schieflage Neu-Anspachs.



Die Verbesserung ab 2018 kommt nur durch die Hessenkasse und die daraus erfolgten Ausbuchungen der Jahresfehlbeträge zustande.

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

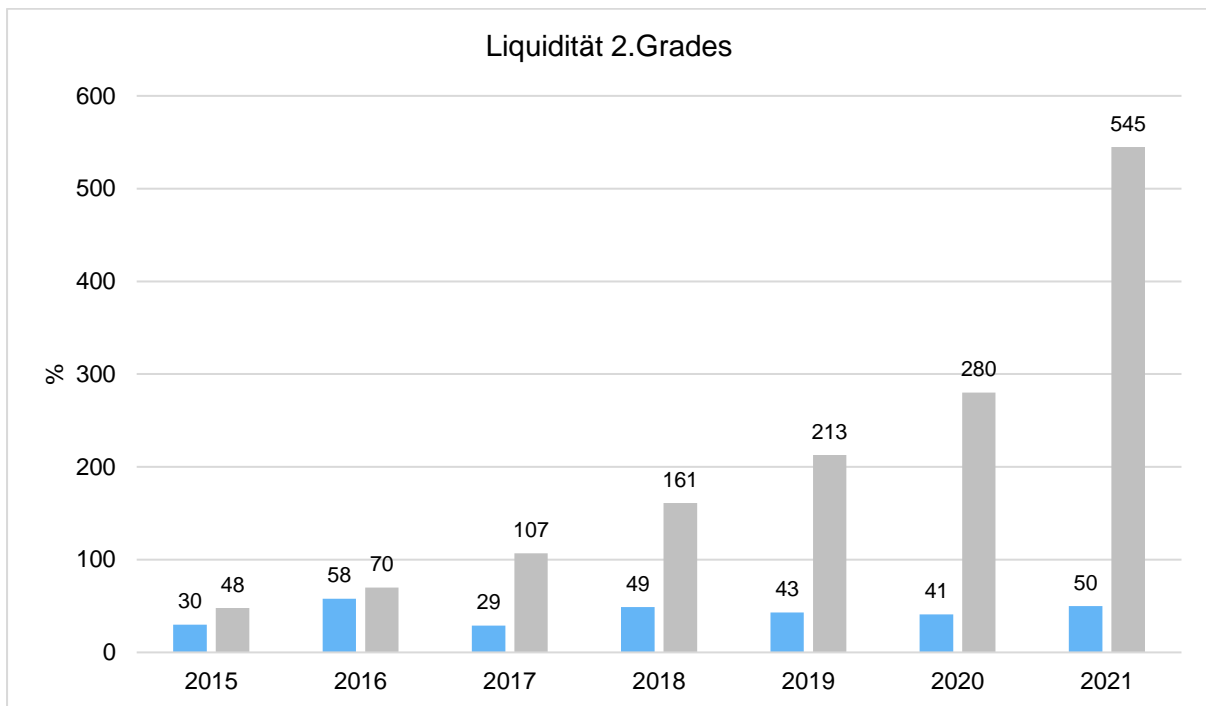




18.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

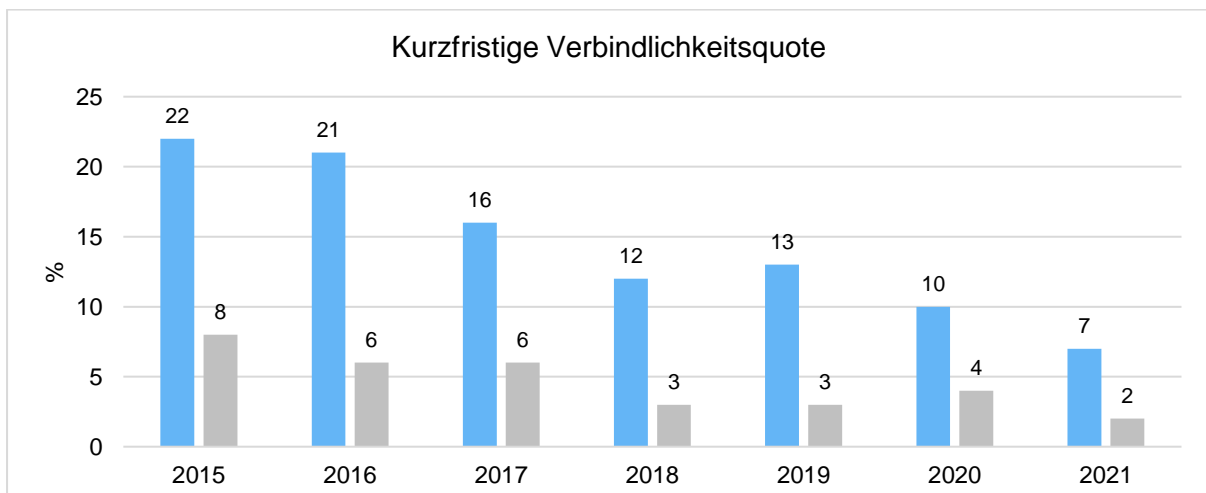
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

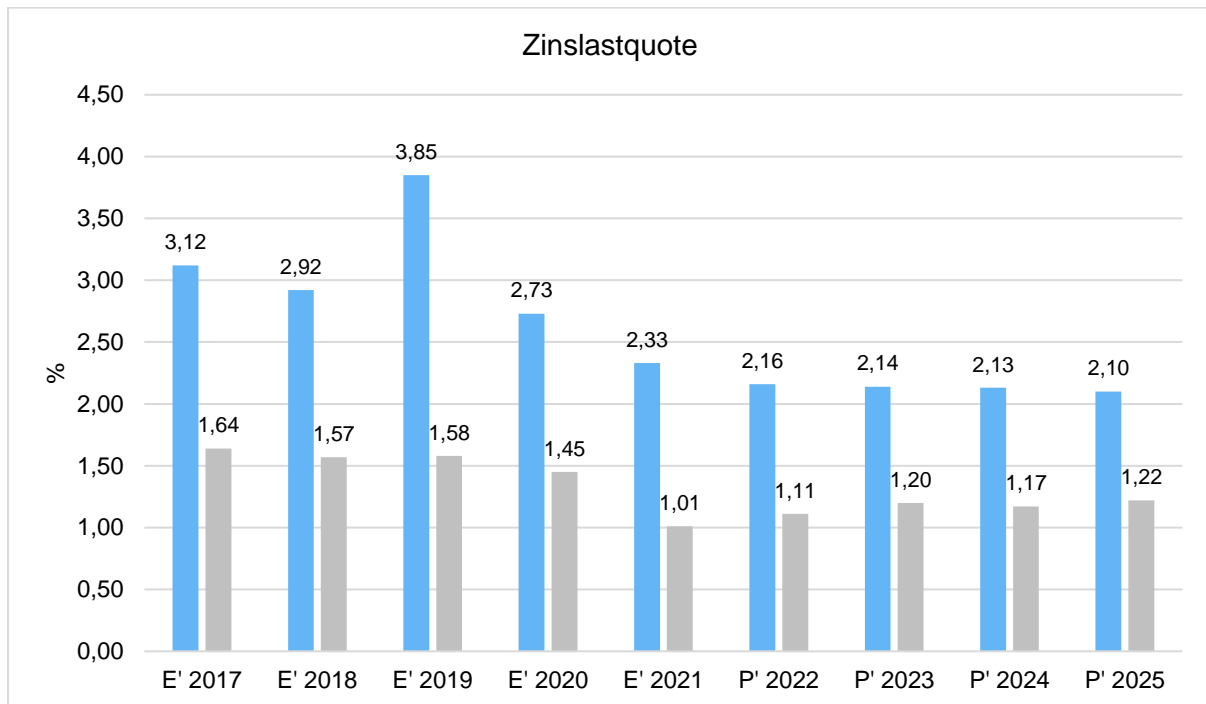
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





19 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Aufbauend auf den bisherigen Haushaltskonsolidierungskonzepten inkl. der Planung bis 2024 die Liquiditätskredite abzubauen und einen Liquiditätspuffer aufzubauen ist ein neues Konzept beschlossen worden.

Haushaltssicherungskonzept 2021

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2021 am 25.02.2021 wurde das Haushaltssicherungskonzept als Pflichtanlage durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Zwei **Konsolidierungsziele** wurden festgelegt:

Finanzhaushalt:

Konsolidierungsbedarf: Abbau der Liquiditätskredite (1,5 Mio. €) und Schaffung eines Liquiditätspuffers (652 T€) gemäß §106 HGO.

1. Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit die Liquiditätskredite abzubauen bis zum Jahr 2024.

2. Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit der Soll-Vorschrift nachzukommen, einen Liquiditätspuffer (lt. Finanzplanungserlass für Kommunen des Hessenkasse-Programmes bis 2022) aufzubauen bis zum Jahr 2024.

Um die Konsolidierungsziele zu erreichen, wurde folgender Abbaupfad festgelegt:

	Zahlungsmittelüberschuss	noch abzubauenender Liquiditätskreditstand
01.01.2021		-1.500.000 €
2021	882 €	-1.499.118 €
2022	208.658 €	-1.290.460 €
2023	731.864 €	-558.596 €
2024	3.482.282 €	2.923.686 €

Als **Konsolidierungsmaßnahmen** wurden folgende benannt:

1. Erhebung eines Generationenbeitrags in Form von Anhebung der Grundsteuer B mit Möglichkeit zur jährlichen Anpassung um Haushaltsdelta zum Liquiditätskreditabbau zu decken.
2. Erhöhung der Hundesteuer um 25%
3. Einsparungen im VZF Jugendhaus i. V. m. dem Streetworker
4. Prüfung der Übergabe von Liegenschaften bzw. Beteiligung der Vereine an den Nebenkosten
5. Streichung von diversen geplanten Straßenunterhaltungs-, Sanierungs- und Grünmaßnahmen im Haushalt 2021
6. Kita-Gebühren Erhöhung um Personal- und Preisindex-Steigerung
7. Abschaffung 15 Uhr Modul in Kitas



8. Einsparung Bauhofkosten durch Reduzierung Pflegeaufwand und Verkauf von Grünflächen und Spielplätzen
9. Verkauf von Grundstücken und Spielplätzen (u.a. Sportplatz ARS 2,3 Mio. € 2021, Neue Mitte 3,5 Mio. € 2024)
10. Einforderung Pauschalen I-Kinder von Wohnortkommunen

Bewertung des Haushaltssicherungskonzepts

Die Kommunalaufsicht des Hochtaunuskreises musste wie in den Vorjahren nach §92a Abs. 3 Satz 4 HGO vor Genehmigung das Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde, hier das Regierungspräsidium Darmstadt, einholen, da der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre (hier: vier) beträgt.

In Anbetracht der Regelung, dass mit der Hessenkasse die Verpflichtung eingegangen wurde zukünftig die Liquiditätskredite bis zum Jahresende abzubauen, ist der Abbaupfad über 4 Jahre dem Einverständnis der Kommunalaufsicht zu verdanken. Dieser gilt aber auch nur so lange, wie der Konsolidierungswille in den geplanten Maßnahmen deutlich zu erkennen ist.

Das Konsolidierungsziel erfüllt mit einer konkreten Angabe, bis wann das Konsolidierungsziel erreicht werden soll, und mit einem Abbaupfad den formellen Vorgaben eines Haushaltssicherungskonzeptes und den der Aufsicht.

In der Genehmigungsverfügung des Landrats ist die eine oder andere Maßnahme in seiner Realisierbarkeit in Frage gestellt worden, nichtsdestotrotz hat der Abbaupfad die Anforderungen erfüllt und die geplanten Maßnahmen im Zahlenwerk zu einem ausreichend positiven Zahlungsmittelbestand 2024 geführt. Die Verfügung besagt "Mithin müssen zur Erteilung künftiger Haushaltsgenehmigungen bei einem etwaigen Ausfall von den [...] vorgesehenen Konsolidierungsbeiträgen entsprechende Substitute - sei es durch eine weitere Reduzierung der Aufwendungen oder eine Erhöhung der Erträge - nachgewiesen werden."



20 Prognosebericht - Risiken und Chancen

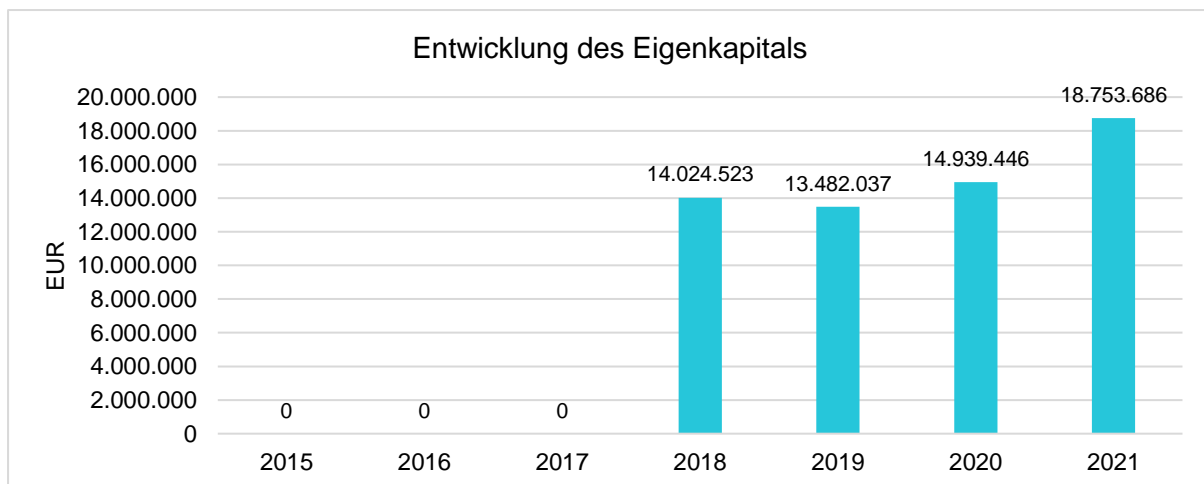
Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

20.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach von 2014-2017 kein Eigenkapital (negatives Eigenkapital) vorweisen konnte. Durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz) verfügt die Stadt Neu-Anspach seit 2018 wieder über Eigenkapital.

Durch die Verrechnung von neueren Altfehlbeträgen mit der a.o. Rücklage ist das Eigenkapital trotz positivem Jahresergebnis 2020 zwischen 2019 und 2020 minimal gesunken, konnte 2021 aber wieder gestärkt werden.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliches Ergebnis	917.104	1.296.477	1.206.536	1.387.415

Vergleicht man diese Prognose mit den Erkenntnissen aus diesem Jahresabschluss, erscheint die Entwicklung nicht mehr so überoptimistisch wie noch in den Vorjahren. Wenn das positive Jahr 2021 fortgeführt werden kann, sind die Prognosen nicht zu hochgesteckt. Dagegen stehen die noch mittelfristig abzusehenden Folgen aus der Corona-Pandemie und der Ukraine Krise. Es bleibt abzusehen wie sich Gewerbe- und Einkommenssteuer entwickeln und ob die Prognosen ggf. deutlich nach unten korrigiert werden müssen. Entscheidend wird die nachhaltige Konsolidierung des Haushalts sein, um die Stadt auf stabile finanzielle Beine zu stellen. Der Haushalt 2022 enthält weitere notwendige Schritte um diesen Weg gehen zu können.

20.2 Entwicklung der Verschuldung

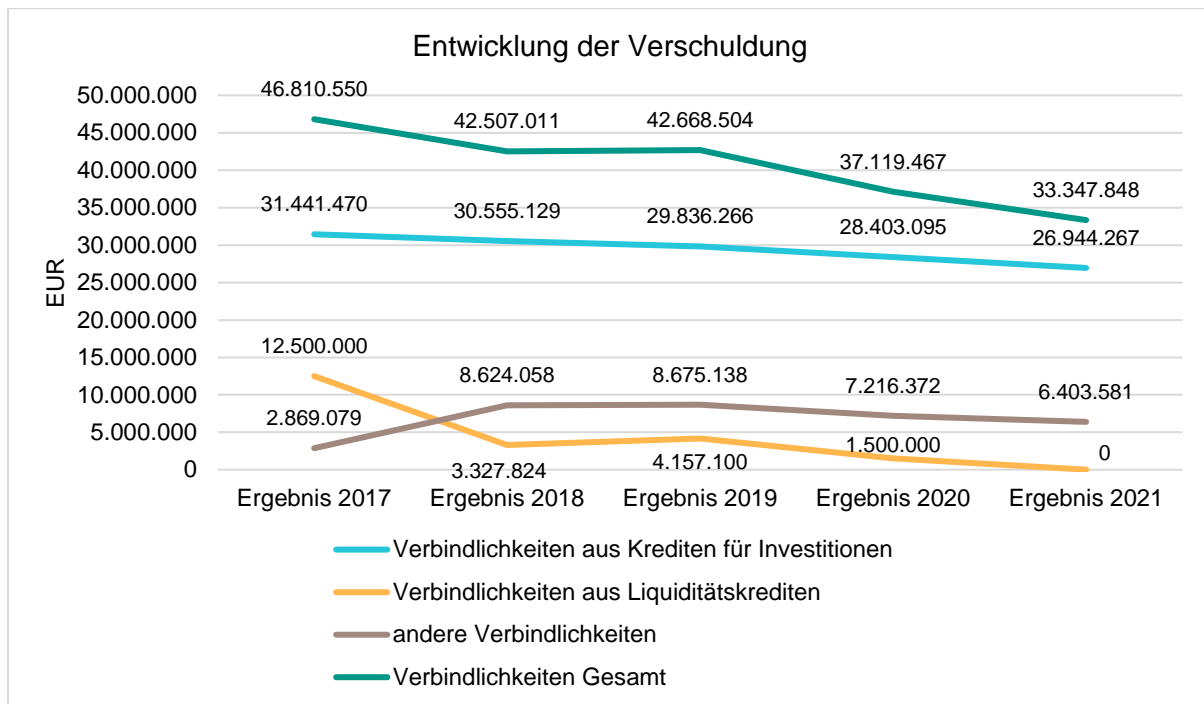
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.441	30.555	29.836	28.403	26.944
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	12.500	3.328	4.157	1.500	0
andere Verbindlichkeiten	2.869	8.624	8.675	7.216	6.404
Verbindlichkeiten Gesamt	46.811	42.507	42.669	37.119	33.348



Jahresabschluss Neu-Anspach

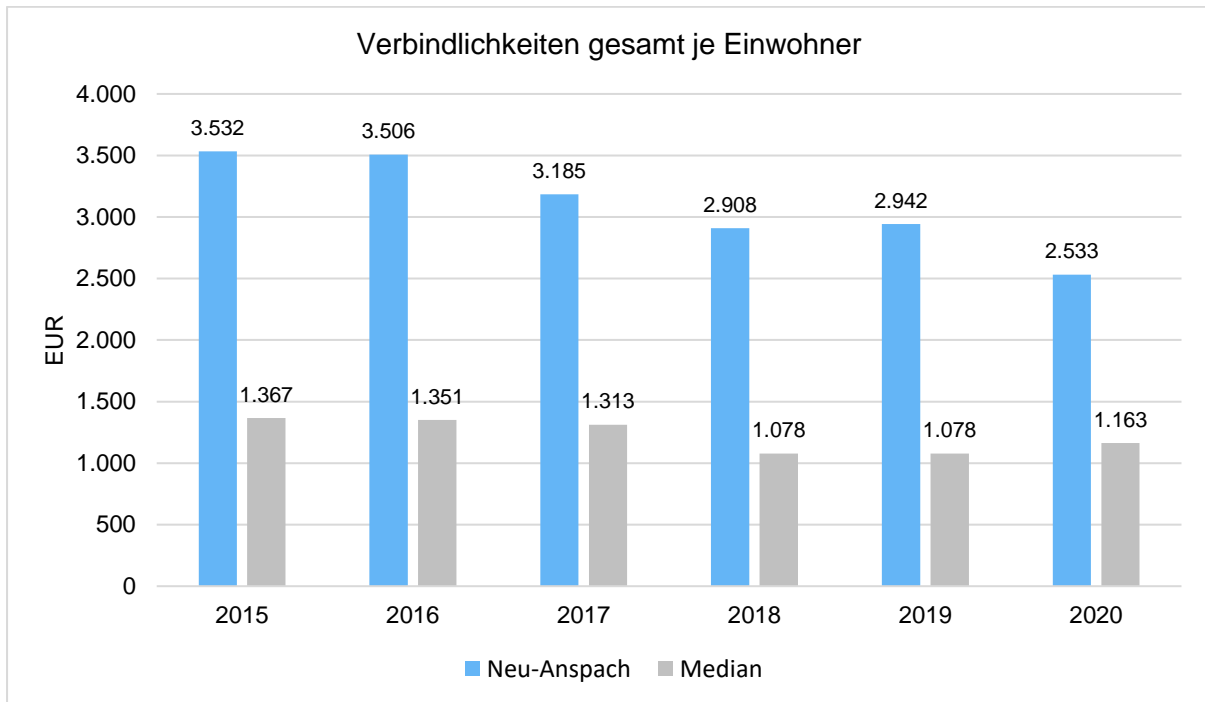


Die Grafik zeigt die deutliche Reduzierung des Liquiditätskredits in 2018 und die fortlaufende Reduzierung bis 2021. Eine Reduzierung der Investitionskredite erfolgt aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung in 2020 und durch Nichtinanspruchnahme des Kreditkontingents in 2021. Die verbleibende Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 4,686 Mio. € findet man unter den anderen Verbindlichkeiten (langfristig).



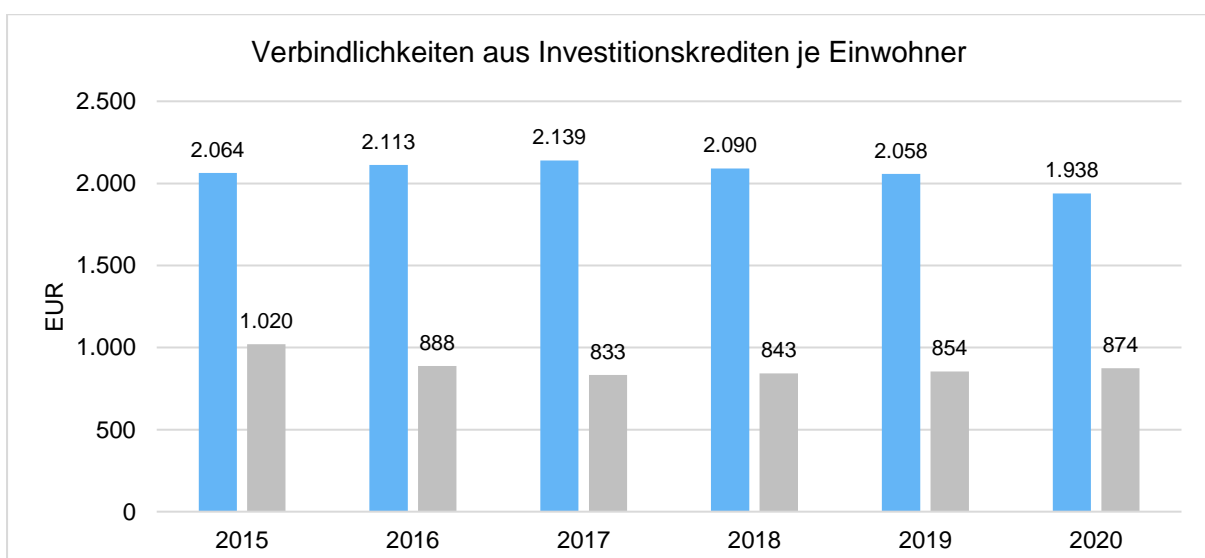
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Hieraus wird deutlich, dass der Höhepunkt im Jahr 2015 erreicht war und die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2016 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist die Verschuldungssituation Neu-Anspachs jedoch dramatisch.

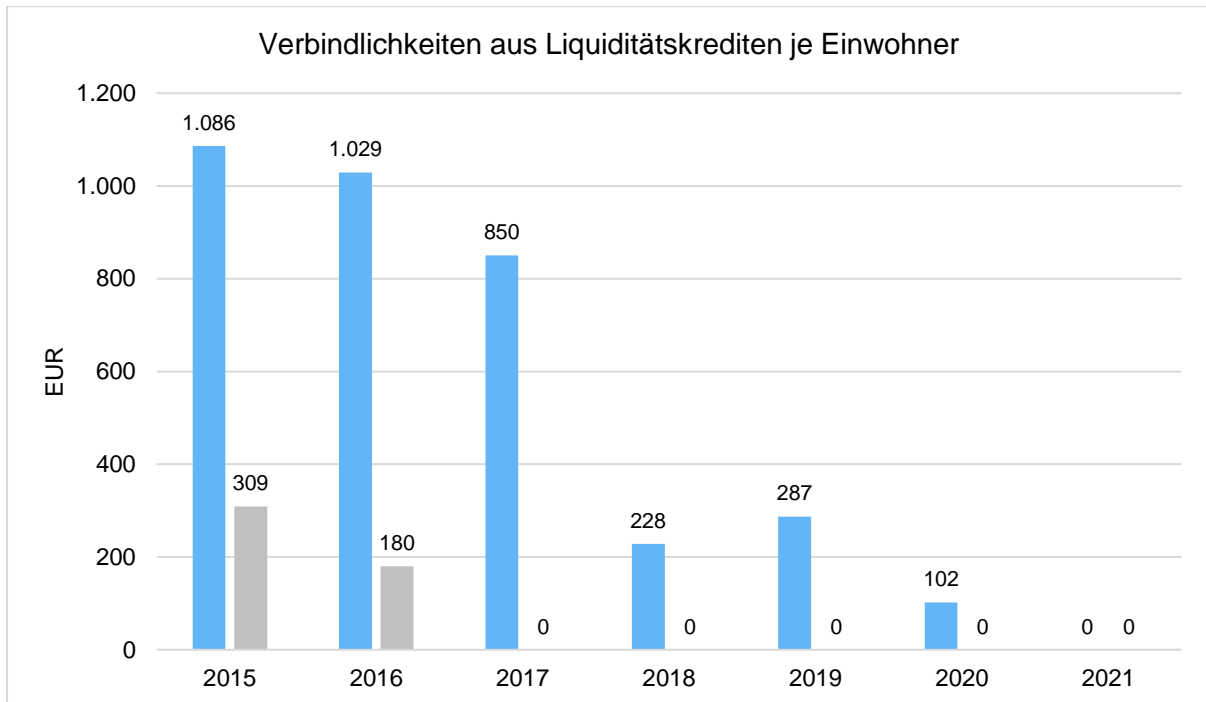
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Aus der ganzjährigen (2020) und halbjährigen (2021) vorläufigen Haushaltsführung lässt sich einzig positiv herausziehen, dass keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden konnten und diese somit durch die Tilgung sinken.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



Die Grafik verdeutlicht, dass Neu-Anspach nicht nur eine 3 – 6 fach höhere Liquiditätskreditverschuldung als der Median hessischer Kommunen hatte (bis 2016), sondern auch, dass die hessischen Kommunen in Folge der Hessenkasse generell keine Liquiditätskredite mehr haben. Diesen Schritt hat Neu-Anspach mit dem Abschluss 2021 ebenso erreicht.

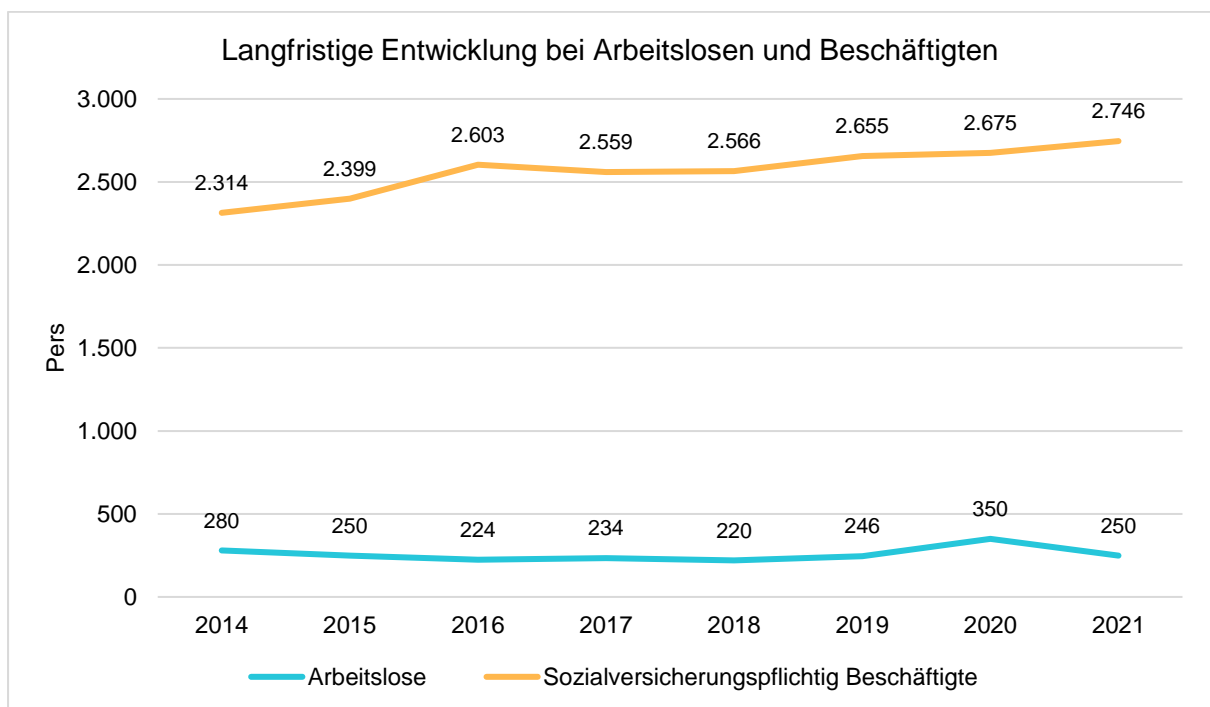


20.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Arbeitslose zum 30.6.	234	220	246	350	250
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	25	18	34	48	21
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	49	46	51	73	60
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.559	2.566	2.655	2.675	2.746





20.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Aus diesem Grund muss die Politik in Neu-Anspach schon heute berücksichtigen, dass die Infrastruktur langfristig reduziert bzw. verändert werden muss und nur nachhaltige Investitionen getätigt werden können.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

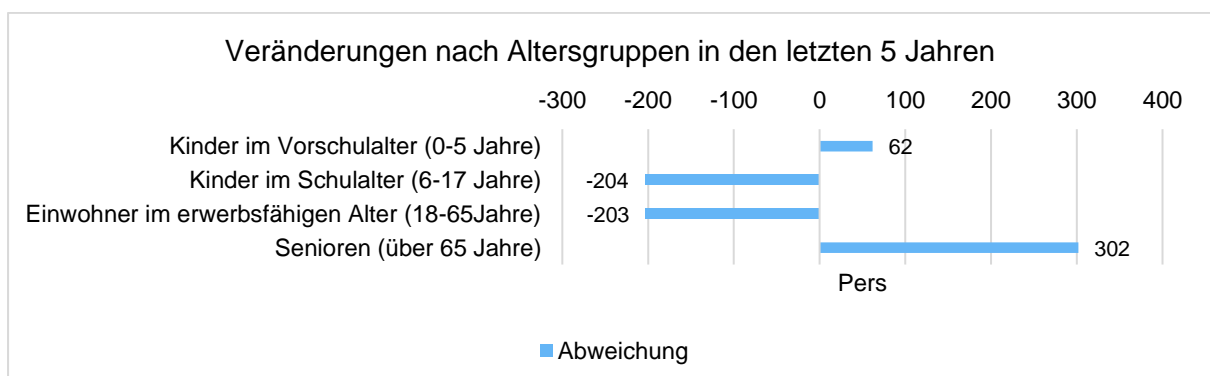
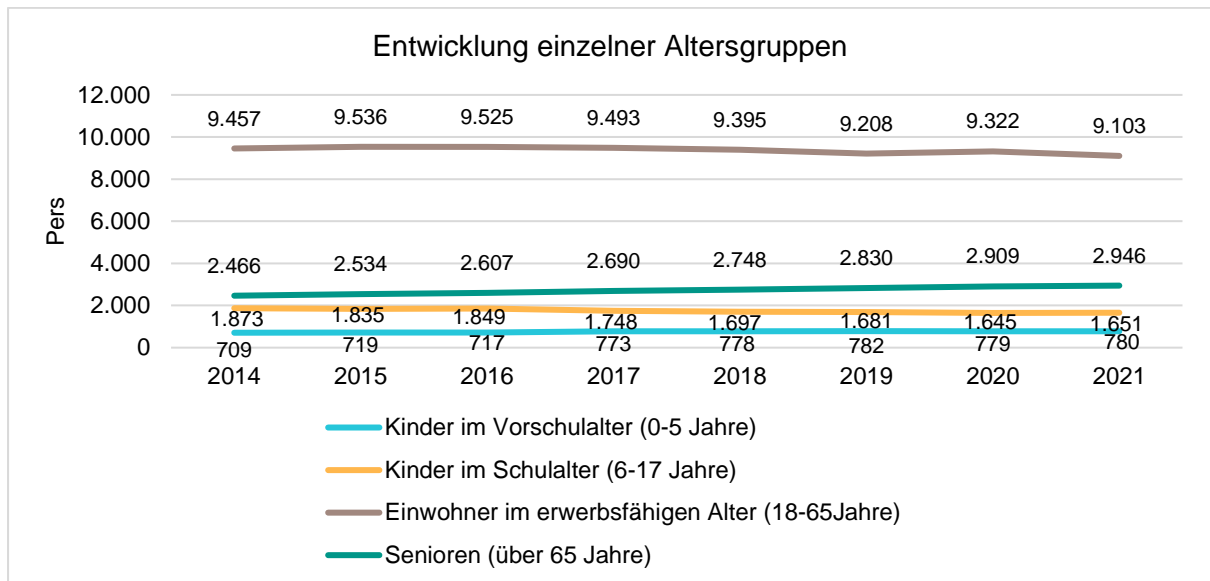


Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

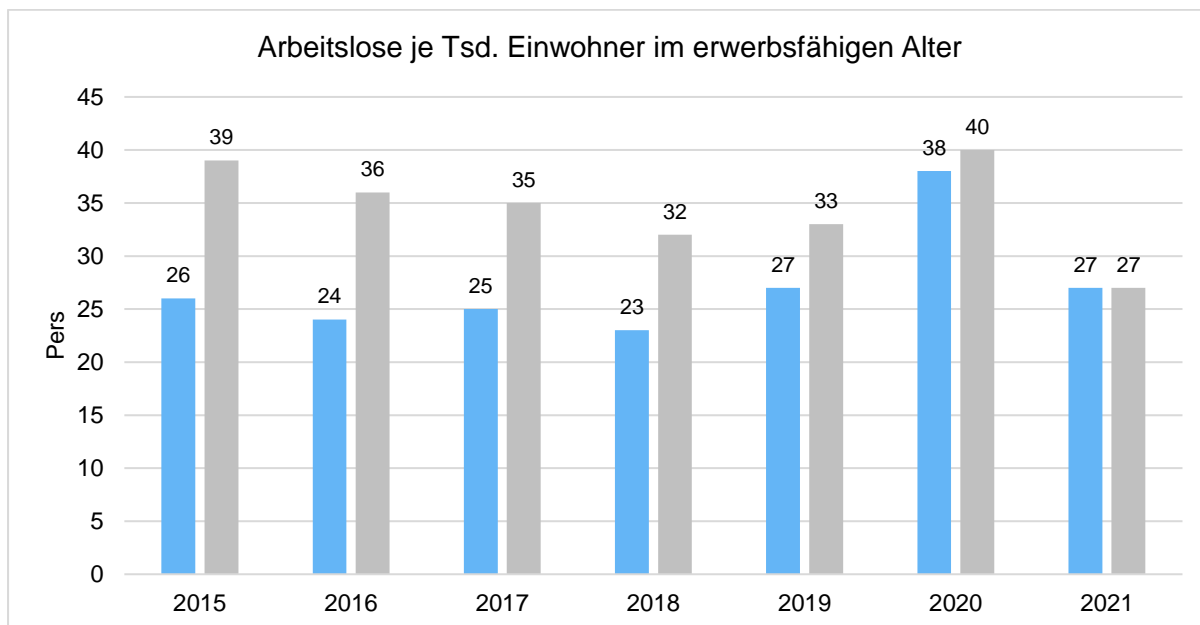
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Einwohner gesamt	14.698	14.618	14.501	14.655	14.480
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	773	778	782	779	780
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	389	383	380	360	383
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	384	395	402	419	397
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.748	1.697	1.681	1.645	1.651
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	9.493	9.395	9.208	9.322	9.103
Senioren (über 65 Jahre)	2.690	2.748	2.830	2.909	2.946





Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

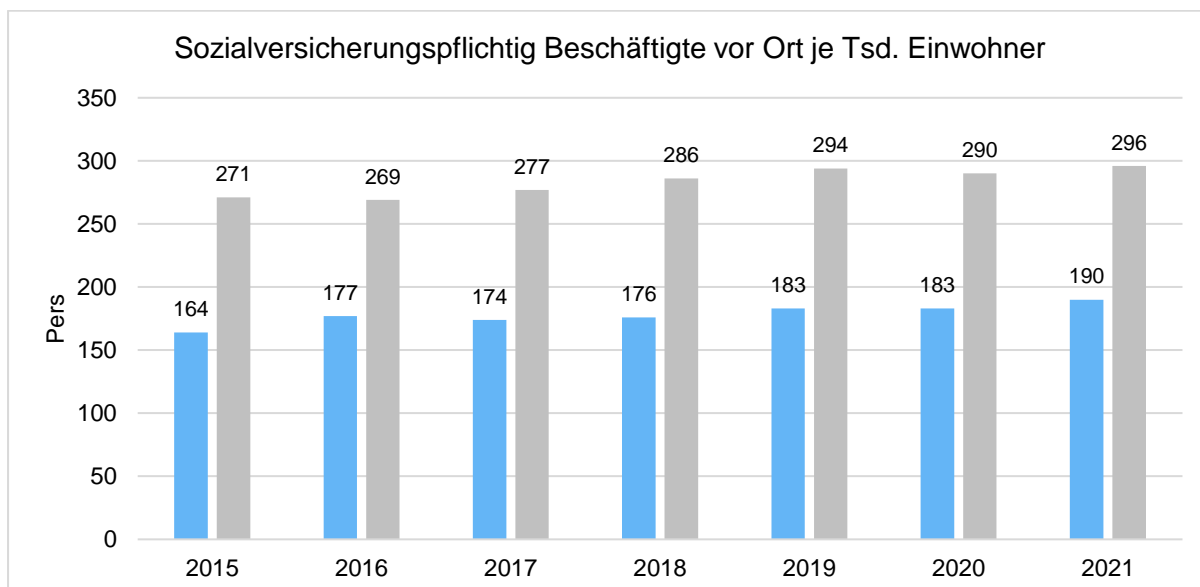
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

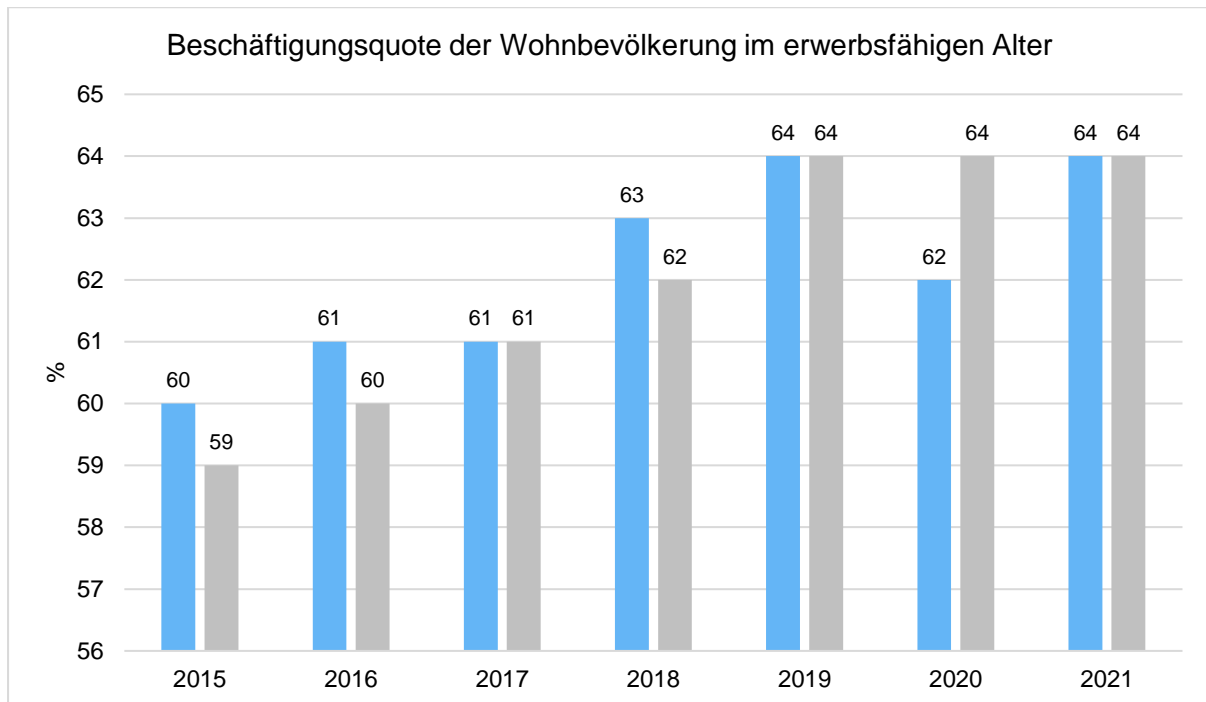
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





20.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen in ihrem Bestand.

Es bestehen lediglich drei Zins-Swaps. Diese sind mit einem festen Zinssatz belegt, sodass kein Zinsrisiko besteht.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand ist, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Liquiditätskredite, welche zum Stichtag 0,00 Euro betragen.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

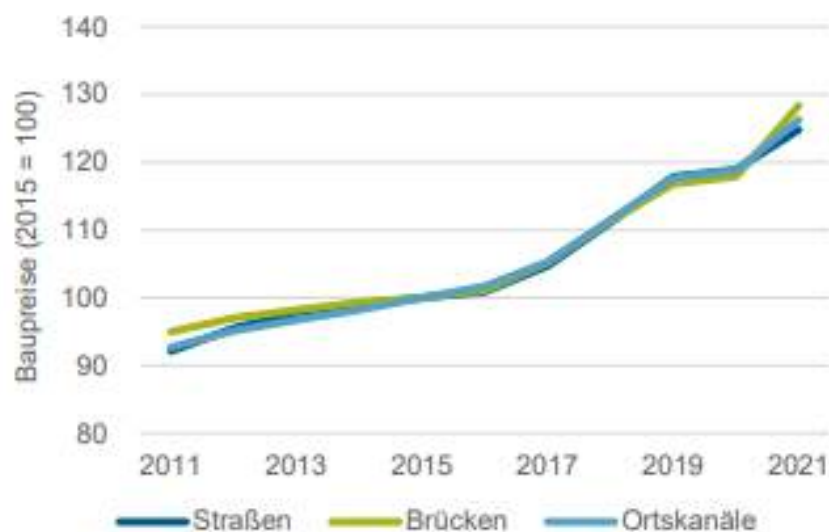
Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.

20.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden. Zeitlich, personell und finanziell an Grenzen stoßend kann mit dem Abbau von Investitionsstaus nur begonnen werden.

Hinzu kommt, dass die Preise insbesondere in der Baubranche regelrecht explodieren und so die finanzielle Belastung kaum abzuschätzen ist.

Grafik 1: Baupreise für öffentliche Bauten steigen spürbar



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung.



Im Haushalt 2022 hat das Bauamt abermals eine Liste mit Projekten bei der Straßenunterhaltung eingebracht, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

Allgemeine Straßenunterhaltung

Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen immer wieder geschoben werden:

460.000 € Sanierung Zufahrt Waldschwimmbad

126.000 € Straßensanierung "Wintermühle" (Diskussion mit den Anliegern)

90.000 € Deckensanierung "Häuser Weg, oberer Bereich"

70.000 € Straßensanierung "Tannenhof" (Diskussion mit den Anliegern)

65.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

55.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße

50.000 € Straßensanierung "Teilbereiche Dörrwiese"

36.000 € Gehwegsanierung "Hunoldsthaler Weg"

Liegenschaften

Weitere Maßnahmen die aus finanziellen Gründen geschoben oder gestrichen wurden:

60.000 € Erneuerung Heizkörper und Innendämmung der Brüstungsbereiche Säle, Vielphonraum und Clubräume im Bürgerhaus

15.595 € Zubehör Restaurantbereich Bürgerhaus Gaststätte

9.000 € Erneuerung Heizungsanlage Bahnhofstr. 27

5.000 € Reduzierung des Allgemeinansatzes der Gebäudeunterhaltung trotz Preissteigerungen

Baum- und Grünpflege

653.000 € Ersatzpflanzung Straßen- und Grünanlagenbäume



20.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2021 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Kalkulierbare Risiken sind aus den laufenden Verträgen der Stadt abzuschätzen. Diese Verträge sollen ab 2021 in einer Vertragsdatenbank hinterlegt werden.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2021 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

20.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste dolose Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das Interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Hier ist die Stadt auch in den letzten Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes darauf aufmerksam gemacht worden. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

Ebenso ist man mit Einführung der GO Vergabe zum 01.01.2021 einen weiteren Schritt gegangen um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Vergabe von Aufträgen zu leisten. Auch hier hat das Rechnungsprüfungsamt die Verwaltung in ihren Berichten mehrmals aufmerksam gemacht.

21 Zielsetzung, Strategie und abschließende Bewertung

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus. Somit ist und bleibt der Bereich der Kinderbetreuung mit 3,64 Mio. € (ohne ILV) bzw. 4,68 Mio. € (inkl. ILV) der größte finanzielle Schwerpunkt.

Zwar hat die Stadt in Ergebnis- und Finanzhaushalt ein positives Ergebnis erzielt, jedoch sind die halbjährig vorläufige Haushaltsführung und positive Überschüsse aus Steuereinnahmen keine probaten Mittel um eine mittel- und langfristige Haushaltsstrategie zu gestalten. Schwankungen in den Steuerprognosen müssen ggf. durch andere Substitute (steuerbare Aufwandsminderung oder Ertragsmehrung) ausgeglichen werden.



Jahresabschluss Neu-Anspach

Es bleibt abzusehen, in welche Richtung sich die Liquidität der Stadt entwickelt. Die drohende Zahlungsunfähigkeit scheint kurz- bis mittelfristig abgewendet zu sein. Die Abhängigkeit von unterjährigen Liquiditätskrediten bleibt mindestens zur Vorfinanzierung von Auszahlungen für Investitionen bestehen. Es muss das Ziel der Stadt sein den Abbau der Liquiditätskredite zum Jahresende auch in den nächsten Jahren zu vollziehen. Hierfür ist der erste Schritt in die richtige Richtung getan.

Daher kann man abschließend sagen, dass Neu-Anspach durch die Hessenkasse zwar größtenteils entschuldet wurde, auch der Zahlungsmittelüberschuss 2021 einen positiven Beitrag zur Finanzlage der Stadt gebracht hat, aber weiterhin sowohl in der Verschuldung als auch im laufenden Haushalt Konsolidierungsbedarf aufweist. Die Finanzsituation ist weiterhin als angespannt anzusehen und die stetige Aufgabenerfüllung kann nur unter ständiger Vorsicht gewährleistet werden.

Der Haushalt 2022 der Stadt Neu-Anspach wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Die Konsolidierung beruht auf der zum Haushalt 2021 getroffenen Entscheidungen zum Konsolidierungspfad. Weiterhin sind Grundstücksverkäufe im Investitionshaushalt geplant um Investitionseinzahlungen und damit einen Zahlungsmittelüberschuss zu generieren. Trotz der absehbar guten Liquidität haben sich die Stadtverordneten dazu entschlossen, den Generationenbeitrag zur Grundsteuer B auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Inwieweit sich die Corona-Pandemie und die Ukraine Krise finanziell auswirken, evtl. sogar erst zeitversetzt, bleibt nach heutigem Stand abzuwarten.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den

25.04.2022

Thomas Pauli

Bürgermeister



Datum, 28.04.2022 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/123/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	03.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

**Zuwendung zur Durchführung des Vorhabens "Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren"
Bewilligungsbescheid**

Sachdarstellung:

Mitteilung:

Die Hochtaunus-Kommunen Neu-Anspach und Usingen arbeiten schon länger zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes interkommunal zusammen, Schmitten und Glashütten haben sich Ende vergangenen Jahres ebenfalls angeschlossen, um die Digitalisierung gemeinsam voran zu bringen.

Sie haben sich mit ihrem Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ erfolgreich beim Land Hessen für eine Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm „Starke Heimat Hessen“ beworben.

Die vier Kommunen wollen mit dem geförderten Projekt gemeinsam weitere Schritte zu einer vollständigen Digitalisierung der Verwaltungsabläufe gehen, da nicht jede Kommune in der Lage ist, personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen im notwendigen Maß zur Verfügung zu stellen. Dazu sollen die Fachverfahren aneinander angeglichen werden, um sich austauschen und enger zusammenarbeiten zu können. Zudem sollen die neusten Softwaremodule für vorhandene Produkte eingeführt sowie Prozesse analysiert und parallelisiert werden. Damit werden die Dienstleistungen aus den einzelnen Rathäusern für die Bürgerinnen und Bürger vereinheitlicht und erleichtert. Ziel des Projektes ist es, moderner, effizienter und kundenorientierter zu werden. Unter anderem soll die Bürgerkommunikation über die Homepage verbessert, eine Online-Terminvergabe für die Bürgerbüros mit einem Bürgermonitor eingeführt und für Gewerbekunden ein E-Payment eingeführt

Das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung ist davon überzeugt, dass das Digitalisierungsvorhaben der vier beteiligten Kommunen Neu-Anspach, Usingen, Schmitten und Glashütten noch zukunftsfähiger macht.

Für die Umsetzung des Vorhabens „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ wurde eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu **216.085,00 Euro** bewilligt.

Für die Stadt Neu-Anspach wurde eine Zuwendung in Höhe von **19.899,74 €** (22.110,82 € abzgl. Eigenanteil (10% i. H. v. 2.211,08 €) bewilligt.

Der Förderbetrag beinhaltet das Upgrade der Gewerberegistersoftware **migewa21** sowie die Erweiterung der Hard- und Software **Zeus** für die Zeiterfassung im Bereich der Kitas.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Anlage
Bewilligungsbescheid des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung vom 04.04.2022

Hessische Staatskanzlei · Postfach 31 47 · 65021 Wiesbaden

Magistrat der Stadt Usingen
Herrn Bürgermeister
Steffen Wernard
Wilhelmjstr. 1
61250 Usingen

Antragsnummer	2000020751
Bewilligungsnummer	3000016097
Bearbeiter/in	Nicole Jordan
Durchwahl/Fax	0611 3211-4312
E-Mail	starkeheimat@digitales.hessen.de
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht	29.11.2021
Datum	04.04.2022

Zuwendung zur Durchführung Ihres Vorhabens „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“

Bewilligungsbescheid

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für Ihren Antrag vom 29.11.2021, mit dem Sie mir Ihr Vorhaben vorgestellt und für die Umsetzung eine finanzielle Förderung aus Landesmitteln des Programms „Starke Heimat Hessen“ beantragt haben, danke ich Ihnen. Die Hessische Landesregierung fördert und unterstützt die Digitalisierung in allen Bereichen der hessischen Gesellschaft, denn nur gemeinsam können wir den digitalen Wandel gestalten und voranbringen.

Nach Prüfung Ihres Antrages und Beratung in der Jury sind wir davon überzeugt, dass Sie ein Digitalisierungsvorhaben umsetzen, welches die vier beteiligten Kommunen Usingen, Neu-Anspach, Schmitten und Glashütten noch zukunftsfähiger macht. Für die Umsetzung Ihres Vorhabens „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ bewillige ich Ihnen einmalig eine Zuwendung in Höhe von bis zu

216.085,00 Euro

(in Worten: zweihundertsechzehntausendfünfundachtzig Euro).

Die Zuwendung steht Ihnen antragsgemäß wie folgt zur Verfügung:

aus Mitteln des laufenden Jahres:	89.238,00 Euro
aus Mitteln der Verpflichtungsermächtigung 2023:	126.847,00 Euro

Durchführungszeitraum

Der Bewilligungszeitraum Ihres Vorhabens ist vom 01.04.2022 bis 31.12.2023.

Finanzierung

Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten Ihres Vorhabens betragen 240.093,58 Euro (brutto). Die Förderquote beträgt 90 Prozent (Anteilfinanzierung). Der Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent ist von Ihnen zu erbringen.

Zum Mittelabruf sind die Regelungen der Nr. 10 der Richtlinie zur Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm Starke Heimat Hessen (Förderrichtlinie) zu beachten.

Mittelanforderungen können unterjährig spätestens jedoch bis zum 08.12. des jeweiligen Haushaltsjahres per E-Mail unter Nennung des jeweiligen Teilprojekts bzw. Verwendungszwecks eingereicht werden.

Transfer

Der Transfer der in diesem Vorhaben gewonnenen Erkenntnisse und Lösungen ist von großer Bedeutung für die flächendeckende Wirksamkeit der Förderung. Zu den einzelnen Transferinstrumenten wird auf das entsprechende Merkblatt „Transferinstrumente“ hingewiesen, welches verbindlicher Bestandteil dieses Bescheides ist. Die darin enthaltenen Instrumente sollen den Transfer und die Nutzbarkeit der Erfahrungen und Ergebnisse gewährleisten. Zu beachten sind hier die Regelungen der Nr. 14 (4) der Förderrichtlinie.

Mit der Bewilligung erhalten Sie die Auflage, die Vorgehensweise und Ergebnisse dieses Vorhabens anderen Kommunen zur Verfügung zu stellen (vgl. hierzu auch die im Merkblatt Transfer enthaltenen Auflagen). Die Jury empfiehlt, dass sich Kommunen mit vergleichbaren Projekten bevorzugt schon während der Umsetzung austauschen sollen. Entsprechende Austauschformate sind in Anspruch zu nehmen.

Berichtspflichten

Im Abstand von je drei Monaten ab Vorhabensbeginn ist ein kurzer Sachbericht auf Basis der Vorlage „Anlage Sachbericht“ zum Projektstand einzureichen. Dieser muss die aktuellen Daten zur inhaltlichen Umsetzung aller geplanten und begonnenen Teilvorhaben, zu deren Personaleinsatz und zu den geplanten bzw. angefallenen Ausgaben enthalten.

Die beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-GK), die Besonderen Nebenbestimmungen zur haushaltsmäßigen Abwicklung, die Regelungen der Richtlinie zur Förderung smarter Kommunen und Regionen im Programm Starke Heimat Hessen sowie der beigefügte Rechtsbehelf sind Bestandteil dieses Zuwendungsbescheides.

Ferner bitte ich Sie bei öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Vorhabens, in Faltblättern, Broschüren, Internetauftritten, Reden und Pressemitteilungen auf die Unterstützung durch die Hessische Landesregierung hinzuweisen und das Logo der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung auf Ihren Materialien zu verwenden. Daher würde ich Sie bitten, sich zwecks Verwendung des Logos und des Freigabeprozesses an unsere Pressestelle zu wenden (Telefon: 0611 / 32 11 42 22, E-Mail: Pressestelle@digitales.hessen.de).

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihrem Vorhaben viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Kristina Sinemus

Rechtsbehelf / Gerichtsstand

Gegen diesen Bescheid ist als Rechtsmittel die Klage zugelassen. Die Klage muss innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsakts erhoben werden.

Gerichtsstand ist das
Verwaltungsgericht Frankfurt
Adalbertstraße 18
60486 Frankfurt am Main.

Die Klage ist beim Gericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Land Hessen, vertreten durch die Hessische Staatskanzlei in 65183 Wiesbaden) und den Streitgegenstand bezeichnen.

Die Klage soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten.

Sie können die Bestandskraft des Genehmigungsbescheides vorzeitig herbeiführen, indem Sie auf dem beigelegten Muster der Empfangsbestätigung zusätzlich erklären, dass Sie auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs verzichten.



Datum, 05.05.2022 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIII/128/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	10.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) bei der Stadt Neu-Anspach

Sachdarstellung:

Mitteilung:

Bund und Länder sind verpflichtet, Verwaltungsdienstleistungen elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten und diese zu einem Portalverbund zu verknüpfen.

Ziele der Digitalisierungsmaßnahmen sind u.a.

- Prozesse zu optimieren um den Service für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung zu verbessern
- dadurch Mitarbeitende in der täglichen Aufgabenerfüllung zu unterstützen und langfristig zu entlasten
- Multikanalzugang (elektronischer Zugang neben postalischen, telefonischen und persönlichen Zugang) zu organisieren

Eine Übersicht der aktuell auf der Homepage der Stadt Neu-Anspach angebotenen digitalen Prozesse ist dieser Mitteilung beigefügt.

Die Digitalisierung erfordert einen ständigen Optimierungs- und Veränderungsprozess.

Da sich der Relaunch der kompletten Homepage bereits im Aufbau befindet, werden die neuen Prozesse nur noch auf der neuen Homepage eingearbeitet.

Thomas Pauli
Bürgermeister

Digitales Rathaus					
Nr.	Angebot nach OZG	zuständiger LB	Art	Zuständigkeit extern	Bemerkung
1.	Bürgermeldzettel	Allgemein	online		
2.	Digitales Kontaktformular	Allgemein	Civento		
3.	Leistungen der Zulassungsstelle	Allgemein	Civento	Hochtaunuskreis	
4.	Neu-Anspacher Nachrichten - Bestellung	Allgemein	pdf		
5.	Bauantragsformulare	Bauen, Wohnen & Umwelt	online	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	
6.	Bewerbung für Gewerbegrundstücke	Bauen, Wohnen & Umwelt	pdf		
7.	Bewerbung um einen städtischen Bauplatz in Neu-Anspach	Bauen, Wohnen & Umwelt	pdf		
8.	Herstellung / Änderung eines Wasseranschlusses	Bauen, Wohnen & Umwelt	pdf		
9.	Herstellung Kanalanschlussleitung / Anschluss- u. Einleitgenehmigung	Bauen, Wohnen & Umwelt	pdf		
10.	Baurechtliche Prüfung	Bauen, Wohnen & Umwelt	pdf		
11.	Anmeldung einer Beerdigung	Bestattungswesen	Civento		
12.	Abmeldung einer Hauptwohnung ins Ausland	Bürgerservice	pdf		
13.	Abmeldung einer Nebenwohnung	Bürgerservice	OLAV		
14.	Anmeldung einer Nebenwohnung	Bürgerservice	OLAV		
15.	Anmeldung eines Kindes	Bürgerservice	pdf		
16.	Antrag auf Melderegisterauskunft	Bürgerservice	pdf		online in Planung (Civex)
17.	Beantragung Führungszeugnis	Bürgerservice	online	Bundesamt für Justiz	
18.	Beantragung von Übermittlungssperren	Bürgerservice	OLAV		
19.	Einfache Meldebescheinigung	Bürgerservice	OLAV		
20.	Einverständniserklärung für die Ausstellung eines Ausweises	Bürgerservice	pdf		
21.	Erweiterte Meldebescheinigung	Bürgerservice	OLAV		
22.	Fundsachen	Bürgerservice	Civento		in Planung
23.	Meldung als Wahlhelferin oder Wahlhelfer	Bürgerservice	Civento		
24.	Statusabfrage zum beantragten Pass oder Personalausweis	Bürgerservice	OLAV		
25.	Statuswechsel einer Wohnung	Bürgerservice	OLAV		
26.	Steuerliche Identifikationsnummer verlegt, verloren oder vergessen?	Bürgerservice	Civento	Bundeszentralamt für Steuern	
27.	Verlusterklärung eines Passes oder Personalausweises	Bürgerservice	OLAV		
28.	Vollmacht Abholung Personalausweis	Bürgerservice	pdf		
29.	Vollmacht zur Um- oder Anmeldung	Bürgerservice	pdf		
30.	Voranmeldung eines Umzuges	Bürgerservice	OLAV		
31.	Voranmeldung eines Zuzuges	Bürgerservice	OLAV		
32.	Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes	Bürgerservice	pdf		
33.	Fischereischein / Erklärung	Bürgerservice / Gewerbe	pdf		
34.	Gewerbeabmeldung	Bürgerservice / Gewerbe	pdf		online in Planung
35.	Gewerbeabmeldung	Bürgerservice / Gewerbe	pdf		online in Planung
36.	Gewerbeabmeldung	Bürgerservice / Gewerbe	pdf		online in Planung
37.	Antrag auf Platzänderung Kindertagesstätte ab 01.08.2021	Familie, Sport & Kultur	pdf		online in Planung
38.	Antrag auf Platzänderung Kleinkind ab 01.08.2021	Familie, Sport & Kultur	pdf		online in Planung
39.	Belegungsantrag Bürgerhaus	Familie, Sport & Kultur	pdf		
40.	Belegungsantrag Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg	Familie, Sport & Kultur	pdf		
41.	Belegungsantrag Dorfgemeinschaftsraum Hausen-Arnsbach	Familie, Sport & Kultur	pdf		
42.	Kindergartenabmeldung	Familie, Sport & Kultur	pdf		online in Planung
43.	Angriffe durch Tiere	Sicherheit & Ordnung	Civento		
44.	Anmeldung einer Veranstaltung	Sicherheit & Ordnung	pdf		
45.	Antrag auf einen Handwerker-Parkausweis Region Frankfurt RheinMain nach § 46 StVO	Sicherheit & Ordnung	pdf		
46.	Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 33 i der Gewerbeordnung (Spiehallenerlaubnis)	Sicherheit & Ordnung	pdf		
47.	Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Befreiung von der Pflicht zur Anlegung des Sicherheitsgurtes/zum Tragen des Schutzhelms	Sicherheit & Ordnung	pdf		
48.	Antrag auf Erteilung einer Bestätigung § 33 Abs. 3 der Gewerbeordnung der Geeignetheit des Aufstellortes für Spielgeräte	Sicherheit & Ordnung	pdf		
49.	Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis § 33 c Abs. 1 der Gewerbeordnung (Aufstellerlaubnis für Spielgeräte)	Sicherheit & Ordnung	pdf		
50.	Antrag auf Festsetzung einer Veranstaltung ,gem. § 69 Gewerbeordnung	Sicherheit & Ordnung	pdf		
51.	Antrag auf Parkierlichterung für Schwerbehinderte mit außergewöhnliche Gehbehinderung sowie für Blinde und besondere Gruppen Schwerbehinderter	Sicherheit & Ordnung	Civento		
52.	Antrag auf Sondernutzung (Container, Gerüst, Lagerung von Materialien, Plakatierung, Infostände u.s.w.)	Sicherheit & Ordnung	Civento		
53.	Antrag auf Sperrung von öffentlicher Verkehrsfläche	Sicherheit & Ordnung	Civento		
54.	Anzeige über das Verbrennen von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Abfällen	Sicherheit & Ordnung	pdf		online in Planung
55.	Brauchtumsfeier	Sicherheit & Ordnung	Civento		online in Planung
56.	Mitteilung über die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes nach § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes	Sicherheit & Ordnung	Civento		
57.	Online-Anhörung Ordnungswidrigkeiten	Sicherheit & Ordnung	Online		
58.	Verbrennung pflanzlicher Abfälle	Sicherheit & Ordnung	Civento		Testphase
59.	Eheurkunde	Standesamt	Civento		
60.	Geburtsurkunde	Standesamt	Civento		
61.	Sterbeurkunde	Standesamt	Civento		
62.	Urkunde Lebenspartnerschaft	Standesamt	Civento		
63.	Abmeldung eines Hundes	Steuern & Gebühren	Civento		
64.	Anmeldung eines Hundes	Steuern & Gebühren	Civento		
65.	Stundungsantrag	Steuern & Gebühren	pdf		
67.	Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Biotonne gemäß § 12 Absätze 2 und 3 der Abfallsatzung der Stadt Neu-Anspach	Steuern und Gebühren	pdf		
68.	Eigentümerwechsel	Steuern und Gebühren	pdf		
69.	Erklärung über die Nutzung einer gemeinsamen Biotonne (Nachbarschaftszone)	Steuern und Gebühren	pdf		
70.	Selbstablesung Wasserzähler	Steuern und Gebühren	online		
71.	Abbuchungsauftrag	Technische Dienste & Landschaft	pdf		online in Planung
72.	Selbsterklärung zur Feststellung der versiegelten Flächen	Technische Dienste & Landschaft	pdf		
73.	Anzeige für das Abtrennen von pyrotechnischen Gegenständen		Civento		nach Abwägung Nutzen / Aufwand aktuell nicht relevant
74.	Glücksspielveranstaltung		Civento		nach Abwägung Nutzen / Aufwand aktuell nicht relevant

OLAV = Online-Anträge und Online-Vorgänge
Civento = Digitalisierungsplattform der ekom21
Online Formulare
pdf Formulare
Formulare werden überarbeitet und/oder sind in der Testphase
Formulare nach Abwägung Nutzen / Aufwand aktuell nicht relevant

Stand 05.05.2022



Datum, 22.03.2022 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIII/80/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	29.03.2022	
Sozialausschuss	04.05.2022	
Bauausschuss	05.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Prüfauftrag 50/2022 Errichtung einer Downhillstrecke

Sachdarstellung:

entfällt

Mitteilung:

Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 50/2022 wurde der Magistrat mit der Prüfung der Errichtung einer Downhillstrecke auf Neu-Anspacher Gemarkung beauftragt.

Im Zuge der Prüfung wurden der Naturpark Taunus, der Förster und die Jugendpflege Usingen in die Expertise eingebunden.

Laut Auskunft des Naturparks handelt es sich bei einem Downhilltrail um eine Mountainbikeabfahrt von mindestens 1,5 Kilometern Länge mit großem Gefälle und künstlich eingebauten Hindernissen. Da bei der Abfahrt erhebliche Geschwindigkeiten erreicht werden, ist eine kürzere Abfahrt in der Regel nicht sinnvoll.

Laut Auskunft des Försters ist eine sinnvolle und naturgerechte Streckenführung in dieser Form auf Neu-Anspacher Gemarkung nicht gegeben.

Prinzipiell ist der Naturpark Taunus bereit, wenn entsprechendes Gelände zur Verfügung stünde, im Auftrag der Stadt einen Downhilltrail zu errichten und zu betreiben. Die Kosten für Bau und Betrieb trägt dabei die Stadt. Die Haftung außerhalb der Verkehrssicherungspflicht liegt beim Naturpark (z.B. Instandhaltung von künstlichen Hindernissen). Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Stadt (Entfernung von Ästen und Totholz). Diese wäre vom Forst zu gewährleisten. Als Kosten gibt der Naturpark folgende Richtwerte an:

Für die Errichtung	
- Aufnahme und Festlegung der Streckenführung	1.550,00€
- Digitalisierung als GPX Koordinaten	1.250,00€
- Artenschutzrechtliches Gutachten	2.000,00€
- Umsetzung der Maßnahme vor Ort	1.200,00€
- Informationstafeln	1.800,00€
- Wegweisung auf der Strecke	2.800,00€
- Sicherungsmaßnahmen bei Überquerungen	1.500,00€

Gesamt 12.100,00€

Für den Betrieb (jährlich)

- Pflege- und Unterhaltung 2.500,00€

- Prüfung und Herstellung der Verkehrssicherheit 4.500,00€

Gesamt jährlich 7.000,00€

Laut Aussage der Jugendpflege Usingen wird die illegale, ca. 200m lange Abfahrt im Wald von Westerfeld ausschließlich von Jugendlichen aus dem Wohngebiet „Am Schleichenbach“ genutzt. Für diese sei die Errichtung eines Downhilltrails an einem anderen weiter entfernten Ort nicht interessant.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Errichtung eines Downhilltrails auf dem Neu-Anspacher Stadtgebiet nicht sinnvoll erscheint. Zum einen fehlt ein adäquates Gelände, dass für Jugendliche aber auch für professionelle auswärtige Nutzer interessant wäre. Zudem kommen zu den Baukosten jährliche Unterhaltungskosten, sowie eine weitere Belastung der städtischen Forstmitarbeiter.

Um den Jugendlichen eine Alternative zur illegalen Abfahrt im Westerfelder Wald zu bieten, ist die Errichtung eines Dirtbike-Rundkurses hinter dem Skaterpark, unterhalb des LIDL-Marktes, durch die Verwaltung in Planung. Für den Erhalt des Skaterparks wird z.Z. ein Konzept durch die Verwaltung erarbeitet.

Thomas Pauli
Bürgermeister



Aktenzeichen: Sachs
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, 21.04.2022 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIII/116/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	26.04.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Informationen über ISEK-Arbeitsgruppen

Sachdarstellung:

Entfällt.

Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 27.08.2020 die Richtlinien für Arbeitsgruppen und Arbeitskreise der Stadt Neu-Anspach beschlossen, welche am 01.01.2021 in Kraft getreten sind.

In den Richtlinien ist festgelegt, dass die Arbeitsgruppen eine Mitgliederanzahl von mindestens 5 Personen aufweisen und mindestens zwei Sitzungen im Jahr abhalten müssen. Der Nachweis erfolgt durch die regelmäßige Zusendung der Protokolle an die Stadt Neu-Anspach.

Von insgesamt 6 ISEK-Arbeitsgruppen haben im letzten Jahr zwei Arbeitsgruppen die Anzahl von mindestens zwei Sitzungen erfüllt. Die „AG Klima + Umwelt“ hat drei Protokolle und die „AG Neue Mitte“ hat zwei Protokolle nachweisen können. Die „AG Siedlungsentwicklung + Wohnen“ hat nur ein Protokoll eingereicht, mit dem Hinweis, dass wegen Corona ab Herbst keine Sitzung mehr stattgefunden hat. Von den restlichen drei Arbeitsgruppen hat die Verwaltung, auch auf Nachfrage, keine Protokolle erhalten.

Die Arbeitsgruppen gelten, bei Unterschreitung der Mindestanzahl an Mitgliedern oder wenn nicht mindestens zwei Sitzungen im Laufe eines Jahres stattfinden, als aufgelöst. Die drei Arbeitsgruppen „AG Freizeit, Naherholung, Tourismus + Sport“, „AG Verkehr + Mobilität“ und „AG Gewerbe, Einzelhandel + Gastronomie“ haben die o.g. Anforderungen nicht erfüllt und gelten somit als aufgelöst. Die Sprecher der jeweiligen Arbeitsgruppen werden nach der Sitzungsrunde im Mai darüber informiert.

Die „AG Siedlungsentwicklung + Wohnen“ wird dagegen nicht aufgelöst. Sie bekommt lediglich einen Hinweis, sich in diesem Jahr an die Mindestzahl von zwei Sitzungen zu halten. Sitzungen können z.B auch über digitale Kanäle abgehalten werden.

Thomas Pauli
Bürgermeister



Datum, 31.03.2022 - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XIII/95/2022

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	05.04.2022	
Bauausschuss	05.05.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

Erhöhung von Einheitspreisen bei langfristiger Auftragsvergabe

Sachdarstellung:

Entfällt.

Beschlussvorschlag:

Bedingt der aktuellen Wirtschafts- und Weltsituation sind bereits Firmen an die Stadt herangetreten. Bei langfristigen Beauftragungen (z.B. Jahresverträgen), sind die Angebotspreise aktuell nicht wirtschaftlich und auskömmlich.

Die Verwaltung hat daher folgende Vorgehensweise diskutiert und wird wie folgt vorgehen:

- Nachweisliche Preissteigerungen sind zu dokumentieren und werden nach deren Nachweis als Abrechnungsgrundlage genommen.
- Stundenlohnleistungen sind von der Erhöhung ausgeschlossen.
- Sobald die aktuelle Preisspirale wieder auf „Normallevel“ steht, werden die alten Einheitspreise als Grundlage wiederverwendet.
- Die beschlossenen Auftragssummen werden nicht überschritten, ggf. werden im Bereich Asphalt und Betonwerkstein weniger Maßnahmen durchgeführt.

Planbare Baumaßnahmen, die zeitnah ausgeführt werden, sind von dieser Regelung nicht betroffen. Hier obliegt die Wirtschaftlichkeit der anbietenden Firma mit auskömmlichen Preisen zu kalkulieren, da die Umsetzung zeitnah und planbar erfolgt.

Thomas Pauli
Bürgermeister